

381 S.



Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

ZA 3-11-04/2 - 58/93

Zur Information des
Haushalt- und Finanzaus-
schusses, des Ausschus-
ses für Schule und Wei-
terbildung und des Kul-
turausschusses



Stellenbegründungen zum Entwurf des
Haushaltsplanes des Kultusministeriums
- Einzelplan 05 -
für das Haushaltsjahr 1994



Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Kultusministerium NRW · 40190 Düsseldorf

An die
Präsidentin des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferanschrift:

Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf

Telefon (02 11) 8 96 03

Durchwahl (02 11) 8 96 - 35 63

Datum

15. September 1993

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Z A 3-11-04/2-58/93

Betr.: Informationen für den Haushalts- und Finanzausschuß, den Ausschuß für Schule und Weiterbildung und den Kulturausschuß;

hier: Stellenbegründungen zum Entwurf des Einzelplans 05 für 1994

Anlg.: 300 Exemplare Stellenbegründungen

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

für die Beratung des Haushaltsentwurfs 1994

- im Haushalts- und Finanzausschuß
- im Ausschuß für Schule und Weiterbildung und
- im Kulturausschuß

übersende ich zur Information das als Anlage beigefügt Heft

"Stellenbegründungen zum Entwurf des Einzelplans 05".

Ich bitte, die Mehrabdrucke dieses Berichts an die Mitglieder der genannten Ausschüsse verteilen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

(Hans Schwiens)

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	
1. Allgemeine Erläuterungen zu den Stellenveränderungen	9
2. Verwaltung	13
2.1 Nachtragshaushalt 1993	13
2.2 Haushaltsentwurf 1994	14
3. Schulen	16
3.1 Schülerzahlen	16
3.1.1 Schülerzahlentwicklung 1994	16
3.1.2 Ganztagschüler/Ganztagschülerinnen	18
3.1.3 Ausländische und ausgesiedelte Schüler und Schülerinnen	19
3.2 Nachträgliche Änderungen des Haushaltsplans 1993 im Rahmen der Stellenbewirtschaftung	21
3.3 Nachtragshaushalt 1993	22
3.4 Haushaltsentwurf 1994	23
3.4.1 Aufteilung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung	23
3.4.2 Veränderung der Bedarfsparameter	24
3.4.3 Auswirkung auf die Versorgungssituation der Schulen	29
3.4.4 Anerkannte zusätzliche Bedarfe - Kapitel 05 300 - Kapitel 05 310 bis 05 440	31
3.4.5 Geld statt Lehrerstellen	34
3.4.6 kw-Vermerke	35
3.5 Neueinstellungen	37
3.5.1 Neueinstellungen und Aufstockungen 1993	37
3.5.2 Neueinstellungen und Aufstockungen 1994	39
3.6 Herausgehobene Einzelpunkte	44
3.6.1 kw - Inanspruchnahmen - Religion - Berufsfachlicher Unterricht	44

3.6.2 Integrationshilfe und muttersprachlicher Ergänzungsunterricht - Relationen - Verwendung der Zuschlagsstellen	45
3.6.3 Fächer mit geringem Stundenaufkommen	49
3.6.4 Beurlaubung / Teilzeitbeschäftigung - Haushaltsrechtliche Regelungen - Beschäftigungssituation - "Teilzeit auf Dauer" / Fälle	49
3.6.5 Erziehungsurlaub / Sonderunterricht	52
3.6.6 Stellenreserve	54
3.6.7 Rundungsgewinne	56
Beförderungsstellen	
4. Beförderungsstellen	58
4.1 Rechtliche Vorgaben	58
4.2 Zu Besoldungsgruppe A 15 - Studiendirektor als Fachleiter -	59
4.3 Zu Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat -	60
4.4 Stufenlehrer	61
4.5 Zweiter Konrektor / Zweite Konrektorin - an Hauptschulen -	63
4.6 Funktionsämter an Gesamtschulen	63
4.7 Fachlehrer/Fachlehrerinnen	67
4.7.1 Kapitel 05 380	68
4.7.2 Kapitel 05 390	68
4.7.3 Kapitel 05 410	70
4.7.4 Kapitel 05 440	74
4.7.5 Übersicht über die Beförderungsstellen Kapitel 05 410 und 05 440	78
Kapiteldarstellungen	
5. Kapitel 05 010 - Ministerium -	80
6. Kapitel 05 050 - Zentralstelle für Fernunterricht in Köln -	86
7. Kapitel 05 060 - Landesamt für Ausbildungsförderung in Aachen -	87
8. Kapitel 05 110 - Prüfungsämter -	92
9. Kapitel 05 120 - Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer / Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik in Bonn -	100

10. Kapitel 05 130 - Landesinstitut für internationale Berufsbildung in Solingen -	112
11. Kapitel 05 140 - Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest -	114
12. Kapitel 05 210 - Schulaufsicht für die Grund- und Hauptschulen und für die Sonderschulen (Schulämter) -	120
13. Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam -	122
13.1 Lehrerstellen	122
13.2 Verwaltung	127
14. Kapitel 05 310 - Öffentliche Grundschulen -	130
15. Kapitel 05 320 - Öffentliche Hauptschulen -	139
16. Kapitel 05 330 - Öffentliche Realschulen -	148
17. Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien -	155
18. Kapitel 05 360 - Öffentliche Kollegs, Abendgymnasien und Abendrealschulen	167
19. Kapitel 05 380 - Öffentliche Gesamtschulen -	176
20. Kapitel 05 390 - Öffentliche Sonderschulen -	193
21. Kapitel 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen -	205
22. Kapitel 05 440 - Öffentliche Kollegschulen (Schulversuch) -	218
23. Kapitel 05 450 - Staatliche Schulen -	229
24. Kapitel 05 720 - Bildungsstätte Kronenburg -	230
25. Kapitel 05 750 - Staatliche Archive, Archivwesen	231
26. Kapitel 05 770 - Staatliche Büchereistellen -	236
27. Kapitel 05 820 - Förderung der Museen, der bildenden Kunst und des Schrifttums	237
28. Kapitel 05 910 - Sondervermögen -	238
Sonstige Stellen	
29. Beamte / Angestellte aus Titelgruppen	240
30. Personalausgaben im Rahmen der Zuwendungen gemäß § 23 LHO	241
30.1 Kapitel 05 030	241
30.2 Kapitel 05 820	242
30.3 Kapitel 05 830	243
31. Beilage 2 zu Kapitel 05 820 Titel 685 20	244

Übersichten	
32. Übersicht 1 - Gesamtübersicht über den Personalbestand in Stellen des Epl. 05 -	246
33. Übersicht 2 - Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten von 1979 bis 1994 -	248
34. Übersicht 3 - Zu- und Abgang an Stellen in allen Kapiteln des Einzelplans 05 für das Haushaltsjahr 1994 -	254
35. Übersicht 4 - Zu- und Abgang an Stellen sowie Stellenhebungen und Höhergruppierungen im Haushaltsentwurf 1994 -	255
36. Übersicht 5 - Aufteilung der Stellen des Einzelplans 05 -	256
37. Übersicht 6 - Gesamtübersicht über den Stellenwegfall, die kw- und die ku-Stellen -	257
38. Übersicht 6 a - kw -	258
39. Übersicht 6 b - ku -	259
40. Übersicht 7 - Stellenveränderungen im Schulbereich -	260
41. Übersicht 8 - Aufteilung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung -	262
42. Erläuterung zur Übersicht 8	263
43. Übersicht 8 a - Aufteilung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung; Spezifikation für die Sonderschulen -	264
44. Übersicht 9 - Berechnung von Stellensoll und Stellenist - ab 1984	265
45. Übersicht 10 - Berechnung von Fachleiterstellen an Studienseminaren -	266
46. Übersicht 11 - Leerstellen -	268
47. Übersicht 12 - Planstellen ohne Besoldungsaufwand -	269
48. Übersicht 13 - Teilzeitbeschäftigte (§ 85 a LBG und § 78 b LBG) -	270
49. Übersicht 14 - Stellen für Auszubildende -	271
50. Übersicht 15 - Lehrer-Abgänge 1992 -	272
51. Übersicht 16 - Personalratsbonus -	273
52. Übersicht 17 - Freistellung der Schwerbehindertenvertreter -	284
53. Übersicht 18 - Stellenbesetzung -	285
54. Übersicht 19 - Schülerzahlen - Mehrjahresvergleich -	376

Allgemeines

1. Allgemeine Erläuterungen zu den Stellenveränderungen

Ausgangsbasis für alle Erläuterungen und Übersichten sind die Stellenzahlen des Haushaltsjahres 1993, einschließlich Nachtragshaushaltsgesetz 1993.

Das Stellensoll für planmäßige Beamte, beamtete Hilfskräfte, Angestellte, Arbeiter sowie für Angestellte und Arbeiter, die aus Titelgruppen bezahlt werden, stellt sich wie folgt dar:

	1994	1993	+ / -
a) Lehrer			
Planmäßige Beamte	126.730	127.329	-599
(davon kw)	(1.162)	(1.995)	(- 833)
(davon kw LPVG)	(483)	(483)	(-)
Beamtete Hilfskräfte	7.024	6.360	+ 664
Angestellte	4.487	4.552	-65
(davon kw)	(-)	(33)	(- 33)
(davon kw LPVG)	(-)	(-)	(-)
Zusammen	138.241	138.241	0
(davon kw)	(1.162)	(2.028)	(- 866)
(davon kw LPVG)	(483)	(483)	(0)
b) Verwaltung und sonstige Stellen			
Planmäßige Beamte	884	874	+ 10
(davon kw)	(-)	(-)	(-)
(davon kw LPVG)	(1)	(1)	(-)
Beamte aus Titelgruppen (kw)	10	10	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0
(davon kw)	(-)	(-)	(-)
Angestellte	572	587	-15
(davon kw)	(11)	(13)	(- 2)
(davon kw LPVG)	(1)	(1)	(-)
Angestellte aus Titelgruppen	48	48	-
Arbeiter	65	65	-
(davon (davon kw)	(14)	(14)	(-)
Zusammen	1.579	1.584	-5
(davon kw)	(35)	(37)	(- 2)
(davon kw LPVG)	(2)	(2)	(-)
c) Stellen insgesamt	139.820	139.825	-5
(davon kw)	(1.197)	(2.065)	(- 868)
(davon kw LPVG)	(485)	(485)	(-)
d) Beamte im Vorbereitungsdienst			
Referendare/Lehramtsanwärter	11.260	10.030	+ 1.230
Verwaltung	40	40	0
Zusammen	11.300	10.070	+ 1.230

e) Auszubildende			
Schulkindergärten/Laborschule			
Kapitel 05 310	227	227	0
Kapitel 05 390	20	20	0
Zusammen	247	247	0
Verwaltung			
Kapitel 05 140	2	2	0
Zusammen	2	2	0
Auszubildende insgesamt	249	249	0

Lehrerstellen

Es wird von folgenden Schüler- und Stellenzahlen ausgegangen:

Kapitel/ Schulform	Stand	Vorauss.	Stellen	Vorauss.	Stellen
	15.10.1992 -Schüler-	15.10.1993 -Schüler-*)	1993	Stand 15.10.1994 -Schüler-	1994
1. Öffentliche Schulen					
05 300 - Schulen gemeinsam	-	-	944	-	854
05 310 - Grundschulen	723941	744200	34621	769700	35841
05 310 - Schulkindergarten	14035	14800	809	15300	817
05 320 - Hauptschule	290383	285000	19519	278700	18759
05 330 - Realschule	233231	240800	12122	247900	12299
05 340 - Gymnasium	399251	409500	27531	416600	27176
05 360 - Kolleg/Abendgymnasium/ Abendrealschule	18885	18300	1431	18300	1377
05 380 - Gesamtschule	139736	155000	11560	167800	12367
05 390 - Sonderschulen	77827	78980	11760	80030	11980
05 410 - Berufsbildende Schulen	427152	416400	14880	406200	14601
05 440 - Kollegschulen	72010	75600	3064	73900	3050
Zusammen	2396451	2438580	138241	2474430	138241
2. Öffentliche Schulen gem. § 4 SchFG					
05 340 - Gymnasium	3132	3160		3200	
05 410 - Berufsbildende Schulen	792	760		760	
Zusammen	3924	3920		3960	
05 490 - 3. Ersatzschulen	164164	165660		168220	
Schulen insgesamt	2564539	2608160		2646610	

*) Neuschätzung für Haushalt 1994

Im Haushalt 1994 haben in den Schulkapiteln noch 1.162 Stellen den Vermerk "kw"(ohne kw-Vermerke gemäß § 42 LPVG). Dabei handelt es sich um 201 seit Beginn des Schuljahres 1988/89, 194 seit Beginn des Schuljahres 1989/90 und 142 seit Beginn des Schuljahres 1991/92 abzubauen Stellen, die im Haushaltsplan mit einem kw-Vermerk versehen sind, aber am 1.1.1994 noch besetzt sind; weitere 625 Stellen haben zu Beginn des Schuljahres 1994/95 den Vermerk "kw ab 1.8.1994" erhalten. Die Zahl der kw-Vermerke hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 866 verringert.

Im Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - sind 854 Lehrerstellen für besondere pädagogische Aufgaben veranschlagt. Im übrigen sind in diesem Kapitel die Ausgaben zusammengefaßt, die mehrere bzw. alle Schulformen betreffen.

Finanzpolitische Vorgabe für die Aufstellung des Landeshaushalts 1994 ist u.a. die Nichtausweitung der Stellenpläne. Bis Ende 1995 werden keine Stellenzugänge zugelassen; soweit aus zwingenden Gründen die Ausbringung neuer Stellen unvermeidlich ist, ist dies durch Absetzung von Stellen an anderer Stelle in mindestens gleicher Wertigkeit auszugleichen. Der Einzelplan 05 trägt dieser Vorgabe Rechnung.

Allerdings gilt für den Schulbereich, daß innerhalb der Schulkapitel ein Ausgleich zwischen Mehrbedarfen und den durch kw-Realisierungen freigesetzten Stellen möglich ist.

Für die Beurteilung des Haushaltes 1994 ist deshalb der Nettostellenzuwachs in der Zusammenfassung aller Schulkapitel die maßgebliche Größe. So weist der Haushaltsentwurf 1994 trotz der dargestellten Schülerzuwächse wie im Vorjahr insgesamt **138.241** Lehrerstellen aus.

Eine **Modellrechnung**, die die Bedarfsparameter des Haushalts 1993 mit den neuen Schülerzahlen des Haushalts 1994 verbindet - status quo-Berechnung -, ergäbe theoretisch einen Mehrbedarf von 2.628 Stellen.

Aufgrund der Vorgabe, keine Stellenausweitung im Haushalt 1994 vorzusehen, ist dieser durch Schülerveränderungen an sich bewirkte Mehrbedarf aufgefangen worden durch

- Einsparungen durch Veränderung von Parametern in Höhe von **1.762 Stellen**
- Wiederverwendung von **866 geräumten kw-Stellen** an anderer Stelle (siehe Übersicht 7).

Diese Modellannahme ist nicht vergleichbar mit der tatsächlichen Stellenausbringung im Haushaltsentwurf 1994. Diesem sind die geänderten Bedarfsparameter zugrunde gelegt. Ferner sind dabei die Mehr- und Minderbedarfe zwischen den einzelnen Schulkapiteln gegengerechnet worden (siehe Nr. 3.46).

Parameter- und Stellenveränderungen:

	Stellen	neue kw
1. SLR G von 24,3 auf 24,6:	-402	0
2. Sonderschule:		
Herausnahme der Schule für Sprachbehinderte		
-Primarstufe- mit der neuen Relation 8,7 (7300)		
aus der Schule EZ,SG,SH,SB All (7,9 mit jetzt 6600)	-88	0
3. MEU-Relation von 150 auf 200		
- Realschule	-34	
- Gymnasium	0	18
- Gesamtschule	-39	
- Sonderschule	-24	
<u>Zusammen:</u>	-97	18
4. Integrationshilfe:		
- Gesamtschule 120 (90)	-93	
- Sonderschule 120 (85)	-66	
<u>Zusammen:</u>	-159	0
5. Stellenreserve von 4% auf 3,5%:		
- Grundschule	-160	
- Sonderschule	-50	
Stellenreserve von 4% auf 3 %:		
- Hauptschule	0	155
- Realschule	-115	
- Gymnasium	0	250
- 2.Bildungsweg	0	12
- Gesamtschule	-96	
- Berufsbildende Schulen	0	134
- Kollegschule	0	26
<u>Zusammen:</u>	-421	577
Einsparungen insgesamt:	-1167	595
	= 1.762	
	+ 866	
	<u>= 2.628</u>	

2. Verwaltung

2.1 Nachtragshaushalt 1993

Mit dem Entwurf des Nachtragshaushaltes 1993 werden die bisher erreichten Ergebnisse der Organisationsuntersuchungen umgesetzt. Die betroffenen Stellen werden mit zeitlich differenzierten kw-Vermerken versehen.

Der Entwurf sieht folgende Veränderungen vor:

Einzelplan 05: Kultusministerium

Kapitel 05 010: Ministerium

TG 78: Zusätzliche ADV-Ausstattung zum Ausgleich
von Personalabbau

Titel 425 78: Bezüge der Angestellten
BAT IVb/Vb Stellen für Angestellte:
Dienststart 02: Datenverarbeitungsdienst 3

Erläuterungen:

Zugang: 3 Stellen für DV-Berater

Kapitel 05 110: Prüfungskräfte

Titel 425 10: Bezüge der Angestellten
BAT VII/VIII Stellen für Angestellte:
Dienststart 03: Vorzimmer- und Schreibdienst
davon 2 (-) kw - aufgrund Org.Unters. 1993 -

Kapitel 05 120: Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer

Titel 426 10: Bezüge der Arbeiter
MTL 1a-1 Stellen für Arbeiter:
Dienststart 01: Reinigungsdienst
davon 5 (-) kw - aufgrund Org.Unters. 1993 -

Kapitel 05 750: Staatliche Archive, Archivwesen

Titel 426 10: Bezüge der Arbeiter
MTL 1a-1 Stellen für Arbeiter:
Dienststart 03: Reinigungsdienst
davon 9 (-) kw - aufgrund Org.Unters. 1993 -

Nachrichtlich:

Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Bisherige Stellenzahl 1993	mehr (+) weniger(-)	neue Stellenzahl 1993
<u>Abschluß Einzelplan 05</u>			
Planmäßige Beamte	128.203	-	128.203
Beamtete Hilfskräfte	6.360	-	6.360
Angestellte	5.139	-	5.139
Arbeiter	65	-	65
Titelgruppen			
Planmäßige Beamte	10	-	10
Angestellte	45	+ 3	48
Insgesamt:	139822	+ 3	139825
Beamte im Vorbereitungs- dienst	10.070	-	10.070
Auszubildende	249	-	249

2.2 Haushaltsentwurf 1994

Ein neuer Wegfallvermerk aus 1994 wurde bei Kapitel 05 140 Titel 425 10 ausgebracht. Für noch nicht vollzogene Einsparungen aus den Vorjahren sind besonders gekennzeichnete Wegfallvermerke aufgenommen worden. Die Vergleichszahl des Vorjahres und das Entstehungsjahr wurden vermerkt.

Eine Nachschlüsselung von Stellenzugängen 1991 war zulässig.

In den Bereichen, in denen es aufgrund des Stellenabbaus zu einer geringeren Planstellenzahl in 1994 gekommen ist, sind soweit die Zahl der BeförderungsmäÙer den nach dem Bundesbesoldungsgesetz zulässigen Schlüssel übersteigt, die entsprechenden Umwandlungen vorgenommen bzw. die entsprechenden BeförderungsmäÙer mit einem Vermerk "künftig umzuwandeln" versehen worden.

Das am 27.02.1992 im BGBl. Teil I Seite 266 verkündete Bundesbesoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz (BBVAnpG) hat für den gehobenen Dienst neue Obergrenzen festgelegt (§ 26). Die möglichen Stellenumwandlungen können zu einem Viertel im Jahre 1992 und zu je einem weiteren Viertel in den Folgejahren vorgenommen werden. Für 1994 konnte das dritte Viertel berücksichtigt werden. Das Schlüsselungsverfahren ist bei den in Frage kommenden Haushaltskapiteln im einzelnen aufgeführt.

In den Erläuterungen der Kapitel sind alle Veränderungen dargestellt.

Die Übersicht 3 enthält eine Gesamtdarstellung sämtlicher Stellen des Einzelplans 05 mit den eingetretenen Veränderungen im Haushaltsentwurf 1994.

Die Übersicht 6 enthält eine auf den Verwaltungsbereich bezogene Gesamtübersicht über den Stellenwegfall und die kw-Stellen.

3. Schulen

3.1 Schülerzahlen

3.1.1 Schülerzahlentwicklung 1994

Für den Haushaltsentwurf 1994 stellt sich die Entwicklung der Schülerzahlen und darauf basierend der Lehrerstellen in den einzelnen Schulformen wie folgt dar:

Schülerzahlen	HH 1992 inkl. WT	HH *) 1993	HH 1994	Zuwachs absolut 1994/93	1994/93 v.H.	Zuwachs absolut 1993/92	1993/92 v.H.
Grundschole	730100	751400	769700	+ 18300	+ 2,4	+ 21300	+ 2,9
Schulkindergarten	14300	15100	15300	+ 200	+ 1,3	+ 800	+ 0,6
Hauptschole	300700	280700	278700	- 2000	- 7,1	- 20000	- 6,7
Realschole	235100	241000	247900	+ 6900	+ 2,8	+ 5900	+ 2,5
Gymnasium	404800	412300	416600	+ 4300	+ 1,1	+ 7500	+ 1,9
Kolleg, AGy, AR	20015	20220	18300	- 1920	- 9,4	+ 205	+ 1,0
Gesamtschole	144200	154000	167800	+ 13600	+ 9,6	+ 9800	+ 6,8
Schole f. LB	42000	42700	44200	+ 1500	+ 3,5	+ 700	+ 1,7
Sonat. Sonderschulen	34100	34900	35630	+ 930	+ 2,7	+ 800	+ 2,3
Zusammen allgemeinbildende Schulen	1925315	1952320	1994330	+ 42010	+ 2,2	+ 27005	+ 1,4
Berufsbildende Schulen	441600	422400	406200	- 16200	- 3,8	- 19200	- 4,3
Kollegeschulen	65900	70500	73900	+ 3400	+ 4,8	+ 4600	+ 6,9
Zusammen	507500	492900	480100	- 12800	- 2,6	- 14600	- 2,9
Schulen insgesamt:	2432815	2445220	2474430	+ 29210	+ 1,2	+ 12405	+ 0,5

*) Die dem Haushalt 1993 zugrunde gelegten Schülerzahlen in den einzelnen Schulformen weichen von den zeitnäheren Annahmen des Haushaltsentwurfs 1994 für die Schülerzahlen zum 15.10.1993 ab (vgl. nachstehende Tabelle).

Diese Schülerzahlen sind in Anlehnung an die Schülerprognose des Kultusministeriums vorausberechnet worden, die in der Statistischen Übersicht 248/I "Vorausberechnung der Schülerzahlen bis zum Jahr 2020" veröffentlicht worden ist.

Lehrerstellen und Schülerzahlen 1994 und 1993

Kapitel Schulform	Schüler Schüler *)		Schüler		Bedarf		kw-Stellen		kv-Stellen		Stellen insg.		Stellen insg.	
	15.10.94	15.10.93	15.10.93	Diff. 94/93	1.08.94	1.08.93	1994	1993	1994	1993	1993	Diff. 94/93	1993	Diff. 94/93
05 300 Schulen gemeinsam	0	0	0	0	763	853	91	91	854	944	944	- 90	854	+ 428
05 310 Grundschule	785.000	759.000	+ 26.000	35.858	35.430	35.430	0	0	35.858	35.430	35.430	- 760	35.858	+ 428
05 320 Hauptschule	278.700	285.000	- 6.300	18.361	18.565	18.565	398	954	18.759	19.519	19.519	+ 177	18.759	+ 177
05 330 Realschule	247.900	240.800	+ 7.100	12.299	12.122	12.122	0	0	12.299	12.122	12.122	- 355	12.299	- 355
05 340 Gymnasium	416.600	409.500	+ 7.100	26.780	26.833	26.833	396	698	27.176	27.531	27.531	- 54	27.176	- 54
05 360 AR, AGY und Kolleg	18.300	18.300	0	1.261	1.377	1.377	116	54	1.377	1.431	1.431	+ 807	1.377	+ 807
05 380 Gesamtschule	167.800	155.000	+ 12.800	12.367	11.560	11.560	0	0	12.367	11.560	11.560	+ 140	12.367	+ 140
05 390 Sonderschulen	80.030	78.980	+ 1.050	11.900	11.760	11.760	0	0	11.900	11.760	11.760	- 279	11.900	- 279
05 410 BBS	406.200	416.400	- 10.200	14.467	14.649	14.649	134	231	14.601	14.880	14.880	- 14	14.601	- 14
05 440 Kollegschule	73.900	75.600	- 1.700	3.023	3.064	3.064	27	0	3.050	3.064	3.064	+ 1-0	3.050	+ 1-0
Zusammen	2.474.430	2.438.580	+ 35.850	137.079	136.213	136.213	1.162	2.028	138.241	138.241	138.241	+ 1-0	138.241	+ 1-0

nachrichtlich:

Grundschule 1. bis 4. Klasse	769.700	744.200	+ 25.500	35.041	34.621	34.621	0	0	35.041	34.621	34.621	+ 420	35.041	+ 420
Schulkindergarten	15.300	14.800	+ 500	817	809	809	0	0	817	809	809	+ 8	817	+ 8
Schule für Lernbehinderte	44.200	43.600	+ 600	4.678	4.595	4.595	0	0	4.678	4.595	4.595	+ 83	4.678	+ 83
Sonstige Sonderschulen	35.830	35.380	+ 450	7.222	7.165	7.165	0	0	7.222	7.165	7.165	+ 57	7.222	+ 57

*) Neuschätzung für den Haushalt 1994

Schülerzahlen - Mehrjahresvergleich

Die Abweichungen der Haushaltsschätzung zwei Jahre im voraus zu den zeitnäheren Angaben des darauffolgenden Haushaltes sowie den tatsächlichen Werten der nachfolgenden Amtlichen Schulstatistik ist im einzelnen anhand der Übersicht 19 nachzuvollziehen.

3.1.2 Ganztagschüler/Ganztagschülerinnen

Die folgende Tabelle enthält die Zahl der Ganztagschüler, die bei den Stellenberechnungen berücksichtigt worden sind.

	Haushaltsentwurf 1994			Haushalt 1993			+ / -	
	Schüler	Stellen	Schüler in v.H.d. Gesamt- schülerzahl	Schüler	Stellen	Schüler in v.H.d. Gesamt- schülerzahl	Schüler	Stellen
Schulen gemeinsam	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundschule	5500	45	0,71	5750	47	0,76	- 250	- 2
Hauptschule	44500	494	15,96	42000	467	14,96	+ 2500	+ 27
Realschule	6800	63	2,74	7200	67	2,99	- 400	- 4
Gymnasium								
- Sek. Stufe I	9500	96	3,25	9500	96	3,30	0	0
Gesamtschule								
- Sek. Stufe I	148700	1634	98,8	137000	1505	98,00	+ 11700	+ 129
Sonderschulen								
- Lernbehinderte	4400	83	9,95	4150	78	9,72	+ 250	+ 5
- Sonstige Sonderschulen	15250	888	42,56	15000	872	42,74	+ 250	+ 16
Zusammen	234650	3303	-	220600	3132	-	+ 14050	+ 171

Die Stellenveranschlagung 1994 berücksichtigt den Ausbau bestehender Ganztagschulen. Bis auf die Gesamtschulen sind Neuerrichtungen nicht veranschlagt.

3.1.3 Ausländische und ausgesiedelte Schüler und Schülerinnen

Die Zahl der Schüler und Stellen an öffentlichen Schulen insgesamt

- a) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für ausländische und ausgesiedelte Schüler und Schülerinnen
- b) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf von Schülern und Schülerinnen aus den ehemaligen Anwerbeländern (Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht) wird nachstehend aufgelistet:

	1994			1993			Differenz	
	Schüler	Stellen	Schüler in v.H.*	Schüler	Stellen	Schüler in v.H.*	Schüler	Stellen
05 310								
Grundschule insgesamt:								
a)	163.400	1.362	20,82	155.400	1.295	20,27	+ 8.000	+ 67
b)	90.200	601		81.700	545		+ 8.500	+ 52
05 320								
Hauptschule insgesamt:								
a)	106.000	1.178	38,03	102.200	1.136	36,41	+ 3.800	+ 42
b)	67.100	447		64.200	428		+ 2.900	+ 19
05 330								
Realschule insgesamt:								
a)	35.000	117	14,12	34.500	115	14,32	+ 500	+ 2
b)	20.700	104		20.400	136		+ 300	- 32
05 340								
Gymnasium insgesamt:								
a)	23.500	78	5,64	22.700	76	5,51	+ 800	+ 2
b)	11.300	57		11.000	73		+ 300	- 16
05 380								
Gesamtschule insgesamt:								
a)	33.700	281	20,08	31.000	344	20,13	+ 2.700	- 63
b)	23.700	119		21.300	142		+ 2.400	- 23
05 390								
Sonderschule insgesamt:								
a)	19.500	163	24,36	19.100	225	24,61	+ 400	- 62
b)	14.700	74		13.300	89		+ 1.400	- 15
05 410 ber.Schulen								
Vorklasse u.Berufs-								
grundschuljahr								
a)	1.250	13	59,52	1.300	13	59,09	- 50	0
Berufsschule								
a)	51.100	284	16,52	46.200	257	14,01	+ 4.900	+ 27
05 440 Kollegeschule								
Vorklasse u.Berufs-								
grundschuljahr								
a)	540	5	390	4		+ 150	+ 1	
Berufsschule								
a)	12.000	67	9.700	54		+ 2.300	+ 13	
Zusammen								
a)	445.990	3.548	422.490	3.519		+ 23.500	+ 29	
b)	227.700	1.402	211.900	1.413		+ 15.800	- 11	

*j) der Gesamtschülerszahl der jeweiligen Schulform

Relationen Schüler je Lehrer für ausländische und ausgesiedelte Schüler

- a) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für ausländische und ausgesiedelte Schüler und Schülerinnen
- b) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf von Schülern und Schülerinnen aus den ehemaligen Anwerbeländern (Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht)

Kapitel	Schulform		Haushaltsentwurf 1994	Haushalt 1993
05 310	Grundschule	a)	120 : 1	120 : 1
		b)	150 : 1	150 : 1
05 320	Hauptschule	a)	90 : 1	90 : 1
		b)	150 : 1	150 : 1
05 330	Realschule	a)	300 : 1	300 : 1
		b)	200 : 1	150 : 1
05 340	Gymnasium S I	a)	300 : 1	300 : 1
		b)	200 : 1	150 : 1
05 380	Gesamtschule S I	a)	120 : 1	90 : 1
		b)	200 : 1	150 : 1
05 390	Sonderschule	a)	120 : 1	85 : 1
		b)	200 : 1	150 : 1
05 410	ber. Schulen			
	Berufsschule	a)	180 : 1	180 : 1
	Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	a)	100 : 1	100 : 1
05 440	Kollegschule			
	Berufsschule	a)	180 : 1	180 : 1
	Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	a)	100 : 1	100 : 1

(siehe Erläuterungen Nr. 3.6.1)

3.2 Nachträgliche Änderungen des Haushaltsplans 1993 im Rahmen der Stellenbewirtschaftung

Im Haushaltsjahr 1993 sind für drei zum 01.08.1993 neu eingerichtete **Kollegschulen** gemäß § 50 Absatz 1 LHO 200 Planstellen von Kapitel 05 140 - Berufsbildende Schulen - nach Kapitel 05 440 - Kollegschulen - umgesetzt worden.

Zur Deckung des schulformübergreifenden **muttersprachlichen Ergänzungsunterrichts** sind gemäß den in den Schulkapiteln ausgebrachten Haushaltsvermerken in Verbindung mit § 50 (2) LHO Zuschlagsstellen zum 01.08.1993 wie folgt umgesetzt worden:

Aus Kapitel	nach Kapitel	05 310	05 320	Zusammen
05 330	Bes.Gr. A 12	0	+ 74	+ 74
05 340	Bes.Gr. A 12	+ 56	+ 10	+ 66
05 380	Bes.Gr. A 13 R	+ 32	0	+ 32
05 390	Bes.Gr. A 12	+ 42	0	+ 42
Insgesamt		+ 130	+ 84	+ 214

Für den Haushaltsentwurf 1994 sind die Haushaltsvermerke in den Schulkapiteln präzisiert worden.

Entsprechend dem Haushaltsvermerk im Kapitel 05 300 Titel 422 10 sind Ausgleichsstellen für Maßnahmen der **Lehrerfortbildung** für die Zeit vom 01.08. bis 31.12.1993 im Umfang von insgesamt 55 Stellen wie folgt verlagert worden:

Kapitel	HH 1993 bis 31.7.1993	genehmigte Stellenverlagerung gem. Vermerk Kapitel 05 300 Titel 422 10	HH 1993 ab 1.8.1993
05 310	172	- 11 A 12 L	161
05 320	115	- 5 A 12 L	110
05 330	69	+ 1 A 12 L	70
05 340	187	- 23 A 13 StR	164
05 380	68	+ 10 A 12 L) + 27 + 17 A 13 StR)	95
05 390	45	+ 5 A 12 L	50
05 410	241	- 16 A 13 StR	225
05 440	28	+ 6 A 13 StR) + 22 + 16 A 13 StR)	50
Insgesamt	925	+ 55 - 55	925

Der veränderte Bedarf ist im Haushaltsentwurf 1994 in den Schulkapiteln entsprechend berücksichtigt.

3.3 Nachtragshaushalt 1993

Lehrerstellen

Dem Haushaltsentwurf 1994 liegt der Entwurf des Nachtragshaushalts 1993 zugrunde. Im Schulbereich sind die Stellenzahlen unverändert. Folgender Haushaltsvermerk wurde aufgenommen:

"Kapitel 05 380: Öffentliche Gesamtschulen

Titel 422 10: Bezüge der Beamten

Planstellen:

Neuer Haushaltsvermerk:

Abweichend von § 50 Absatz 2 Satz 1 LHO wird das Kultusministerium ermächtigt, zum Schuljahresbeginn 1993/94 bei Versetzungen aus auslaufenden Hauptschulen im Umfang von bis zu 90 Planstellen für Lehrer, die als künftig wegfallend bezeichnet sind, von Kapitel 05 320 nach Kapitel 05 380 umzusetzen. Sie sind als Zuschlag auf die Grundstellenzahl im Rahmen pädagogischer Notwendigkeiten zu verwenden".

Nach Verabschiedung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1993 ist beabsichtigt, bis zu 90 Planstellen, die durch Versetzungen freigeworden sind und an sich dem.kw-Vermerk unterfallen würden, zur Deckung der zusätzlichen Einstellungen in der Gesamtschule in das Kapitel 05 380 umzusetzen.

Mit dieser haushaltsrechtlichen Regelung soll erreicht werden, daß Versetzungen aus dem Hauptschulbereich nicht zu Lasten der freien Stellen im Gesamtschulbereich verwirklicht werden. Es handelt sich um Unterbringungsfälle von Lehrern auslaufender Hauptschulen, die an den bisherigen Schulen nicht mehr sinnvoll eingesetzt werden können, die aber auch nicht den fachspezifischen Bedarf der Gesamtschulen erfüllen. Versetzungen sind unabweisbar, weil langfristige Zusagen an Lehrer auslaufender Hauptschulen über ihre künftige Tätigkeit gegeben wurden; dabei mußte aus dem Gesichtspunkt der Fürsorge auch mitberücksichtigt werden, daß diese Lehrer regional nur mit unverhältnismäßig großen Schwierigkeiten hätten anders eingesetzt werden können.

Durch den beantragten Haushaltsvermerk werden keine künftigen Überbesetzungen im Gesamtschulbereich bewirkt, denn nach Ablauf des Schuljahres 1993/94 werden auf diese Weise besetzte Stellen als ordnungsgemäß besetzte Stellen gewertet mit der Folge, daß das Einstellungskontingent 1994 in dem entsprechenden Maße zu verringern ist.

Eine ähnliche Bestimmung war im Haushaltsgesetz 1992 enthalten (§ 7 a Absatz 4 Satz 2).

3.4 Haushaltsentwurf 1994

3.4.1 **Aufteilung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung**

Die Aufteilung der Lehrerstellen nach ihrer Zweckbestimmung ist in der Übersicht 8 dargestellt. Die Stellen verändern sich im einzelnen wie folgt:

Grundstellen	+	1647
Stellenreserve	-	934
Ganztagszuschlag	+	171
Ausländer/Aussiedler/Integration	+	29
Muttersprachl. Ergänzungsunterricht	-	11
Versuchszuschlag	-	5
Vollzeit BBiG	-	10
Gründungszuschlag Gesamtschulen	-	50
Nachqualifikation	-	91
Ausbilder an Studienseminaren (Fachleiterbonus)	+	119
Beurlaubungen mit Bes.Aufw. außerhalb NRW	-	4
Ausgleichsstellen für Abordnungen innerhalb NRW	+	4
Sonstige	+	1

Zusammen	+	866
=====		

Der im Jahre 1994 eingeplante **Abgang** und **Zugang** von Lehrerstellen ist in der Übersicht 7 erläutert. Sie zeigt die Stellenabgänge im Laufe des Jahres, die Fortführung der kw-Vermerke aus den Vorjahren sowie die Stellenbesetzung.

Die Übersicht 16 gibt einen Überblick über die Anzahl der gemäß § 42 LPVG freigestellten Lehrkräfte, für die zusätzliche Stellen mit kw-Vermerk ausgewiesen sind. Die Stellenzahl ist gegenüber den letzten Haushalten unverändert. Die VO zu § 5 SchFG vom 19.04.1993 (GVNW S. 150) enthält in § 7 Absatz 1 Nr. 3 eine Änderung dahingehend, das Kultusministerium den Schulaufsichtsbehörden zusätzliche Stellen zuweisen kann zum Ausgleich für Personalratstätigkeit und jetzt auch für die Tätigkeit in einer Schwerbehindertenvertretung in Höhe der gewährten Anrechnungsstunden.

Da die Ausgleichsstellen in Höhe von insgesamt 483 Stellen für alle Schulformen für das Freistellungskontingent insgesamt nicht erhöht worden sind, sind die Freistellungen von Schwerbehindertenvertrauensleuten ebenfalls mit diesem Stellenkontingent auszugleichen.

Für die Freistellungen der Schwerbehindertenvertretungen werden z.Zt. insgesamt landesweit 28 Ersatzstellen benötigt.

Sofern hiernach im Einzelfall die Zahl der für Freistellungen in Anspruch genommenen Stellen über diese Haushaltsausweisung hinausgeht, wird im Rahmen der derzeit laufenden Überprüfung durch die Schulaufsichtsbehörden eine Rückführung auf den vorgegebenen Stellenrahmen veranlaßt, damit kein Unterrichtsausfall bei den Schulen entsteht.

Die Berechnung des Stellenbedarfs an Ausbildern für die Studienseminare befindet sich in der Übersicht 10.

Die Entwicklung der Stellen für Lehrer im Vorbereitungsdienst ergibt sich aus der Einzeldarstellung bei Kapitel 05 120.

Im übrigen wird zu allen Veränderungen bei den Erläuterungen der Kapitel im einzelnen Stellung genommen.

Die Zahl der Stellenumwandlungen ist aus der Übersicht 4 zu ersehen.

3.4.2 Veränderung der Bedarfsparameter

Ausgangspunkt für die Errechnung des Lehrerbedarfs bleiben weiterhin die Schüler-Lehrer-Relationen. Gegenüber dem Haushalt 1993 sind folgende Bedarfsparameter verändert worden (Vorjahreswerte in Klammern):

Schüler-Lehrer-Relation Grundschule 24,6 (24,3)

Berufsbildende Schule:

- Höhere Berufsfachschule, Gymn. Oberstufe 13,3 (12,8)
- Fachoberschule, Teilzeitschule 36,5 (35,9)

Sonderschule:

Herausnahme der Schule für Sprachbehinderte

- Primarstufe - mit der neuen Relation 8,7 (7,9) aus der Schule für Erziehungshilfe, Schwerhörige, Sehbehinderte und Sprachbehinderte, Allgemein 7,9 (7,9)

Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht 200 (150)

- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule
- Sonderschule

Integrationshilfe:

- Gesamtschule 120 (90)
- Sonderschule 120 (85)

Stellenreserve 3,5 (4,0)

- Grundschule

- Sonderschule
- Stellenreserve 3,0 (4,0)
- Hauptschule
 - Realschule
 - Gymnasium
 - 2. Bildungsweg
 - Gesamtschule
 - Berufsbildende Schulen
 - Kollegschule

Die zugrundegelegten Bedarfsparameter - Grundstellenrelation - und Stellenzuschläge im Vergleich des Haushaltsjahres 1993 zu 1994 ergeben sich aus nachstehender Übersicht:

Parameter im Vergleich	Schüler-L-Relat.		Stellenreserve		Gesamt/SE		Ost-/Vere Zusch.		Ausland /Aus. /NEU		Laborschule		Int. Behindert.		Gründungsanschl.		
	HE	Wert	HE	Wert	HE	Wert	HE	Wert	HE	Wert	HE	Wert	HE	Wert	HE	Wert	
HE 1993/Anhaltentwurf 1994																	
13.09.93 DN-ZA 1	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	
05 300 Schulen gemeinsam																	
05 310 Grundschulen																	
1. - 4. Klasse	24,3	24,6	v.H.	3,5	20	20			120/150	120	150			62	42		
Schulkinderparten	19,4	19,4	alle														
05 320 Hauptschulen	18	18		3	20	20			90/150	90	150						
05 330 Realschulen	21,5	21,5		3	20	20			300/150	300	200						
05 340 Gymnasien				3					300/150	300	200			11	11		
5. - 10. Klasse	19,7	19,7			20	20											
11. - 13. Klasse	12,2	12,2		3													
05 360 Kollegs, AGY, AR																	
K Vollbeleger	10,5	10,5															
K Teilbeleger	25	25															
AGY Vollbeleger	15,7	15,2															
AGY Teilbeleger	35	35															
AR Vollbeleger	19,6	19,6															
AR Teilbeleger	30	30															
05 380 Gesamtschulen																	
Sekundarstufe I	18,2	18,2		3	20	20			90/150	120	200	20	20			195	145
Sekundarstufe II	12,2	12,2															
05 390 Sonderschulen																	
Schule LB Kl. 1 - 10	10,6	10,6															
Schule GB, EB, GE, BL, ER																	
Allgemein	5,9	5,9			30	30											
Sonderschul-Kinder-G	4	4			30	30											
Set Schwerfahrbah.	4	4			30	30											
Vertikale Teilzeit	17	17															
BBB, H5r-/Sebgeschäd.																	
a) Vollzeitschule	4	4															
b) Teilzeitschule	13	13															
Sch. EZ, SG, SH, SB Allg.	7,9	7,9			30	30											
SB-Primarstufe Allg.	8,7	8,7															
Sonderschul-Kinder-G	6	6															
Set Schwerfahrbah	4	4															
Früh. Hör-/Sebgesch. TZ	16	16															
BBB in Teilzeitform	18	18															

Parameter im Vergleich	Schüler-J-Relat		Stellenreserve		Ganz/VE		OST-/Vers Zusch		Auslnd./Assm./MEU		Laborschule		EBL/Volliz		Int Bekinderter		Gründungsersch	
	HH	Wert	HH	Wert	HH	Wert	HH	Wert	HH	Wert	HH	Wert	HH	Wert	HH	Wert	HH	Wert
HE 1993/Erhaltungsteil 1994																		
13.09.93 EM-ZA 1	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994
OS 410																		
Berufsbild. Schulen				3														
Vorklasse BGJ	15.3	15.3							100/Q	100	0							
Berufgrundschuljahr	17.7	17.7							180/Q	180	0		64	54				
Berufsschule	40	40																
Berufsfachschule	15.3	15.3																
H Berufsfachsch. Gyno	12.8	13.3																
Fachoberschule																		
Vollzeitschule	15.3	15.3																
Teilzeitschule	35.9	36.5																
Klasse II	49.2	49.2																
Fachschule																		
Vollzeitschule	15.3	15.3																
Teilzeitschule	34.4	34.4																
OS 440																		
Kollegeschulen				3														
Kollegeschulen Vollzeit																		
Doppelqualifikation	12.8	12.8																
Einfachqualifikation																		
a) allgemeinbildend	12.8	12.8																
b) berufsbereit	15.3	15.3																
Kollegeschulen Teilzeit																		
a) Doppelqualifikation	34.4	34.4																
b) Einfachqualifikation	40	40																
Fachschule Vollzeit	15.3	15.3																
Fachschule Teilzeit	34.4	34.4																
Auslnd. Berufsschule																		
Auslnd. Vorklasse																		

Parameter im Vergleich	Nachquali.		Fachberrater		RAA		MCEuropa		Wechs. Bed.		Fachleiter		LFG		Lehrerfort.		FB Medien		Seur. m. B.		Abor. o. B.		
	HE	Wert	HE	Wert	HE	Wert	HE	Wert	HE	Wert	HE	Wert	HE	Wert	HE	Wert	HE	Wert	HE	Wert	HE	Wert	
HE 1993/Naushaltentwurf 1994																							
13.05.93 EM-ZA 1																							
	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	
05 300 Schulen gemeinsam	463	372	132	132	44	44	32	33	182	182	0	10.5	10.5				0						
05 310 Grundschulen												alle	alle	100	100	172	161						
05 320 Hauptschulen														102	102	115	110	22	22		7	7	
05 330 Realschulen														37	37	69	70				1	1	
05 340 Gymnasien														56	56	187	164				19	17	
05 360 Kollegs. AGY. AR																							
05 380 Gesamtschulen														29	29	68	95				1	1	
05 390 Sonderschulen														94	94	45	50				0	0	
05 410 Berufsbild. Schulen														45	45	241	225				0	0	
05 440 Kollegschulen														20	20	28	50				1	0	
																						1	4

3.4.3 Auswirkung auf die Versorgungssituation der Schulen

Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam -

Die für 1992 anerkannten Mehrbedarfe und Ausgleichsbedarfe werden im Schuljahr 1994/95 fortgeführt. Allerdings mindern sich die Stellen für den Bereich Nachqualifikation von 554 um 91 auf 463. Zum 01.08.1994 sind weitere 91 Stellen kw-gestellt. Dies ist der zweite Schritt der projektierten Reduktion des Programms der Nachqualifikation mit Blick auf die zu erwartenden größeren Lehrereinstellungen der künftigen Jahre.

Kapitel 05 310 - Grundschulen -

Die Anhebung der Relation von 24,3 auf 24,6 für die Klassen 1 bis 4 der Grundschule entspricht dem Zielwert des Handlungskonzepts im Hinblick auf die angestrebte Anhebung der Durchschnittsklassengröße im Grundschulbereich auf 24.

Kapitel 05 320 - Hauptschulen -

Wegen der auch im Haushalt 1994 noch vorhandenen kw-Vermerke ergeben sich nur geringfügige originäre Einstellungsmöglichkeiten für die Hauptschule; es wird deshalb nochmals ein Einstellungskorridor in Höhe von 300 Stellen unter Berücksichtigung von Versetzungen in andere Schulformen ausgewiesen, der vor allem zur Bewältigung fachspezifischen Mangels eingesetzt werden soll.

Kapitel 05 330 - Realschulen -

Erhöhte Schülerzahlen bewirken bei der Realschule entsprechend erhöhte Stellen. Nach endgültigem Wegfall von kw-Vermerken bemessen sich die Einstellungen nach der Zahl der durch Zuwachs an Schülern und Abgang von Lehrern errechneten freien Stellen.

Kapitel 05 340 - Gymnasium -

Durch höhere Schülerzahlen begründeter Mehrbedarf beim Gymnasium bewirkt angesichts der Veränderung der Bedarfsparameter keinen Stellenzuwachs. Das Gymnasium soll aber für fachspezifische Anforderungen einen Einstellungskorridor in Höhe von 400 Stellen erhalten, hier sind auch die nach Wegfall der kw-Vermerke zum 01.08.1994 sich ergebenden originären Einstellungsmöglichkeiten miterfaßt.

Kapitel 05 360 - Zweiter Bildungsweg -

Entsprechend den Planungen, schulabschlußbezogene Kurse, die eine Teilbelegung voraussetzen, dem originären Aufgabenbereich der Volkshochschule zuzuweisen, ist die Schülerzahl insgesamt rückläufig, was unter Berücksichtigung auch der veränderten Stellenreserve zu einer Minderung des Bedarfs und zu einer entsprechenden Minderung der Stellenzahl führt. Einstellungen sind hier weiterhin nicht mehr möglich; vielmehr gibt es 116 neue kw-Vermerke, wobei vorausgesetzt wird, daß bis zum Jahresende 1993 bereits bestehende kw-Belastungen im Umfang von 54 Stellen realisiert werden.

Kapitel 05 380 - Gesamtschulen -

Neben der o.g. Veränderung der Bedarfsparameter ergibt sich nach der Zahl der Schulen eine Verringerung des Gründungs- und Aufbauszuschlags von 50 Stellen bei Beibehaltung der bisherigen Berechnungsart (siehe Darstellung in Kapitel 05 380).

Die im Entwurf des Nachtragshaushalts 1993 vorgesehene Verlagerung von bis zu 90 Stellen aus dem Kapitel 05 320 wird bei der Ermittlung der Stellenbesetzung und der Einstellungsmöglichkeiten 1994 berücksichtigt.

Kapitel 05 390 - Sonderschulen -

Im Hinblick auf die besonders hohe Belastung der Lehrkräfte im Sonderschulbereich ist die Stellenreserve hier nur um 0,5 Punkte gesenkt worden.

Die Anhebung der Relation ausschließlich für die Schule für Sprachbehinderte im Primarbereich von 7,9 auf 8,7 rechtfertigt sich daraus, daß die Zahl der Schülerwochenstunden in der Schule für Sprachbehinderte im Sekundarbereich I höher ist als in den Klassen des Primarbereichs, so daß eine Differenzierung geboten war.

Mit dieser Relation 8,7 (7,9 : 1) kann die Stundentafel an Schulen für Sprachbehinderte im Primarbereich erfüllt werden; durch die Aufspaltung können allerdings keine Stellenanteile hieraus mehr der Sekundarstufe I zur Abdeckung der Stundentafel zugewiesen werden.

Kapitel 05 410 - Berufsbildende Schulen - und Kapitel 05 440 - Kollegschulen -
Der Rückgang bei der Teilzeitberufsschule wird andererseits durch den Schülerzuwachs bei den beruflichen Vollzeitschulen stellenmäßig weitgehend ausgeglichen, so daß die Relation für die Teilzeitberufsschule mit 40,0 beibehalten worden ist.

Trotz des Ausweises von kw-Stellen zum 01.01.1994 (Prinzip der kw-Stellenhöchstzahl) werden diese Kapitel zum 01.08.1994 kw-frei sein, mit der Folge, daß originäre Einstellungen ermöglicht werden.

Der Versuchszuschlag für die Kollegschule ist mit 150 Stellen neu festgeschrieben worden, unabhängig davon, ob gemäß Haushaltsvermerk 3 Kollegschulen neu gegründet werden. Auch die Kollegschulen sind zum 01.08.1993 nicht mehr mit kw-Vermerken belastet.

3.4.4 Anerkannte zusätzliche Bedarfe

Kapitel 05 300

Folgende Zwecke werden 1994 stellenmäßig in Kapitel 05 300 veranschlagt:

	1994	1993
Qualifikationserweiterung im Rahmen der Lehrerweiterbildung	463 (davon 91 kw 01.08.1994)	554 (davon 91 kw zum 01.08.1993)
Fachberater in der Schulaufsicht	95	95
Fachberater Sport	37	37
Mitarbeit in kommunalen Regionalen Arbeitsstellen zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher	44	44
Entsendung von Lehrerin ins Ausland, insbesondere in mittelosteuropäische Staaten	33	32
Wechselnde Unterrichtsmehrbedarfe und Ausgleichsbedarfe (z.B. für Schulversuche, Suchtvorbeugung, Technologieberatung, Betreuung von Schaustellerkindern, Curriculumentwicklung)	182	182
Zusammen	854	944

Vergleiche Erläuterungen zu Kapitel 05 140 und 05 300.

Kapitel 05 310 bis 05 440

- Lehrerfortbildung -

In den Schulkapiteln sind 925 Ausgleichsstellen für die allgemeine Lehrerfortbildung veranschlagt.

Die zum Ausgleich für Maßnahmen in der Lehrerfortbildung in den einzelnen Schulkapiteln ausgebrachten insgesamt 925 Planstellen dürfen mit Einwilligung des Finanzministers nach den wechselnden Bedarfen zwischen den Schulkapiteln 05 310 bis 05 440 verlagert werden. Hiervon ist zum Schuljahresbeginn 1993/94 im Umfang der im Haushaltsentwurf 1994 erfolgten Änderungen bereits Gebrauch gemacht worden (siehe Nr. 3.2).

Die Ausgleichsstellen für die Lehrerfortbildung verteilen sich wie folgt auf die Schulkapitel:

	1994	1993
Grundschule	161 (4,5)*	172
Hauptschule	110 (2,0)*	115
Realschule	70 (1,6)*	69
Gymnasium	164 (2,9)*	187
Gesamtschule	95 (1,6)*	68
Sonderschulen	50 (1,8)*	45
Berufsb. Schulen	225 (2,2)*	241
Kollegschulen	50 (0,4)*	28
	925 (17)*	925

* davon Lehrerfortbildung Sport

Erläuterung: "für Lehrer, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens halbjähriger Dauer teilnehmen (Moderatoren und Teilnehmer)".

Die durch die Gewährung von Anrechnungsstunden gemäß Runderlaß vom 29.06.1993 (GABl. NW. S. 178) bewirkten Unterrichtsentnahmen für die Lehrerfortbildung sind aus den hiermit bereitgestellten Ausgleichsstellen an den Schulen in voller Höhe auszugleichen.

- Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Schüler -

Der Haushaltsentwurf 1994 sieht ein Gesamtvolumen von unverändert 200 Stellen für die Integration Behinderter vor:

	1994	1993
Grundschule	42	62
Gymnasium	11	11
Gesamtschule	30	30
Sonderschule	117*	97*
Zusammen	200	200

* davon 5 Stellen zur sonderpädagogischen Förderung blinder und hochgradig sehbehinderter Schüler und Schülerinnen an Gymnasien: 3 Stellen RP Arnsberg, Förderzentrum Soest, 2 Stellen RP Köln, Schule für Blinde in Düren.

Gemeinsamer Unterricht in der Grundschule

20 Stellen sind von Kapitel 05 310 nach Kapitel 05 390 umgesetzt worden, um die sonderpädagogische Förderung entsprechend dem Bedarf zu ermöglichen, wie es sich bei Anwendung folgenden Berechnungsmodus ergibt:

- je Klasse mit gemeinsamen Unterricht 2 Wochenstunden
- je behindertem Kind im Durchschnitt bis zu 5 Lehrerwochenstunden für die sonderpädagogische Förderung.

Für den Schulversuch "Gemeinsamer Unterricht behinderter und nichtbehinderter Kinder in der Grundschule" wird mit der Ausbringung von 85 zusätzlichen Stellen im Haushalt 1993 (Kapitel 05 310 und 05 390) eine Verdoppelung der Teilnehmerzahl von z.Zt. ca. 640 behinderten Kindern angestrebt.

Der Schulversuch läuft zwar mit Ablauf des Schuljahres 1992/93 aus; die am Schulversuch beteiligten Grundschulen können aber bis zu einer anderen gesetzlichen Regelung sonderschulbedürftiger behinderter Kinder nach den bisher getroffenen Regelungen aufnehmen.

Für den Gemeinsamen Unterricht in der Grundschule werden damit im Haushaltsentwurf 1994 154 Stellen bereitgestellt, und zwar

Grundschule	42
Sonderschule	112.

Dies reicht aus, um im Schuljahr 1993/94 ca. 1.300 behinderte Kinder zu beschulen.

Gemeinsame Beschulung behinderter und nichtbehinderter Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I

In der Sekundarstufe I sind unverändert 11 Stellen beim Gymnasium und 30 Stellen bei der Gesamtschule veranschlagt.

Hinzu kommen 5 Stellen aus Kapitel 05 390, die dem Gymnasium für das Förderzentrum zur Verfügung stehen.

Es bleibt damit bei der Erprobung des Konzepts an 5 öffentlichen und 3 privaten Gesamtschulen in der Sekundarstufe I.

3.4.5 Geld statt Lehrerstellen

Der Haushaltsentwurf 1994 führt das durch den Nachtrag 1992 eingeführte System "Geld statt Lehrerstellen" fort. Es können weiterhin die aufgrund von Erziehungsurlaub vorübergehend freigewordenen Stellen durch befristete Beschäftigungsverhältnisse in vollem Umfang in Anspruch genommen werden, sei es durch befristete Einstellungen, Aufstockungen von Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen auf Dauer oder durch Mehrarbeit. Darüber hinaus stehen Mittel im Umfang von 150 Stellen für Sonderunterricht (Hausunterricht) zur Verfügung.

Weiterhin sind bei Kapitel 05 300 Titel 427 10 Vergütungen für nebenamtliche Tätigkeiten im Umfang von 0,5 Mio DM ausgebracht. Diese Mittel sind für wechselnde Unterrichtsmehrbedarfe und Ausgleichsbedarfe, insbesondere bei der Curriculumentwicklung, der Schulbuch- und Softwareprüfung vorgesehen; sie ergänzen den im Nachtragshaushalt 1992 für diese Bereiche bewilligten Stellenrahmen (Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - 182 Stellen).

Um Probleme, die durch die Reduzierung der Stellenreserve auf 3 bzw. 3,5 v.H. (G/So) entstehen könnten, im Einzelfall zu lösen, ist erstmals bei Kapitel 05 300 Titel 427 20 - Vergütungen für Aushilfen - ein Haushaltsvermerk aufgenommen worden, der einen Betrag von 10 Mio DM im Haushaltsjahr für befristete Beschäftigung von Aushilfskräften und für Mehrarbeitsvergütung für die Erledigung von Vertretungsunterricht (§ 7 Absatz 1 VO zu § 5 SchFG) in allen Schulformen vorsieht. Da die Maßnahme zum 01.08.1994 erstmals greift, entfällt auf das Haushaltsjahr 1994 ein anteiliger Betrag von 4,5 Mio DM.

Hierbei handelt es sich erstmals in größerem Umfang um eine echte Ausformung des Prinzips "Geld statt Stellen", losgelöst von dem Freiwerden von Stellen wie dies z.B. bei Erziehungsurlaub vorausgesetzt wird.

Auf dieser Grundlage können akut auftretende Unterrichtsausfälle flexibel durch folgende Maßnahmen aufgefangen werden:

- a) Anordnung von bezahlter Mehrarbeit im Schuldienst
- b) Übertragung nebenamtlichen/nebenberuflichen Unterrichts im Schuldienst
- c) Befristete Teilzeitbeschäftigung beurlaubter Lehrkräfte
- d) Vorübergehende Aufstockung der Pflichtstundenzahl teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte
- e) Gestellungsverträge

Die notwendigen Rahmenbedingungen werden bis zum Inkrafttreten am 01.08.1994 noch geschaffen, sofern sie nicht bereits durch Runderlasse geregelt sind. Ziel dieser Ausweitung des Programms "Geld statt Lehrerstellen" ist, die Schulaufsicht in die Lage zu versetzen, im Rahmen der verfügbaren Mittel auf die aktuelle Bedarfssituation an einer Schule unter Ausschöpfung der bestehenden dienst-, arbeits- und tarifrechtlichen Möglichkeiten möglichst flexibel reagieren zu können.

Die Zulassung befristeter Beschäftigungsverhältnisse über die Vertretung von Lehrern im Erziehungsurlaub hinaus in größerem Umfang ist hiermit nicht

beabsichtigt. Solche befristeten Zeitverträge sind wegen der verbindlichen Vorgaben des BAT und der arbeitsgerichtlichen Rechtsprechung im Hinblick auf eine spätere Übernahme dieser nicht über ein Einstellungsverfahren gewonnenen Lehrer problematisch.

Die Bereitstellung von jährlich 10 Mio DM entspricht einem fiktiven Stellen-
volumen von rd. 143 "Stellen" (70.000 DM je Stelle und Jahr). Diese sollen
anteilmäßig den Regierungspräsidenten zur Verfügung gestellt werden.

3.4.6 kw-Vermerke

Da hier der Stellenbedarf des in dem jeweiligen Haushaltsjahr beginnenden
Schuljahres mit der Stellenbesetzung am 01.01. (Höchstzahl) verglichen wird, sind
diese kw-Vermerke nicht mit dem unterrichtswirksamen Stand der kw-Vermerke
zu Beginn des Schuljahres identisch.

Im Vergleich zum Haushalt 1993 stellt sich die kw-Stellenentwicklung im Schulbe-
reich wie folgt dar (jeweils nach dem Höchststand zum 01.01. des jeweiligen
Haushaltsjahres):

2.028 kw-Vermerke (Haushalt 1993)

1.162 kw-Vermerke Haushaltsentwurf 1994 = ./ 866 kw-Vermerke

Im Haushaltsentwurf 1994 hat sich im Schulbereich die Zahl der kw-Vermerke von
2.028 um 866 auf 1.162 kw-Vermerke im Saldo verringert, davon

- durch Realisierung von kw-Vermerken; die Stellen wurden an anderer Stelle nach dem Bedarf neu verwendet	1491
- durch Ausbringung neuer kw-Vermerke	- 625

Zusammen	866
=====	

Die verbleibenden 1.162 kw-Vermerke im Haushaltsentwurf 1994 gliedern sich
jahrgangswise wie folgt auf:

- neue kw-Vermerke	01.08.1994	625
- kw-Vermerke	01.08.1991	142
- kw-Vermerke	01.08.1989	194
- kw-Vermerke	01.08.1988	201

kw-Vermerke zusammen:		1.162
=====		

Die Gesamtstellenentwicklung für den Haushaltsentwurf 1994 ist den Übersichten 7 ff. zu entnehmen.

Tabellarische Darstellung:

Erhöhter Bedarf	kw-Vermerke		Stellen	
	Streichung aufgrund erhöhten Bedarfs (-)	Zugang von neuen (Minderbedarf) (+)	Zugang (+) Abgang (-)	Realisierung alter kw-Vermerke
1	2	3	4	5
1.) Mehrbedarf + 1711 bei 5 Schul- kapiteln 05 310 05 330 05 380 05 390 05 440	0	27	1738	1491
2.) Minder- bedarf bei 5 Schulkapiteln 05 300 05 320 05 340 05 360 05 410	0	598	-247	-
	866	0	1491	1491
	Sp.2 - Sp.3	625	Sp.4 - Sp.5	0

(siehe auch Übersicht 7)

3.5 Neueinstellungen

3.5.1 Neueinstellungen und Aufstockungen 1993

Die im Jahr 1993 aufgrund der haushaltsrechtlichen Vorgaben vorgenommenen Einstellungen und Aufstockungen belaufen sich insgesamt auf ein Volumen von 3.138 Stellen.

Nach Wegfall der Einstellungsvorgaben durch das Haushaltsgesetz ist das Kultusministerium im Rahmen der Stellenbewirtschaftung berechtigt, die Höhe der Einstellungskontingente in den kw-freien Schulkapiteln selbst durch Ausschöpfen freier Stellen(anteile) festzulegen; in den Schulkapiteln mit kw-Vermerken ist der Einstellungskorridor weiterhin durch verbindlichen Haushaltsplanvermerk geregelt.

Zum 01.02.1993 sind auf der Grundlage des Runderlasses vom 01.10.1992 - GABl. NW. S. 262 - folgende Einstellungen vorgenommen worden (in Stellen):

Grundschule	85
Hauptschule	4
Realschule	2
Gymnasium	4
Gesamtschule	43
Sonderschulen	59
Berufsb. Schulen	42
Kollegeschulen	9
Zusammen	<u>248</u>

Aufgrund der tatsächlichen Besetzungssituation sind mit Runderlaß vom 23.04.1993 - GABl. NW. S. 88 - 2.800 Einstellungen zur Besetzung zum Schuljahresbeginn 1993/94 zugelassen worden:

Schulform	GS	HS	RS	Ges.s. SI SII	Gym. SI SII	So.S.	Ber.S.	KS	Gesamt
Einstellungsmöglichkeiten gesamt	1160	150	280	190 150	50 150	350	270	50	2800
abzüglich Aufstockungen v. Teilzeitbeschäftigten gem. § 85 a LBG aus 1991	145	7	6	34 10	0 3	46	4	1	256
verbleibende Einstellungsmöglichkeiten	1015	143	274	156 140	50 147	304	266	49	2544

Sofern das Aufstockungskontingent nicht voll benötigt wurde, sind die Stellen für weitere Einstellungen genutzt worden.

Die aufgrund des Entwurfs des Nachtragshaushaltsgesetzes 1993 nach Verabschiedung möglichen 90 Einstellungen in die Gesamtschule erhöhen das Ein-

stellungskontingent bei dieser Schulform auf 430 Stellen und sind 1994 zu verrechnen.

Soweit im Grund- und Sonderschulbereich die hiernach möglichen Einstellungen nicht voll ausgeschöpft werden konnten, erfolgt eine Nachbesetzung zum 01.02.1994 aufgrund der dann zur Verfügung stehenden Lehrer, die zum 15.12.1993 die Zweite Lehrerprüfung abgelegt haben werden.

Es handelt sich um ca. 120 unbesetzte Stellen an Grundschulen. Bei den Sonderschulen beläuft sich das freie Kontingent auf ca. 30 Stellen (Stand August 1993).

Weitere mögliche Einstellungen sind als "Sicherheitsreserve" zunächst zurückbehalten worden, da sich zur Zeit noch nicht mit absoluter Sicherheit vorhersehen läßt, wie sich die prognostizierte Zahl der Teilzeit- und Beurlaubungsanträge, der Rückkehrer in den Schuldienst und der Versetzungen sowie die Bedarfslage nach Vorliegen der Amtlichen Schulstatistik 15.10.1993 tatsächlich entwickeln wird. Weitere Nachbesetzungsmöglichkeiten bleiben daher unberührt.

Hinzu kommen noch befristete Einstellungen zur Beschäftigung von Aushilfskräften

- für die Vertretung von im Erziehungsurlaub befindlichen Lehrkräften im Umfang der hierdurch geräumten Stellen
- zur Durchführung des Sonderunterrichts.

3.5.2 Neueinstellungen und Aufstockungen 1994

Es wird mit folgenden Stellen gerechnet:

Kapitel / Besetzt	Einst.	Pens.	Um-	Besetzt	Bedarf	1.08.94	kw-	Nachr.	Stellen			+/-
Schulform 1.1.94			buch-	1.08.94	1.08.94	kw (+)	Höchst-	Pens.	BE 1994	1993	1994/	
	1.1./	I-VII	ungen	o-Einst.		n. ged.	zahl	IV.			1993	
	1.2.94	1994	05300	u. Vers.		Bedarf	1.1.bzw	Quartal				
	xj)		xx)			(-)	1.8.94	1994				
						xxx)						
05 300	854	-	-	-91	763	763	-	91	-	854	944	- 90
05 310	35.430	-	720	+ 11	34.721	35.858	1.067	0	50	35.858	35.430	+ 428
05 320	18.759	-	430	+ 25	18.354	18.361	157	398	20	18.759	19.519	- 760
05 330	12.122	-	270	+ 6	11.858	12.299	441	0	20	12.299	12.122	+ 177
05 340	27.176	-	560	+ 25	26.641	26.780	89	396	40	27.176	27.531	- 355
05 360	1.377	-	30	0	1.347	1.261	-36	116	0	1.377	1.431	- 54
05 380	11.650	-	70	+ 1	11.581	12.367	706	0	10	12.367	11.560	+ 807
05 390	11.760	65	190	0	11.635	11.900	265	0	10	11.900	11.760	+ 140
05 410	14.601	-	420	20	14.201	14.467	266	134	20	14.601	14.880	- 279
05 440	3.050	-	50	+ 3	3.003	3.023	20	27	10	3.050	3.064	- 14
Zus.	136.779	65	2.740	+ 91	134.104	137.079	2.975	1.162	180	138.241	138.241	0
				- 91								
x) Übernahme von zwei Ersatzschulen zum 01.01.1994 gemäß Haushaltsvermerk bei Kapitel 05 390. Weitere Einstellungen sind noch nicht festgelegt.												
xx) Realisierung von 91 kw-Vermerken 1.8.1994.												
xxx) Unter teilweiser Berücksichtigung von Versetzungen.												

Freie Stellen sind nach dem aufgrund der prognostizierten Schülerzahlentwicklung berechneten Lehrerstellenbedarf zum 01.08.1994 in nachstehenden Schulkapiteln vorhanden und sollen

- unter Abzug von auf freie Stellen erfolgenden weiteren Versetzungen aus kw-Schulkapiteln und
 - Umbuchungen zwischen den Schulkapiteln nach Neufestlegung der Stellen in Kapitel 05 300 für geänderte Bedarfe in 1994
- zur Deckung des Unterrichtsbedarfs wie folgt durch Neueinstellungen und Aufstockungen besetzt werden:

Kapitel	Freie Stellen nach derzeitiger Prognose unter Berücksichtigung von Versetzungen
05 310 Grundschule	1.067
davon: Schulkinder- garten	(28)
05 330 Realschule	441
05 380 Gesamtschule	706
05 390 Sonderschulen	330 (65 zum 01.01.1994)
davon: Schule für Lern- behinderte	(163)
- sonstige Sonderschulen -	(102)
05 410 Berufsbildende Schulen	266
05 440 Kollegschulen	20
Zusammen	2.830 (2.765 + 65 zum 01.01.1994)

Im übrigen sind 700 Neueinstellungen zur Abdeckung des dringendsten fächer-spezifischen Bedarfs in zwei der bisherigen kw-Schulkapiteln (05 320, 05 340) vorgesehen (Einstellungskorridor). Sie hätten nach Wegfall der kw-Vermerke zum 01.08.1994 sonst nur niedrigere Einstellungsmöglichkeiten.

Kapitel	voraussichtliche originäre Einstel- lungsmöglichkeiten ohne Versetzungen	Korridor
05 320 Hauptschule	7	300
05 340 Gymnasium	139	400

Der Haushaltsvermerk für den Einstellungskorridor in den Kapiteln 05 320 und 05 340 lautet wie folgt:

Zum Schuljahresbeginn 1994/95 dürfen in Kapitel 05 320 bis zu 300 und in Kapitel 05 340 bis zu 400 unbefristete Einstellungen von Lehrern/Lehrerinnen mit voller Pflichtstundenzahl in vom Kultusministerium festgelegten Fächer- und Fachrichtungskombinationen erfolgen. Soweit erforderlich dürfen hierzu durch Ausscheiden von Stelleninhabern freigemachte Stellen kw in Anspruch genommen werden. Außerdem dürfen freigemachte Stellen kw zur Übernahme von Lehrern/Lehrerinnen aufgelöster Ersatzschulen verwendet werden.

Der Einstellungsrahmen für die vorgesehenen Neueinstellungen beläuft sich damit nach **jetzigen Prognosestand** auf insgesamt 3.530 Stellen zuzüglich Nachbesetzung der befristeten Beschäftigungsverhältnisse der im Erziehungsurlaub befindlichen Lehrkräfte und derjenigen für Sonderunterricht sowie der neuen befristeten Beschäftigungsmöglichkeiten für Vertretungsunterricht (siehe Nr. 3.4.5). Dabei werden andererseits im Jahr 1994 voraussichtlich 2.920 Lehrer (in Stellen gerechnet) ausscheiden.

Die Einstellungsquantitäten werden seit 1991 nicht mehr im - entfrachteten - Haushaltsgesetz selbst geregelt. Durch Streichung der haushaltsgesetzlichen Einstellungsbindung ist dem Kultusministerium vielmehr die uneingeschränkte Bewirtschaftungskompetenz für die Schulkapitel zurückübertragen worden. Für die kw-behafteten Schulkapitel sind die o.g. fächerspezifisch notwendigen Einstellungen durch Haushaltsplanvermerk jeweils festgelegt. In den kw-freien Schulkapiteln können sich die vorstehend aufgeführten - prognostizierten - Einstellungswerte aufgrund einer unvorhergesehenen Änderung der Stellenplansituation (z. B. dienstliche Versetzungsnotwendigkeiten, verstärkte Zahl von Beurlaubungs-/Teilzeitanträgen nach §§ 85 a, 78 b LBG) durchaus noch reduzieren bzw. erhöhen. Ferner ist zu berücksichtigen, daß geringere Schülerzahlen als prognostiziert zu einer Reduzierung der Stellen nach dem tatsächlichen Bedarf und damit zu einer Senkung der Einstellungen führen können.

Verbunden mit der Aufgabe der bisherigen Praxis der haushaltsgesetzlichen Einstellungsvorgaben ist deshalb eine gewisse Planungsunsicherheit, da ausschlag-

gebend für die Einstellungszahlen zum 01.08. eines Jahres zukünftig ausschließlich die aktuelle Stellenplansituation ist. Es handelt sich bei diesen Angaben also nur um die Prognose voraussichtlicher Einstellungsmöglichkeiten, die erst im Frühjahr 1994 endgültig festgelegt werden können.

Die gesamten vorgenommenen Einstellungen im Schulbereich 1990 bis 1994 einschließlich der Aufstockungen auf die volle Pflichtstundenzahl sowie die vorgesehenen Einstellungen 1994 ergeben sich aus nachstehender Tabelle:

Einstellungen und Aufstockungen im Schulbereich 1990-1994

Jahr	1990		1991		1992		1993		1993		1990-1993		Vorläufige Einstellungen 1994	
	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen	Stellen	Personen
Schulform	3)		3)		4)		4),5)		3)		3)		4),6)	
Schulen gemeinsam	250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	250	250	0	0
Grundschule	1.050	1.050	1597	1597	1240	1240	1245	1245	1245	1245	5.132	5.132	1067	1067
Hauptschule	90	90	85	85	100	100	154	154	154	154	429	429	300	300
Realschule	80	80	100	100	80	80	282	282	282	282	542	542	441	441
Gymnasium	130	130	110	110	132	132	204	204	204	204	576	576	400	400
AR, AG, Kollegs	50	50	60	60	0	0	0	0	0	0	110	110	0	0
Gesamtschule	470	470	888	888	1106	1106	473	473	473	473	2.937	2.937	706	706
Sonderschule	480	480	1020	1020	529	529	409	409	409	409	2.438	2.438	330	330
Berufsbild. Schule	220	220	230	230	230	230	312	312	312	312	992	992	266	266
Kollegschule	30	30	20	20	20	20	59	59	59	59	129	129	20	20
Zwischensumme	2.850	2.850	4.110	4.110	3.437	3.437	3.138	3.138	3.138	3.138	13.535	13.535	3.530	3.530
dazu Aufstockungen	760	80	2)								840			
Zusammen	3.610	2.850	4.190	4.110	3.437	3.437	3.138	3.138	3.138	3.138	14.375	13.535	3.530	3.530

KM-ZAI/3
 Stand: 16.08.93
 1) 700 Aufstockungen als Ersatz 78b und 80 Aufstockungen für Religion gem. S 7a Abs.6 HG 90
 2) 80 Aufstockungen für Religion
 3) Zahl der Neueinstellungen mit 1/2- oder 2/3-Teilzeitbeschäftigung für 2 Jahre ist hier nicht berücksichtigt.
 4) Davon bis zu je 75 Stellen ab 1992 jährlich für die Aufstockung von Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen
 5) Davon bis zu 258 Stellen für Aufstockungen der in 1991 mit 1/2- bzw. 2/3-Teilzeitbeschäftigung eingestellten Lehrkräfte.
 6) Davon bis zu 280 Stellen für Aufstockungen der in 1992 mit 1/2- bzw. 2/3-Teilzeitbeschäftigung eingestellten Lehrkräfte.
 Zurüglich Mittel für befristete Beschäftigungsverhältnisse für Erziehungsurlaubvertritten (ca. 1.400 "Stellen").
 für Sonderunterricht (150 "Stellen") sowie für Vertretungsunterricht (ca. 143 "Stellen").

3.6 Herausgehobene Einzelpunkte

3.6.1 kw - Inanspruchnahmen

Religion

Kw-Ausnahmen für das Fach Religion sind nach abschließender Regelung der Aufstockung der teilzeitbeschäftigten Religionslehrer im Haushalt 1991 und Wegfall des diesbezüglichen Haushaltsvermerks noch für die aufgrund von Gestellungsverträgen beschäftigten kirchlichen Lehrkräfte fast ausschließlich der Evangelischen Landeskirchen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung für das Unterrichtsfach Religion zugelassen worden (siehe hierzu "Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den Evangelischen Kirchen über die Erteilung des Religionsunterrichts durch kirchliche Lehrkräfte an öffentlichen Schulen vom 22./29.12.1969, Bekanntmachung des Kultusministers vom 17.1.1974 - BASS 20 - 52 Nr. 2"). Im Falle des Ausscheidens eines solchen Gestellungsvertragsinhabers wird damit ein Nachrücken einer anderen kirchlichen Lehrkraft durch Haushaltsvermerk ermöglicht.

Das auf den Stand 1986 festgeschriebene Gesamtkontingent an Gestellungsvertragsinhabern, die auf Planstellen geführt werden, teilt sich auf die einzelnen Schulkapitel wie folgt auf:

Kapitel	Gesamtstellen	Arnsb.	Detm.	D'dorf	Köln	Münster
05 310	3,9	0,8	1,3	0,8	1	0
05 320	2,7	0,6	1,3	0	0,8	0
05 330	7	0,5	5,4	0	1,1	0
05 340	32,2	5,4	6,3	9,7	7,6	3,2
05 360	0,9	0	0	0,9	0	0
05 380	6,1	3	0	1	2,1	0
05 390	6,7	1,4	3,6	0,9	0,8	0
05 410	250,3	64,7	27,8	70,7	43,2	43,9
05 440	58,1	3,9	20,7	19,3	7,2	7
Zusammen:	367,9	80,3	66,4	103,3	63,8	54,1

Die haushaltsrechtliche Absicherung der Wiederbesetzungsmöglichkeit durch kw-Ausnahmevermerk ist für das größere Stellenkontingent in Kapitel 05 340 wie folgt vorgenommen worden:

"Zur Sicherstellung des Religionsunterrichts sind im Rahmen der mit den Kirchen getroffenen Vereinbarungen bei Ausscheiden von kirchlichen Aushilfskräften (Gestellungsverträge) Wiederbesetzungen zulässig."

In den anderen Schulkapiteln ist eine Wiederbesetzung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Einstellungsmöglichkeiten zulässig.

Berufsfachlicher Unterricht

Kw-Ausnahmen für berufsfachlichen Unterricht waren festgelegt worden zur Beschäftigung von Aushilfskräften mit begrenzter Dauer für berufsfachlichen Unterricht (Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte, Spediteure, Reisebürofachleute, Handwerksmeister, Fachlehrer für schreibtechnische Fächer u.a.)

- in Kapitel 05 410 bis zu 255 Stellen,
- in Kapitel 05 440 zuletzt bis zu 45 Stellen.

Da beide Kapitel zum 1.8.1994 kw-frei sind und damit originäre Einstellungen ermöglicht werden, ist keine Gestattung von kw-Inanspruchnahmen durch Haushaltsvermerk notwendig.

Zusätzlicher Bedarf für berufsfachlichen Unterricht ist hiernach aus dem Einstellungskontingent vorab zu decken.

3.6.2 Integrationshilfe und muttersprachlicher Ergänzungsunterricht - Relationen -

Für den durch Fördermaßnahmen zugunsten schulpflichtiger ausländischer und ausgesiedelter Schülerinnen und Schüler entstehenden Mehrbedarf betragen die zusätzlichen Relationen "Schüler je Stelle":

Schulform	Integrationshilfe		Muttersprachlicher Unterricht	
	HE 1994	HH 1993	HE 1994	HH 1993
Grundschule	120	120	150	150
Hauptschule	90	90	150	150
Realschule	300	300	200	150
Gymnasium				
- Klassen 5 bis 10 -	300	300	200	150
Gesamtschule				
- Klassen 5 bis 10 -	120	90	200	150
Berufsschule und Kollegschule				
- Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	100	100		
- Teilzeitberufsschule	180	180		
Sonderschulen	120	85	200	150

Aus diesen zusätzlichen Relationen ist auch der Mehrbedarf für Beratungs- und Koordinierungsaufgaben abzudecken.

Ohne maßvolle Korrektur bei den Parametern wäre eine Disproportionalität zwischen den allgemeinen Relationen und den Zuschlagsrelationen für ausländische (Aussiedler) Schüler entstanden. Die Veränderung von Zuschlagswerten läßt den

Gesamtbestand von Stellen für die Integrationshilfe und den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht unangetastet. Den 4.932 Stellen des Jahres 1993 für diese Zwecke stehen 4.950 Stellen gegenüber, die der Haushaltsentwurf 1994 vorsieht.

- Während die Schülerzahlen allgemein um 1,2 Prozent (alle Schulformen zusammengenommen) wachsen, steigt die entsprechende Zahl von ausländischen (Aussiedler) Schülern um 5,6 Prozent; zu ihnen gehören in einem beachtlichen Maße Schüler und Schülerinnen, die schon in der zweiten und dritten Generation in Deutschland leben. Ohne diese Korrektur wäre ein Mehrbedarf von 256 Stellen ausgelöst worden.
- Die Absenkung von einigen Zuschlagswerten läßt den Gesamtbestand an Stellen für die Integrationshilfe und den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht unangetastet:

	1993	1994	
Integrationshilfe	3519 Stellen	3548 Stellen	29
MEU	1413 Stellen	1402 Stellen	-11

(siehe Nr. 3.15)

- Die Grundschule, die Hauptschule, die berufsbildenden Schulen und die Kollegschulen sind von Änderungen der Integrationshilfe und des MEU ausgenommen worden.

- Verwendung der Zuschlagsstellen -

In den Richtlinien zur AVO sind für die Verwendung der Stellen folgende Aussagen getroffen (6.1 zu § 6 Abs. 1):

Die für die Integrationshilfen für ausgesiedelte und ausländische Schülerinnen und Schüler vorgesehenen Stellen werden vom Kultusministerium den oberen Schulaufsichtsbehörden zugewiesen. Diese können im Umfang dieser Stellen für die von den Schulen geplanten und angezeigten Maßnahmen zur Förderung nicht Deutsch sprechender Schülerinnen und Schüler in den ersten drei Jahren ihres Besuchs der deutschen Schule und nach ihrem Übertritt in eine andere Schulstufe oder -form einen Unterrichtsmehrbedarf anerkennen. Für Grundschulen, Hauptschulen und diejenigen Sonderschulen, für die die Schulaufsicht bei den Schulämtern liegt, verteilen die oberen Schulaufsichtsbehörden diese Stellen auf die Schulämter, die in ihrem Bereich analog verfahren.

Die Notwendigkeit der Einrichtung von Auffangklassen und Fördergruppen im Laufe des Schuljahres ist zu berücksichtigen.

Für ausgesiedelte und ausländische Schülerinnen und Schüler, für die keine besonderen Fördermaßnahmen mehr erforderlich sind, kann kein zusätzlicher Bedarf anerkannt werden.

Die Stellen für muttersprachlichen Ergänzungsunterricht sind entsprechend den Vorgaben durch das Kultusministerium aufzuteilen auf Stellen für schulformübergreifende und schulformbezogene Muttersprachgruppen. Die Stellen für schulformübergreifende Muttersprachgruppen werden - unabhängig von der Schulform - den Schulämtern zur Bewirtschaftung zugewiesen. Die Stellen für schulformbezogene Muttersprachgruppen in Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen werden den

Schulen gemäß den erforderlichen und angezeigten Maßnahmen zur Förderung in der Muttersprache durch die oberen Schulaufsichtsbehörden direkt zugeteilt.

Mit Genehmigung des Kultusministeriums können Stellenzuschläge aus beiden Relationen im Einzelfall auch für die Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien zur Förderung ausländischer Schülerinnen und Schüler verwendet werden.

- Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht im einzelnen -

Die gesonderte Ausbringung von Stellen für muttersprachlichen Ergänzungsunterricht soll sicherstellen, daß auf dieser Basis gesplitteter Relationen

- sich alle Schulformen an der schulischen Eingliederung von nicht deutsch sprechenden Schülerinnen und Schülern beteiligen und die dafür vorgesehenen Stellen dementsprechend auf die einzelnen Schulen verteilt werden;
- die ausgebrachten Stellen für den Unterrichtsmehrbedarf von ausländischen Schülerinnen und Schülern auch dazu verwendet werden, die bisher einseitige Belastung der Grund- und der Hauptschule mit der Bereitstellung von Lehrstellen für den schulformübergreifenden muttersprachlichen Ergänzungsunterricht - auch für die anderen Schulformen mit der Sekundarstufe I - zu reduzieren.

Dem trägt folgender im Haushaltsentwurf 1994 veränderter verbindlicher Haushaltsvermerk in den Schulkapiteln 05 330, 05 340, 05 380 und 05 390 Rechnung:

"Die für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht veranschlagten Stellen sind für Lehrkräfte ausländischer Herkunft vorgesehen. Soweit der Unterricht in schulformübergreifenden Gruppen in der Organisation des Schulamtes erfolgt, dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums Stellen aus dem Stellenzuschlag für muttersprachlichen Ergänzungsunterricht nach den wechselnden Bedarfen in die Kapitel 05 310 und 05 320 verlagert werden. Die Einstellungen ausländischer Lehrkräfte sind vom Schulamt vorzunehmen; die Lehrkräfte sind einer Grund- oder Hauptschule als Stammschule zuzuweisen."

Aus den für diesen Zweck ausgebrachten Zuschlagsstellen sind aus den Kapiteln 05 330 (74 Stellen), 05 340 (66 Stellen), 05 380 (32 Stellen) und 05 390 (42 Stellen), insgesamt bis zu 130 Stellen in das Kapitel 05 310 und bis zu 84 Stellen in das Kapitel 05 320 gemäß § 50 Abs. 2 LHO ab 1.8.1993 verlagert worden. Auch der Haushaltsvermerk 1994 trägt diesem Erfordernis Rechnung (siehe Nr. 3.2.2).

Das Stellenkontingent für den schulformübergreifenden muttersprachlichen Ergänzungsunterricht (MEU) ausländischer Schülerinnen und Schüler beläuft sich hiernach im Schuljahr 1993/94 auf 1333 Stellen in der Organisation des Schulamtes, davon 786 Stellen in Kapitel 05 310 - Grundschule - und 547 Stellen in Kapitel 05 320 - Hauptschule -.

Für schulformbezogene Angebote im MEU stehen daneben folgende Stellen zur Verfügung:

Kapitel 05 330	62 Stellen
Kapitel 05 340	7 Stellen
Kapitel 05 380	110 Stellen
Kapitel 05 390	47 Stellen

Zusammen 226 Stellen
=====

Zur Erteilung des muttersprachlichen Ergänzungsunterrichts sind im Rahmen der mit den ehemaligen Entsendeländern getroffenen Abkommen bei Ausscheiden ausländischer Lehrer Wiederbesetzungen auch in kw-Schulkapiteln zulässig. Ein entsprechender Haushaltsplanvermerk ist im Kapitel 05 320 "Hauptschulen" bei Besoldungsgruppe A 12 enthalten. Für die übrigen Kapitel bedarf es keines Haushaltsplanvermerks, da die Einstellungskompetenz voll beim Kultusministerium liegt.

Entsendeländer im Sinne dieser Abkommen sind Griechenland, Türkei, das ehemalige Jugoslawien, Italien, Portugal, Spanien, Marokko sowie ohne formelles Abkommen Tunesien.

3.6.3 Fächer mit geringem Stundenaufkommen

Ergänzend ist darauf hinzuweisen, daß im Kapitel 05 340 bei Titel 427 20 weiterhin für die Beschäftigung von Aushilfskräften zur Abdeckung von fachspezifischem Unterricht in Unterrichtsfächern mit geringem Stundenbedarf (Niederländisch, Hebräisch, Japanisch, Chinesisch, Arabisch, Rechtskunde usw.) Mittel in Höhe von 800.000 DM (rd. 27 "Stellen") für nebenberufliche Lehrkräfte ausgewiesen sind.

3.6.4 Beurlaubung / Teilzeitbeschäftigung

- Haushaltsrechtliche Regelung -

Die aufgrund der Teilzeitbeschäftigungen gemäß §§ 85 a/78 b LBG freigemachten Stellen am 01.01.1993 sind in den Haushaltserläuterungen bei jedem Kapitel aufgeführt.

Für Beurlaubungen nach § 78 b LBG sind in den Schulkapiteln keine Leerstellen ausgebracht, so daß diese Lehrkräfte weiter auf ihren Stellen zu führen sind.

In den Haushaltserläuterungen ist beim jeweiligen Schulkapitel ein nachrichtlicher Hinweis über die Zahl der Beurlaubungen gemäß § 78 b LBG aufgenommen worden.

Hierzu enthält § 7 a Absatz 4 Haushaltsgesetz 1993 eine geschlossene Regelung für die Beurlaubungs-/Teilzeitfälle für die Schulkapitel:

"(4) Planstellen in den Schulkapiteln 05 300 bis 05 440 ohne kw-Vermerke können im Umfang der durch Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung nach § 85 a und § 78 b des Landesbeamtengesetzes freiwerdenden Stellen zur unbefristeten Einstellung dann in Anspruch genommen werden, wenn bei Aufnahme der Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung gewährleistet ist, daß bei deren Ablauf entsprechende Planstellen zur Verfügung stehen. Entsprechendes gilt für Stellen für Angestellte."

In den verbleibenden kw-Schulkapiteln ist hingegen eine Nachbesetzung - unabhängig von den Gründen des Ausscheidens der Lehrkräfte - nur im Rahmen des festgelegten Einstellungskorridors möglich.

- Beschäftigungssituation-

Die aktuelle Beschäftigungssituation bei Teilzeit-/Beurlaubungsanträgen nach dem 03.08.1993 stellt sich wie folgt dar:

Kapitel 05 300 - 05 440	Personen	freigemachte Stellen
§ 85 a Beurlaubung Leerstellen	5.351	5.351
§ 78 b Beurlaubung	1.843	1.477
Zwischensumme Beurlaubung	7.194	6.828
§ 85 a Teilzeit	22.800	7.814
§ 78 b Teilzeit	17.412	5.289
Zwischensumme Teilzeit	40.212	13.103
§ 85 a LBG Beurlaubung und Teilzeit insgesamt	28.151	13.165
§ 78 b Beurlaubung und Teilzeit insgesamt	19.255	6.766
Gesamtsumme Beurlaubung/ Teilzeit §§ 85a, 78b LBG	47.406	19.931
Sonderurlaub § 12 SURlVO bzw. § 50 BAT	156	144
Erziehungsurlaub	1.807	1.506
Gesamtsumme Sonderurlaub/ Erziehungsurlaub	1.963	1.650
Sonstige Teilzeitbeschäftigung bei Angestellten	2.950	1.262

-Teilzeit auf Dauer / Fälle-

Zur Zeit sind an den Schulen des Landes noch etwa 1.250 Lehrerinnen und Lehrer in einem BAT-Beschäftigungsverhältnis auf Dauer teilzeitbeschäftigt. Die Entstehungsgründe für die Teilzeitbeschäftigung auf Dauer sind sehr heterogen. Zum großen Teil handelt es sich um ursprünglich befristet eingestellte Lehrerinnen und Lehrer, deren Vertragsverhältnisse aufgrund arbeitsgerichtlicher Urteile bzw. aus Gründen der Gleichbehandlung mit diesen Lehrern entfristet wurde sowie um Beschäftigte mit von diesen gewollten nebenberuflichen Arbeitsverhältnissen, die eine Vollbeschäftigung gar nicht anstreben. Seit mehreren Jahren bemüht sich das Kultusministerium im Rahmen der haushaltsrechtlichen Vorgaben in mehrstufig geplanten Verfahren teilzeitbeschäftigte Lehrer in Vollzeitbeschäftigungsverhältnisse überzuleiten:

- Gemäß § 7 a Haushaltsgesetz 1990 (GV NW, 1989, S. 692) wurde das Kultusministerium ermächtigt, Planstellen, die in den Kapiteln Realschule, Gymnasium, berufsbildende Schule und Kollegschule als künftig wegfallend bezeichnet sind, im Umfang von bis zu weiteren 60 Stellen zur Beschäftigung mit voller Pflichtstundenzahl von Aushilfskräften ausschließlich für den Unterrichtseinsatz im Fach **Religionslehre** in Anspruch zu nehmen. Das bereitgestellte Kontingent war hinreichend, um zum Schuljahresbeginn 1990/91 die Arbeitsverträge von 193 der insgesamt 394 in Betracht kommenden Lehrkräfte auf die volle Pflichtstundenzahl aufzustocken. Im Haushaltsplan für den Geschäftsbereich des Kultusministeriums für das Haushaltsjahr 1991 (Einzelplan 05) erfolgte der Abschluß der Maßnahme in der zweiten Stufe durch Ausbringung der restlichen erforderlichen Stellen.
- Im Rahmen der Lehrereinstellung zum 02.09.1991 begann - ebenfalls in einem mehrstufigen Verfahren - die Aufstockung einer weiteren Gruppe aus dem Personenkreis der teilzeitbeschäftigten Lehrerinnen und Lehrer. Gemäß Nr. 1.4 Absatz 2 des Runderlasses des Kultusministeriums vom 25.10.1990 (GABl. NW. 1990, S. 595) konnten bis zu 50 Stellen zur Aufstockung mit voller Pflichtstundenzahl für Lehrerinnen und Lehrer mit Befähigung zu einem Lehramt verwendet werden, die in einem unbefristeten BAT-Beschäftigungsverhältnis teilzeitbeschäftigt waren. Von den Regierungspräsidenten wurden insgesamt 731 Lehrkräfte erfaßt, von denen ein Teil im Rahmen des o.a. Kontingents den Unterricht zum Schuljahresbeginn 1991/92 mit voller Pflichtstundenzahl aufnehmen konnte. Die Maßnahme wurde im Zusammenhang mit der Lehrereinstellung zum 31.08.1992 fortgesetzt (s. Abschnitt II Nr. 4 Runderlaß des Kultusministeriums vom 14.10.1991, GABl. NW. 1991, S. 243), so daß zum Schuljahresbeginn 1993/94 die Beschäftigungsverhältnisse des gesamten vorgenannten Personenkreises auf die volle Stundenzahl aufgestockt worden sind.
- Zum Schuljahresbeginn 1993/94 sind die Arbeitsverträge teilzeitbeschäftigter **Lehrerinnen und Lehrer mit einem Diplom, einem Ersten Staatsexamen oder vergleichbarer Ausbildung** aufgestockt worden. (Runderlaß vom 23.11.1992 - I Nr. 4 - GABl. NW. S. 285). Für die **restlichen Fälle** sind für 1994 letztmalig bis zu 75 Stellen vorgesehen.

3.6.5 Erziehungsurlaub / Sonderunterricht

Das Kultusministerium kann in allen Beurlaubungsfällen - auch in kw-Schulkapiteln - bei **Erziehungsurlaub** gemäß § 7 Absatz 3 Haushaltsgesetz 1993 Aushilfskräfte beschäftigen. Im Umfang von rd. 1.400 Stellen (Beurlaubungsfälle im Jahresdurchschnitt) stehen Mittel für befristete Beschäftigungen bereit.

Für **Sonderunterricht** stehen ebenfalls Geldmittel für Aushilfskräfte in Höhe von 150 Stellen zur Verfügung.

-Erziehungsurlaub-

Nach dem Stand August 1993 können damit in den jeweiligen Schulkapiteln folgende befristete Beschäftigungsverhältnisse begründet werden:

Kapitel	z.Zt. geräumte Stellen	befristet nachbesetzt
05 310 GS	520	221
05 320 HS	98	42
05 330 RS	110	49
05 340 Gym	141	49
05 360 AE	15	3
05 380 Ges	217	112
05 390 SoS	256	92
05 410 BbS	124	19
05 440 KS	25	5
Zusammen	1506	592

Die Beschäftigung findet gemäß § 7 Absatz 3 Haushaltsgesetz 1993 befristet auf den Stellen in den jeweiligen Schulkapiteln statt, aus denen den Stelleninhabern aufgrund des Erziehungsurlaubs keine Bezüge gezahlt werden.

Die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen ist durch Erlaß vom 5. August 1992 geregelt worden.

In den Verwaltungskapiteln ist die Ausbringung von Leerstellen für Erziehungsurlaub vorgesehen. Zur Zeit besteht Bedarf in Kapitel 05 010 - Kultusministerium -. Hier sind für 1994 10 Leerstellen (2 Beamten- und 8 Angestelltenstellen) veranschlagt. Ferner ist im Kapitel 05 110 - Prüfungsämter - 1 Leerstelle für Angestellte veranschlagt. Für die Schulkapitel ist keine Ausbringung von Leerstellen in Fällen des Erziehungsurlaubs von mehr als einem Jahr vorgesehen, sondern nur die befristete Beschäftigung für Zeiträume, in den Stelleninhabern vorübergehend keine oder keine vollen Dienstbezüge zu gewähren sind, im Umfang der nicht in Anspruch genommenen Planstellen- oder Stellenanteile.

Dies ergibt sich aus § 7 Absatz 4 Satz 3 Haushaltsgesetz 1993.

-Sonderunterricht (Hausunterricht)-

Die bis 1991 in Kapitel 05 390 - Sonderschulen - ausgewiesenen 150 Stellen sind ab Nachtragshaushalt 1992 gestrichen worden; die als Äquivalent veranschlagten Mittel sind Bestandteil des Titels 422 10 (Bezüge der Beamten) in diesem Kapitel. Unbeschadet des Ausweises der Mittel im Kapitel 05 390 sind je nach Bedarf Lehrer aller Schulformen für den Sonderunterricht vorzusehen. Entscheidend ist die organisatorische Ausformung des Sonderunterrichts.

Die Mittel für befristete Beschäftigungsverhältnisse im Umfang von 150 Stellen wurden den Regierungspräsidenten als fiktive Stellen zugewiesen. Vom Schulaufsichtskonto des Regierungspräsidenten können diese Mittel bzw. "Stellen" von den für die Organisation des Sonderunterrichts zuständigen Schulämtern je nach Bedarf abgerufen werden.

Die "Stellen" für Sonderunterricht wurden wie folgt aufgeteilt:

	Arnsberg	Detmold	Düsseldorf	Köln	Münster	Zusammen
05 310	8,1	4,4	10,5	8,2	6,8	38
05 320	4,9	2,7	6,1	4,6	3,7	22
05 330	2,7	1,7	3,1	3	2,5	13
05 340	6,3	3	9,1	7,3	4,3	30
05 360	0,5	0,3	0,5	0,5	0,2	2
05 380	2,9	1,1	3,8	2	2,2	12
05 390	2,7	1,3	3,9	3,3	1,8	13
05 410	4,6	2,2	5,2	4,4	0,6	17
05 440	0,2	0,9	1	0,5	0,4	3
Zusammen	32,9	17,6	43,2	34	22,5	150

Die Durchführung des Sonderunterrichts ist im Runderlaß vom 30.11.10992 - GABl. NW. 1993, S. 4 - geregelt: Sofern Sonderunterricht nicht aus den der Schule insgesamt zur Verfügung stehenden Pflichtstunden erteilt werden kann, wird er im Rahmen von Mehrarbeit oder nebenamtlichem Unterricht vergütet.

Genauere Erfahrungswerte liegen erst zum Schuljahresende 1993/94 vor; z.Zt ist noch eine geringe Inanspruchnahme zu verzeichnen.

3.6.6 Stellenreserve

Bisher war eine Stellenreserve in Höhe von 4 v.H. der Grundstellenzahl für alle Schulformen vorgesehen, die vor allem die Durchführung von Vertretungsunterricht ermöglicht. Auf § 7 Absatz 1 Nr. 1 der VO zu § 5 SchFG i.d.F. der Bekanntmachung vom 19.04.1993 (GV. NW. S. 150) sowie die Regelungen in den AVO-Richtlinien 1993/94 vom 21.04.1993 (GABl. NW. S. 82) wird Bezug genommen. Die Stellenreserve wird z.Zt. als Vertretungsreserve insbesondere bei längerfristigen Erkrankungen und Mutterschutz sowie zur Deckung besonderen pädagogischen Bedarfs verwendet. Diese Vertretungsreserve trägt dazu bei, den durch Abwesenheit von Lehrern bedingten Unterrichtsausfall auf das unvermeidbare Maß zu beschränken und damit den Anspruch der Schülerinnen und Schüler auf lehrplanmäßigen Unterricht sichern zu helfen.

Im Haushalt 1994 ist eine Absenkung der Stellenreserve auf 3 v.H., bei der Grundschule und Sonderschule auf 3,5 v.H. als Beitrag zur Einhaltung des Nullstellenprinzips vorgesehen.

Unter Berücksichtigung der Absenkung beträgt der Stellenbedarf 1994 für die Stellenreserve 3.840 (4774) Stellen.

Modellrechnung

Bei unveränderten Parametern hätten 998 Stellen mehr ausgebracht werden müssen, und zwar

	Neue Stellen	Neue kw
Stellenreserve von 4 % auf 3,5 %		
- Grundschule	160	
- Sonderschule	50	
Stellenreserve von 4 % auf 3 %		
- Hauptschule	0	-155
- Realschule	115	
- Gymnasium	0	-250
- 2. Bildungsweg	0	-12
- Gesamtschule	96	
- Berufsbildende Schulen	0	-134
- Kollegschule	0	-26
Zusammen	421	-577
	998	

Auch wenn die Stellenreserve in Höhe von bisher 4 v.H. zum Teil als nicht ausreichend angesehen wurde, ist andererseits bei der im HE 1994 vorgenommenen Reduzierung zu bedenken, daß die Stellenreserve in der Vergangenheit auch Tatbestände wie Erziehungsurlaub, Lehrerfortbildung und sonstige Gründe abdeckte, für die ab dem Nachtragshaushalt 1992 eigene Ausgleichsstellen zur Verfügung stehen. In den Schulkapiteln sind für Maßnahmen der Lehrerfortbildung 925 Stellen veranschlagt, in Kapitel 05 300 854 Stellen, davon als Ausgleichsstellen für die Nachqualifizierung 463 Stellen, davon 91 kw zum 1.8.1994. Ferner können alle durch Erziehungsurlaub geräumten Stellen unmittelbar - befristet - wiederbesetzt werden, so daß auch diese quantitativ hohe Belastung der Stellenreserve entfallen ist (Mittelwert ca. 1.400 Stellen). Darüber hinaus ist festzustellen, daß auf kurzfristige Erkrankungen bis zu zwei Wochen allein über 2 v.H. der Arbeitstage entfielen.

Angesichts der finanziellen Rahmenbedingungen für den Haushalt 1994 war daher eine angemessene Reduzierung der Stellenreserve vertretbar.

Für gravierende Bedarfsfälle ist als Teiläquivalent für die Reduzierung der Stellenreserve bei Kapitel 05 300 Titel 427 20 ein Haushaltsvermerk aufgenommen worden, der für die befristete Beschäftigung von Aushilfskräften für Vertretungsunterricht einen Betrag von 10 Mio DM im Haushaltsjahr bereitstellt. Dies entspricht ca. 143 Stellen. Dies soll die Schulaufsichtsbehörden in die Lage versetzen, bei akuten Notfällen im Laufe des gesamten Schuljahres flexibel reagieren zu können (siehe Erläuterungen Nr. 3.4.5).

3.6.7 Rundungsgewinne

Nach § 4 Absatz 3 VO zu § 5 SchFG i.d.F. der Bekanntmachung vom 19. April 1993 (GV. NW. S. 150) kann das Kultusministerium bestimmen, daß bei der Errechnung der Lehrerstellen für die einzelne Schule über die Auf- oder Abrundung auf eine Dezimalstelle hinaus auf ganze oder halbe oder über ganze Stellen hinweg auf halbe Stellen - höchstens bis zum Umfang einer Stelle - auf- oder abgerundet wird. Das Rundungsverfahren ist in den AVO-Richtlinien Nr. 4.3 (zu § 4 Absatz 3) festgelegt worden (Runderlaß vom 21.04.1993 - GABl. NW. S. 82 ff.).

Nach § 4 Absatz 3 Satz 2 VO zu § 5 SchFG sollen die für die Aufrundung nicht benötigten Stellen "für besondere pädagogische oder schulübergreifende Aufgaben sowie unvorhergesehenen Bedarf" verwendet werden.

Die "Rundungsgewinne" für das Schuljahr 1992/93 ergeben sich aus nachstehender Tabelle; für das Schuljahr 1993/94 liegen diese Werte noch nicht vor, es ist aber nur mit geringfügigen Verschiebungen zu rechnen:

Kapitel	NRW	Regierungspräsident				
		Arnsberg	Detmold	Düsseldorf	Köln	Münster
05 310 GS	134,12	25,3	11,05	51,44	25,59	20,74
05 320 HS	175,59	39,7	21,71	52,55	33,51	28,45
VS	0,04	0,45	0	0	0	-0,41
05 330 RS	109,39	23,16	15,76	25,93	25,87	18,67
05 340 Gy.	117,78	26,47	12,23	35,93	26,96	16,19
05 360 ZBW	7,95	1,87	0,91	2,31	2,35	0,75
05 380 Ges	42,88	10,35	4,51	15,21	7,15	5,66
05 390 So.	80,21	14,98	7,76	28	17,1	12,37
05 410 BbS	44,68	10,11	4,67	10,33	12,9	6,67
05 440 KS	7,75	0,47	1,65	3,02	1,72	0,89
Gesamt	720,39	152,86	80,25	224,72	153,2	109,98

Da es sich bei den Rundungsgewinnen um im Haushalt mitveranschlagte Stellen(-anteile) des Grundbedarfs handelt, sind diese in erster Linie wiederum einzelnen Schulen für Unterrichtsmehrbedarf in seinen verschiedenen Erscheinungsformen zur Verfügung zu stellen. Hieraus werden allerdings auch Sonderbedarfe wie "Unterricht an anderen Lernorten" - z.B. an Biologiezentren - und insbesondere "bilingualer Unterricht" stellenmäßig abgesichert.

Die Verwendung von Rundungsgewinnen darf nicht im Widerspruch zu den Festlegungen des Haushaltsgesetzgebers stehen.

Beförderungsstellen

4. Beförderungsstellen

4.1 Rechtliche Vorgaben

Bei der Berechnung der Beförderungsstellen im Schulbereich sind generell folgende haushaltsrechtliche Rahmenvorgaben zu beachten:

Zahl und Besoldung der Funktionsstellen richten sich nach den einschlägigen besoldungsrechtlichen Vorschriften. Die zulässigen Obergrenzen des Bundesbesoldungsgesetzes werden in den Schulkapiteln aus folgenden Gründen zum Teil erheblich unterschritten:

Für Besoldungsgruppe A 15 BBO - Studiendirektor als Fachleiter - ist der Schlüssel seit 1983 von 30 auf 21 v.H. abgesenkt worden. Hinzu tritt für alle Beförderungsämter das dreijährige Nachschlüsselungsverbot aufgrund der angeordneten Phasenverschiebung sowie bei den kw-behafteten Schulkapiteln die Nichtschlüsselung der kw-Stellen (einschließlich der Personalratsstellen gemäß § 42 LPVG).

Stufenlehrer für die Sekundarstufe I zählen bereits bisher bei der Berechnung von Planstellen in der Laufbahn des Studienrats nicht mit. Hier ist die Neuregelung aufgrund Artikel 10 des 5. Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 28. Mai 1990 (BGBl. I S. 967) zu beachten.

Von den hiernach im Haushaltsentwurf ausgebrachten Stellen für Beförderungsämter sind im Rahmen der Stellenbewirtschaftung noch die Beförderungsstellen in voller Höhe zu sperren, die im jeweiligen Schulkapitel für die Rückkehr von nach §§ 78 b/85 a LBG teilzeitbeschäftigten/beurlaubten Beförderungsstelleninhabern vorzuhalten sind, da bei - angenommener - Rückkehr aller Beförderungsstelleninhaber im laufenden Haushaltsjahr die Beförderungsschlüssel sonst überzogen würden.

Die in Abschnitt IV Nr. 5.1 und Nr. 5.2 der Bewirtschaftungsrichtlinien des Finanzministers (Hwf) unverändert für die letzten Haushaltsjahre getroffenen Regelungen zum Vorhalten einer sogenannten "Rückkehrreserve" bei den Beförderungsstellen wirkt sich im Ergebnis dahin aus, daß zusätzlich zu den im Haushalt selbst getroffenen Maßnahmen zur restriktiven Ausschöpfung der Beförderungsschlüssel weiter ca. 1.000 Beförderungsstellen der Besoldungsgruppe A 15/A 14 in den jeweiligen Schulkapiteln faktisch gesperrt sind. Insbesondere gilt dies für die Kapitel 05 340 - Gymnasien - und 05 410 - Berufsbildende Schulen - beim 1. Beförderungsamt der Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat -.

Einfluß auf die Berechnung der Beförderungsstellen für 1994 hat insbesondere die Umwidmung der kw-Stellen in "echten Bedarf", die wie eine Neueinrichtung von Stellen zu werten ist, d.h. hier greift die dreijährige Phasenverschiebung mit der Wirkung ein, daß diese Planstellen erst nach 3 Jahren in die Schlüsselung einbezogen werden könnten. Gleiches gilt grundsätzlich für die aufgrund der Relationsverbesserungen bewirkten Stellenzugänge. Ebenso unterliegen auch alle sonstigen Stellenzugänge aufgrund Schülerzuwachs der dreijährigen Phasenverschiebung (siehe Einzelberechnungen in den Schulkapiteln).

Die Entwicklung der geschlüsselten Beförderungsstellen der Besoldungsgruppen A 15 - Studiendirektor als Fachleiter - und Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat - in den Vorjahren ergibt sich im einzelnen aus der Darstellung zu den Kapiteln 05 340 bis 05 440. Für die Gesamtschule ist mit dem 5. LBÄG vom 7. März 1990 (GV. NW. S. 199) die Einstufung der Lehrkräfte mit Leitungsfunktionen an Gesamtschulen geregelt worden.

4.2 Zu Besoldungsgruppe A 15 - Studiendirektor als Fachleiter -

In den Kapiteln 05 340 - Öffentliche Gymnasien -, 05 360 - Öffentliche Kollegs, Abendgymnasien und Abendrealschulen -, 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen - und 05 440 - Kollegschulen - war wegen der rückläufigen Gesamtstellenentwicklung die Phasenverschiebung (= Nachschlüsselung der Stellenzugänge aus 1991) nicht anwendbar, da sie hier zu einer Erhöhung der Beförderungsstellen über den zulässigen Stand 1994 hinaus geführt hätte. Basis für die Rückschlüsselung war in diesen Kapiteln daher nicht die Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates 1991, sondern die voraussichtliche Zahl der planmäßigen Beamten 1994.

Kapitel	schlüssel-fähige Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des Studienrates 1994	davon 21. v.H. = veranschlagt		= + / -
		1994	1993	
05 340	21.256	4.464	4.475	-11
05 360	864	165 *)	175	-10
05 380	2.783	280 *)	287	-7
05 390	138	23 *)	23	0
05 410	9.256	1.944	1.977	-33
05 440	1.986	417	430	-13
Summe	36.283	7.293	7.367	-74

*) 16 Beförderungsstellen sind in Kapitel 05 360, 11 in Kapitel 05 380 und 6 in Kapitel 05 390 im Hinblick auf die deutlich geringere Ist-Besetzung und die damit ausreichenden Beförderungsmöglichkeiten nicht ausgebracht worden.

**) 584 ./ 293 Anrechnungen ./ 11.

Die Zahl der Stellen für Studiendirektoren als Fachleiter an Studienseminaren, die sich aus der Anzahl der Lehramtsbewerber errechnet, wird von der oben dargestellten Gesamtsumme abgezogen. Der Rest entfällt auf die Studiendirektoren als Fachleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben.

4.3 Zu Besoldungsgruppe A 14 - Oberstudienrat -

Die Berechnung ergibt sich im einzelnen aus der nachstehenden Tabelle:

	Kapitel						Summe
	05 340	05 360	05 380	05 390	05 410	05 440	
			*2)				
schlüsselfähig	17.369	639	1.856	147	8.273	1.797	-
davon		*3)	*5)				
65 v.H. in A 14	11.290	415	1.050	96	5.377	1.168	-
veranschlagt	*1)		*4)				
1994	11.101	431	787	80	5.377	1.168	18.944
veranschlagt							
1993	11.090	462	755	80	5.437	1.158	18.982
= + / -	11	-31	32	0	-60	10	-38

*1) 189 Beförderungstellen der Bes.Gr. A 14 in Kapitel 05 340 und 16 in Kapitel 05390 sind im Hinblick auf die erheblich niedrigere Istbesetzung und die hiernach bestehenden hinreichenden Beförderungsmöglichkeiten nicht ausgebracht worden.

*2) (./ gym. Anteil S I-Lehrer = abzüglich 450)

*3) (+ 16 aus A 15)

*4) (./ 263 Anrechnungen)

*5) 156 Stellen werden wegen geringerer Istbesetzung/Phasenverschiebung nicht ausgewiesen.

4.4 Stufenlehrer

Artikel 10 der Neuregelung der Besoldung der Stufenlehrer nach dem "Fünften Gesetz zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften" vom 30. Mai 1990 (BGBl. I S. 967) enthält die Vorgaben zur Besoldung der Stufenlehrer, die nach folgendem Schema der Haushaltsveranschlagung zugrunde gelegt werden:

Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt der	Eingangsamts/ Amtsbezeichnung	1. Beförderungsamts/ Amtsbezeichnung
- Primarstufe bei entsprechender Verwendung	A 12 - Lehrer	- (wie bisher)
- Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung		
- Hauptschule	A 12 - Lehrer	A 13 (10 %) - Lehrer
- andere Schulformen der Sekundarstufe I	A 12 - Lehrer	A 13 (40 %) - Lehrer
- Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung	A 13 Z - Studienrat *)	A 14 - Oberstudienrat (wie bisher)
- Sekundarstufe I **) und II	A 12 (bei überwiegender Verwendung in der Sek. I) A 13 Z (bei überwiegender Verwendung in der Sek. II)	A 13 (40 %) - Lehrer A 14 - Oberstudienrat

*) mit Funktionszusatz "mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung"

**) Ämter für Lehrer mit mehreren stufenbezogenen Lehrbefähigungen sieht das Gesetz - wie bisher - nicht vor. Entscheidend für die Zuordnung des Lehrers zu einem Amt ist - ebenfalls wie bisher - die vorgesehene (überwiegende) Verwendung sowie das Vorhandensein einer entsprechenden Planstelle.

Die hierbei zugrundegelegte neue Fußnote 14 der Anlage I zu Bes.Gr. A 13 lautet:

"Für dieses Amt dürfen höchstens 40 v.H. der Stellen für stufenbezogen ausgebildete planmäßige "Lehrer" in der Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10), davon an Hauptschulen höchstens 10 v.H. der für diese Beamten an Hauptschulen vorhandenen Stellen, ausgewiesen werden. Dem Amtsinhaber kann bei Übertragung der Funktion des Schulleiters, des ständigen Vertreters des Schulleiters oder des Zweiten Konrektors die entsprechende Amtsbezeichnung verliehen werden."

Das Beförderungsamts in der Besoldungsgruppe A 13 tritt an die Stelle der nicht ruhegehaltfähigen Stellenzulage in Höhe des jeweiligen Unterschiedsbetrages zwischen den Besoldungsgruppen A 12 und A 13, die Lehrern für die Sekundarstufe I bisher auch nach

ausgelaufener Übergangsregelung des früheren § 77 Absatz 2 BBesG bei bestimmten Verwendungen gewährt wurde.

Ab dem Inkrafttreten des Gesetzes (01.06.1990) sind neu eingestellte Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt für die Sekundarstufe I allerdings ausschließlich in Besoldungsgruppe A 12 einzustufen, unabhängig von der Verwendung an den verschiedenen Schulformen. Die auf der Grundlage der bis zum 31. Mai 1990 verlängerte Gültigkeitsdauer des § 77 Absatz 2 BBesG (A.F.) gewährte Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Besoldungsgruppen A 12 und A 13 wird zulageberechtigten Stufenlehrern für das Lehramt für die Sekundarstufe I gemäß Artikel 20 2 ("Übergangs- und Schlußvorschriften") gewährt, solange die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind. Bei einer Beförderung des Lehrers für die Sekundarstufe I nach Besoldungsgruppe A 13 entfällt diese Stellenzulage. Demgemäß sind in die Kapitel 05 330, 05 340, 05 360, 05 380 und 05 390 gleichlautende Haushaltsvermerke aufgenommen worden, daß

"(folgende) Beamte gemäß Artikel 20 § 2 5. BBesAG Anspruch auf Stellenzulagen nach Besoldungsgruppe A 13 - Lehrer - mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung haben,"

was in der Wirkung einem ku-Vermerk gleichkommt. Diese restlichen zulageberechtigten Lehrkräfte S I, die bisher nicht in die neu ausgebrachten Beförderungssämter der Besoldungsgruppe A 13 eingewiesen werden konnten, sind damit sukzessive in den nächsten Jahren nach Besoldungsgruppe A 13 auf freie Beförderungsstellen zu übernehmen.

Die - abzubauen - Zahl der Beamten/Beamtinnen, die gemäß Artikel 20 § 2 des 5. Bundesbesoldungsänderungsgesetzes noch einen Anspruch auf Stellenzulagen nach Bes.Gr. A 13 - Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - haben, ergibt sich aus der Differenz zwischen der derzeitigen Istbesetzung der Bes.Gr. A 13 S I, A 12 S I und A 12 S Z gegenüber dem veranschlagten Stellensoll der Bes.Gr. A 13 S I = Zahl der Zulageberechtigten.

Bei der Einarbeitung der neuen Besoldung der Stufenlehrer ist die Berechnung der Beförderungsstellen A 13 (10 % Hauptschule, 40 % andere Schulformen der Sekundarstufe I) auf der Grundlage des ermittelten Stellen-Ists der in den einzelnen Schulformen tätigen Stufenlehrer erfolgt. Die dreijährige Phasenverschiebung findet daher auch hier Anwendung.

Bei der Ausweisung von 10 % Beförderungsstellen in Besoldungsgruppe A 13 in der Hauptschule bzw. 40 % Beförderungsstellen in Besoldungsgruppe A 13 in den anderen Schulformen, in denen S I-Lehrer eingesetzt sind (einschließlich Kapitel 05 360 und Kapitel 05 390), handelt es sich um ein echtes Beförderungssamt.

Demgemäß konnten 1994 folgende Beförderungsstellen in Besoldungsgruppe A 13 für Stufenlehrer S I mit Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung eingerichtet werden:

Kapitel	Besoldungsgruppe A 13		Besoldungsgruppe A 12		Stufenlehrer S I insgesamt	
	HE 1994	HH 1993	HE 1994	HH 1993	HE 1994	HH 1993
05 320 (10 %)	85	85	1.010	765	1.095	850
05 330 (40 %)	736	720	1.460	1.130	2.196	1.850
05 340 (40 %)	420	420	630	630	1.050	1.050
05 360 (40 %)	28	28	62	62	90	90
05 380 (40 %)	600	600	1.650	1.200	2.250	1.800
05 390 (40 %)	*) 12	28	18	42	30	70
Summe	1.881	1.881	4.830	3.829	6.711	5.710

*) - 16 Stellen 05 390 / + 16 Stellen 05 330 aufgrund Versetzung A 13 S I Lehrer

4.5 Zweiter Konrektor / Zweite Konrektorin - an Hauptschulen -

Erstmals sind 41 Hebungen für Zweite Konrektoren / Konrektorinnen an großen Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern vorgesehen (Amtszulage FN 7 zu Bes.Gr. A 12 BBO). Dies erfolgt aufgrund der besonderen Erschwernisse dieser Schulform und der geringen Aufstiegsmöglichkeiten (10 % Stufenlehrer im Gegensatz zu 40 % bei den anderen Schulformen der Sekundarstufe I); eine Präcedenzwirkung für andere Schulformen ist hiernach nicht gewollt.

Nach der Amtlichen Schulstatistik 1992/93 hatten 41 Hauptschulen über 540 Schüler.

4.6 Funktionsämter an Gesamtschulen

Nach dem Fünften Gesetz zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen - 5. ÄndLBesG - vom 7. März 1990 (GV. NW. S. 199) sind für Lehrkräfte mit Leitungsaufgaben an Gesamtschulen erstmals besondere Beförderungsämter in der Landesbesoldungsordnung ausgewiesen worden.

Das Gesetz sieht in den Besoldungsgruppen A 13 - A 16 die Einfügung von Ämtern für die folgenden Leitungsaufgaben vor, wobei die Einstufung der Ämter abhängig ist vom Ausbaustand und der Schülerzahl einer Gesamtschule.

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Ämter für die Gesamtleitung | Besoldungsgruppe |
| - Leitender Gesamtschuldirektor | A 16 |
| - Gesamtschuldirektor | A 15 (Amtszulage) |
| 2. Ämter f.d. ständige Vertretung in der Gesamtleitung | |
| - Direktor an einer Gesamtschule | A 15 |
| - Gesamtschulrektor | A 14 (Amtszulage) |
| 3. Ämter für die didaktische Leitung | |
| - Direktor an einer Gesamtschule | A 15 |
| - Gesamtschulrektor | A 14 (Amtszulage) |
| 4. Amt für die Leitung der Sekundarstufe II | |
| - Direktor an einer Gesamtschule | A 15 |
| (nur erreichbar für Lehrer mit der Befähigung für das Lehramt am Gymnasium oder für die Sekundarstufe II) | |
| 5. Amt für die Leitung der Abteilungen | |
| - Gesamtschulrektor | A 14 |
| 6. Ämter für Koordinierungsaufgaben | |
| - Gesamtschulrektor | A 13 und A 14 |

Nach der Vorbemerkung zum LBesG werden die gesamtschulbezogenen Beförderungämter unabhängig von der Laufbahn verliehen, für die der Bewerber die Lehramtsbefähigung besitzt. Die neuen Leitungsämter sollen je zur Hälfte mit Bewerbern des gehobenen Dienstes (Hauptschul-, Realschul-, S I-Lehrer) besetzt werden; die Abteilungsleiterstelle der Sekundarstufe II ist dem höheren Dienst vorbehalten.

Bei der Ausbringung der neuen Beförderungämter ist die 50 %-Sollquote - bis auf den Abteilungsleiter S II (hier 100 %) - ausnahmslos zugrundegelegt worden. Bei Besoldungsgruppe A 13 - Gesamtschulrektor - als Koordinator - wird nur der 50 v.H. Anteil gehobener Dienst ausgebracht, da Studienräte besoldungsrechtlich nicht auf diesen A 13 g.D. Stellen geführt werden können; entsprechend ist die Zahl der Studienratsstellen um 133 Stellen aufgestockt worden. Durch das 5. ÄndLBesG ergibt sich keine Änderung der laufbahnrechtlichen Zuordnung des einzelnen Lehrers. Die neuen Ämter sind, soweit nicht besondere Ausnahmen normiert sind, Bestandteil aller Lehrerlaufbahnen des gehobenen und höheren Dienstes.

Die Einzelheiten ergeben sich

- aus der Überleitungsverordnung zum 5. Landesbesoldungsänderungsgesetz vom 31. Mai 1990 (GV. NW. S. 330), mit der die sich aus dem Gesetz ergebenden Überleitungen in die neuen Beförderungämter zum 01.08.1990 geregelt werden

sowie

- der Neufassung des Runderlasses über die Organisation und Geschäftsverteilung für Gesamtschulen vom 20.12.1990 - BASS 21-02 Nr. 3 -, insbesondere den Anlagen über die Zahl der Beförderungsjäger an Gesamtschulen nach Zahl der Züge und dem jeweiligen Ausbaustand.

Die Gesamtzahl der neuen **gesamtschulbezogenen** Beförderungsjäger im Haushaltsentwurf 1994 einschließlich Besoldungsgruppe A 13 - Gesamtschulrektor als Koordinator - beträgt 1.314 Stellen (vgl. Berechnungen bei Kapitel 05 380).

Das Besoldungsgefüge an Gesamtschulen stellt sich nach der Neuordnung der Funktionsämter und der Stufenlehrer - ohne Ausweisung der Zulagen - bei 186 Gesamtschulen in 1994 stellenmäßig insgesamt wie folgt dar:

Besoldungsgruppe	1994	1993	+ / -
A 16	99	90	9
A 15	512	471	41
A 15 FL	280	287	-7
	792	758	34
A 14	570	540	30
A 14 OStR	787	755	32
	1.357	1.295	62
A 13 KO	133	123	10
Zusammen	2.381	2.266	115

(Ohne A 14 - OStR - und A 15 - StD -: 1314)

Im einzelnen:	Stellen
Besoldungsgruppe A 13	
Gesamtschulrektor - als Koordinator:	133
Besoldungsgruppe A 14	
Oberstudienrat - mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung:	787
Gesamtschulrektor - als der ständige Vertreter des Gesamtschuldirektors an einer Gesamtschule, bei der die	10

	Voraussetzungen der Fußnote 12 zur Besoldungsgruppe A 15 nicht erfüllt sind:	
Gesamtschulrektor	- als der didaktische Leiter einer Gesamtschule mit noch nicht voll ausgebauter Sekundarstufe I:	34
	- als Koordinator lernbereichs- und abteilung-sübergreifender Aufgaben:	138
	- als Leiter einer Abteilung mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern der Sekundarstufe I einer Gesamtschule:	201
	- als Leiter einer Abteilung mit mehr als 360 Schülern der Sekundarstufe I einer Gesamtschule:	<u>187</u>
		1.357
Besoldungsgruppe A 15		
Gesamtschuldirektor	- als Leiter einer Gesamtschule, bei der die Voraussetzungen für die Einstufung des Leiters in Besoldungsgruppe A 16 nicht erfüllt sind:	87
Direktor an einer Gesamtschule	- als der ständige Vertreter des Gesamtschuldirektors an einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Sekundarstufe I oder an einer Gesamtschule mit mindestens vier Zügen in drei Jahrgangsstufen:	77
	- als der ständige Vertreter eines Leitenden Gesamtschuldirektors:	99
Direktor an einer Gesamtschule	- als der didaktische Leiter einer Gesamtschule, bei der die Voraussetzungen für die Einstufung des Leiters in Besoldungsgruppe A 16 erfüllt sind oder die Sekundarstufe I voll ausgebaut ist, aber nicht mehr als 1.000 Schüler vorhanden sind:	133
	- als Leiter der Sekundarstufe II einer Gesamtschule	116
Studiendirektor	- als Fachleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben:	
	- als Fachleiter an Studienseminaren	<u>280</u>
		792
Besoldungsgruppe A 16		
Leitender Gesamtschuldirektor	- als Leiter einer Gesamtschule mit voll ausgebauter gymnasialer Oberstufe oder einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Sekundarstufe I und mehr als 1.000 Schülern	<u>99</u>
Zusammen:		<u>2.381</u>

Bezüglich der Einzelberechnungen wird auf die Erläuterungen bei Kapitel 05 380 verwiesen.

4.7 Fachlehrer/Fachlehrerinnen

Zu Besoldungsgruppe A 12 bis A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin -:

- Besoldungsgruppe A 12 - Fachlehrer
 - mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschul-
ausbildung
- Besoldungsgruppe A 11 - Fachlehrer
 - mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschul-
ausbildung
 - Technische Lehrer
- Besoldungsgruppe A 10 - Fachlehrer
 - Technische Lehrer
 - Werkstattlehrer
 - an beruflichen Schulen
 - an allgemeinbildenden Schulen
 - an Sonderschulen
- Besoldungsgruppe A 9 - Fachlehrer
 - an Sonderschulen
 - Werkstattlehrer
 - an beruflichen Schulen

Fachlehrerstellen der entsprechenden Besoldungsgruppen sind in den Kapiteln 05 380 bis 05 440 veranschlagt. Hier sind folgende Veränderungen eingetreten:

Für die angestellten Fachlehrer - Werkstattlehrer - und Fachlehrer an beruflichen Schulen - sind seit 1991 in den Kapiteln 05 410 und 05 440 - wie bereits in Kapitel 05 390 bei den Sonderschulen erfolgt - Bündelstellen der Vergütungsgruppen BAT IV b/V b bei Titel 425 10 eingerichtet worden um in Zukunft zu vermeiden, daß angestellte Fachlehrer mit tariflichem Höhergruppierungsanspruch im Rahmen des Bewährungsaufstiegs vorrangig freie Planstellen zu Lasten der beamteten Fachlehrer in Anspruch nehmen und damit deren Wartezeiten noch weiter verlängern.

Bei den anderen Fachlehrerlaufbahnen gilt nach wie vor, daß im Rahmen der Stellenbewirtschaftung Höhergruppierungen von angestellten Fachlehrern nach dem sog. Erfüllererlaß (Rd.Erlaß vom 16. November 1981 - BASS 21-21 Nr. 52 -) nur noch dann möglich sind, wenn freie Planstellen für Fachlehrer der entsprechenden Besoldungsgruppen (z.B. Besoldungsgruppe A 11) in der jeweiligen Laufbahn zur Verfügung stehen.

4.7.1 **Kapitel 05 380**

Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Werkstattlehrer/Werkstattlehrerin -
Gemäß der Ist-Besetzung sind insgesamt 28 Stellen für Werkstatt-
lehrer/Werkstattlehrerinnen veranschlagt. Nach dem Beförderungsschlüssel
52,5 : 47,5 sind 15 Stellen der Bes.Gr. A 10 und 13 Stellen der Bes.Gr. A 9
auszuweisen.

Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an allgemeinbildenen Schulen -
Die Zahl der Fachlehrer/Fachlehrerinnen - an allgemeinbildenden Schulen - Bes.Gr.
A 10 beträgt 55 (55)

4.7.2 **Kapitel 05 390**

Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Werkstattlehrer/Werkstattlehrerin -
Die Zahl der Fachlehrer/Fachlehrerinnen - Werkstattlehrer/Werkstattlehrerin -
Bes.Gr. A 9 / A 10 - ist unverändert mit 25 Stellen veranschlagt worden. Nach
dem gültigen Beförderungsschlüssel 52,5 : 47,5 sind 13 (13) Werkstattlehrer-
stellen/Werkstattlehrerinnenstellen in Bes.Gr. A 10 auszubringen, 12 (12)
verbleiben in Bes.Gr. A 9.

Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an allgemeinbildenen Schulen -
Die Zahl der Fachlehrer/Fachlehrerinnen - an allgemeinbildenen Schulen - Bes.
Gr. A 10 beträgt wie im Vorjahr 60 Stellen.

Bes.Gr. A 9 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an Sonderschulen -
Im Haushaltsentwurf 1994 sind insgesamt 1.020 Planstellen für Fachleh-
rer/Fachlehrerinnen an Sonderschulen - Bes.Gr. A 9 und Bes.Gr. A 10 -
veranschlagt.

Nach dem gültigen Beförderungsschlüssel berechnen sich unter Berücksichtigung
der dreijährigen Phasenverschiebung bei der Nachschlüsselung die Beförderungs-
stellen Bes.Gr. A 10 wie folgt:

Gesamtzahl HE 1994	1.020 Stellen
abzüglich Zugänge aus:	
1992	20 Stellen
1993	- Stellen
1994	50 Stellen

schlüsselfähig	950 Stellen
52,5 v.H. von 950 Stellen = 499 (499) Planstellen	
Bes.Gr. A10, verbleiben 521 (471) Planstellen Bes.Gr. A 9	
insgesamt:	1.020 Stellen

Die Entwicklung der Planstellen A 9 / A 10 BBO stellt sich wie folgt dar - bei Berücksichtigung der dreijährigen Phasenverschiebung und der Tatsache, daß es beamtete Fachlehrer an Sonderschulen erst seit 1979 gibt - :

Jahr	A 9	A 10	insgesamt
1980	200	0	200
1981	390	10	400
1982	390	10	400
1983	590	10	600
1984	690	10	700
1985	640	160	800
1986	640	240	880
1987	600	280	880
1988	602	308	910
1989	606	344	950
1990	598	352	950
1991	586	364	950
1992	590	380	970
1993	471	499	970
HE 1994	521	499	1.020

Aufgrund erwarteter Neueinstellungen in 1993/1994 sind weiterhin 60 z.A.-Stellen ausgebracht.

Daneben sind bei Titel 425 10 800 (850) Bündelstellen für Angestellte - pädagogische Unterrichtshilfen - der Verg.Gr. BAT IVb/Vb entsprechend der Ist-Besetzung ausgebracht worden, so daß auf den 1.020 Planstellen ausschließlich Beamte geführt werden sollen. Die Aufstockung der Stellenzahl bei Bes.GR. A 9 um 50 Stellen berücksichtigt die geplanten Versetzungen von Werkstattlehrern nach Absolvierung des Ausbildungsganges zum Fachlehrer/Fachlehrerin an Sonderschulen gemäß § 62 a LVO und die Übernahmen aus den zwei Ausbildungsgängen für Schulpraktikanten an den Studienseminaren für Sonderpädagogik Düsseldorf und Gelsenkirchen ab 1.6.1993.

4.7.3 Kapitel 05 410

Bes.Gr. A 12 / A 11 - Fachlehrer/Fachlehrerin - mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung

Unter Berücksichtigung der angenommenen Entwicklung der Ist-Besetzung sind insgesamt 240 (240) Planstellen veranschlagt. 5 Planstellen Bes.Gr. A 11 wurden 1993 in das Kapitel 05 440 umgesetzt.

Bes.Gr. A 12 / A 11 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Ing. - Kapitel 05 410 -						
	Haushalt 1993:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 21.05.93	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 12	82	0	82	68	0	68
(dav. Angest.)	-	-	-	(7)	-	-
Bes.Gr. A 11	163	-5	158	92	-5	87
(dav. Angest.)	-	-	-	(17)	-	-
Zusammen	245	-5	240	160	-5	155
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 12 / A 11 FL -Ing.- HE 1994: 240						
abzüglich Zugänge:	1992 =	0				
	1993 =	0				
	1994 =	0				0
abzüglich kw-Anteil:						
Gesamtstellenzahl =		14601				
- Anteil davon Bes.Gr. A 12/A 11 FL-Ing.		240				
- in v.H. =		1,6				
- kw-Vermerke Kapitel 05 410 (ohne LPVG) bzw. neu anerkannte Bedarfe in dreiähriger Phasenverschiebung =		1161				
- abzuziehender Anteil =						19
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						221
Bes.Gr. A 12 FL-Ing. (40 %):						88
Bes.Gr. A 11 FL-Ing.:						152

*) sowie Inanspruchnahmen

Bes.Gr. A 11 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Technischer Lehrer/Technische Lehrerin -

Unter Berücksichtigung von 3 Umsetzungen bei Bes.Gr. A 11 und 1 Umsetzung bei Bes.Gr. A 10 nach Kapitel 05 440 sind insgesamt 393 (393) Planstellen Bes.Gr. A 11 / A 10 nach der Entwicklung der Ist-Besetzung veranschlagt:

Bes.Gr. A 11 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Techn.Lehrer/-in - Kapitel 05 410 -						
	Haushalt 1993:			Besetzung 21.05.93	Ist-Besetzung: *)	
	Stellen	Umsetzung	Zusammen		Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 11	154	-3	151	150	-3	155
(davon ku)	(8)	-	-	-	-	-
(dav. Angest.)	-	-	-	(29)	-	-
Bes.Gr. A 10	243	-1	242	231	-1	230
(dav. Angest.)	-	-	-	(47)	-	-
Zusammen	397	-4	393	389	-4	395
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 11 / A 10 T HE 1994:						393
abzüglich Zugänge:						
		1992 =	0			
		1993 =	0			
		1994 =	0			0
abzüglich kv-Anteil:						
Gesamtstellenszahl =			14601			
- Anteil davon Bes.Gr. A 11 / A 10 T =			393			
- in v.H. =			2,7			
- kv-Vermerke Kapitel 05 410 (ohne LPVG) bzw. neu anerkannte Bedarfe in dreijähriger Phasenverschiebung =			1161			
- abzuschließender Anteil =						31
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						362
Bes.Gr. A 11 T (40 %):						145
Bes.Gr. A 10 T:						248
Aufgrund der höheren Ist-Besetzung in Bes.Gr. A 11 T sind unter Berücksichtigung von Abgängen in 1993 zu veranschlagen:						
Bes.Gr. A 11 T:				151	ku nach A 10 T:	6
Bes.Gr. A 10 T:				242		
*) sowie Inanspruchnahmen						

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an beruflichen Schulen -

Insgesamt sind unter Berücksichtigung der Ist-Besetzung und der Ausbringung gesonderter Bündelstellen Verg.Gr. IV b / V b BAT für 591 angestellte Fachlehrer/Fachlehrerin - an beruflichen Schulen/Werkstattlehrer/Werkstattlehrerinnen - 90 (90) Planstellen der Bes.Gr. A 10 / A 9 veranschlagt:

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an beruflichen Schulen - Kapitel 05 410 -						
	Haushalt 1993:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 21.05.93	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 10	55	0	55	54	0	54
(davon ku)	(11)	-	-	-	-	-
Bes.Gr. A 9	35	0	35	31	0	31
Zusammen	90	0	90	85	0	85
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 10 / A 9 F HE 1994:						
						90
abzüglich Zugänge:						
		1992 =	0			
		1993 =	0			
		1994 =	0			0
abzüglich kv-Anteil:						
Gesamtstellensahl =			14601			
- Anteil davon Bes.Gr. A 10/A 9 F =			90			
- in v.B. =			0,6			
- kv-Vermerke Kapitel 05 410 (ohne LPVG) bzw. neu anerkannte Bedarfe in dreijähriger Phasenverschiebung =			1161			
- absziehender Anteil =						7
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						83
Bes.Gr. A 10 F (52,5 %):						44
Bes.Gr. A 9 F :						46
Aufgrund der höheren Ist-Besetzung in Bes.Gr. A 10.F sind unter Berücksichtigung von Abgängen in 1993 zu veranschlagen:						
Bes.Gr. A 10 F :				53	ku nach A 9 F:	9
Bes.Gr. A 9 F:				37		

*) sowie Inanspruchnahmen

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Werkstattlehrer/Werkstattlehrerin -

Unter Berücksichtigung von 4 Umsetzungen bei Bes.Gr. A 10 und 7 Umsetzungen bei Bes.Gr. A 9 nach Kapitel 05 440 sowie der Ausbringung gesonderter Bündelstellen der Verg.Gr. IV b / V b BAT für 591 angestellte Fachlehrer/Fachlehrerin - an beruflichen Schulen/Werkstattlehrer/Werkstattlehrerinnen - sind noch 650 (709) Planstellen der Bes.Gr. A 10 / A 9 veranschlagt:

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Werkstattlehrer/-in - Kapitel 05 410 -						
	Haushalt 1993:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 21.05.93	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 10	342	-4	338	281	-4	277
(davon ku)	-	-	-	-	-	-
Bes.Gr. A 9	378	-7	371	400	-7	393
Zusammen	720	-11	709	681	-11	670
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 10 / A 9 W HE 1993:						650
abszüglich Zugänge:						
		1992 =	0			
		1993 =	0			
		1994 =	0			0
abszüglich kw-Anteil:						
Gesamtstellensahl =			14601			
- Anteil davon Bes.Gr. A 10 / A 9 W =			650			
- in v.H. =			4,5			
- kw-Vermerke Kapitel 05 410 (ohne LPVG) bzw. neu anerkannte Bedarfe in dreijähriger Phasenverschiebung =			1161			
- absziehender Anteil =				52		
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						598
Bes.Gr. A 10 W (52,5 %):						314
Bes.Gr. A 9 W:						336

*) sowie Inanspruchnahmen

4.7.4 Kapitel 05 440

Bes.Gr. A 12 / A 11 - Fachlehrer/Fachlehrerin mit abgeschlossener Ingenieur- oder Fachhochschulausbildung

Unter Berücksichtigung der Ist-Besetzung Bes.Gr. A 12 sind 37 (37) Fachlehrerstellen/Fachlehrerinnenstellen Bes.Gr. A 12 / A 11 veranschlagt. Es erfolgten 5 Umsetzungen bei Bes.Gr. A 11 aus Kapitel 05 410.

Bes.Gr. A 12 / A 11 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Ing. - Kapitel 05 440 -						
	Haushalt 1993:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 21.05.93	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 12	12	0	12	13	0	13
(dav. Angest.)	-	-	-	(6)	-	(6)
Bes.Gr. A 11	20	5	25	13	5	18
(dav. Angest.)	-	-	-	(3)	-	(3)
Zusammen	32	5	37	26	5	31
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 12 / A 11 FL-Ing. BE 1994:						37
absüßlich Zugänge:						
	1992 =	0				
	1993 =	0				
	1994 =	0				0
absüßlich kw-Anteil:						
Gesamtstellenzahl =			3050			
- Anteil davon Bes.Gr. A 12/A11 FL-Ing.			37			
- in v.H. =			1,2			
- kw-Vermerke Kapitel 05 440 (ohne LPVG) bzw. neu anerkannte Bedarfe in dreijähriger Phasenverschiebung =			189			
- abzuziehender Anteil =						2
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						35
Es sind auszubringen:						
Bes.Gr. A 12 FL-Ing. (40 0):						14
Bes.Gr. A 11 FL-Ing.:						23

*) sowie Inanspruchnahmen

Bes.Gr. A 11 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Technischer Lehrer/Technische Lehrerin -

Unter Berücksichtigung von 3 Umsetzungen Bes.Gr. A 11 und 1 Umsetzung Bes.Gr. A 10 aus Kapitel 05 410 sind 79 (87) Stellen für Fachlehrer / Fachlehrerinnen Bes.Gr. A 11 / A 10 veranschlagt:

Bes.Gr. A 11 / A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Techn.Lehrer/-in - Kapitel 05 440 -						
	Haushalt 1993:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 21.05.93	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 11	36	3	39	48	3	51
(davon ku)	(5)	-	-	-	-	-
(dav. Angest.)	-	-	-	(12)	-	-
Bes.Gr. A 10	47	1	48	23	1	24
(dav. Angest.)	-	-	-	(3)	-	-
Zusammen	83	4	87	71	4	75
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 11 / A 10 T ME 1994:						79
abszüglich Zugänge:						
		1992 =	0			
		1993 =	0			
		1994 =	0			0
abszüglich kv-Anteil:						
Gesamtstellensahl =			3050			
- Anteil davon Bes.Gr. A 11 / A 10 T =			79			
- in v.H. =			2,6			
- kv-Vermerke Kapitel 05 440 (ohne LPVG) bzw. neu anerkannte Bedarfe in dreiähriger Phasenverschiebung =			189			
- abzuziehender Anteil =				5		
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						74
Bes.Gr. A 11 T (40 %):						30
Bes.Gr. A 10 T:						49
Aufgrund der höheren Ist-Besetzung in Bes.Gr. A 11 T sind unter Berücksichtigung von Abgängen in 1993 zu veranschlagen:						
Bes.Gr. A 11 T:				39	ku nach A 10 T:	9
Bes.Gr. A 10 T:				40		

*) sowie Inanspruchnahmen

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an beruflichen Schulen -

Insgesamt sind nach der Ist-Besetzung unter Berücksichtigung von 99 gesonderten Bündelstellen der Verg.Gr. IV b / V b BAT für angestellte Fachlehrer/Fachlehrerinnen bei Titel 425 10 noch 6 (12) Planstellen veranschlagt:

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - an beruflichen Schulen - Kapitel 05 440 -						
	Haushalt 1993:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 21.05.93	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 10	6	0	6	3	0	3
Bes.Gr. A 9 (dav. Angest.)	6	0	6	0	0	0
Zusammen	12	0	12	3	0	3
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 10 / A 9 F HE 1994:						
abzüglich Zugänge:						
	1992 =	0				
	1993 =	0				
	1994 =	0				0
abzüglich kw-Anteil:						
Gesamtstellenzahl =			3050			
- Anteil davon Bes.Gr. A 10/A 9 F =			6			
- in v.H. =			0,2			
- kw-Vermerke Kapitel 05 440 (ohne LPVG) bzw. neu anerkannte Bedarfe in dreijähriger Phasenverschiebung =			189			
- abzuziehender Anteil =				0		
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						
Es sind auszubringen:						
Bes.Gr. A 10 F (52,5 %):				3		
Bes.Gr. A 9 F :				3		

*) sowie Inanspruchnahmen

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin - Werkstattlehrer/Werkstattlehrerin -

Insgesamt sind unter Berücksichtigung von 4 Umsetzungen bei Bes.Gr. A 10 und 7 Umsetzungen bei Bes.Gr. A 9 aus Kapitel 05 410 insgesamt 206 (206) Planstellen der Bes.Gr. A 10 / A 9 veranschlagt:

Bes.Gr. A 10 / A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin -Werkstattlehrer/-in - Kapitel 05 440 -						
	Haushalt 1993:			Ist-Besetzung: *)		
	Stellen	Umsetzung	Zusammen	Besetzung 21.05.93	Umsetzung	Zusammen
Bes.Gr. A 10	97	4	101	76	4	80
Bes.Gr. A 9	98	7	105	114	7	121
Zusammen	195	11	206	190	11	201
Gesamtstellensoll Bes.Gr. A 10 / A 9 W HK 1994:						206
abszüglich Zugänge:						
	1992 =	0				
	1993 =	0				
	1994 =	0				0
abszüglich kw-Anteil:						
Gesamtstellenszahl =			3050			
- Anteil davon Bes.Gr. A 10 / A 9 W =			206			
- in v.H. =			6,8			
- kw-Vermerke Kapitel 05 440 (ohne LPVG) bzw. neu anerkannte Bedarfe in dreijähriger Phasenverschiebung =						
- abzuziehender Anteil =			189			13
Anzahl der schlüsselfähigen Stellen:						193
Es sind auszubringen:						
Bes.Gr. A 10 W (52,5 %):						101
Bes.Gr. A 9 W:						105

*) sowie Inanspruchnahmen

4.7.5 Übersicht über die Beförderungsstellen Kapitel 05 410 und 05 440

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Kapitel 05 410:					Kapitel 05 440:				
		1990	1991	1992	1993 (n. Ums.)	1994	1990	1991	1992	1993 (n. Ums.)	1994
A 15	StD Fachleiter	2021	1936	1880	1977	1944	312	336	378	430	417
A 14	OstR	5689	5293	5220	5437	5377	909	930	1035	1158	1168
A 13	StR	4710	4867	4614	4025	3937	776	836	861	799	812
	Zusammen:	10399	10160	9834	9462	9314	1990	1766	1896	1957	1980
A 12	FL-Ing.	95	78	82	82	88	10	14	12	12	14
A 11	FL-Ing.	198	167	163	158	152	17	18	20	25	23
	Zusammen:	293	245	245	240	240	27	32	32	37	37
A 11	FL T	165	157	154	151	151	25	33	36	39	39
A 10	FL T	258	244	243	242	242	43	46	47	48	60
	Zusammen:	423	401	397	393	393	68	79	83	87	79
A 10	FL W	447	352	324	338	314	98	83	80	101	101
A 9	FL W	673	467	449	371	336	167	133	115	105	105
	Zusammen:*)	1120	819	773	709	650	265	216	195	206	206
A 10	FL ber.Sch.	214	70	61	55	53	12	4	6	6	3
A 9	FL ber.Sch.	322	86	78	35	37	13	6	6	6	3
	Zusammen:*)	536	156	131	90	90	25	10	12	12	6

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zusammen:				
		1990	1991	1992	1993 (n. Ums.)	1994
A 15	StD Fachleiter	2333	2272	2258	2407	2361
A 14	OstR	6598	6223	6255	6595	6545
A 13	StR	5486	5703	5475	4824	4749
	Zusammen:	12389	11926	11730	11419	11294
A 12	FL-Ing.	105	92	94	94	102
A 11	FL-Ing.	215	185	183	183	175
	Zusammen:	320	277	277	277	277
A 11	FL T	190	190	190	190	190
A 10	FL T	301	290	290	290	282
	Zusammen:	491	480	480	480	472
A 10	FL W	545	435	404	439	415
A 9	FL W	840	600	564	476	441
	Zusammen:*)	1385	1035	968	915	856
A 10	FL ber.Sch.	226	74	67	61	56
A 9	FL ber.Sch.	335	92	76	41	40
	Zusammen:*)	561	166	143	102	96

Kapiteldarstellungen

Begründung der neuen Stellen

Stellenhebungen

Höhergruppierungen

Umgruppierungen

Herabstufungen

in der Reihenfolge der Haushaltskapitel des Einzelplans 05

5. Kapitel 05 010 - Ministerium -

Gesamtstellenzahl	1994	1993
Zahl der Stellen	347	347
Titelgruppe 78		
Zusätzliche ADV-Ausstattung zum Ausgleich von Personalabbau	3	3
Titelgruppe 79		
Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der BRD	10	10
Titelgruppen zusammen:	13	13

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -	1994	1993
Zahl der Planstellen	204	204
(davon kw LPVG)	(1)	(1)
Titelgruppe 79	10	10

kw-Vermerk

Bes.Gr. A 13 - Oberamtsrat/Oberamtsrätin 1 (1) kw (§ 42 LPVG)

Stellenschlüssel

- Höherer Dienst -

Stellenzahl	1991	1992	1993	1994
B 2	27	27	28	28
A 16	33	34	32	32
(ku nach A 13)	(-)	(1)	(-)	(-)
A 15	18	18	18	18
A 14	8	8	9	9
A 13	6	7	8	8
Zusammen	92	94	95	95

Zugrundezulegen ist die Stellenzahl 1991 : 92 Stellen.

Die Anteile betragen

Bes.Gr.	v.H.-Satz	Stellen	gerundet	ausgebracht
B 2	30 %	= 27,6 =	28	28
A 16	35 %	= 32,2 =	32	32
A 15	20 %	= 18,4 =	18	18
A 14/A 13	15 %	= 13,8 =	14	
davon A 14	= 65 %	= 9,1 =	9	9
davon A 13	= 35 %	= 4,9 =	5	
+ 3 nicht geschlüsselte Stellen (Phasenverschiebung)				8
Zusammen			92	95

- Gehobener Dienst -

Stellenzahl	1991	1992	1993	1994
A 13	36	36	37	38
(kw LPVG)	(-)	(-)	(1)	(1)
A 12	22	22	22	21
(kw LPVG)	(1)	(1)	(-)	(-)
A 11	17	17	15	15
Zusammen	75	75	74	74

Zugrundegelegt ist die Stellenzahl 1994 = 74 Stellen.

Die Anteile betragen

Bes.Gr.	v.H.-Satz	Stellen	gerundet	ausgebracht
A 13	50 %	= 37 =	37	37
				+1 LPVG =38
A 12	30 %	= 22,2 =	22	21
A 11	20 %	= 14,8 =	15	15
Zusammen			74	74

Stellenhebung:

Bes.Gr. A 13
- Oberamtsrat/Oberamtsrätin-

+ 1 aus Bes.Gr. A 12
Regierungsamtsrat/-amtsrätin
nach dem Stellenschlüssel

Leerstellen	1994	1993
Zahl der Leerstellen	4	4

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 9 + 1 Leerstelle (Erziehungsurlaub)
 - Regierungsamtsinspektor/
 Regierungsamtsinspektorin -

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 15 - 1 Leerstelle (Fraktionsdienst des
 - Regierungsdirektor/
 Regierungsdirektorin - Landtags) nach Ablauf der Beurlaubung

Titelgruppe 79:

Hilfen des Landes für die Rechtspflege und
 Unterhaltung der neuen Länder der Bundes-
 republik Deutschland

	1994	1993
Bes.Gr. A 16		
- Ministerialrat/	4 *)	7
Ministerialrätin -	3 **)	0
Bes.Gr. A 13		
- Oberamtsrat/ Oberamtsrätin	3 *)	3
zusammen	10	10

*) kw 31.12.1994

***) kw 31.12.1995

Titel 422 10 -Beamtete Hilfskräfte-	1994	1993
Zahl der Stellen abgeordnete Beamte	26	26

Zu c): Abgeordnete Beamte

Die Stellen sind veranschlagt für die Abordnung von Lehrkräften aus den Schulkapiteln mit kw-Vermerken, davon 3 (3) längstens bis zum 31.12.1994.

3 (3) Abordnungen von Studiendirektoren/ Studiendirektorinnen sind zum Ausgleich für die vorübergehende Freistellung von Beamten/Beamtinnen des Kultusministeriums für eine Tätigkeit in der Geschäftsstelle der Expertenkommission "Zukunft der Bildung - Schule der Zukunft" bestimmt. Die Abordnungen sollen aus dem Kapitel 05 340 (kw-Stellen) erfolgen.

Die Planstellen der abgeordneten Beamten/Beamtinnen sind ohne Besoldungsaufwand in folgenden Kapiteln veranschlagt:

05 310 - Grundschule -	1 Bes.Gr. A 14 - Rektor/Rektorin -
05 320 - Hauptschule -	1 Bes.Gr. A 14 - Rektor/Rektorin -
05 330 - Realschule -	1 Bes.Gr. A 15 - Realschulrektor/Realschulrektorin -
05 340 - Gymnasium -	12, davon 9 Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin - 1 Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - 2 Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -
05 380 - Gesamtschule -	4, davon 2 Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - 1 Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - 1 Bes.Gr. A 14 - Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin -
05 410 - berufsb. Schulen -	5, davon 2 Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - 1 Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - 2 Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -
05 440 - Kollegschule -	2, davon 1 Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - 1 Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

Veränderungen:

3 Oberstudienräte/Oberstudienrätinnen - Bes.Gr. A 14 - gegen Abgang von 1 Sonderschulrektor/Sonderschulrektorin - Bes.Gr. A 15 - und 2 Rektoren/Rektorinnen - Bes.Gr. A 14 -

1 Gesamtschulrektor/Gesamtschulrektorin - als Koordinator/Koordinatorin - Bes.Gr. A 14 - gegen Abgang von 1 Studienrat/Studienrätin - Bes.Gr. A 13 - entsprechend den tatsächlichen Abordnungen.

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gemäß § 85 a LBG 6
Teilzeitbeschäftigte gemäß § 78 b LBG 3
(s. Übersicht 13)

Titel 425 10 - Angestellte -	1994	1993
Zahl der Stellen	136	136
(davon kw LPVG)	(1)	(1)
Titelgruppe 78	3	3

Zu Dienstart 01: Eingruppierung "Außertarifliche Angestellte" in Anlehnung an Bes.Gr. B 2, davon 1 ku nach BAT I zum 31.12.1995

kw-Vermerk:

Verg.Gr. III/IV a BAT - DA 02 - 1 (1) kw (3 42 LPVG)

Höhergruppierung:

AT - Dienstart 01 - + 1 in Anlehnung an Bes.Gr. B 2 aus BAT I nach langjähriger Bewährung als Referatsleiter - ku nach BAT I - zum 31.12.1995

Zu Dienstart 04 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

	Anzahl
Schreibkräfte	37
Verg.Gr. BAT VII/VIII - DA 04 - Mischarbeitsplätze i.S. von § 8 des Tarifvertrages über die Arbeitsbedin- gungen von Arbeitnehmern an Bildschirm- geräten (Schreibarbeiten 80 v.H., allgemeine Verwaltungstätigkeit 20 v.H.) 15 Stellen (15 x 0,2)	-3
Schreibkräfte insgesamt	34

Die Diktatberechtigten errechnen sich wie folgt:

- 117 Beamte höherer Dienst
- 74 Beamte gehobener Dienst
- 23 beamtete Hilfskräfte höherer Dienst
- 5 Angestellte höherer Dienst
- 19 Angestellte gehobener Dienst
- 18 Hauptpersonalräte

256
22 Vorzimmerberechtigte

234

Von 34 Stellen für Schreibkräfte ausgehend, beläuft sich das Verhältnis zu den Diktatberechtigten auf 1 : 6,9 (bei 234 Diktatberechtigten).

Bei der Ermittlung der Zahl der Diktatberechtigten sind für die im Geschäftsbereich des Kultusministeriums tätigen 8 Hauptpersonalräte für Lehrer (s. Übersicht 16) 18 Diktatberechtigte mitgerechnet worden. Gemäß § 40 Abs.3 LPVG hat die Dienststelle im erforderlichen Umfang Räume, den Geschäftsbedarf und Büropersonal, insbesondere Schreibkräfte, zur Verfügung zu stellen. Bei der personellen Stärke der 8 Hauptpersonalräte (alle Hauptpersonalräte für Lehrer = 15 Mitglieder gemäß § 50 LPVG) und der hierfür gebotenen Bereitstellung des Büropersonals waren bei je einem Vorsitzenden und zwei stellvertretenden Vorsitzenden zur ordnungsgemäßen Amtsführung zwei Diktatberechtigte zu veranschlagen. Bei den Hauptpersonalräten für Lehrer an Grund- und Hauptschulen sowie an Gymnasien waren wegen des höheren Schriftgutaufkommens, bedingt durch die Betreuung mehrerer Schulformen, ausnahmsweise drei Diktatberechtigte bei der Berechnung des Diktatschlüssels einzusetzen.

Leerstellen	1994	1993
Zahl der Leerstellen	12	13

Stellenabgang:

AT - (entsprechend B 2) - 1 Leerstelle (Fraktionsdienst des Landtags nach Ablauf der Beurlaubung)

Teilzeitbeschäftigte

entsprechend § 85 a LBG: 4 (s. Übersicht 13)

Titelgruppe 78	1994	1993
Zusätzliche ADV-Ausstattung zum Ausgleich von Personalabbau	3	3

3 Angestelltenstellen Verg.Gr. IV b/V b sind mit dem Nachtragshaushalt 1993 eingerichtet worden.

Titel 426 10 - Arbeiter/Arbeiterinnen -	1994	1993
Zahl der Stellen	7	7

6. Kapitel 05 050 - Zentralstelle für Fernunterricht in Köln -

Gesamtstellenzahl	1994	1993
	19	19
<hr/>		
Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-	1994	1993
Zahl der Planstellen	5	5
<hr/>		
Titel 425 10 -Angestellte-	1994	1993
Zahl der Stellen	14	14

kw - Vermerk

Verg.Gr. VI b -DA 02- 1 (1) kw
mit Ausscheiden der Stelleninhaberin

Zu Dienststart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

Es sind 2 Stellen für Schreibkräfte im Vorzimmer- und Schreibdienst ausgewiesen. Das Verhältnis zu den Diktatberechtigten beläuft sich auf 1 : 5

Diktatberechtigte

5 Beamte
4 Angestellte
9 : 2 = 4,5

7. Kapitel 05 060 - Landesamt für Ausbildungsförderung in Aachen -

Gesamtstellenzahl	1994	1993
	44	43
Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-	1994	1993
Zahl der Planstellen	31	31

Die Planstelle des Leiters -Bes.Gr. A 16 (Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin)- trägt folgenden Haushaltsvermerk:
 1 (1) Stelleninhaber/Stelleninhaberin erhält eine Amtszulage gem. Vorbemerkung Nr. 21 zu den Besoldungsverordnungen A und B.

- Höherer Dienst -

Stellen	1990	1991	1992	1993	1994
A 16	1	1	1	1	1
A 15	1	1	1	1	1
A 14	3	3	3	3	3
A 13	1	1	1	1	1
Zusammen	6	6	6	6	6

Stellenschlüssel:

Die Anteile betragen

A 16	10 v.H.	= 0,6	= 1 Stelle
A 15	30 v.H.	= 1,8	= 1 Stelle
A 14/13	60 v.H.	= 3,6	= 4 Stellen
	davon	65 v.H. A 14	= 2,6 = 3 Stellen
		35 v.H. A 13	= 1,4 = 1 Stelle

Die Stellenveranschlagung 1994 entspricht dem Stellenschlüssel.

- Gehobener Dienst -

Stellen	1990	1991	1992	1993	1994
A 13	1	1	1	1	1
A 12	3	3	3	3	3
A 11	6	6	6	6	7
A 10	5	5	5	5	4
A 9	2	2	2	3= +1	3
Zusammen	17	17	17	18= +1	18

Die im Haushalt 1993 neu eingerichtete Stelle wird wegen der Phasenverschiebung nicht mitgeschlüsselt.

Von den insgesamt 18 Planstellen des gehobenen Dienstes sind 4 Planstellen aufgrund § 2 Nr. 3b der Verordnung der Bundesregierung vom 23.12.1971 zu § 26 Abs. 4 Bundesbesoldungsgesetz geschlüsselt worden. Die Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen sind in einer Aufsichtsbehörde mit der Finanzierung und Prüfung von Maßnahmen des Bildungswesens betraut.

Für diese Stellen ergeben sich folgende Stellenanteile:

- Bes.Gr. A 13 10 v.H. = 0,4 v.H.
- Bes.Gr. A 12 30 v.H. = 1,2 v.H.
- Bes.Gr. A 11 60 v.H. = 2,4 v.H.

Das am 27.2.1992 im BGBl. Teil I Seite 266 verkündete Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz (BBVAnpG) legt für den gehobenen Dienst neue Obergrenzen fest (§ 26):

- A 13 6 (bisher 4) v.H.
- A 12 16 (bisher 12) v.H.
- A 11 30 (bisher 30) v.H.

Die möglichen Stellenumwandlungen können zu einem Viertel im Jahr 1992 und zu je einem weiteren Viertel in den Folgejahren vorgenommen werden.

Die schlüsselfähigen 13 Stellen wurden wie folgt ermittelt:

Besoldungsgruppe	v.H.-Satz 92		v.H.-Satz 92		v.H.-Satz 93		v.H.-Satz 94	
	alt	Stellen	neu	Stellen	neu	Stellen	neu	Stellen
A 13	4 = 0,52		4,5 = 0,585		5 = 0,65		5,5 = 0,715	
A 12	12 = 1,56		13 = 1,690		14 = 1,82		15 = 1,950	
A 11	30 = 3,9		30 = 3,9		30 = 3,9		30 = 3,9	
A 10 / A 9	54 = 7,02		52,5 = 6,825		51 = 6,63		49,5 = 6,435	
	100 = 13		100 = 13		100 = 13		100 = 13	

Die Addition ergibt:

	1993 neu	1994 neu
Bes.Gr. A 13	1,05 = 1 Stelle	1,115 = 1 Stelle
Bes.Gr. A 12	3,02 = 3 Stellen	3,150 = 3 Stellen
Bes.Gr. A 11	6,30 = 6 Stellen	6,300 = 7 Stellen
Bes.Gr. A 10/9	6,825 = 7 Stellen	<u>6,435 = 6 Stellen</u>
davon A 10		65 v.H.=3,9 = 4 Stellen
davon A 9		35 v.H.=2,1 = 2 Stellen
		+ aus 1993 = 1 Stelle
		= 3 Stellen

Die Stellen sind dementsprechend veranschlagt.

Hebung 1994:

Bes.Gr. A 11 - Regierungsamtmann/ + 1 Planstelle aus Bes.Gr.
 Regierungsamtfrau A 10 nach dem Stellenschlüssel

- Mittlerer Dienst -

Stellen	1990	1991	1992	1993	1994
A 9	1	1	1	1	1
A 8	2	2	2	2	2
A 7	2	2	2	2	2
A 6	1	1	1	1	1
A 5	1	1	1	1	1
Zusammen	7	7	7	7	7

Stellenschlüssel:

Die Anteile betragen

A 9	8 v.H.	= 0,56	= 1 Stelle
A 8	30 v.H.	= 2,10	= 2 Stellen
A 7	40 v.H.	= 2,80	= 2 Stellen
A 6/5	22 v.H.	= 1,54	= 2 Stellen
	davon	65 v.H. A 6	= 1,3 = 1 Stelle
		35 v.H. A 5	= 0,7 = 1 Stelle

zusammen **7 Stellen**

Die Stellenveranschlagung 1994 entspricht dem Stellenschlüssel.

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 2
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 0
(s. Übersicht 13)

Leerstellen	1994	1993
Zahl der Leerstellen	1	1

Titel 425 10 - Angestellte -	1994	1993
Zahl der Stellen	13	12

Stellensugang:

BAT IVb/Vb + 1 Stelle für eine(n) Sach-
DA 01 bearbeiter/Sachbearbeiterin wegen
der Antragszahlen in der
Auslandsförderung und Aufgaben-
ausweitung (neue Bundesländer,
Afrika, Asien) gegen Einsparung
einer Stelle BAT IVa bei Kapitel
05.120.

kw-Vermerke

Verg.Gr. V II / V III BAT - DA 03 - 1 (1) kw - Einsparung aus 1985
1 (1) kw - Einsparung aus 1989 zur Anpas-
sung an die Zahl der Diktatberechtigten

Verg.Gr. VI b BAT - DA 04 - 1 (1) kw - Einsparung aus 1989 Wegfall der
Vorlesetätigkeit

Zusammen 3 (3) kw

Zu Dienststart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

Es sind 4 Stellen für Schreibkräfte ausgewiesen (7 abzüglich 1 Vorzimmerdienst und 2 kw).
Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 6,5 (in erheblichem Umfang regelmäßig wiederkehren-
de Schreibebeiten).

Diktatberechtigte

6 Beamte höherer Dienst
18 Beamte gehobener Dienst
3 Angestellte gehobener Dienst

27

-1 Vorzimmerkraft

26 : 4 = 6,5

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG	1
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG	0

(s. Übersicht 13)

8. Kapitel 05 110 - Prüfungsämter -

Gesamtstellenzahl: 1994 = 106 Stellen
1993 = 108 Stellen

Im Jahre 1994 werden folgende Prüfungsämter vorhanden sein:

Erste Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen - 5 Prüfungsämter -

1. Bielefeld
2. Dortmund
3. Essen
4. Köln
5. Münster

Zweite Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen - 2 Prüfungsämter -

1. Dortmund
2. Düsseldorf

Aufgrund der Neuordnung der Prüfungsämter sind die

5 Staatlichen Prüfungsämter für Erste Staatsprüfungen an Schulen so organisiert, daß sie außer an ihrem Sitz Prüfungsberatung und Prüfungen für Erste Staatsprüfungen auch in Aachen, Bochum, Bonn, Detmold, Duisburg, Düsseldorf, Paderborn, Siegen und Wuppertal als Außenstellen durchführen.

Das Staatliche Prüfungsamt für Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen Dortmund ist zuständig für alle Zweiten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen im Bereich der Regierungspräsidenten Arnsberg, Detmold und Münster.

Das Staatliche Prüfungsamt für Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen Düsseldorf ist zuständig für alle Zweiten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen im Bereich der Regierungspräsidenten Düsseldorf und Köln.

Aus den nachfolgenden Aufstellungen ergeben sich

- die Aufteilung der Stellen des Haushaltsplanes 1993 (Stand 1.1.1993)
- die Personalaufteilung für die Staatlichen Prüfungsämter für Lehrämter an Schulen
- die Anzahl der Ersten und Zweiten Staatsprüfungen.

Bes.Gr./ Vergr.Gr./ Bezeichnung	Soll		RP Arnsberg			RP Detm.	RP Düsseldorf			RP Köln	RP Münst.	Insges.			
	HE	HH	Do.	Do.	Sus.	Sielef.	Essen	D.dorf	Sus.	Köln	Münster	Zusammen			
	1994	1993	PA I	PA II		PA I	PA I	PA II		PA I		PA I	PA II		
Planstellen															
A 16	LRSD	7	7	1	1	2	1	1	1	2	1	1	5	2	7
A 15	RSD	17	17	3	2	5	1	2	2	4	5	2	13	4	17
A 13	ROAR	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1
A 12	RAR	2	2	0	1	1	0	0	0	0	1	0	1	1	2
A 11	RA	5	5	1	0	1	0	0	1	1	2	1	4	1	5
A 10	ROI	5	5	0	1	1	1	1	0	1	1	0	3	1	4
A 9	RI	3	3	0	1	1	0	1	0	1	0	1	2	1	3
Summe Planst.		40	40	5	6	11	3	5	5	10	10	5	28	11	39
Angestellte															
IVb/Vb	Sachb.	7	7	1	0	1	1	2	1	3	2	0	6	1	7
Vb	Sachb.	9	9	5	0	5	0	0	0	0	1	3	9	0	9
Vb/Vc	Sachb.	17	17	2	1	3	2	3	2	5	4	0	11	3	14
Vc	Bürod.	4	4	0	0	0	0	3	0	3	3,625	1	6,63	1	7,625
Vib	Bürod.	7	7	1,5	2	3,5	0	0	0	0	2	2	5,5	2	7,5
Vib/VII	Bürod.	2	2	0	0	0	1	0	0	0	0,5	0	1,5	0	1,5
Vib/VII	Hausd.	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1
VII	Hausd.	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1
VII/VIII	ÄchrD	18	20	3,5	3,5	7	1	3,5	2,5	6	4	0,5	12,5	6	18,5
Summe Angest.		66	68	13	7,5	20,5	5	11,5	5,5	17	17,125	7,5	53,1	14	67,125
Insgesamt		106	108	18	13,5	31,5	8	16,5	10,5	27	27,125	12,5	81,1	25	106,125
Leerstellen															
A 14	Schulrat	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
BAP	Vc	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Summe Leerst.		2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2

Vorgesehene Aufteilung der Planstellen 1994 für die Leiter und Geschäfte
Prüfungsämter

1994	7 Leiter	17 Geschäfte	Prüfer
1. Prüfungsämter I - 5			
Bielefeld	1	0	
Außenstellen			
Paderborn	0	1	
Detmold	0	0 (Versorgung)	(Bielefeld)
Dortmund	1	0	
Außenstellen			
Bochum	0	2	
Siegen	0	1	
(FU Hagen ohne Personal)	0	0 (Versorgung)	(Bochum)
Essen	1	0	
Außenstellen			
Düsseldorf	0	0,5	
Duisburg	0	1	
Wuppertal	0	0,5	
Köln	1	3 (3 Geschäfte)	
Außenstellen			
Aachen	0	1	
Bonn	0	1	
Münster	1	2 (2 Geschäfte)	
Zusammen	5	13	
2. Prüfungsämter II - 2			
Dortmund	1	2 - Westfalen	
Düsseldorf	1	2 - Rheinland	
Zusammen	2	4	
Insgesamt	7	17	

Personalaufteilung 1993 für die Staatlichen Prüfungsämter für Lehrämter an Schulen

Sitz (Außenstellen)	Leiter A 16	Geschäfts- führer A 15	Sachbearbeiter A 13 - A 9 BAT IVb - VIb/VII	Schreibdienst BAT VII/VIII	Zusammen
1. Prüfungsämter I					
Bielefeld (Paderborn, Detmold)	1	1	5	1	8
Dortmund (Bochum/Siegen)	1	3	10,5	3,5	18
Essen (Düsseldorf, Wuppertal, Duisburg)	1	2	10	3,5	16,5
Köln (Aachen, Bonn)	1	5	17,125	4	27,125
Münster	1	2	8	0,5	11,5
Zusammen Prüfungsämter I	5	13	50,625	12,5	81,125
2. Prüfungsämter II					
Dortmund	1	2	6	3,5	12,5
Düsseldorf	1	2	5	2,5	10,5
Zusammen	2	4	11	6	23
Insgesamt Prüfungsämter I u. II	7	17	61,625	18,5	104,125
Stellen lt. HE 1993	7	17	62	18	104

Außerdem Hausdienst in Münster I 1 BAT VIb/VII
 Dortmund II 1 BAT VII

Abgelegte Erste Staatsprüfungen nach Lehrämtern 1977 - 1992

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gymnasium	Berufs- bildende Schulen	Insgesamt
1977	44	618	32	-	229	4537	496	1539	4902	2331	14720
1978	345	1987	418	-	328	1434	788	1252	4975	1054	12581
1979	797	2288	557	-	148	132	918	594	4492	430	10356
1980	1062	3775	1145	-	292	37	249	285	3975	161	10991
1981	931	3618	2375	692	371	-	39	-	1878	81	9905
1982	1064	3539	3381	852	507	-	13	-	1018	20	10394
1983	1237	3403	3768	1493	634	-	3	-	230	3	10771
1984	1216	2884	2817	1022	429	-	-	-	144	-	8512
1985	1208	2409	2143	1875	635	-	-	-	65	-	8335
1986	875	1677	1572	2009	594	-	-	-	22	-	6749
1987	595	1090	1213	2183	630	-	-	-	95	-	5806
1988	489	768	931	2011	512	-	-	-	7	-	4718
1989	435	624	570	1662	505	-	-	-	24	-	3820
1990	422	460	356	1390	422	-	-	-	-	-	3050
1991	739	584	294	1210	422	-	-	-	-	-	3249
1992	1177	555	462	954	474	-	-	-	-	-	3622

Bestandene Erste Staatsprüfungen nach Lehrämtern 1977 - 1992

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gymnasium	Berufs- bildende Schulen	Insgesamt
1977	44	600	31	-	229	4168	484	1222	4089	2035	12902
1978	334	1930	398	-	328	1290	782	985	4102	830	10979
1979	770	2214	540	-	147	119	911	442	3780	337	9260
1980	1045	3441	1125	-	287	38	247	201	3231	134	9946
1981	900	3461	2344	687	362	-	37	-	1536	36	9363
1982	1042	3393	3275	846	499	-	13	-	815	18	9901
1983	1184	3237	3589	1480	610	-	3	-	181	3	10287
1984	1173	2722	2658	1002	415	-	-	-	107	-	8077
1985	1158	2234	1939	1836	627	-	-	-	48	-	7842
1986	783	1575	1485	1985	588	-	-	-	20	-	6436
1987	555	967	1067	2106	618	-	-	-	93	-	5406
1988	435	660	816	1822	490	-	-	-	5	-	4228
1989	388	524	488	1517	471	-	-	-	24	-	3412
1990	387	408	300	1278	419	-	-	-	-	-	2792
1991	718	563	275	1185	419	-	-	-	-	-	3160
1992	1164	541	436	924	470	-	-	-	-	-	3535

Nicht bestandene Erste Staatsprüfungen nach Lehrkräften 1977 - 1992

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gymnasium	Berufs- bildende Schulen	Insgesamt
1977	-	18	1	-	-	369	12	317	813	296	1826
1978	11	57	20	-	-	144	6	267	873	224	1602
1979	27	74	17	-	1	13	7	152	712	93	1096
1980	17	134	20	-	5	2	2	84	744	27	1035
1981	31	157	31	5	9	-	2	-	342	45	622
1982	22	146	106	6	8	-	-	-	203	2	493
1983	53	166	179	13	24	-	-	-	49	-	484
1984	43	162	159	20	14	-	-	-	37	-	435
1985	50	175	204	39	8	-	-	-	17	-	493
1986	92	102	87	24	6	-	-	-	2	-	313
1987	40	123	146	77	12	-	-	-	2	-	400
1988	54	108	115	189	22	-	-	-	2	-	490
1989	47	100	82	145	34	-	-	-	-	-	408
1990	35	52	56	112	3	-	-	-	-	-	258
1991	21	21	19	25	3	-	-	-	-	-	89
1992	13	14	26	30	4	-	-	-	-	-	87

Abgelegte Zweite Staatsprüfungen nach Lehrkräften 1979 - 1992

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gymnasium	Berufs- bildende Schulen	Insgesamt
1979	12	292	81	-	-	3238	286	830	3322	1155	9216
1980	276	1599	330	-	13	604	642	993	3177	1175	8809
1981	720	2298	447	-	65	47	885	669	3250	429	8810
1982	617	2070	694	-	138	111	207	237	2825	188	7087
1983	725	2411	790	378	152	77	120	90	2122	66	6931
1984	364	1152	388	250	144	30	26	60	693	17	3124
1985	774	2247	1364	1109	268	-	28	1	1056	30	6877
1986	929	2017	1432	1505	426	-	-	-	79	3	6391
1987	803	1548	1022	1429	398	-	-	-	1	-	5201
1988	777	1070	765	1329	442	-	-	-	-	-	4383
1989	514	816	587	1165	280	-	-	-	-	-	3362
1990	486	587	486	1098	384	-	-	-	-	-	3041
1991	686	745	744	1993	721	-	-	-	-	-	4889
1992	436	394	340	1203	410	-	-	-	-	-	2783

Bestandene Zweite Staatsprüfungen nach Lehrkräften 1979 - 1992

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gymnasium	Berufs- bildende Schulen	Insgesamt
1979	12	282	80	-	-	3109	280	805	3140	1084	8792
1980	269	1550	307	-	13	543	628	958	2915	1089	8272
1981	709	2210	421	-	64	40	861	643	2954	386	8288
1982	582	1939	642	-	134	98	203	222	2574	164	6558
1983	701	2268	735	362	146	63	112	84	1968	60	6499
1984	344	1092	332	241	139	29	25	58	629	14	2903
1985	745	2123	1206	1045	264	-	28	-	951	23	6385
1986	913	1939	1328	1437	425	-	-	-	62	3	6107
1987	783	1493	937	1348	395	-	-	-	1	-	4957
1988	766	1034	695	1258	438	-	-	-	-	-	4191
1989	494	783	522	1105	276	-	-	-	-	-	3180
1990	474	573	456	1041	379	-	-	-	-	-	2923
1991	670	726	689	1906	718	-	-	-	-	-	4709
1992	426	378	323	1151	404	-	-	-	-	-	2682

Nicht bestandene Zweite Staatsprüfungen nach Lehrkräften 1979 - 1992

Jahr	Primar- stufe	Sekundar- stufe I	Sekundar- stufe II	Sekundar- stufe II und Sekundar- stufe I	Sonder- pädagogik	Grund- schule und Haupt- schule	Sonder- schulen	Real- schule	Gymnasium	Berufs- bildende Schulen	Insgesamt
1979	-	10	1	-	-	129	6	25	182	71	424
1980	7	49	23	-	-	61	14	35	262	86	537
1981	11	88	26	-	1	7	24	26	296	43	522
1982	35	131	52	-	4	13	4	15	251	24	529
1983	24	143	55	16	6	14	8	6	154	6	432
1984	28	60	56	9	5	1	1	2	64	3	221
1985	29	124	158	64	4	-	-	1	105	7	492
1986	16	78	104	68	1	-	-	-	17	-	284
1987	20	55	85	81	3	-	-	-	-	-	244
1988	11	36	70	71	4	-	-	-	-	-	192
1989	20	33	65	60	4	-	-	-	-	-	182
1990	12	14	30	57	5	-	-	-	-	-	118
1991	16	19	55	87	3	-	-	-	-	-	180
1992	10	16	17	52	6	-	-	-	-	-	101

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -	1994	1993
Zahl der Planstellen	40	40

- Gehobener Dienst -

Stellenzahl	1991	1992	1993	1994
A 13	1	1	1	1
A 12	2	2	2	2
(kw)	(1)	(1)	(-)	(-)
A 11	5	5	5	5
A 10	5	5	5	5
A 9	3	3	3	3
Zusammen	16	16	16	16

Stellenschlüssel:

Die 1993 kw-frei werdende Planstelle wird wegen der Phasenverschiebung in 1994 nicht geschlüsselt.

Das am 27.2.1992 im BGBl.-Teil I Seite 266 verkündete Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz (BBVAnpG) legt für den gehobenen Dienst neue Obergrenzen fest (§ 26):

A 13	6 (bisher 4)	v.H.
A 12	16 (bisher 12)	v.H.
A 11	30 (bisher 30)	v.H.

Die möglichen Stellenumwandlungen können zu einem Viertel im Jahre 1992 und zu je einem weiteren Viertel in den Folgejahren vorgenommen werden.

Die schlüsselfähigen 15 Stellen wurden wie folgt ermittelt:

Besoldungsgruppe	v.H.-Satz 1992		v.H.-Satz 1992		v.H.-Satz 1993		v.H.-Satz 1994	
	alt	Stellen	neu	Stellen	neu	Stellen	neu	Stellen
A 13	4 = 0,6		4,5 = 0,675		5 = 0,75 = 1		5,5 = 0,825 = 1	
A 12	12 = 1,8		13 = 1,95		14 = 2,1 = 2		15 = 2,25 = 2	
A 11	30 = 4,5		30 = 4,5		30 = 4,5 = 5		30 = 4,5 = 5	
A 10 / A 9	54 = 8,1		52,5 = 7,875		51 = 7,65 = 7		49,5 = 7,425 = 7	
davon A 10:					65 = 4,55 = 5		65 = 4,55 = 5	
davon A 9:					35 = 2,45 = 2		35 = 2,45 = 2	
					+ nicht geschlüsselt: 1		+ nicht geschlüsselt: 1	
	100 = 15		100 = 15		100 = 16		100 = 16	

Leerstellen	1994	1993
Zahl der Leerstellen	1	1

Titel 425 10 - Angestellte -	1994	1993
Zahl der Stellen	66	68
davon kw	(-)	(2)

Stellenabgang:

Verg.Gr. VII/VIII BAT - 2 in Auswirkung der kw-Vermerke
- DA 03 - - Organisationsuntersuchung 1993 -

Zu Dienstart 03 - Vorzimmer- und Schreibkräfte -

Es sind 21 Stellen für Schreibkräfte ausgewiesen.
Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 3,1 (in erheblichem
Umfang regelmäßig wiederkehrende Schreibarbeiten)

Diktatberechtigte:

- 24 Beamte höherer Dienst
- 16 Beamte gehobener Dienst
- 16 Angestellte gehobener Dienst

56

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85 a LBG
Verg.Gr. V c BAT 3 (s. Übersicht 13)

Leerstellen	1994	1993
Zahl der Leerstellen	1	-

Stellenzugang:

BAT V c + 1 - Erziehungsurlaub -
DA 02

Titel 427 20

Für die Beschäftigung von Aushilfskräften zur Erledigung von Arbeiten im Zusammenhang mit der Verordnung über den leistungsabhängigen Teilerlaß von Ausbildungsförderungsdarlehen vom 14.12.1983 (BGBl. I, S. 1439, 1575) sind zusätzlich 140.000 DM veranschlagt.

9. Kapitel 05 120 - Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer / Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik in Bonn -

<u>Gesamtstellenzahl:</u>	1994 =	273 Stellen
	1993 =	278 Stellen
<u>Vorbereitungsdienst:</u>	1994 =	11.260 Stellen
	1993 =	10.030 Stellen

Gemäß § 3 Abs. 1 des Lehrerausbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.8.1979 (GV.NW S 370), ist der Vorbereitungsdienst für ein Lehramt an öffentlichen Schulen an Studienseminaren und an den ihnen zugeordneten Schulen abzuleisten.

Es bestehen folgende Studienseminare:

	Regierungsbezirk Studienseminare	Zahl der Studien- seminare	
		1994	1993
Primarstufe	Arnsberg: Bochum, Dortmund, Siegen Detmold: Bielefeld, Paderborn Düsseldorf: Düsseldorf, Duisburg, Mönchengladbach, Solingen Köln: Aachen, Düren, Köln, Siegburg Münster: Bocholt, Gelsenkirchen, Münster Für 4 neue Seminare liegen die Standorte noch nicht fest	20	16
Sonderpädagogik	Arnsberg: Dortmund Detmold: Bielefeld Düsseldorf: Düsseldorf, Duisburg Köln: Köln Münster: Gelsenkirchen	6	6
Sekundarstufe I	Arnsberg: Arnsberg, Dortmund, Hagen Detmold: Bielefeld, Paderborn Düsseldorf: Düsseldorf, Essen, Oberhausen Köln: Eschweiler, Köln, Siegburg Münster: Münster, Recklinghausen	13	13
Sekundarstufe II - Schwerpunkt Gymnasium/ Gesamtschule -	Arnsberg: Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm, Siegen Detmold: Detmold, Minden, Paderborn Düsseldorf: Düsseldorf, Duisburg, Essen, Kleve, Krefeld, Mönchengladbach, Oberhausen, Wuppertal Köln: Aachen, Bonn, Jülich, Köln, Leverkusen, Siegburg Münster: Bocholt, Gelsenkirchen, Münster, Recklinghausen, Rheine	27	27
Sekundarstufe II - Schwerpunkt berufs- bildende Schulen-	Arnsberg: Dortmund, Hagen Detmold: Bielefeld Düsseldorf: Düsseldorf, Duisburg, Wuppertal Köln: Aachen, Köln Münster: Gelsenkirchen, Münster	10	10
Landesinstitut für Land- wirtschaftspädagogik Bonn		1	1
Zusammen		77	73

Zahl der Lehramtsanwärter/Studienreferendare

Lehramt	Bestand	Abgang	Zugang	Bestand	Abgang	Zugang	Bestand	Abgang
	15.12.92	14.06.93	15.06.93	15.06.93	14.12.93	15.12.93	15.12.93	14.06.94
Primarstufe	1530	0	0	1530	550	1400	2380	0
Sekundarstufe I	840	0	0	840	400	700	1140	0
Sekundarstufe II								
- Schwerpunkt								
Gymn./Gesamtsch.	170	0	0	170	90	100	180	0
- Schwerpunkt								
berufsb.Sch.	490	70	200	620	170	300	750	70
Sekundarstufe II /								
Sekundarstufe I								
- Schwerpunkt								
Gymn./Gesamtsch.	2130	0	0	2130	1040	1550	2640	0
- Schwerpunkt								
berufsb.Sch.	40	0	0	40	30	50	60	0
Sonderpädagogik	750	0	0	750	320	450	880	0
Zusammen	5950	70	200	6080	2600	4550	8030	70

Lehramt	Zugang	Bestand	Abgang	Zugang	Bestand
	15.06.94	15.06.94	14.12.94	15.12.94	15.12.94
Primarstufe	0	2380	940	2400	3840
Sekundarstufe I	0	1140	400	700	1440
Sekundarstufe II					
- Schwerpunkt					
Gymn./Gesamtsch.	0	180	60	100	220
- Schwerpunkt					
berufsb.Sch.	200	880	170	300	1010
Sekundarstufe II /					
Sekundarstufe I					
- Schwerpunkt					
Gymn./Gesamtsch.	0	2640	970	2000	3670
- Schwerpunkt					
berufsb.Sch.	0	60	20	50	90
Sonderpädagogik	0	880	390	500	990
Zusammen	200	8160	2950	6050	11260

Aufgrund des früheren Rückgangs der Zahl der Lehramtsstudenten an den Hochschulen des Landes waren auch die Bewerberzahlen für den Vorbereitungsdienst rückläufig.

Sie wurden teilweise aufgefangen

- durch weniger Abwanderung in andere Bundesländer
- durch verstärkten Zustrom bisheriger Nichtbewerber.

Die Prognosen für die Lehrereinstellung in den kommenden Jahren läßt die Studierendenzahlen wieder ansteigen. So wird am 15.12.1993 mit einem Zugang von 4.550 und am 15.12.1994 von 6.050 Lehramtsbewerbern gerechnet.

Am 15.6.1993 und am 15.06.1994 sollen jeweils zusätzlich 200 Referendare/Referendarinnen S II - Schwerpunkt berufsbildende Schulen - eingestellt werden.

Das Kultusministerium war nach der bisherigen Entwicklung unter aufgabenkritischen Gesichtspunkten gehalten, die Ausbildungskapazität im Vorbereitungsdienst zu reduzieren. Von den Anfang 1989 landesweit bestehenden 89 Studienseminaren fielen ab 31.12.1989 15 weg, und zwar zum 30.6.1989 mit einer Auslaufphase zum 31.12.1989 (kw ab 31.12.1989). Von den verbliebenen 74 Studienseminaren waren 5 ab 31.12.1990 kw-gestellt. Ein weiteres Seminar wurde zum 31.12.1991 geschlossen (S II Gymn./Ges. Essen II).

Inzwischen bedingt die Entwicklung der Zahl der Studierenden für das Lehramt für die Primarstufe die Einrichtung weiterer Studienseminare, und zwar 2 im Jahre 1992, 2 im Jahre 1993 und 4 im Jahre 1994, so daß 1994 76 Studienseminare vorhanden sein werden.

Das Studienseminar für das Lehramt für die Sonderpädagogik obliegt neben der Ausbildung der Lehramtsanwärter die Praktikantenausbildung (Schulpraktikanten).

Stellenzuweisung 1993

Kapital 05 120										
- Studienseminare/Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik (LIL)										
- Stellenverteilung 1.1.1993 -										
Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Amtsbezeichnung Dienstbezeichnung	Stellen HE 1994	HE 1993	Stellenzuweisung 1993						Summe Stellenzu- weisung 1993
				LIL	Regierungspräsident					
				Landw. Päd.	Arnsb.	Detm.	D.dorf	Köln	Münst.	
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin - als Leiter/Leiterin eines Studienseminars für das Lehr- amt für die Sekundarstufe II -	38 (dav. Cy. 27 ber. 10 LIL 1)	38 (27) (10) (1)	1	7	4	11	8	7	38 (davon 27 10 1)
A 15	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin - als Leiter/Leiterin eines Studienseminars für das Lehr- amt für Sonderpädagogik -	6	6	0	1	1	2	1	1	6
A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin - als Leiter/Leiterin eines Studienseminars für die Sekundarstufe I	8	8	0	2	2	2	1	1	8
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter des Leiters/da Leiterin eines Studienseminars für das Lehramt für die Sekundarstufe II	38 (Cy. 27 ber. 10 LIL 1)	38 (27) (10) (1)	1	7	4	11	8	7	38 (davon 27 10 1)
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - LIL -	1	1	1	0	0	0	0	0	1
A 14	Rektor/Rektorin - als Leiter/Leiterin eines Studienseminars für das Lehr- amt für die Primarstufe oder die Sekundarstufe I	25 (davon S I 5 P 20)	21 (5) (16)	0	4	2	5	5	3	19 (davon 5 14)

A 14	Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin - als Vertreter/Vertreterin des Leiters/der Leiterin eines Studienseminars für das Lehr- amt für Sonderpädagogik -		6	6	0	1	1	2	1	1	6
A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin - als Vertreter/Vertreterin des Leiters/der Leiterin eines Studienseminars für das Lehr- amt für die Sekundarstufe I -		8	8	0	1	2	0	2	1	6
A 13	Konrektor/Konrektorin - als Vertreter/Vertreterin de Leiters/Leiterin eines Studien seminars für die Primarstufe oder die Sekundarstufe I		25	21	0	5	2	7	4	3	21
		(S I 5 P 20)	(5)	(16)	0	(2)	0	(3)	(1)	(1)	(7)
					0	(3)	(2)	(4)	(3)	(2)	(14)
A 13	Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin		3	1	0	0	0	0	0	1	1
	Summe Planstellen		158	148	3	20	18	40	30	25	144
		Dienststart									
IIa	Probenschuldienst	01	0	3	0	0	0	0	0	0	0
IVa	Probenschuldienst	01	14	28	0	3	3	3	3	3	15
Vb/Vc	Bürodienst	02	77	73	1	16	9	20	15	12	73
VII	Hausdienst	05	3	3	0	0	0	1	1	1	3
VII/VIII	Schreibdienst (davon kw)	03	12 (5)	14 (7)	0	3,5	0	6,25	2	2,5	14,25
VII/VIII	Fernsprechdienst	04	2	2							
VIII	Hausdienst	05	2	2	0	0	0	2	0	0	2
	Summe Angestellte (davon kw)		110 (5)	125 (7)	1	22,5	12	32,25	21	18,5	107,25
II	Reinigungsdienst (davon kw)	01	5 (5)	5 (5)	0,5	0,5	0	1,5	0,4	1,75	4,65
	Gesamtsumme (davon kw)		273 (10)	278 (12)	4,5	51	30	73,75	51	45,25	255,9

Die Wiederbesetzung der kw-Angestelltenstellen darf nur mit Zustimmung
des Finanzministeriums erfolgen.

Zu Verg.Gr. IIa und IVa - Dienstart 01 -

Die Stellen sind vorgesehen für die Ableistung eines Probeschuldienstes im Rahmen eines auf ein Jahr befristeten Angestelltenverhältnisses zum Erwerb der Anerkennung von Lehrprüfungen, die von deutschen Lehrern in der ehemaligen DDR oder von Aussiedlerlehrern deutscher Volksangehörigkeit abgelegt worden sind.

Die Vergütung richtet sich nach dem Runderlaß des Kultusministeriums vom 20.11.1981 (BASS - 21 - 21 Nr. 53).

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -	1993	1994
Zahl der Planstellen	158	148

Stellensugang:

Bes.Gr. A 14
- Rektor/Rektorin - + 4 Planstellen für Leiter/Leiterinnen von 4 neuen Seminaren für das Lehramt für die Primarstufe. Die Standorte liegen noch nicht fest.

Bes.Gr. A 13
- Konrektor/Konrektorin - + 4 Planstellen für ständige Vertreter/Vertreterinnen der Leiter/Leiterinnen von 4 neuen Studienseminaren für das Lehramt für die Primarstufe. Die Standorte liegen noch nicht fest.

Bes.Gr. A 13
- Sonderschullehrer/
Sonderschullehrerin - + 2 Planstellen für neue Ausbildungsgänge für Schulpraktikanten

Zusammen Zugang 10 Planstellen gegen den Wegfall von 3 Stellen BAT IIa - DA 01 und 8 Stellen BAT IV a - DA 01 - bei Titel 425 10

Übersicht über den Bedarf an Ausbildungskräften

Für die Ausbildung der Lehramtsanwärter bzw. Studienreferendare werden Lehrer benötigt, die zur Hälfte an den Studienseminaren tätig sind, während sie zur Hälfte weiterhin ihre Lehrtätigkeit an den Schulen ausüben. Aus diesem Grunde sind in den Schulkapiteln zusätzliche Stellen für Fachleiter an den Studienseminaren in Höhe der Hälfte der an Studienseminaren eingesetzten Lehrer veranschlagt worden, so daß der Unterrichtsbedarf an den Studienseminaren zahlenmäßig voll gedeckt wird.

Der Bedarf an Ausbildern ist wie folgt ermittelt (siehe auch Übersicht 10):

11.260 Referendare/Lehramtsanwärter	<u>Stellen</u>
Relation Ausbilder zu Lehramtsanwärter 1 : 10,5	1.072
Sonstige Aufgaben	
Agrarreferendare (3), Schulpraktikanten (9), Splitterberufe (8)	<u>20</u>
Zusammen	1.092
Davon veranschlagt:	
als hauptamtliche Kräfte in diesem Kapitel	158
als Stellen für Fachleiter in den Schulkapiteln (siehe nachfolgende Übersicht)	934

Zusammen	<u>1.092</u>

Übersicht:

Lehramt	Bes.Gr. Amtsbezeichnung	Zahl der 1994	Fachleiter 1993
Sekundarstufe II und Sekundarstufe II/I (Schwerpunkt Gymnasium/ Gesamtschule)	A 15 Studiendirektor/-in - als Fachleiter/ Fachleiterin an Studien- seminaren - (davon 0,5 in Kapitel 05 340	632 (308)	608 (297)
	05 340	(4)	(4)
	05 380	(4)	(3)
	<u>zusammen</u>	(316)	(304)
Sekundarstufe II und Sekundarstufe II/I (Schwerpunkt berufs- bildende Schulen)	A 15 Studiendirektor/-in - als Fachleiter/ Fachleiterinnen an Stu- dienseminaren (davon 0,5 in Kapitel 05 410	186 (77)	142 (59)
	05 440	(16)	(12)
	<u>zusammen</u>	(93)	(71)
Sekundarstufe I	A 15 Studiendirektor/-in - als Fachleiter/Fachleite- rin an Studienseminaren - (davon 0,5 in Kapitel 05 340	50 (25)	64 (32)
	A 13 Realschullehrer/ Realschullehrerin (davon 0,5 in Kapitel 05 330	62 (30)	80 (39)
	05 380	(1)	(1)
	<u>zusammen</u>	(31)	(40)
	A 12 Lehrer/Lehrerin - an allgmeinb. Schulen - (davon 0,5 in Kapitel 05 320	110 (45)	134 (58)
	05 380	(10)	(2)
	<u>zusammen</u>	(55)	(67)
Sonderpädagogik	A 13 Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin (davon 0,5 in Kapitel 05 390	176 (88)	164 (82)
Primarstufe	A 12 Lehrer/Lehrerin - an allgmeinb. Schulen - (davon 0,5 in Kapitel 05 310)	652 (326)	438 (219)
Zusammen		1868 (+ 238)	1630 (815)
	(davon 0,5 in den Schul- kapiteln)	(934)	(415)
		(+ 119)	

Demnach sind in den Schulkapiteln veranschlagt:

05 310	326	(219)	Stellen
05 320	45	(58)	Stellen
05 330	30	(39)	Stellen
05 340	333	(329)	Stellen
05 360	4	(4)	Stellen
05 380	15	(13)	Stellen
05 390	88	(82)	Stellen
05 410	77	(59)	Stellen
05 440	16	(12)	Stellen

Zusammen	934	(815)	Stellen
=====			

Titel 422 10 - Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst -

Im Jahre 1994 wird es einen generellen Einstellungstermin zum 15.12.1994 geben.

Zum 15.6.1994 ist die vorgezogene Einstellung von 200 Referendaren/Referendarinnen S II - Schwerpunkt berufsbildende Schulen - geplant.

	<u>1994</u>	<u>1993</u>
Zahl der Stellen	11.260	10.030
Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen, Studienreferendare/Studienreferendarinnen		

Zu- und Abgang:

	Bestand 15.12.93	Abgang 14.12.94	Zugang 15.06.94	Abgang 14.12.94	Zugang 15.12.94	Bestand 15.12.94
Primarstufe	2380	0	0	940	2400	3840
Sekundarstufe I	1140	0	0	400	700	1440
Sekundarstufe II						
- Schwerpunkt						
Gymnas./Gesamtschule	180	0	0	60	100	220
- Schwerpunkt						
berufsb. Schulen	750	70	200	170	300	1010
Sekundarstufe II/						
Sekundarstufe I						
- Schwerpunkt						
Gymnas./Gesamtschule	2640	0	0	970	2000	3670
- Schwerpunkt						
berufsb. Schulen	60	0	0	20	50	90
Sonderpädagogik	880	0	0	390	500	990
Zusammen	8030	70	200	2950	6050	11260

Die Stellen für Beamte/Beamtinnen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst ändern sich wie folgt:

Zugang:

- 70 Studienreferendare/-referendarinnen für das Lehramt für die Sek. I
- 200 Studienreferendare/-referendarinnen für das Lehramt für die Sek. II und für die Sek. I
- 50 Lehramtsanwärter/-anwärterinnen für das Lehramt für Sonderpädagogik
- 1.200 Lehramtsanwärter/-anwärterinnen für das Lehramt für die Primarstufe
- 1.520 zusammen Zugang

Abgang:

- 290 Lehramtsanwärter/-anwärterinnen für das Lehramt für die Sek. I
- 1.230 bleibt Zugang

Anzahl	der beabsichtigten Einstellungen	1994	1993
A 13	Studienreferendare/Studienreferendarinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe II	600	750
A 13	Studienreferendare/Studienreferendarinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I	2050	2050
A 13	Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt für Sonderpädagogik	500	500
A 12	Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für das Lehramt für die Sekundarstufe I	700	900
A 12	Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen für die Primarstufe	2400	1500
Zusammen		6250	5700

Titel 425 10 - Angestellte -	1993	1994
Zahl der Stellen	110	125
(davon kw)	(5)	(7)

Stellenzugang:

Verg.Gr. V b/V c BAT
- DA 02 -

+4 für vier neue Studienseminare für die Primarstufe aufgrund der gestiegenen Zahl der Lehramtsanwärter/-anwärterinnen gegen Wegfall von 4 Stellen BAT I a
- DA 01 -

Stellenabgang:

Verg.Gr. II a BAT - DA 01 -	- 3 Stellen gegen Zugang von 3 Planstellen für neue Seminare P.
Verg.Gr. IV a BAT - DA 01 -	- 14 Stellen, davon 8 zum Ausgleich von 7 Planstellen für neue Seminare P, 4 Stellen gegen Zugang von 4 Stellen BAT V b/V c - DA 02. - für neue Seminare P - 1 Stelle gegen Zugang einer Angestelltenstelle bei Kapitel 05 060 Titel 425 10 1 Stelle gegen Zugang einer Angestelltenstelle bei Kapitel 05 140 Titel 425 10
Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 03 -	- 2 Stellen in Auswirkung des kw-Vermerks aus 1984
Zusammen Abgang	19 Stellen
Bleibt Abgang	15 Stellen

kw-Vermerke:

Verg.Gr. VII/VIII BAT - DA 02 -	- (2) kw-Rückgang der Zahl der Lehramtsanwärter 1984 5 (5) kw-Schließung von Studienseminaren 1989
Zusammen	5 (7) kw-Vermerke

Zum Stellenplan bei den Stellen Verg.Gr. IIa und IVa - Dienstart 01 - für den Probeschuldienst ist darauf hinzuweisen, daß die Inanspruchnahme generell rückläufig ist. Außerdem können bei weitergehendem Bedarf die gemäß Rd. erlaß vom 5.08.92 - ZC5.41-0/2-0 Nr. 88/92 - aufgrund des Nachtragshaushalts 1992 wieder eröffneten Einstellungsmöglichkeiten von Aushilfskräften als Vertretung in Erziehungsurlaubsfällen ausdrücklich auch für die Ableistung des Probeschuldienstes genutzt werden, wie dies auch bis zum Haushalt 1987 vor Ausbringung gesonderter Stellen der Fall war.

Zum Abbau der kw-Vermerke bei den Verwaltungsangestellten der Studienseminare ist zu vermerken:

Der mit der Konzentration der 164 Ausbildungsgruppen noch in 1991 auf 68 Studienseminare bis Ende 1991 einhergehende Abbau des Büropersonals der Verg.Gr. Vb/Vc BAT von 173 Angestellten auf 79 Angestellte, davon 8 mit kw-Vermerken behaftet, führte vornehmlich wegen der ungleichen regionalen Verteilung des Stellenabbaus zu schwer lösbaren personellen Problemen.

Inzwischen sind 1993 alle kw-Vermerke bei dieser Verg.Gruppe realisiert.

Jedes Studienseminar soll über eine Verwaltungsangestellte Vb/Vc BAT (Schreibdienst und Sachbearbeitertätigkeit) verfügen, größere Studienseminare sollen zusätzlich auch über eine oder eine halbtägige Schreibkraft Verg.Gr. VII/VIII BAT verfügen.

Der im Verhältnis zu dem Abbau der Studienseminare zu rasch erfolgende Stellenabbau an Verwaltungskräften durch Wirksamwerden der kw-Vermerke hat zu zufälligen Verwerfungen in der Personalausstattung geführt, zumal unter Beachtung von Fürsorgegesichtspunkten überregionale Versetzungen an die richtigen Standorte so gut wie unmöglich sind. Hier können nur schwierige Einzelfallösungen getroffen werden. Die Realisierung der kw-Vermerke bei Verg.Gr. VII/VIII war deshalb nicht in vollem Umfang möglich. 5 kw-Vermerke bestehen fort.

Für das Haushaltsjahr 1994 ist für die Wiederbesetzung der kw-Stellen der weiterbestehenden Seminare die Zustimmung des Finanzministeriums erforderlich.

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85 a LBG

Verg.Gr. VI b BAT

12

Verg.Gr. VII/VIII BAT

2 (s. Übersicht 13)

Titel 426 10 - Arbeiter/Arbeiterinnen -	1993	1994
Zahl der Stellen	5	5
(davon kw)	(5)	(5)

kw-Vermerke:

MTL 1 a/1

5 (5) kw -Org. Unters. 1993 -

- DA 01 -

10. Kapitel 05 130 - Landesinstitut für internationale Berufsbildung in Solingen -

Das Landesinstitut für internationale Berufsbildung (LIB) hat die Aufgabe, Maßnahmen zur Förderung der Berufsqualifikation in sich entwickelnden Ländern zu fördern. Das LIB gliedert sich in 2 Abteilungen.

Eine Abteilung (ehemalige Landesstelle zur gewerblichen Berufsförderung) bildet Technische Lehrer aus der Dritten Welt in der Fachrichtung "Metalltechnik" fort. Es werden etwa 60 (60) Technische Lehrer, die über die Zentralstelle für Gewerbliche Berufsförderung der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung und über die Carl-Duisberg-Gesellschaft zugewiesen werden, entsprechend ihrer Vorbildung nach verschiedenen Programmen fortgebildet. Die Fortbildung erstreckt sich auf die Fachbereiche Wartung und Reparatur, Zerspanungstechnik sowie Metallbautechnik. Die 18 Monate dauernde Fortbildung wird in den ersten 12 Monaten an Fortbildungszentren des LIB, an berufsbildenden Schulen des Landes NRW und in den verbleibenden 6 Monaten am Landesinstitut durchgeführt. Daneben werden Refresher-Programme (Dauer: 3 Monate) und Sonderprogramme (Dauer und Kurse nach Bedarf) veranstaltet.

Die andere Abteilung hat die Aufgabe, projektbezogene Maßnahmen im In- und Ausland durchzuführen, um den Auf- und Ausbau von Berufsbildungssystemen in Partnerländern des Landes zu unterstützen.

Gesamtstellenzahl	1994	1993
	12	12

Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-	1994	1993
Zahl der Planstellen	10	10

- Höherer Dienst -				
Stellen	1991	1992	1993	1994
A 15 Direktor d. Landesstelle	1	1	1	1
A 15 StD	2	2	2	2
A 14 OstR	3	3	2	2
A 13 StR	-	-	-	1
A 13 RR	-	-	2	2
Zusammen	6	6	7	8

Umwandlung 1994:

Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin

+ 1 Planstelle durch Umwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. A 10 -Fachlehrer/Fachlehrerin nach verändertem Bedarf

- Gehobener Dienst -

Stellen	1991	1992	1993	1994
A 10 Fachlehrer	3	3	3	2

Beamtete Hilfskräfte	1994	1993
Abgeordnete Beamte Zahl der Stellen	5	5

Die Planstellen der abgeordneten Beamten sind im Kapitel 05 410 veranschlagt.

Titel 425 10 -Angestellte-	1994	1993
Zahl der Stellen	2	2

11. Kapitel 05 140 - Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest -

Gesamtstellenzahl	1994	1993
-----	-----	-----
	145	144
aus Titelgruppen	4	4

Titel 422 10

Vorbemerkung:

Die Aufgabenstellung des Landesinstitutes erfordert eine ständige Mitarbeit von Lehrkräften, die für diese Tätigkeit in unterschiedlichem Umfang zeitweilig von ihrer Unterrichtsverpflichtung entlastet werden. Für diese pädagogische Mitarbeit in Lehrplankommissionen, Arbeits- und Projektgruppen unter Koordinierung des Landesinstitutes dürfen für wechselnde befristete Aufgaben, die durch das Kultusministerium vorgegebene Arbeitsprogramm oder durch besondere Anordnung des Kultusministeriums festgelegt sind, aus dem bei Kapitel 05 300 -Schulen gemeinsam- für besondere pädagogische Zwecke veranschlagten Stellen sowie aus Zuschlagsstellen der Schulkapitel Anrechnungsstunden bis zu folgendem Stellenumfang in Anspruch genommen werden:

- aus Kapitel 05 300 **106 Stellen** (50 Curriculumentwicklung, 10 Qualifikationserweiterung im Rahmen der Lehrerweiterbildung einschl. Tutoren, 5 Softwarebewertung, 40 herausgehobene Schul- und Modellversuche, 1 Öffnung von Schule)
- aus den Stellenzuschlägen für muttersprachlichen Ergänzungsunterricht und Integrationshilfen für die Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien **5 Stellen**
- aus dem Stellenzuschlag für den Kollegs Schulversuch für kollegschulspezifische Entwicklungsarbeiten und für die curriculare Gestaltung der Bildungsgänge **19 Stellen**
- aus den Ausgleichsstellen für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht-behinderter Schüler und Schülerinnen beim Förderzentrum Soest -FIBS- **3 Stellen**

Für die pädagogische Mitarbeit werden in der Regel für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren zwei bis fünf Anrechnungsstunden gewährt; darüber hinausgehende Entlastungen werden vom Kultusministerium nur in besonders gelagerten Fällen zugelassen.

Soweit für Maßnahmen der Lehrerfortbildung vorübergehend einer wechselnden Zahl von Arbeitsgruppenmitgliedern und Tutoren für die Erarbeitung von Fortbildungskonzeptionen und Materialien Anrechnungsstunden gewährt werden, dürfen hierfür Ausgleichsstellen für Lehrerfortbildungsmaßnahmen der Schulkapitel herangezogen werden.

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -	1994	1993
-----	-----	-----
Zahl der Planstellen	75	75

- Höherer Dienst (wissenschaftlicher Dienst) -					
Stellen	1990	1991	1992	1993	1994
B 2 Abt.Dir.	1	1	1	1	1
A 15 RD	3	3	3	3	3
A 14 ORR	4	4	4	4	4
A 13 RR	2	2	2	2	3
Zusammen	10	10	10	10	11

Umwandlung 1994:

Bes.Gr. A 13	Regierungsrat/ Regierungsrätin	+ 1 Planstelle durch Umwandlung einer Planstelle Bes.Gr. A 14 -Schulrat/Schulrätin- für Weiterbildung (Europäischer Binnenmarkt)
--------------	-----------------------------------	--

Stellenschlüssel:

Die Anteile betragen

B2 /A 16	40 v.H. = 4,0 Stellen, davon B 2/A 16	10 v.H.	= 1 Stelle
A 15			= 3 Stellen
A 14	60 v.H. = 6,0 Stellen, davon A 14	65v.H. =3,9	= 4 Stellen
	A 13	35v.H. =2,1	= 2 Stellen

Der Stellenschlüssel ist somit ausgeschöpft.

Die neue Stelle der Bes.Gr. A 13 (RR) wird wegen der Phasenverschiebung nicht mitgeschlüsselt.

- Gehobener Dienst -

Stellen	1990	1991	1992	1993	1994
A 13	-	-	-	-	-
A 12	1	1	2	2	2
A 11	3	3	2	2	2
A 10	2	3	3	3	3
A 9	3	2	3	3	3
(davon ku n Bes.Gr.A8)	(-)	(-)	(1)	(1)	(1)
Zusammen	9	9	10	10	10

Stellenschlüssel:

Die ab 1992 ausgewiesene A 9-Stelle mit ku-Vermerk nach Bes.Gr. A 8 wird nicht mitgeschlüsselt.

Das am 27.2.1992 im BGBl. Teil I Seite 266 verkündete Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz (BBVAnpG) legt für den gehobenen Dienst neue Obergrenzen fest (§ 26):

- A 13 6 (bisher 4) v.H.
- A 12 16 (bisher 12) v.H.
- A 11 30 (bisher 30) v.H.

Die möglichen Stellenumwandlungen können zu einem Viertel im Jahr 1992 und zu je einem weiteren Viertel in den Folgejahren vorgenommen werden.

Die schlüsselfähigen 9 Stellen wurden wie folgt ermittelt:

Besoldungs- gruppe	v.H.-Satz 92		v.H.-Satz 92		v.H.-Satz 93		Stellen effektiv	v.H.-Satz 94		Stellen effektiv
	alt %	Stellen	neu %	Stellen	neu %	Stellen		neu %	Stellen	
A 13	4 = 0,36		4,5 = 0,405		5 = 0,45	0	5,5 = 0,495		0	
A 12	12 = 1,08		13 = 1,17		14 = 1,26	2	15 = 1,35		2	
A 11	30 = 2,7		30 = 2,7		30 = 2,7	2	30 = 2,7		2	
A 10 / A 9	54 = 4,86		53 = 4,725		51 = 4,59	5	50 = 4,455		5	
davon A 10:					65 = 3,25	3	65 = 2,6		3	
davon A 9:					35 = 1,75	2	35 = 1,4		2	
					+ nicht geschlüsselt 1		+ nicht geschlüsselt 1			
	100 = 9		100 = 9		100 = 10		100 = 10		10	

- Mittlerer Dienst -

Stellen	1990	1991	1992	1993	1994
A 9	0	0	0	0	0
A 8	2	2	1	1	1
A 7	1	1	1	1	1
A 6	1	1	1	1	1
A 5	0	0	0	0	0
Zusammen	4	4	3	3	3

Stellenschlüssel:

Die Anteile betragen

A 9	8 v.H.	= 0,24	= 0 Stellen
A 8	30 v.H.	= 0,90	= 1 Stelle
A 7	40 v.H.	= 1,20	= 1 Stelle
A 6/5	22 v.H.	= 0,66	= 1 Stelle in Bes.Gr. A 6

Der Stellenschlüssel ist ausgeschöpft.

Beamtete Hilfskräfte	1994	1993
Abgeordnete Beamte		
Zahl der Stellen	27	28

Veränderungen aufgrund tatsächlicher Besetzung:

Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/ Studiendirektorin	+ 1 gegen Wegfall von 1 Konrektor/ Konrektorin -BesGr. A 13- nach dem tatsächlichen Bedarf.
--	---

Stellenabgang:

1 Lehrer/Lehrerin - Bes.Gr. A 12 - nach Ablauf der Abordnung

Die Planstellen der abgeordneten Beamten sind in den Kapiteln 05 310 (2), 05 320 (4), 05 340 (11), 05 380 (3), 05 390 (1) und 05 410 (6) veranschlagt.

Titel 425 10 -Angestellte-	1994	1993
Zahl der Stellen bei Titelgruppe 63	63	62
Titel 425 63	4	4

Stellenzugang:

Verg.Gr. I b / II a BAT
DA 01

+ 1 Stelle für Entwicklungsarbeiten in der Fortbildung von Schulleitungsmitgliedern und Schulaufsichtsbeamten (kw zum 31.12.1996) gegen Einsparung einer Stelle BAT IV a bei Kapitel 05 120.

kw-Vermerk

Verg.Gr. I b / II a BAT -DA 01-

1 (-) kw - Einsparung
zum 31.12.1996

Zu Dienstort 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

Von den 19 Stellen der Dienstort 03 entfallen 4 auf den Vorzimmerdienst - z.T. verbunden mit Büro- und Registrartätigkeiten -, verbleiben 15 Stellen für den Schreibdienst.

Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 7,1 bei 107 Diktatberechtigten.

Diktatberechtigte

62 Beamte höherer Dienst
10 Beamte gehobener Dienst
27 Beamte Hilfskräfte höherer und gehobener Dienst
7 Angestellte höherer Dienst
5 Angestellte gehobener Dienst
111 insgesamt
-4 Vorzimmerberechtigte

107 : 15 = 7,1
=====

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85a LBG 1
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78b LBG 2
(siehe Übersicht 13)

Stellen für Auszubildende

Nach dem Berufsbildungsgesetz nicht verwaltungsbezogen 2 (2) Stellen

Es handelt sich um Stellen für Auszubildende für den Beruf des/der Verwaltungsfachangestellten.

Titel 426 10 -Arbeiter/Arbeiterinnen-	1994	1993
Zahl der Stellen	7	7

12. Kapitel 05 210 - Schulaufsicht für die Grund- und Hauptschulen und für die Sonderschulen (Schulämter) -

Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-	1994	1993
Zahl der Planstellen	209	209

Außerdem wird die staatliche Schulaufsicht durch 2 (2) Schulaufsichtsbeamte/Schulaufsichtsbeamtinnen gem. Art. 49 Abs. 1 des 3.FRG vom 16.Juli 1984 (GV.NW.S.370) ausgeübt.

Stellen	1989	1990	1991	1992	1993	1994
Bes.Gr. A 15	157	156	155	155	155	155
Bes.Gr. A 14	52	52	51	53	54	54
Zusammen	209	208	206	208	209	209

In Bes.Gr. A 15 beträgt der Stellenschlüssel 75%. Zugrunde zu legen sind 206 Stellen, davon 75 % = 154,5 ~ 155 Stellen in Bes.Gr. A 15.

Leerstellen	1994	1993
Zahl der Leerstellen	6	7

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 15
 - Schulamtsdirektor/
 Schulamtsdirektorin -

- 1 Leerstelle nach Rückkehr aus der Beurlaubung gemäß § 78 b LBG.

Zahl der Lehrerstellen / Schulaufsichtsrelation

Schulform	1991	davon kw	1992	davon kw	1993	davon kw	1994	davon kw
Kapitel 05 310	34.113	-	34.977	-	35.430	-	35.858	-
Kapitel 05 300	290		202		198		122	
Ersatzschulen	100		100		110		117	
Zusammen	34.503	-	35.279	-	35.738	-	36.097	-
Kapitel 05 320	20.686	2.731	20.052	1.601	19.519	954	18.759	398
Kapitel 05 300	188		167		153		163	
Ersatzschulen	60		64		71		76	
Zusammen	20.934	2.731	20.283	1.601	19.743	954	18.998	398
Kapitel 05 390	11.331	-	11.627	-	11.760	-	11.900	-
Kapitel 05 300	205		71		53		131	
Ersatzschulen	1.500		1.508		1.478		1.470	
Zusammen	13.036	-	13.206	-	13.291	-	13.501	-
Insgesamt	68.473	2.731	68.768	1.601	68.772	954	68.596	398

Schulaufsichtsrelation 1994 = $68.596 : 211 (209 + 2) = 325,1$ (Vorjahr : 325,9)

13. Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam -

Stellen insgesamt:	1994	1993

Gesamtstellenzahl	931	1021
Titelgruppe 80	26	26

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -	1993	1994

Zahl der Planstellen	929	1019
davon Lehrer	854	944
Schulpsychologen	75	75

13.1 Lehrerstellen

Bei Titel 422 10 sind folgende Haushaltsvermerke ausgebracht:

- a) Von den ausgewiesenen Mitteln ist ein Betrag von insgesamt 65.400.000 DM entsprechend dem Einsatz der Lehrer den Titeln 422 10 der Kapitel 05 310 bis 05 440 durch Absetzen von der Ausgabe pauschal zu erstatten.
- b) Die zum Ausgleich für Maßnahmen der Lehrerfortbildung in den einzelnen Schulkapiteln ausgebrachten insgesamt 925 Planstellen dürfen mit Einwilligung des Finanzministers nach den wechselnden Bedarfen zwischen den Schulkapiteln 05 310 bis 05 440 verlagert werden.

Das von der Landesregierung am 26. November 1991 beschlossene "Handlungskonzept zur effektiveren Gestaltung der Schulorganisation und bedarfsgerechten Zuweisung von Lehrerstellen" sah in der ersten Umsetzungsphase durch das Nachtragshaushaltsgesetz 1992 vor, alle Sonderbedarfe, die bisher durch kw-Stellen oder zu Lasten der Stellenreserve oder der normalen Lehrerstellen abgedeckt wurden, im Haushalt auszuweisen. Das Konzept wird im Haushaltsplan 1993 und im Haushaltsplanentwurf 1994 weitergeführt:

Das Kapitel 05 300 weist 1994 (1993) 854 (944) Planstellen für Lehrer zur Deckung besonderen pädagogischen Bedarfs aus, davon
463 (554) für die Qualifikationserweiterung im Rahmen der Lehrerweiterbildung
- davon (91) Stellen kw ab 01.08.1993 - und 91 (-) Stellen kw ab 01.08.1994
132 (132) für Fachberater (95 Schulaufsicht, 37 Sport)
44 (44) für Mitarbeit in kommunalen regionalen Arbeitsstellen zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher
33 (32) für die Entsendung von Lehrern ins Ausland, insbesondere zur Förderung der deutschen Sprache in mittelosteuropäischen Staaten

182 (182) für wechselnde Unterrichtsmehrbedarfe und Ausgleichsbedarfe (z.B. für Schulversuche, Suchtvorbeugung, Technologieberatung, Betreuung von Schaustellerkindern, Curriculumentwicklung).

Die Stellen für die Qualifikationserweiterung sind gemäß Handlungskonzept der Landesregierung in drei Schritten um jeweils 91 Stellen im Hinblick auf die zunehmende Zahl von Neueinstellungen ausgebildeter Lehrer zu verringern.

Die Lehrerstellen werden entsprechend dem Einsatz der Lehrer in den einzelnen Schulformen bei den Kapiteln dieser Schulformen bewirtschaftet.

Die entstehenden Ausgaben werden den Schulkapiteln pauschal erstattet (siehe Haushaltsvermerk zu Titel 422 10 dieses Kapitels). Grundsätzlich gilt, daß die Stellenbewirtschaftung auch der Stellen, die bei Kapitel 05 300 bereitgestellt werden, im jeweiligen Schulkapitel erfolgt.

Die im Haushaltsjahr 1993 nach Wegfall der kw-Stellen zum 01.08.1993 zur Verfügung stehenden 853 Lehrerstellen sind ab 01.08.1993 wie folgt aufgeteilt:

Nr.	Zweck	Stellen 1993	Davon:								Zus.	Res.
			GS	HS	RS	Gym.	Ge.S.	Son.S.	BS	KS		
			05310	05320	05330	05340	05380	05390	05410	05440		
301	Qualifikations- erweiterung	439,5	42,5	96	37	70	10	116	61	7	439,5	0
301a	Qualifikations- erw. Sport Moderatoren/ Teilnehmer	23,5	23,5	0	0	0	0	0	0	0	23,5	0
302	Fachberater Schulaufsicht davon	95	12,9	14,1	5	33,2	6,6	1,5	18,2	3,5	95	0
302a	obere Schul- aufsicht	70	0,7	1,8	5	33,2	6,6	1	18,2	3,5	70	0
302b	untere Schul- aufsicht	25	12,2	12,3	0	0	0	0,5	0	0	25	0
303	Fachberater Sport	37	10,5	6,8	3,2	4,7	2,6	3,7	4,1	1,4	37	0
304	Regionale Arbeitsstellen	44	10	16,5	1,5	2,5	5	4	4,5	0	44	0
305	Entsendung in MOE-Staaten	32	1	5	5	14	4	0	0	0	29	3
	Zwischensumme	671	100	138	51,7	124	28,2	125,2	87,8	11,9	668	3
	Wechselnde Unterrichts- mehrfarfe u. Ausgleichsbed.											
308	Curriculumentw.	50,2	5	1	6,2	1,9	12,6	1,5	22	0	50,2	0
309	Schulbuchprüf.	4,9	0,2	0,3	1	1,4	1	0,4	0,6	0	4,9	0
310	Softwareprüfung	5	0,7	0,9	0,5	1,1	1,1	0,5	0,2	0	5	0
311	ADV-Berater	12	1,4	2,6	1,4	2,6	1,6	0,4	1,8	0,2	12	0
312	Öffnung von Schulen	26,8	2,1	3,7	1,1	5,3	6,1	1,2	1,6	2,8	23,9	2,9
313	Schulversuche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	Modellversuche/ BLK	39,9	4	3	4,1	6,2	5,6	1,8	13,8	1,4	39,9	0
315	Musik, Tanz	2	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0
316	Andere Lernorte	14,4	2,2	5	1	4	1,8	0,4	0	0	14,4	0
316a	davon f. Sport	3,5	0	1	0,5	1	1	0	0	0	3,5	0
317	Schausteller- kinder	10,8	5,5	3,1	1,1	0	1,1	0	0	0	10,8	0
318	Suchtvorbeugung	16	0	5	1	5	4	0	1	0	16	0
	Zwischensumme	182	21,1	24,6	17,4	29,5	34,9	6,2	41	4,4	179,1	2,9
	Zusammen	853	122	163	69,1	154	63,1	131,4	129	16,3	847,1	5,9
Über die restlichen Stellen wird noch verfügt.												

Veränderungen bei den Planstellen

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin für die Entsendung eines/einer Lehrers/Lehrerin ins Ausland	+ 1 Planstelle
Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin	- 21 Planstellen
Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin	- 70 Planstellen

Zusammen Abgang in Auswirkung des Vermerks "kw ab 01.08.1993"	- 91 Planstellen,
Zusammen Abgang	90 Planstellen
	=====

Erläuterung zu den kw-Vermerken:

91 Planstellen, davon 21 Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -
und 70 Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - erhalten den Vermerk
kw ab 01.08.1994" aufgrund des verringerten Bedarfs an Stellen
für die Qualifikationserweiterung.

Herabstufungen:

Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	68 Planstellen in Studienräte/ Studienrätinnen - Bes.Gr. A 13
--	--

Aus dem Kapitel 05 300 werden allein Ausgleichsstellen für zugelassene Unterrichts-
entnahmen der Schulkapitel bereitgestellt. Es handelt sich um Planstellen im Eingangs-
amt der jeweiligen Lehreraufbahn.

Die Planstellen sind ab 01.08.1993 wie folgt zugewiesen:

Bes. Gr.	Amts- bez.	Stellensoll		Zuwei- sung	Reserve	Bemerkungen
		HE 1994	H 1993 1.8.93	1.8.93		
A 14	OSTR	0,0	68,0	0,0	68,0	dav. 58,1 bei A 13 4,0 bei A 13 S 62,1 in Anspruch genommen 5,9 Rest dav. 3,0 Nr. 305 2,9 Nr. 312
A 13	StR	373,0	304,0	362,1	- 58,1	aus A 14 gedeckt
	davon kw ab 01.08.1994	(21)				
	davon 05 340 Gymn.			153,9		
	05 380 Gesamt.			63,1		
	05 410 Ber. S.			128,8		
	05 440 Kolleg.			16,3		
	Zusammen			362,1		
A13S	Sonder schul- lehrer	86	86	131,4	- 45,4	davon 41,4 aus A 13 R 4,0 aus A 14 gedeckt
A13R	Real- schul- lehrer	150	150	69,1	80,9	davon 41,4 bei A 13 S 39,5 bei A 12 80,9 in Anspruch gen.
A 12	Lehrer	245	245	284,5	- 39,5	aus A 13 R gedeckt
	davon kw ab 01.08.1994	(70)				
	davon 05 310			121,5		
	05 320			163		
	Zusammen			284,5		
	Stellen insgesamt	854	853	847,1	5,9	
	davon kw ab 01.08.1994	(91)				

Aufteilung auf die Schulkapitel:

	Stellensoll		Zus.	Res.	Bemerkungen	Res.
	HE 1994	H 1993 1.08.93				
Stellen insgesamt	854	853	847,1	5,9		
(davon kw ab 1.8.94)	(91)					
davon 05 310 GS			121,5		A 12	
03 320 HS			163		A 12	
					284,5 davon 245,0 A 12	
					39,5 aus A 13 R	
03 330 RS			69,1		A 13 R	
03 340 Gym.			153,9		A 13	
					159,9 davon 58,1 aus A 14	
03 380 Ges.S.			63,1		A 13	
03 390 So.S.			131,4		A 13 S	
					131,4 davon 86,0 A 13 S	
					41,4 aus A 13 R	
					4,0 aus A 14	
03 410 BbS			128,8		A 13	
03 440 KS			16,3		A 13	
Zusammen			847,1			5,9

13.2 Verwaltung
Schulpsychologen

Stellenhebung:

Bes.Gr. A 15
- Regierungsdirektor
Regierungsdirektorin -

+ 3 Planstellen aus Bes.Gr. A 14
- Oberregierungsrat - nach dem
Stellenschlüssel für die Leiter
größerer Schulberatungsstellen

Stellen	1991	1992	1993	1994
A 15	12	15	18	21
A 14	45	44	41	38
A 13	18	16	16	16
Zusammen:	75	75	75	75

Stellenschlüssel

Dem Schlüssel sind 75 Stellen zugrunde zu legen.

Die Anteile betragen:

Bes.Gr. A 15	40 v.H. = 30 Stellen	veranschlagt 21 Stellen
Bes.Gr. A 14/13	60 v.H. = 45 Stellen	davon 65 v.H. A 14 = 29,25 = 29 Stellen 35 v.H. A 13 = 15,75 = 16 Stellen

Bei Bes.Gr. A 14 sind 9 nicht in Anspruch genommene A 15-Anteile + 29 = 38 Stellen veranschlagt.

Leerstellen	1994	1993
Zahl der Leerstellen	1	1

Titel 425 10 - Angestellte -	1994	1993
Zahl der Stellen	2	2

Dienstort 03: Vorlesedienst

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85 a LBG

Verg.Gr. II A BAT

1*)

*) = Es handelt sich um eine Angestellte (Schulpsychologin), die auf einer Planstelle geführt wird.

Außerdem sind bei Titelgruppe 80 Titel 425 80 - Angestellte - 26 (26) Stellen ausgewiesen.

Stellen für Angestellte

1994	1993	Verg.Gr./ Lohngr.	Dienst- 01	+/-	Dienst- 02	+/-
7	2	BAT Ib	7	+ 5	-	-
5	10	BAT IIa	5	- 5	-	-
1	2	BAT III	-	-	1	- 1
1	3	BAT IVb/Vb	1	-	-	-
3	-	BAT Vc	-	- 2	3	3
4	1	BAT VIb	-	-	4	3
5	8	BAT VII/VIII	-	-	5	- 3
26	26		13	- 2	13	+ 2

Dienst-01: Referenten/Referentinnen und Sachbearbeiter/
Sachbearbeiterinnen

Dienst-02: Schreibdienst und Technische Hilfskräfte

Veränderung gesamt:

Verg.Gr. Lohngr.	Dienst- art	neue Stell.	Verlagerungen innerhalb der Dienststellen	(Umsetzungen) sonstiger Art u. Umwandl.	Höhergrupp. Herabstu- fungen	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
BAT Ib	01	-	-	-	5	Höhergrupp. aus BAT IIa, DA 01, entsprechend d. tatsächl. Einsatz d. Angestellten
BAT Vc	02	-	-	-	3	Herabstufungen, davon 1 aus BAT III, DA 02 und 2 aus BAT IVb/Vb, DA 01, entspr. d. tatsächl. Einsatz d. Angestellten
BAT VIb	02	-	-	-	3	Höhergrupp. aus BAT VII/VIII, DA 02, entspr. d. tatsächl. Einsatz d. Angestellten
		-	-	-	11	

14. **Kapitel 05 310 - Öffentliche Grundschulen -**

Am 15.10.1992 waren 3.380 (3.380) öffentliche Grundschulen und 2 (2) noch nicht neu gegliederte Volksschulen vorhanden.

Hier zeigen die Schülerzahlen steigende Tendenz.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler Schuljahr 1992/93	1993/94	= mehr + weniger -	1994/95	= mehr + weniger -
Grundschule	723.941	744.200	+ 20.259	769.700	+ 25.500
Schulkinderg.	14.035	14.800	+ 765	15.300	+ 500
zusammen	737.976	759.000	+ 21.024	785.000	+ 26.000

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Grundstellen			
Grundschule bei Relation 24,6 (24,3):1	31.289	30.922	+ 367
Schulkinderg. bei Relation 19,4 (19,4):1	789	778	+ 11
Zusammen	32.078	31.700	+ 378
2. Stellenreserve 3,5 (4) v.H.	1.123	1.268	- 145
3. Zuschlag für Ganztagschulen 5.500 (5.750) Schüler/Schülerinnen 1. bis 4. Klasse 20 (20) v.H.	45	47	- 2
4. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler 163.400 (155.400) Schüler/Schülerinnen Relation 120 (120) : 1	1.362	1.295	+ 67
5. Ausgleichsstellen für Mutter- sprachlichen Ergänzungsunterricht 90.200 (81.700) Schüler/Schülerinnen Relation 150 (150) : 1	601	545	+ 56

	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
6. Zum Ausgleich für gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Schüler und Schülerinnen	42	62	- 20
7. Stellen für den Unterrichtsbedarf	35.251	34.917	+ 334
8. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	326	219	+ 107
9. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	100	100	-
10. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	161	172	- 11
11. Stellen an Schulen	35.838	35.408	+ 430
12. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind (Europaschulen, usw.)	8	9	- 1
13. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	12	13	- 1
14. Stellen insgesamt	35.858	35.430	+ 428

Der Schulkindergarten ist am Gesamtstellenbedarf in Höhe von 35.858 (35.430) Stellen wie folgt beteiligt:

Grundstellen	789	(778)	Stellen	= + 11 Stellen
Stellenreserve				
3,5 (4) v.H.	28	(31)	Stellen	= - 3 Stellen
Zusammen	817	(809)	Stellen	= + 8 Stellen

Das Stellenist betrug am 3.8.1993 = 749 Stellen

Hinsichtlich der Stellenbesetzung wird auf die Übersicht 18 verwiesen.

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

Bedienstetengruppen	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	31.587 (338)	31.478 (232)	+ 109 (+106)
2. Beamtete Hilfskräfte	2.354	2.043	+ 311
3. Angestellte Lehrer/Lehrerinnen	1.100	1.100	-
4. Jugendleiter/Jugendleiterinnen	817	809	+ 8
Zusammen	35.858	35.430	+ 428

Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-	1994	1993
Zahl der Planstellen	31.587	31.478

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 14

- Rektorin/Rektorin -

+ 1 Planstelle ohne Besoldungsaufwand gegen Abgang in Kapitel 05 320 (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 05 010 Titel 422 10) für einen/eine an das Kultusministerium abgeordneten/abgeordnete Beamten/Beamtin

Bes.Gr. A 13

-Hauptlehrer/Hauptlehrerin-

+ 4 Planstellen für neue Schulen entsprechend den besoldungsrechtlichen Merkmalen

Bes.Gr. A 12

- Lehrer/Lehrerin -

+ 107 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren für die Primarstufe - (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 05 120 Titel 422 10)

112 Stellenzugänge zusammen
=====

Stellenhebung:

Bes.Gr. A 13
- Rektor/Rektorin -

+ 61 Planstellen durch Hebung aus
Bes.Gr. A 13 -Hauptlehrer/Haupt-
lehrerin nach der Größe der Schulen
entsprechend den besoldungsrecht-
lichen Merkmalen

Bes.Gr. A 12
- Konrektor/Konrektorin-

+ 61 Planstellen durch Hebung aus
Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin- nach
der Größe der Schulen entsprechend
den besoldungsrechtlichen Merkmalen

122 Stellenhebungen zusammen
=====

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13
- Konrektor/Konrektorin -

- 1 Planstelle ohne Besoldungsauf-
wand für einen/eine an das Landesin-
stitut für Schule und Weiterbildung
bisher abgeordneten/abgeordnete Be-
amten/Beamtin

Bes.Gr. A 12
- Lehrer/Lehrerin -

- 2 Planstellen, davon 1 ohne Besol-
dungsaufwand für einen/eine an das Lan-
desinstitut für Schule und Weiterbildung
bisher abgeordneten/abgeordnete Beamten/
Beamtin und 1 für einen/eine bisher
an Europaschulen beurlaubten/beurlaubte
Beamten/Beamtin

3 Stellenabgänge zusammen
=====

Das Planstellensoll 1994 beinhaltet einen Zugang von insgesamt 109 Planstellen.

Nachstehend wird dargestellt, wie der Stellenbedarf für Schulleiter/Schulleiterinnen und deren Vertreter/Vertreterinnen geschätzt worden ist:

	Zahl der Schulen		Stellenbesetzung		Veranschlagt davon	
	am 15.10.92	geschätzt 15.10.94	Ist 6/93	geschätzt 15.10.94	Stellen 1994	ku
Schulleiter						
A 14						
Rektor/Rektorin (> 360)	319	371	425	479	479 + 1 o.B.	478-371=107ku nach A 13 LZ
A 13						
Rektor/Rektorin (> 180 ^ <= 360)	1.815	1.908	1.662	1.803	1.801 + 2 o.B.	1.908-107= 1.801 0 ku
A 13						
Hauptlehrer/ Hauptlehrerin (> 80 ^ <= 180)	1.142	1.032	1.051	1.032	1.032	0 ku
A 12						
Lehrer/Lehrerin (<= 80)	110	80	86	80	80	0 ku
Zusammen Leiter	3.386	3.391	3.224	3.394	3.394	107 ku
Vertreter						
A 13						
Konrektor/Konrektorin (> 360)	319	371	370	412	412	412-371= 41 ku
A 12						
Konrektor/Konrektorin (> 180 ^ <= 360)	1.815	1.908	1.589	1.867	1.867	1.908-41= 1.867=0 ku
Zusammen Vertreter	2.134	2.279	1.959	2.279	2.279	41 ku

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1993	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandl. Herabstufungen		Stellen 1994	+ / -
			+	-	+	-		
A 14	Rektor/Rektorin	478	1 o.B.	-	-	-	479	+1
A 13LZ	Rektor/Rektorin	1.742	-	-	61	-	1.803	+61
A 13 V	Konrektor/Konrektorin	413	-	1 o.B.	-	-	412	-1
A 13 L	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin	1.089	4	-	-	61	1.032	-57
		3.244	4	1	61	61	3.247	+3
A 12 V	Konrektor/Konrektorin	1.806	-	-	61	-	1.867	+61
A 12 L	Lehrer/Lehrerin als Leiter/Leiterin	80	-	-	-	-	80	-
A 12	Lehrer/Lehrerin	25.810	107 o.B.	2	-	61	25.854	+44
		27.696	107	2	61	61	27.801	+105
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin	60	-	-	-	-	60	-
	Summe	31.478	112	3	122	122	31.587	+109

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 14	Rektor/Rektorin	107 (126)	A 13	Rektor/Rektorin
A 13	Konrektor/Konrektorin	41 (60)	A 12	Konrektor/Konrektorin
	Summe	148 (186)		

Besoldungszulagen:

a) Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 13	Rektor/Rektorin	58	A 14	Rektor/Rektorin
A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin	4	A 14	Rektor/Rektorin
A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin	61	A 13	Rektor/Rektorin
A 13	Konrektor/Konrektorin	1	A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin
A 12	Konrektor/Konrektorin	127	A 13	Konrektor/Konrektorin
A 12	Konrektor/Konrektorin	1	A 13	Rektor/Rektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin als Leiter/Leiterin	12	A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin
A 12	Lehrer/Lehrerin als Leiter/Leiterin	1	A 13	Konrektor/Konrektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	2	A 13	Rektor/Rektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	9	A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin
A 12	Lehrer/Lehrerin	16	A 13	Konrektor/Konrektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	131	A 12	Konrektor/Konrektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	6	A 12	Lehrer/Lehrerin als Leiter/Leiterin
	Zusammen	429		

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 7.270
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 7.445
 (s. Übersicht 13)

Leerstellen	1994	1993
Zahl der Leerstellen	1.809	1.921

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13
-Hauptlehrer/Hauptlehrerin- + 2 Leerstellen - Hauptlehrer/
Hauptlehrerin-, die gem. § 85 a LBG/
§ 6 a LRiG beurlaubt sind, nach
dem Bedarf

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 12
-Konrektor/Konrektorin- - 3 Leerstellen - Konrektor/
Konrektorin-, die gem. § 85 a LBG/
§ 6 a LRiG bisher beurlaubt waren,
nach dem Bedarf

Bes.Gr. A 12
-Lehrer/Lehrerin- - 111 Leerstellen - Lehrer/
Lehrerin-, die gem. § 85 a LBG/
§ 6 a LRiG bisher beurlaubt waren,
nach dem Bedarf

114 Stellenabgänge zusammen
=====

bleiben 112 Stellenabgänge zusammen
=====

Für 628 (484 Stellen) nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer und Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

Titel 422 10 -Beamtete Hilfskräfte-	1994	1993
Zahl der Stellen	2.354	2.043

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 12
- Lehrer/Lehrerin z.A. + 311 Stellen aufgrund der
Schülerzahl unter Berücksichtigung
der Veränderung der Berechnungs-
grundlagen

Das Soll der Beamteten Hilfskräfte 1994 beinhaltet einen Zugang von insgesamt 311 Stellen.

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 962
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 57
(s. Übersicht 13)

Titel 425 10 -Angestellte-	1994	1993
<hr/>		
Zahl der Stellen	1.917	1.909

Stellenzugang:

Verg.Gr. IVa/IVb -DA 02-

+ 8 Stellen aufgrund der
Schülerzahl in den Schul-
kindergärten

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85 a LBG 294
Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 78 b LBG 190
(siehe Übersicht 13)

Stellen für Auszubildende:

Es sind 227 (227) Stellen für Praktikanten für die Berufe des Sozialpädagogen und Erziehers
ausgebracht.

15. **Kapitel 05 320 - Öffentliche Hauptschulen -**

Am 15.10.1992 waren 868 (905) öffentliche Hauptschulen vorhanden.

Die Schülerzahlen sinken weiterhin.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler Schuljahr 1992/93	1993/94	= mehr + weniger -	1994/95	= mehr + weniger -
Hauptschule	290.383	285.000	- 5.383	278.700	- 6.300

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Grundstellen			
Hauptschule bei Relation 18,0 (18,0):1	15.483	15.594	-111
2. Stellenreserve 3 (4) v.H.	464	624	- 160
3. Zuschlag für Ganztagschulen 44.500(42.000) Schüler/Schülerinnen 5. bis 10 Klasse 20 (20) v.H.	494	467	+ 27
4. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler 106.000 (102.200) Schüler/Schülerinnen Relation 90 (90) : 1	1.178	1.136	+ 42
5. Ausgleichsstellen für Mutter- sprachlichen Ergänzungsunterricht 67. 100 (64.200) Schüler/Schülerinnen Relation 150 (150) : 1	447	428	+19
6. Stellen für den Unterrichtsbedarf	18.066	18.249	- 183
7. Hinzu kommen Stellen			
kw ab 1. 8. 1994	204	-	+204
kw ab 1. 8. 1989	194	954	-760
8. Stellen für den Unterrichtsbedarf	18.464	19.203	-739

	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
9. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	45	58	- 13
10. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	102	102	-
11. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	110	115	- 5
12. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die als Medienberater/Medienberaterinnen eingesetzt sind	22	22	-
13. Stellen an Schulen	18.743	19.500	-757
14. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind (Europaschulen, usw.)	7	7	-
15. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	9	12	-3
16. Stellen insgesamt	18.759	19.519	- 760

Hinsichtlich der Stellenbesetzung wird auf die Übersicht 18 verwiesen.

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

Bedienstetengruppen	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Planmäßige Beamte	17.509	18.419	-910
(davon o. Bes. Aufwand)	(54)	(70)	(-16)
2. Beamtete Hilfskräfte	300	150	+150
3. Angestellte Lehrer/Lehrerinnen	950	950	-
Zusammen	18.759	19.519	-760

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -	1994	1993
Zahl der Planstellen	17.509	18.419

Stellenhebung:

Bes.Gr. A 12
-Zweiter Konrektor/
Zweite Konrektorin

+ 41 Planstellen durch Hebung aus
Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - gegen
Herabstufung von Stellen Bes.Gr.A 14
-Oberstudienrat/Oberstudienrätin-
in Stellen Ges.Gr. A 13 -Studienrat/
Studienrätin- bei Kapitel 05 300
Titel 422 10

41 Stellenhebungen zusammen
=====

Stellenumwandlung:

Bes.Gr. A 14
- Rektorin/Rektorin -

- 20 Planstellen durch Umwandlung
in Bes.Gr. A 13 -Rektor/Rektorin-
in Auswirkung von ku-Vermerken

Bes.Gr. A 13
- Rektorin/Rektorin -

- 20 Planstellen durch Umwandlung
in Bes.Gr. A 13 -Hauptlehrer/
Hauptlehrerin- in Auswirkung von
ku-Vermerken

Bes.Gr. A 13
-Konrektor/Konrektorin-

- 20 Planstellen durch Umwandlung
in Bes.Gr. A 12 -Konrektor/Konrek-
torin- in Auswirkung von ku-Vermerken

Bes.Gr. A 12
-Konrektor/Konrektorin-

- 30 Planstellen durch Umwandlung
in Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin-
in Auswirkung von ku-Vermerken

Bes.Gr. A 12
-Lehrer/Lehrerin-

-245 Planstellen durch Umwandlung
in Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin
mit der Befähigung für das Lehramt
der Sekundarstufe I bei entsprechender
Verwendung-

Bes.Gr. A 12
-Lehrer/Lehrerin-

-150 Planstellen durch Umwandlung
in Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin z.A.
nach der voraussichtlichen Besetzung

485 Stellenumwandlungen zusammen
=====

Stellenherabstufung:

Bes.Gr. A 14
-Rektor/Rektorin-

- 3 Planstellen durch Herabstufung
in Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin-
nach der Zahl der Schulen

Bes.Gr. A 13
- Hauptlehrer/Hauptlehrerin- - 35 Planstellen durch Herabstufung
in Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin-
nach der Zahl der Schulen

38 Stellenherabstufungen zusammen
=====

Stellenabgang

Bes.Gr. A 12
- Konrektor/Konrektorin - -760 Planstellen in Auswirkung des
Vermerks "kw ab 1.8.1989"

760 Stellenabgänge zusammen
=====

Das Planstellensoll 1994 beinhaltet einen Abgang von insgesamt 910 Planstellen.

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin-

194 Planstellen mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1989" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1994 noch besetzt.

204 Planstellen haben den Vermerk "kw ab 1.8.1994" erhalten (Minderbedarf 183 aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Verlängerung der Berechnungsgrundlagen, 5 für Fortbildungsmaßnahmen, 13 ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren und 3 ohne Besoldungsaufwand für bisher an das Kultusministerium abgeordnete Lehrkräfte).

Bei Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerinnen - sind folgende verbindliche Haushaltsvermerke ausgebracht:

Zur Erteilung des muttersprachlichen Unterrichts sind im Rahmen der mit den Entsendeländern getroffenen Abkommen bei Ausscheiden ausländischer Lehrer Wiederbesetzungen zulässig.

Freiwerdende kw-Stellen können in Anspruch genommen werden zur Führung von Lehrer/Lehrerinnen, die nach einer Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung gem. § 85a oder § 78b LBG fristgemäß in Teilzeit- oder Vollbeschäftigung zurückkehren oder die aufgrund des § 85a Abs.3 bzw. des § 78b Abs.2 Satz 3 vorzeitig zurückkehren, soweit die vorzeitige Rückkehr bei Vorliegen einer sozialen Notlage zwingend geboten ist.

Zum Schuljahresbeginn 1994/95 dürfen bis zu 300 unbefristete Einstellungen von Lehrer/Lehrerinnen mit voller Pflichtstundenzahl in vom Kultusministerium festgelegten Fächer- und Fachrichtungskombinationen erfolgen. Soweit erforderlich dürfen hierzu durch Ausscheiden von Stelleninhabern freigemachte Stellen kw in Anspruch genommen werden. Außerdem dürfen

freigemachte Stellen kw zur Übernahme von Lehrer/Lehrerinnen aufgelöster Ersatzschulen verwendet werden.

Nachstehend wird dargestellt, wie der Stellenbedarf für Schulleiter/Schulleiterinnen und deren Vertreter/Vertreterinnen geschätzt worden ist:

	Zahl der Schulen		Stellenbesetzung		Veranschlagt davon	
	am	geschätzt	Ist	geschätzt	Stellen	
	15.10.92	15.10.94	6/93	15.10.94	1994	ku
Schulleiter						
A 14						
Rektor/Rektorin (> 360)	351	397	531	551	550 + 1 o.B.	550-397=153ku nach A 13 LZ
A 13						
Rektor/Rektorin (> 180 ^ <= 360)	435	407	256	280	280	407-153=254 280-254= 26ku
A 13						
Hauptlehrer/ Hauptlehrerin (>80 ^ <=180)	63	41	12	15	15	0 ku
Zusammen Leiter	849	845	799	846	846	179 ku
Vertreter						
A 13						
Konrektor/Konrektorin (> 360)	351	397	524	552	550 +2 o.B.	550-397=153ku
A 12						
Konrektor/Konrektorin (> 180 ^ <=360)	435	407	274	290	290	407-153=254 290-254= 36ku
A 12						
Zweiter Konrektor/ Zweite Konrektorin (>540)	41	41	-	41	41	0 ku
Zusammen Vertreter	827	845	798	883	883	189 ku

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1993	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwändl. Herabstufungen		Stellen 1994	+ / -
			+	-	+	-		
A 14	Rektor/Rektorin	574	-	-	-	23	551	-23
A 13	Rektor/Rektorin	280	-	-	20	20	280	-
A 13	Konrektor/Konrektorin	572	-	-	-	20	552	-20
A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin	30	-	-	20	35	15	-15
A 13	Lehrer/Lehrerin Sek.I	85	-	-	-	-	85	-
		967	-	-	40	75	932	-35
A 12	Konrektor/Konrektorin	300	-	-	20	30	290	-10
A 12	Zweiter Konrektor/ Zweite Konrektorin	-	-	-	41	-	41	+41
A 12	Lehrer/Lehrerin Sek. I	765	-	-	245	-	1.010	+245
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenden Schulen	15.603	-	910	68	286	14.475	-1128
		16.668	-	910	374	316	15.816	-852
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin	210	-	-	-	-	210	-
	Summe	18.419	-	910	414	414	17.509	-910

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 14	Rektor/Rektorin	153 (173)	A 13	Rektor/Rektorin
A 13	Rektor/Rektorin	26 (46)	A 13	Hauptlehrer/Hauptlehrerin
A 13	Konrektor/Konrektorin	153 (173)	A 12	Konrektor/Konrektorin
A 12	Konrektor/Konrektorin	36 (66)	A 12	Lehrer/Lehrerin
	Summe	368 (458)		

Besoldungszulagen:

a) Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 13	Rektor/Rektorin	17	A 14	Rektor/Rektorin
A 13	Konrektor/Konrektorin	1	A 13	Rektor/Rektorin
A 12	Konrektor/Konrektorin	39	A 13	Konrektor/Konrektorin
A 12	Konrektor/Konrektorin	2	A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin
A 12	Lehrer/Lehrerin	1	A 14	Rektor/Rektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	1	A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin
A 12	Lehrer/Lehrerin	7	A 13	Konrektor/Konrektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	7	A 12	Konrektor/Konrektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	1	A 12	Lehrer/Lehrerin als Leiter/Leiterin
	Zusammen	76		

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 2.178
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 1.873
 (s. Übersicht 13)

Leerstellen	1994	1993
Zahl der Leerstellen	1.320	1.478

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 14 + 1 Leerstelle -Rektor/Rektorin-
-Rektor/Rektorin- für einen zum Verkehrsverbund
Rhein-Ruhr beurlaubten Beamten

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - 1 Leerstelle -Rektor/Rektorin-
-Rektor/Rektorin- für einen/eine bisher zum Auslands-
schuldienst abgeordnete/n Beamten/Beamtin

Bes.Gr. A 12 - 3 Leerstellen -Konrektor/Konrektorin-
-Konrektor/Konrektorin- für bisher gem. § 85 a LBG/§ 6 a LRIG
beurlaubte Beamten/Beamtinnen nach
nach dem Bedarf

Bes.Gr. A 12 - 15 Leerstellen - Lehrer/Lehrerin-
-Lehrer/Lehrerin- für bisher zum Auslandsschuldienst
abgeordnete Beamten/Beamtinnen

Bes.Gr. A 12 -130 Leerstellen - Lehrer/Lehrerin -
-Lehrer/Lehrerin- für bisher gem. § 85 a LBG/§ 6 a LRIG
beurlaubte Beamten/Beamtinnen nach
nach dem Bedarf

Bes.Gr. A 10 -10 Leerstellen -Fachlehrer/Fachlehrerin-
-Fachlehrer/Fachlehrerin- für bisher gem. § 85 a LBG/§ 6 a LRIG
beurlaubte Beamten/Beamtinnen nach
nach dem Bedarf

159 Stellenabgänge zusammen
=====

Das Leerstellensoll 1994 beinhaltet insgesamt 158 Stellenabgänge.

Für 309 (257 Stellen) nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer und Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

Titel 422 10 -Beamtete Hilfskräfte-	1994	1993
Zahl der Stellen	300	150

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 12	+ 150 Stellen durch Umwandlung
- Lehrer/Lehrerin z.A.	von Planstellen Bes.Gr. A 12
	-Lehrer/Lehrerin- nach der
	voraussichtlichen Besetzung

Das Soll der Beamteten Hilfskräfte 1994 beinhaltet einen Zugang von insgesamt 150 Stellen.

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG	53
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG	8

(s. Übersicht 13)

Titel 425 10 -Angestellte-	1994	1993
Zahl der Stellen	950	950

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85 a LBG	48
Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 78 b LBG	58

(s. Übersicht 13)

16. Kapitel 05 330 - Öffentliche Realschulen -

Am 15.10.1992 waren 477 (486) öffentliche Realschulen vorhanden.

Hier zeigen die Schülerzahlen steigende Tendenz.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler Schuljahr 1992/93	1993/94	= mehr + weniger -	1994/95	= mehr + weniger -
Realschule	233.231	240.800	+ 7.569	247.900	+ 7.100

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Grundstellen bei Relation 21,5 (21,5) : 1	11.530	11.209	+ 321
2. Stellenreserve 3 (4) v.H.	346	448	- 102
3. Zuschlag für Ganztagschulen 6.800 (7.200) Schüler/Schülerinnen 20 (20) v.H.	63	67	- 4
4. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler 35.000 (34.500) Schüler/Schülerinnen Relation 300 (300) : 1	117	115	+ 2
5. Ausgleichsstellen für Mutter- sprachlichen Ergänzungsunterricht 20.700 (20.400) Schüler/Schülerinnen Relation 200 (150) : 1	104	136	- 32
6. Stellen für den Unterrichtsbedarf	12.160	11.975	+ 185

	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
7. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	30	39	- 9
8. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	37	37	-
9. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	70	69	+ 1
10. Stellen an Schulen	12.297	12.120	+ 177
11. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind (Europaschulen, usw.)	1	1	-
12. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	1	1	-
13. Stellen insgesamt	12299	12.122	+ 177

Hinsichtlich der Stellenbesetzung wird auf die Übersicht 18 verwiesen.

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

Bedienstetengruppen	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	11.949 (31)	11.905 (40)	+ 44 (- 9)
2. Beamtete Hilfskräfte	350	217	+ 133
Zusammen	12.299	12.122	+ 177

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte	1994	1993
Zahl der Planstellen	11.949	11.905

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung	+ 53 Planstellen aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen
---	--

Stellenhebung:

Bes.Gr. A 15 - Realschulrektor/ Realschulrektorin -	+ 14 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 - Realschulrektor/ Realschulrektorin - nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen
Bes.Gr. A 14 - Realschulkonrektor Realschulkonrektorin -	+ 14 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 14 - Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin (180 - 360 Schüler) nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen
Bes.Gr. A 13 - Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung	+ 16 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung

44 Stellenhebungen zusammen
=====

Stellenumwandlung:

Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung	+ 293 Planstellen durch Umwandlung von Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/ Realschullehrerin nach dem Bedarf
---	---

Stellenherabstufung:

Bes.Gr. A 13
- Realschullehrer
Realschullehrerin -

+ 12 Planstellen aus Herabstufungen
Bes.Gr. A 14 - Realschulrektor/
Realschulrektorin -
+ 14 Planstellen aus Herabstufungen
Bes.Gr. A 14 - Realschulkonrektor/
Realschulkonrektorin -

26 Stellenherabstufungen zusammen
=====

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13
- Realschullehrer
Realschullehrerin -

- 9 Planstellen ohne Besoldungsaufwand
für Fachleiter/Fachleiterinnen an
Studienseminaren nach dem Bedarf

Das Planstellensoll 1994 beinhaltet einen Zugang von insgesamt 44 Planstellen.

Nachstehend wird dargestellt, wie der Stellenbedarf für Schulleiter/Schulleiterinnen und deren Vertreter/Vertreterinnen geschätzt worden ist:

	Zahl der Schulen		Stellenbesetzung		Veranschlagt davon	
	am 15.10.92	geschätzt 15.10.94	Ist 6/93	geschätzt 15.10.94	Stellen 1994	ku
Schulleiter						
A 15						
Realschulrektor/ Realschulrektorin (> 360)	410	432	402	436	434	434 - 432 = 2 + 1 o.B.
A 14						
Realschulrektor/ Realschulrektorin (> 180 ^ <= 360)	67	42	50	39	40	40 + 2 ku aus A15 = 42 = 0
Zusammen	477	474	452	475	474	2 ku + 1 o.B.
Vertreter						
A 14						
Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin (2) (> 360)	410	432	453	437	434	434 - 432 = 2
A 14						
Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin (2) (> 180 ^ <= 360)	54	40		35	38	38 + 2 ku aus A15 = 40 = 0
Zusammen	464	472	453	472	472	2 ku

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1993	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwändl. Herabstufungen		Stellen 1994	+ / -
			+	-	+	-		
A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin	421	-	-	14	-	435	+ 14
A 14	Realschulrektor/ Realschulrektorin	66	-	-	-	26	40	- 26
A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin (Z)	420	-	-	14	-	434	+ 14
A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin	66	-	-	-	28	38	- 28
		552			14	54	512	- 40
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	8.502	-	9 o.B.	42	293	8.226	-276
A 13	Lehrer S I / Lehrerin S I	720	-	-	16	-	736	+ 16
		9.222		9	42	293	8.962	-260
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenden Schulen	80	-	-	-	-	80	-
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	1.130	52 + 1	-	293	16	1.460	+330
		1.210	53		293	16	1.540	+330
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin	500	-	-	-	-	500	-
	Summe	11.905	53	9	363	363	11.949	+ 44

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin	2 (5)	A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin (Z)
A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin (Z)	2 (5)	A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin
	Summe	4 (5)		

Besoldungszulagen:

- a) In der Höhe des Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Bes.Gr. A 13 nach Art. 20 § 2 des 5. Bundesbesoldungsänderungsgesetzes:

1067 Lehrer/Lehrerinnen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - Bes.Gr. A 12

- b) Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 14	Realschulrektor/ Realschulrektorin	1	A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	2	A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin
A 12	Lehrer/Lehrerin	1	A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin
	Summe	4		

Bei der Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Realschullehrerin - ist folgender verbindlicher Haushaltsvermerk ausgebracht:

Die für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht veranschlagten Stellen sind für Lehrkräfte ausländischer Herkunft vorgesehen. Soweit der Unterricht in schulformübergreifenden Gruppen in der Organisation des Schulamtes erfolgt, dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums Stellen aus dem Stellenzuschlag für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht nach den wechselnden Bedarfen in die Kapitel 05 310 und 05 320 verlagert werden. Die Einstellungen ausländischer Lehrkräfte sind vom Schulamt vorzunehmen; die Lehrkräfte sind einer Grund- oder Hauptschule als Stammschule zuzuweisen.

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 2.288
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 2.019
(s. Übersicht 13)

Leerstellen	1994	1993
Zahl der Leerstellen	707	762

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - Realschullehrer/Realschullehrerin -	- 5 Leerstellen - Realschullehrer/ Realschullehrerin im Auslands- schuldienst - 30 Leerstellen - Realschullehrer/ Realschullehrerin, die gem. § 85 a LBG/§ 6a LRiG beurlaubt sind, nach dem Bedarf
Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin -	- 20 Leerstellen - Fachlehrer/ Fachlehrerin, die gem. § 85 a LBG/§ 6a LRiG beurlaubt sind, nach dem Bedarf
	----- 55 Stellenabgänge zusammen =====

Für 191 (141 Stellen) nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer und Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -	1994	1993
Zahl der Stellen	350	217

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 12 z.A. - Lehrer z.A./Lehrerin z.A. mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung	+ 133 Stellen aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungs- grundlagen
---	--

17. **Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien -**

Am 15.10.1992 waren 513 (516) öffentliche Gymnasien vorhanden.

Hier zeigen die Schülerzahlen steigende Tendenz. Es werden hier nur die öffentlichen Schulen erläutert, für die Stellen ausgewiesen sind.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

Schülerzahlen	Schüler		=	
	Schuljahr 1992/93	1993/94	mehr + weniger -	1994/95
5. - 10. Klasse	278.444	286.400	+ 7.956	292.000
11. - 13. Klasse	120.507	123.100	+ 2.593	124.600
insgesamt	399.251	409.500	+10.549	416.600

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Grundstellen			
5. - 10. Klasse: 19,7 (19,7):1	14.822	14.619	+ 203
11. - 13. Klasse: 12,2 (12,2):1	10.213	10.189	+ 24
Zusammen Grundstellen	25.035	24.808	+ 227
2. Stellenreserve 3 (4) v.H.	751	992	- 241
3. Zuschlag für Ganztagschulen			
9.500 (9.500) Schüler/Schülerinnen			
20 (20) v.H.; 5. - 10. Klasse	96	96	-

	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
4. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler 23.500 (22.700) Schüler/Schülerinnen Relation 300 (300) : 1	78	76	+ 2
5. Ausgleichsstellen für Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht 11.300 (11.000) Schüler/Schülerinnen Relation 200 (150) : 1	57	73	- 16
6. Ausgleichsstellen für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht-behinderter Schüler/Schülerinnen	11	11	-
7. Stellen für den Unterrichtsbedarf	26.028	26.056	- 28
8. Hinzu kommen			
a) Stellen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs für die Zeit vom 1.1.-31.7.1994 (kw ab 1.8.1994)	53	-	+ 53
b) Stellen die im Haushaltsplan 1991 den Vermerk "kw ab 1.8.1991" erhalten haben, aber am 1.1.1994 noch besetzt sind	142	142	-
c) Stellen die im Haushaltsplan 1988 den Vermerk "kw ab 1.8.1988" erhalten haben, aber am 1.1.1994 noch besetzt sind	201	556	- 355
9. Stellen für den Unterrichtsbedarf insges.	26.424	26.754	- 330
Dazu zum Ausgleich			
10. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	333	329	+ 4
11. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	56	56	-
12. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	164	187	-23
13. Stellen an Schulen	26.977	26.754	- 349
14. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind (Europaschulen, usw.)	17	19	- 2
15. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	182	186	- 4
16. Stellen insgesamt	27.176	27.531	- 355

Hinsichtlich der Stellenbesetzung wird auf die Übersicht 18 verwiesen.

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

Bedienstetengruppen	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	26.946 (515)	27.351 (515)	-405 (-)
2. Beamtete Hilfskräfte	230	180	+ 50
Zusammen	27.176	27.531	-305

Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-	1994	1993
Zahl der Planstellen	26.946	27.351

Stellenumwandlung:

Bes.Gr. A 15 - 1 Planstelle durch Umwandlung nach
- Studiendirektor/
Studiendirektorin als
Vertreter/Vertreterin - Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin-
in Auswirkung eines ku-Vermerks

Bes.Gr. A 13 - 50 Planstellen durch Umwandlung
- Studienrat/Studienrätin - nach Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studien-
rätin z.A. mit der Befähigung für
das Lehramt der Sekundarstufe II bei
entsprechender Verwendung-

51 Stellenumwandlungen zusammen
=====

Stellenherabstufung:

Bes.Gr. A 16 - 2 Planstellen durch Herabstufung nach
- Oberstudiendirektor/
Oberstudiendirektorin - Bes.Gr. A 15 -Studiendirektor/
Studiendirektorin als Leiter/Leiterin-
nach der Größe der Schulen

Bes.Gr. A 15 - 2 Planstellen durch Herabstufung nach
- Studiendirektor/
Studiendirektorin als
Vertreter/Vertreterin - Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin-
nach der Größe der Schulen

Bes.Gr. A 15
- Studiendirektor/
Studiendirektorin -

- 11 Planstellen durch Herabstufung nach
Bes.Gr. A 14 -Oberstudienrat/
Oberstudienrätin- nach dem Stellen-
schlüssel

15 Stellenherabstufungen zusammen
=====

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13
- Studienrat/Studienrätin -

- 275 Planstellen in Auswirkung
des Vermerks "kw ab 1.8.1988"

Bes.Gr. A 12
- Lehrer/Lehrerin -
an allgemeinbildenden Schulen

- 80 Planstellen in Auswirkung
des Vermerks "kw ab 1.8.1988"

355 Stellenabgänge zusammen
=====

Das Planstellensoll 1994 beinhaltet einen Abgang von insgesamt 405 Planstellen.

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -:

343 Planstellen mit kw-Vermerken, davon 201 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1988" und 142 mit dem Vermerk "kw ab 1.8.1991" sind zu Beginn des Haushaltsjahres 1994 noch besetzt.

53 Planstellen haben den Vermerk "kw ab 1.8.1994" erhalten

(Minderbedarf 60, davon 28 aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen, 23 für Lehrerfortbildungsmaßnahmen, 2 für an Europaschulen beurlaubte Lehrkräfte und 7 ohne Besoldungsaufwand für an andere Landeseinrichtungen abgeordnete Lehrkräfte - Universitäten 3, Landesinstitut für Schule und Weiterbildung 2, Kultusministerium 2 -;

Mehrbedarf 7 ohne Besoldungsaufwand, davon 4 Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren und 3 für an das Kultusministerium abgeordnete Lehrkräfte - Kommission "Zukunft der Bildung - Schule der Zukunft" -).

Bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - sind folgende verbindliche Haushaltsvermerke ausgebracht:

Zum Schuljahresbeginn 1994/95 dürfen bis zu 400 unbefristete Einstellungen von Lehrern/Lehrerinnen mit voller Pflichtstundenzahl in vom Kultusministerium festgelegten Fächer- und Fachrichtungskombinationen erfolgen. Soweit erforderlich dürfen hierzu durch Ausscheiden von Stelleninhabern freigemachte kw-Stellen in Anspruch genommen werden. Außerdem dürfen freigemachte Stellen kw zur Übernahme von Lehrern/Lehrerinnen aufgelöster Ersatzschulen verwendet werden.

Freiwerdende kw-Stellen können in Anspruch genommen werden zur Führung von Lehrern, die nach einer Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung gem. § 85a oder 78b LBG fristgemäß in Teilzeit- oder Vollbeschäftigung zurückkehren oder die aufgrund des § 85a Abs.3 bzw. 78b Abs.2 Satz 3 LBG vorzeitig zurückkehren, soweit die vorzeitige Rückkehr bei Vorliegen einer sozialen Notlage zwingend geboten ist.

Ferner sind zur Sicherstellung des Religionsunterrichts im Rahmen der mit den Kirchen getroffenen Vereinbarungen bei Ausscheiden von kirchlichen Aushilfskräften (Gestellungsverträge) Wiederbesetzungen zulässig.

Die für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht veranschlagten Stellen sind für Lehrkräfte ausländischer Herkunft vorgesehen. Soweit der Unterricht in schulformübergreifenden Gruppen in der Organisation des Schulamtes erfolgt, dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums Stellen aus dem Stellenzuschlag für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht nach den wechselnden Bedarfen in die Kapitel 05 310 und 05 320 verlagert werden. Die Einstellungen ausländischer Lehrkräfte sind vom Schulamt vorzunehmen; die Lehrkräfte sind einer Grund- oder Hauptschule als Stammschule zuzuweisen.

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.	Amtsbezeichnung	Stellen 1993	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandl. Herabstufungen		Stellen 1994	+ / -
			+	-	+	-		
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	507	-	-	-	2	505	- 2
A 16	Direktor/ Direktorin (o.B.)	4	-	-	-	-	4	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Leiter/-in -	12	-	-	2	-	14	+ 2
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	520	-	-	-	3	517	- 3
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin (o.B.) - als Vertreter/-in -	4	-	-	-	-	4	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Fachleiter/-in -	4.475	-	-	-	11	4.464	- 11
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	11.090	-	-	11	-	11.101	+ 11
A 13	Studienrat/ Studienrätin	8.299	-	275	3	50	7.977	- 322
	Summe h.D.	24.911	-	275	16	66	24.586	- 325
A 13	Lehrer S I / Lehrerin S I	420	-	-	-	-	420	-
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	180	-	-	-	-	180	-
	Summe A 13 g.D.	600	-	-	-	-	600	-
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	630	-	-	-	-	630	-
A 12	Sportlehrer/ Sportlehrerin	280	-	-	-	-	280	-
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenden Schulen	760	-	80	-	-	840	- 80
	Summe A 12	1.750	-	80	-	-	1.670	- 80

A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin	90	-	-	-	-	90	-
Insgesamt		27.351	-	355	16	66	26.946	- 405

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 15	Studiendirektor/-in als Vertreter/-in	- (1)	A 13	Studienrat/ Studienrätin

Veranschlagung Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben -

Für 1994 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

=> Voraussichtliche Zahl der planmäßigen Beamte h.D. zum 1.1.1994:	Stellen	23.088
- Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus		
1992		130
1993		110
1994		0
=> bleiben:		22.848
- Anteil an kw-Stellen und Mehrbedarfen (entsprechend dem Verhältnis der Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des höheren Dienstes zur Gesamtstellenzahl: 84,1 %)		
kw-Vermerke HE 1994		396
Mehrbedarfe 1992 (Streichung kw/Schülerzahl)		1.049
Mehrbedarfe 1993		381
Zusammen:		1.826
Anteil		1.536
=> bleiben:		21.312
- kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG		56
=> bleiben als Basis für die Schlüsselung:		21.256
=> davon	21 % in Bes.Gr. A 15	4.464

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

Bes.Gr.	1994	1993	+ / -
A 15 Fachleiter/-in an Studienseminaren	666	658	+ 8
A 15 Fachleiter/-in zur Koordinierung	3.798	3.817	- 19
Zusammen	4.464	4.475	- 11

Veranschlagung Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -
Für 1994 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

	Stellen
Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst HH 1994:	24.586
- Funktionsstellen	1.044
- Bes.Gr. A 15 FL	4.464
=> bleiben:	19.078
- Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus	
1992	0
1993	0
1994	0
=> bleiben:	19.078
- Anteil an kw-Stellen und Mehrbedarfen (entsprechend dem Verhältnis der Plan- stellenzahl im höheren Dienst zur Gesamtstellenzahl: 90,5 %)	
kw-Vermerke HE 1994	396
Mehrbedarfe 1992 (Streichung kw/Schülerzahl)	1.049
Mehrbedarfe 1993	381
Zusammen:	1.826
Anteil	1.653
=> bleiben:	17.425
- kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG	56
=> bleiben als Basis für die Schlüsselung:	17.369
=> davon 65 % in Bes.Gr. A 14	11.290

189 Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin - sind in Kapitel 05 340 im Hinblick auf die deutlich niedrigere Istbesetzung und die hiernach bestehenden Beförderungsmöglichkeiten nicht ausgebracht worden. Im Haushalt 1994 sind mithin 11.101 (11.090) Beförderungsstellen ausgebracht worden.

Besoldungszulagen:

- a) In der Höhe des Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Bes.Gr. A 13 nach Art. 20 § 2 des 5. Bundesbesoldungsänderungsgesetzes:

499 Lehrer/Lehrerinnen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - Bes.Gr. A 12

- b) Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Fachleiter/-in -	4	A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	1	A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Leiter/-in -
	Summe	5		

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 3.400
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 2.463
(s. Übersicht 13)

Leerstellen	1994	1993
Zahl der Leerstellen	1.049	1.088

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13
- Studienrat/Studienrätin - + 2 Leerstellen -Studienrat/
Studienrätin- die zum Auslandsschul-
dienst (deutsch-türkisches Kultur-
abkommen) beurlaubt sind

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 15
- Studiendirektor/Studiendirektorin - - 6 Leerstellen -Studiendirektor/
Studiendirektorin- im Auslands-
schuldienst

Bes.Gr. A 14
- Oberstudienrat/Oberstudienrätin - - 15 Leerstellen -Oberstudienrat/
Oberstudienrätin-, die gem.
§ 85 a LBG/§ 6a LRiG beurlaubt
sind, nach dem Bedarf

Bes.Gr. A 13
- Studienrat/Studienrätin - - 15 Leerstellen -Studienrat/
Studienrätin-, die gem.
§ 85 a LBG/§ 6a LRiG beurlaubt
sind, nach dem Bedarf

Bes.Gr. A 13
- Realschullehrer/
Realschullehrerin - - 5 Leerstellen -Realschullehrer/
Realschullehrerin-, die gem.
§ 85 a LBG/§ 6a LRiG beurlaubt
sind, nach dem Bedarf

41 Stellenabgänge zusammen

=====

bleiben 39 Stellenabgänge zusammen

=====

Für 252 (193 Stellen) nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer und Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -	1994	1993
Zahl der Stellen	230	180
davon:		
Bes.Gr. A 13 z.A.	180	150
Bes.Gr. A 12 z.A.	50	50

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 z.A.	+ 50 Stellen durch Umwandlung
- Studienrat/Studienrätin z.A. mit der	von Planstellen der Bes.Gr. A 13
Befähigung für das Lehramt	- Studienrat/Studienrätin -
der Sekundarstufe II bei	
entsprechender Verwendung -	

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 73
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 8
 (s. Übersicht 13)

Studienkollegs für ausländische Studierende

Im Kapitel 05 340 - Öffentliche Gymnasien - sind 93 (93) Planstellen ohne Besoldungsaufwand für an Studienkollegs für ausländische Studierende abgeordnete Beamte veranschlagt. Für das Haushaltsjahr 1994 ergibt sich bei Kapitel 05 340 folgender Bedarf an Abordnungsstellen für den Bereich der Studienkollegs für ausländische Studierende an Universitäten und Fachhochschulen:

Bedarfsberechnung:	Stellen
StK Uni:-880 Studierende (220 Studierendene je Universität) Schüler/Lehrer Verhältnis 10:1	88
-Deutschkurse	12
Zus.:	100
StK FH: - Leiterstellen	2
- Deutschkurse in den StK FHS Dortmund und Krefeld	1
Zus.:	3
Gesamtstellenbedarf:	103

Die Stellen sind wie folgt verteilt:

Planstellen ohne Besoldungsaufwand - Kapitel 05 340 -

Bes.Gr.	S t u d i e n k o l l e g s a n d e n									
	Soll wissen. Hochschulen					Fachhochschulen				
	1994	Aachen	Bonn	Köln	Münster	Zus.	Dortmund	Köln	Krefeld	Zus.
A 16 - Direktor e.Studienkollegs f.ausl.Studierende	4	1	1	1	1	4	0	0	0	0
A 15 - Studien- direktor als der Ständige Vertreter d.Direktors eines Studienkollegs für ausl.Studierende	4	1	1	1	1	4	0	0	0	0
A 15 - Studien- direktor als Fach- leiter zur Koordi- nierung schulfachl. Aufgaben	14	3	4	3	3	13	0	1	0	1
A 14 - OStR	40	10	9	8	11	38	1	0	1	2
A 13 - StR	31	7	6	8	9	30	0	0	1	1
Zusammen	93	22	21	21	25	89	1	1	2	4

Mittel für neben-
berufl./BAT Teil-
zeitlehrer im
Epl. 06 (Universitäten)
(~ 20 Personen;
944.100 DM HH 1993

2,4 2,8 2,7 0 7,9
(Angaben entsprechen der Istbesetzung August 1993)

- *) Eine Stelle ist vorübergehend vom StK Aachen an des StK Krefeld verlagert.
- **) Leiter StK FK
- ***) Deutschkurs StK FH

18. **Kapitel 05 360 - Öffentliche Kollegs, Abendgymnasien und Abendrealschulen**

Am 15.10.1992 waren 10 (10) Kollegs, 17 (17) Abendgymnasien, 20 (20) Abendrealschulen und 5 (5) Abendrealschulen/Abendgymnasien/Kollegs vorhanden. Im Haushaltsjahr 1993 wurden keine weiteren Kollegs, Abendgymnasien oder Abendrealschulen errichtet; ein Abendgymnasium wurde um ein Kolleg erweitert.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

Schülerzahlen	Schüler Schuljahr 1992/93	1993/94	= mehr + weniger -	1994/95	= mehr + weniger -
Kolleg					
Vollbeleger	4.771	4.800	+ 29	4.800	-
Teilbeleger	1	-	- 1	-	-
Abendgymnasium					
Vollbeleger	6.828	6.800	- 28	6.800	-
Teilbeleger	678	400	- 278	400	-
Abendrealschule					
Vollbeleger	5.259	5.300	+ 41	5.300	-
Teilbeleger	1.348	1.000	- 348	1.000	-
insgesamt	18.885	18.300	- 585	18.300	-

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Grundstellen			
Kolleg			
Vollbeleger: 10,5 (10,5):1	457	457	-
Teilbeleger: 25,0 (25,0):1	-	1	- 1
Abendgymnasium			
Vollbeleger: 15,2 (15,2):1	447	487	- 40
Teilbeleger: 35,0 (35,0):1	11	6	+ 5
Abendrealschule			
Vollbeleger: 19,6 (19,6):1	270	316	- 46
Teilbeleger: 30,0 (30,0):1	33	53	- 20
Zusammen Grundstellen	1.218	1.320	- 102

	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
2. Stellenreserve 3 (4) v.H.	37	53	- 16
3. Stellen für den Unterrichtsbedarf	1.255	1.373	- 118
4. Hinzu kommen			
a) Stellen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs für die Zeit vom 1.1.-31.7.1994 (kw ab 1.8.1994)	116	-	+ 116
b) Stellen die im Haushaltsplan 1991 den Vermerk "kw ab 1.8.1993" erhalten haben	-	28	- 28
c) Stellen die im Haushaltsplan 1988 den Vermerk "kw ab 1.8.1992" erhalten haben	-	26	- 26
5. Stellen für den Unterrichtsbedarf insges.	1.371	1.427	- 56
Dazu zum Ausgleich			
6. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	4	4	-
7. Stellen an Schulen	1.375	1.431	- 56
8. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	2	-	+ 2
9. Stellen insgesamt	1.377	1.431	- 54

Hinsichtlich der Stellenbesetzung wird auf die Übersicht 18 verwiesen.

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

Bedienstetengruppen	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	1.377 (6)	1.391 (4)	- 14 (+ 2)
2. Beamtete Hilfskräfte	-	40	- 40
Zusammen	1.377	1.431	- 54

Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-	1994	1993
Zahl der Planstellen	1.377	1.391

Stellenumwandlung:

Bes.Gr. A 13
- Studienrat/Studienrätin -

+ 30 Planstellen durch Umwandlung aus Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin z.A. mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-

+ 46 Planstellen durch Umwandlung aus Bes.Gr. A 13 -Realschullehrer/Realschullehrerin- wegen veränderten Bedarfs

+ 10 Planstellen durch Umwandlung aus Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung- wegen veränderten Bedarfs

Bes.Gr. A 12
- Lehrer/Lehrerin -
mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung

+ 10 Planstellen durch Umwandlung aus Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin- z.A. mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung- wegen veränderten Bedarfs

96 Stellenumwandlungen zusammen
=====

Stellenherabstufung:

Bes.Gr. A 16
- Oberstudiendirektor/
Oberstudiendirektorin -

- 1 Planstelle durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 15 -Studiendirektor/
Studiendirektorin als Leiter/Leiterin- nach der Größe der Schulen

Bes.Gr. A 15
- Studiendirektor/
Studiendirektorin als
Fachleiter/Fachleiterin -

- 10 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 14 -Oberstudienrat/Oberstudienrätin- nach dem Stellenschlüssel

Bes.Gr. A 14
- Oberstudienrat/
Oberstudienrätin -

- 41 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin- nach dem Stellenschlüssel

52 Stellenherabstufungen zusammen
=====

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13
- Studienrat/Studienrätin - - 47 Planstellen, davon 19 in Auswirkung
des Vermerks "kw ab 1.8.1992" und 28 in
Auswirkung des Vermerks "kw ab 1.8.1993"

Bes.Gr. A 13
- Realschullehrer/
Realschullehrerin - - 7 Planstellen in Auswirkung
des Vermerks "kw ab 1.8.1992"

54 Stellenabgänge zusammen
=====

Das Planstellensoll 1994 beinhaltet einen Abgang von insgesamt 14 Planstellen.

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -:

116 Planstellen haben den Vermerk "kw ab 1.8.1994" erhalten
(Minderbedarf 118 aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der
Berechnungsgrundlagen;
Mehrbedarf 2 ohne Besoldungsaufwand für an andere Landeseinrichtungen abgeordnete
Lehrkräfte - Kommission "Zukunft der Bildung - Schule der Zukunft" 1 und Universitäten 1-).

**Bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - sind folgende verbindliche Haushaltsvermerke
ausgebracht:**

Freiwerdende kw-Stellen können in Anspruch genommen werden zur Führung von Lehrern, die
nach einer Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung gem. § 85a oder 78b LBG fristgemäß in
Teilzeit- oder Vollbeschäftigung zurückkehren oder die aufgrund des § 85a Abs.3 bzw. 78b
Abs.2 Satz 3 LBG vorzeitig zurückkehren, soweit die vorzeitige Rückkehr bei Vorliegen einer
sozialen Notlage zwingend geboten ist.
Außerdem dürfen freigemachte Stellen kw zur Übernahme von Lehrern/Lehrerinnen aufgelöster
Ersatzschulen verwendet werden.

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.	Amtsbezeichnung	Stellen 1993	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandl. Herabstufungen		Stellen 1994	+ / -
			+	-	+	-		
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	30	-	-	-	1	29	- 1
A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin - als Leiter/-in -	14	-	-	-	-	14	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Leiter/-in -	2	-	-	1	-	3	+ 1
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	28	-	-	-	-	28	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Fachleiter/-in -	175	-	-	-	10	165	- 10
	Summe A 15	219	-	-	1	10	210	- 9
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	462	-	-	10	41	431	- 31
A 14	Realschulrektor/ Realschulrektorin	6	-	-	-	-	6	-
A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin	21	-	-	-	-	21	-
	Summe A 14	489	-	-	10	41	458	- 31
A 13	Studienrat/ Studienrätin	329	-	47	127	-	409	+ 80
A 13	Lehrer S I / Lehrerin S I	28	-	-	-	-	28	-
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	234	-	7	-	46	181	- 53
	Summe A 13 g.D.	262	-	7	-	46	209	- 53
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	62	-	-	10	10	62	-
	Summe	1.391	-	54	148	108	1.377	- 14

Veranschlagung Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben -

Für 1994 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

=>	Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst gem. HE 1994		Stellen	1.065
-	Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus			
	1992			45
	1993			10
	1994			30
=>	bleiben:			980
-	kw-Vermerke HE 1994			116
=>	bleiben als Basis für die Schlüsselung:			864
=>	davon	21 % in Bes.Gr. A 15		181

16 Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/-in - sind in Kapitel 05 360 im Hinblick auf die deutlich niedrigere Istbesetzung (Mai 1993: 154) und die hiernach bestehenden Beförderungsmöglichkeiten nicht ausgebracht worden. Im Haushalt 1994 sind mithin 165 (175) Beförderungsstellen ausgebracht worden.

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

Bes.Gr.	1994	1993	+ / -
A 15 Fachleiter/-in an Studienseminaren	8	8	0
A 15 Fachleiter/-in zur Koordinierung	157	167	-10
Zusammen	165	175	-10

Veranschlagung Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

Für 1994 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst HE 1994:			Stellen
			1.065
-	Funktionsstellen		60
-	Bes.Gr. A 15 FL		165
=>	bleiben:		840
-	Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus		
	1992		45
	1993		10
	1994		30
=>	bleiben:		755
-	kw-Vermerke HE 1994		116
=>	bleiben als Basis für die Schlüsselung:		639
=>	davon	65 % in Bes.Gr. A 14	415

16 nicht ausgebrachte Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/-in - werden zusätzlich bei Bes.Gr. A 14 -Oberstudienrat/Oberstudienrätin - veranschlagt. Im Haushalt 1994 sind mithin 431 (462) Beförderungsstellen ausgebracht worden.

Besoldungszulagen:

- a) In der Höhe des Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Bes.Gr. A 13 nach Art. 20 § 2 des 5. Bundesbesoldungsänderungsgesetzes:

37 Lehrer/Lehrerinnen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - Bes.Gr. A 12

b) Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	1	A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 137
 Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 122
 (s. Übersicht 13)

Leerstellen	1994	1993
Zahl der Leerstellen	32	28

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13	+ 4 Leerstellen - Realschullehrer/
- Realschullehrer/	Realschullehrerin -, die gem.
Realschullehrerin -	§ 85 a LBG/§ 6a LRiG beurlaubt
	sind, nach dem Bedarf

Für 18 (16 Stellen) nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer und Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -	1994	1993
Zahl der Stellen	0	40
davon:		
Bes.Gr. A 13 z.A.	0	30
Bes.Gr. A 12 z.A.	0	10

Stellensabgang:

Bes.Gr. A 13 z.A.

- Studienrat/Studienrätin z.A. mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung -

- 30 Stellen durch Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 13
- Studienrat/Studienrätin -

Bes.Gr. A 12 z.A.

- Lehrer/Lehrerin z.A. mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung -

- 10 Stellen durch Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12
- Lehrer/Lehrerin -

40 Stellenabgänge zusammen
=====

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 9
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 2
(s. Übersicht 13)

19. **Kapitel 05 380 - Öffentliche Gesamtschulen -**

Am 15.10.1992 waren 175 (165) öffentliche Gesamtschulen einschließlich der Laborschule Bielefeld vorhanden. Im Haushaltsjahr 1993 wurden weitere 5 öffentliche Gesamtschulen eingerichtet. Für 1994 wird mit der Errichtung weiterer 6 Schulen gerechnet.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

Schülerzahlen	Schüler Schuljahr 1992/93	1993/94	= mehr + weniger -	1994/95	= mehr + weniger -
Sekundarstufe I	127.932	140.800	+ 12.868	150.500	+ 9.700
Sekundarstufe II	11.804	14.200	+ 2.396	17.300	+ 3.100
insgesamt	139.736	155.000	+ 15.264	167.800	+ 12.800

Von den 150.500 Schülern und Schülerinnen der Sekundarstufe I entfallen 1.800 auf Halbtagschulen.

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Grundstellen			
Sekundarstufe I: 18,2 (18,2):1	8.269	7.681	+ 588
Sekundarstufe II: 12,2 (12,2):1	1.418	1.164	+ 254
Zusammen Grundstellen	9.687	8.845	+ 842
2. Stellenreserve 3 (4) v.H.	291	354	- 63
3. Zuschlag für Ganztagschulen 148.700 (137.000) Schüler/Schülerinnen 20 (20) v.H.; Sekundarstufe I	1634	1505	+ 129

	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
4. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler 33.700 (31.000) Schüler/Schülerinnen Relation 120 (90) : 1	281	344	- 63
5. Ausgleichsstellen für Mutter- sprachlichen Ergänzungsunterricht 27.300 (21.300) Schüler/Schülerinnen Relation 200 (150) : 1	119	142	- 23
6. Ausgleichsstellen für Gruppenbildung, Entwicklungs- und Erprobungsaufgaben der Laborschule Bielefeld	20	20	-
7. Ausgleichsstellen für den vorübergehenden Lehrermehrbedarf an Gesamtschulen im Gründungs- und Aufbaustadium	145	195	- 50
8. Ausgleichsstellen für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht- behinderter Schüler/Schülerinnen	30	30	-
7. Stellen für den Unterrichtsbedarf	12.207	11.435	+ 772
Dazu zum Ausgleich			
9. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	15	13	+ 2
10. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	29	29	-
11. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindes- tens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	95	68	+ 27
12. Stellen an Schulen	12.346	11.545	+ 801
13. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die unter Fortzahlung der Bezüge beur- laubt sind (Europaschulen, usw.)	1	1	-
14. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	20	14	+ 6
15. Stellen insgesamt	12.367	11.560	+ 807

Hinsichtlich der Stellenbesetzung wird auf die Übersicht 18 verwiesen.

Erläuterungen zu den Ausgleichsstellen für den vorübergehenden Lehrermehrbedarf an Gesamtschulen im Gründungs- und Aufbaustadium

Im Haushalt 1991 und 1992 waren jeweils 286 Stellen und im Haushalt 1993 195 Stellen als Gründungszuschlag für die Gesamtschulen vorgesehen. Dieser Gründungszuschlag sollte es ermöglichen, Gesamtschulen schon in der Aufbauphase personell so auszustatten, daß sie trotz der ungünstigen Betriebsgrößen in den Anfangsjahren ein gleichwertiges pädagogisches Angebot machen konnten. Bis 1990 war ein solcher Gründungszuschlag nicht erforderlich gewesen, da durch kw-Stellen aufbauende Gesamtschulen entsprechend besser mit Personal versorgt werden konnten.

Seit dem Haushalt 1993 sind aufbauende Gesamtschulen mit den Jahrgängen 1 und 2 mit einem Zuschlag von 1,5 Stellen, ab den Jahrgängen 3 und 4 mit einem reduzierten Zuschlag von 1,0 Stellen versehen worden; für die Jahrgangsstufe 11 beträgt der Stellenzuschlag 1,5 Stellen.

Der Gründungszuschlag errechnet sich demgemäß für den HE 1994 wie folgt:

I. Schulgründungen bis zur 4. Jahrgangsstufe			
Neue Gesamtschulen 5. - 8. Klasse	Jahrgangsstufen	Stellenzuschlag	Stellen
1991: 15	4	1,0	60
1992: 9	3	1,0	27
1993: 5	2	1,5	15
1994: 6	1	1,5	9
Zwischensumme:			111
II. Gesamtschulen mit erstmals Jahrgangsstufe 11			
Anzahl	Stellenzuschlag	Stellen	
23	1,5	34	
Gründungszuschlag insgesamt:			145

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

Bedienstetengruppen	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Besoldungsaufwand)	10.157 (35)	9.360 (27)	+ 797 (+ 8)
2. Beamtete Hilfskräfte	2.080	2.080	-
3. Angestellte	130	120	+ 10
Zusammen	12.367	11.560	+ 807

Die Lehrerstellen verteilen sich auf die einzelnen Schulformen bzw. -stufen wie folgt:

	Haupt- (40%) schule			Real- (30%) schule			Gym- (30%) nasium			Zusammen		
	1994	1993	(+/-)	1994	1993	(+/-)	1994	1993	(+/-)	1994	1993	(+/-)
Sekundarstufe I	4121	3868	253	3091	2902	189	3091	2902	189	10303	9672	631
Sekundarstufe II	0	0	0	0	0	0	1418	1164	254	1418	1164	254
Zusammen	4121	3868	253	3091	2902	189	4509	4066	443	11721	10836	885
Stellenreserve	99	123	-24	74	92	-18	118	139	-21	291	354	-63
Gruppenbildung und Laborschule	8	8	0	6	6	0	6	6	0	20	20	0
Ausgleich f. Mehrbed. 1. Gründungs- und Aufbaustadium	44	70	-26	33	52	-19	68	73	-5	145	195	-50
Ausgleich f.d. gem. Unterricht beh. behinderter u. nichtbeh. Schüler	12	12	0	9	9	0	9	9	0	30	30	0
Stellen ohne Besoldungsaufwand (Fachleiterbonus)	10	9	1	1	1	0	4	3	1	15	13	2
Stellen f.gem. § 42 LPVG freigestellte Lehrer	12	12	0	8	5	0	12	12	0	29	29	0
Stellen f. Teilnehmer an Fortbildungsmaßnahmen	37	24	13	29	22	7	29	22	7	95	68	27
Beurlaubungen an Europaschulen	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0
Abordnungen an andere Landes-einrichtungen	2	2	0	0	0	0	18	12	6	20	14	6
Stellen insgesamt	4345	4128	217	3248	3089	159	4774	4343	431	12367	11560	807
davon sind veranschlagt:												
Planmäßige Beamte	3885	3378	207	2398	2239	159	4174	3743	431	10157	9360	797
Beamtete Hilfskräfte	630	630	0	850	850	0	600	600	0	2080	2080	0
Angestellte	130	120	10	0	0	0	0	0	0	130	120	10
Zusammen	4345	4128	217	3248	3089	159	4774	4343	431	12367	11560	807

Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-	1994	1993
Zahl der Planstellen	10.157	9.360

Stellenzugang

Bes.Gr. A 15 - Gesamtschuldirektor/ Gesamtschuldirektorin als Leiter/Leiterin - (A 15 LG)	+ 1 Planstelle nach der Zahl der Schulen
Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/ Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin -	+ 3 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für Abordnungen an andere Landesein- richtungen, davon 2 Kultusministerium und 1 Studienseminare
Bes.Gr. A 14 - Gesamtschulrektor/ Gesamtschulrektorin als Koordinator/Koordinatorin - (A 14 KG)	+ 1 Planstelle ohne Besoldungsaufwand für eine Abordnung an das Kultus- ministerium
Bes.Gr. A 14 - Gesamtschulrektor/ Gesamtschulrektorin als Vertreter/Vertreterin - (A 14 VGZ)	+ 1 Planstelle nach der Zahl der Schulen
Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/ Oberstudienrätin -	+ 5 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für Abordnungen an andere Landesein- richtungen, davon 1 Kultusministerium, 3 Landesinstitut für Schule und Weiterbildung und 1 Naturschutzzentrum
Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -	+ 371 Planstellen nach der Zahl der Schüler
Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin Sekundarstufe I -	+ 416 Planstellen nach der Zahl der Schüler
Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin an allgemeinbildenden Schulen -	+ 1 Planstelle ohne Besoldungsaufwand für eine Abordnung an ein Studienseminar

799 Stellenzugänge zusammen
=====

Stellenhebung

- Bes.Gr. A 16**
- Leitender Gesamtschuldirektor/
Leiternde Gesamtschuldirektorin - + 9 Planstellen durch Hebung aus
Bes.Gr. A 15 -Gesamtschuldirektor/
Gesamtschuldirektorin als Leiter/
Leiterin- (A 15 IGZ) nach dem Ausbau der
Schulen
- Bes.Gr. A 15**
- Direktor/Direktorin als
Leiter/Leiterin der
Sekundarstufe II- + 23 Planstellen durch Hebung aus
Bes.Gr. A 14 -Oberstudienrat/
Oberstudienrätin- nach dem Ausbau der
Schulen
(A 15 ALG)
- Bes.Gr. A 15**
- Direktor/Direktorin als
didaktische(r) Leiter/
Leiterin- + 14 Planstellen durch Hebung aus
Bes.Gr. A 14 -Oberstudienrat/
Oberstudienrätin- nach dem Ausbau der
Schulen
(A 15 DLG)
- Bes.Gr. A 15**
- Direktor/Direktorin als
Vertreter/Vertreterin- + 9 Planstellen durch Hebung aus
Bes.Gr. A 15 -Direktor/Direktorin
als Vertreter/Vertreterin- (A 15 VG)
nach dem Ausbau der Schulen
(A 15 VGZ)
- Bes.Gr. A 15**
- Direktor/Direktorin als
Vertreter/Vertreterin- + 12 Planstellen durch Hebung aus
Bes.Gr. A 14 -Gesamtschulrektor/
Gesamtschulrektorin als Vertreter/
Vertreterin- (A 14 VGZ) nach dem Ausbau
der Schulen
(A 15 VG)
- Bes.Gr. A 14**
- Gesamtschulrektor/
Gesamtschulrektorin als
Leiter/Leiterin der
Sekundarstufe I- + 23 Planstellen durch Hebung aus
Bes.Gr. A 13 -Gesamtschulrektor/
Gesamtschulrektorin als Koordinator/
Koordinatorin- (A 13 KG) nach dem
Ausbau der Schulen
(A 14 ALGZ)
- Bes.Gr. A 14**
- Gesamtschulrektor/
Gesamtschulrektorin als
Leiter/Leiterin der
Sekundarstufe I- + 5 Planstellen durch Hebung aus
Bes.Gr. A 13 -Gesamtschulrektor/
Gesamtschulrektorin als Koordinator/
Koordinatorin- (A 13 KG) nach dem
Ausbau der Schulen
(A 14 ALG)

Bes.Gr. A 14
- Gesamtschulrektor/
Gesamtschulrektorin als
Koordinator/Koordinatorin -
(A 14 KG)

+ 7 Planstellen durch Hebung aus
Bes.Gr. A 13 -Gesamtschulrektor/
Gesamtschulrektorin als Koordinator/
Koordinatorin- (A 13 KG) nach dem
Ausbau der Schulen

Bes.Gr. A 14
- Direktor/Direktorin als
didaktische(r) Leiter/
Leiterin-
(A 14 DLG/Z)

+ 5 Planstellen durch Hebung aus
Bes.Gr. A 13 -Gesamtschulrektor/
Gesamtschulrektorin als Koordinator/
Koordinatorin- (A 13 KG) nach dem
Ausbau der Schulen

Bes.Gr. A 14
- Oberstudienrat/
Oberstudienrätin -

+ 64 Planstellen durch Hebung aus
Bes.Gr. A 13 -Studienrat/
Studienrätin- nach dem
Stellenschlüssel

Bes.Gr. A 13
- Gesamtschulrektor/
Gesamtschulrektorin als
Koordinator/Koordinatorin -
(A 13 KG)

+ 50 Planstellen durch Hebung aus
Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin
Sekundarstufe I- nach dem
Ausbau der Schulen

221 Stellenhebungen zusammen
=====

Stellenherabstufung:

Bes.Gr. A 15
- Studiendirektor/
Studiendirektorin
als Fachleiter/Fachleiterin-

- 10 Planstellen durch Herabstufung nach
Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin-
nach der voraussichtlichen Besetzung

Bes.Gr. A 13
- Realschullehrer/
Realschullehrerin -

- 84 Planstellen durch Herabstufung nach
Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin
Sekundarstufe I- nach der voraus-
sichtlichen Besetzung
- 156 Planstellen durch Herabstufung nach
Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin an allge-
meinbildenden Schulen- nach der voraus-
sichtlichen Besetzung

250 Stellenherabstufungen zusammen
=====

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13 - 2 Planstellen ohne Besoldungsaufwand
 - Studienrat/Studienrätin - für Abordnungen an das Kultus-
 ministerium

Das Planstellensoll 1994 beinhaltet einen Zugang von insgesamt 797 Planstellen.

Bei Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin - ist folgender verbindlicher Haushaltsvermerk ausgebracht:

Die für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht veranschlagten Stellen sind für Lehrkräfte ausländischer Herkunft vorgesehen. Soweit der Unterricht in schulformübergreifenden Gruppen in der Organisation des Schulamtes erfolgt, dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums Stellen aus dem Stellenzuschlag für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht nach den wechselnden Bedarfen in die Kapitel 05 310 und 05 320 verlagert werden. Die Einstellungen ausländischer Lehrkräfte sind vom Schulamt vorzunehmen; die Lehrkräfte sind einer Grund- oder Hauptschule als Stammschule zuzuweisen.

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.	Amtsbezeichnung	Stellen 1993	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwändl. Herabstufungen		Stellen 1994	+ / -
			+	-	+	-		
A 16	Ltd. Gesamtschuldirektor Gesamtschuldirektorin	90	-	-	9	-	99	+ 9
A 15	Direktor/Direktorin ALG -Leiter/-in Sek. II-	93	-	-	23	-	116	+ 23
A 15	Direktor/Direktorin DLG -didakt. Leiter/-in-	119	-	-	14	-	133	+ 14
A 15	Direktor/Direktorin VGE -Vertreter/-in-	90	-	-	9	-	99	+ 9
A 15	Direktor/Direktorin VG -Vertreter/-in-	74	-	-	12	9	77	+ 3
A 15	Gesamtschuldirektor/ LG/Z Gesamtschuldirektorin -als Leiter/-in-	95	1	-	-	9	87	- 8
A 15	Studiendirektor/-in -Fachleiter/-in- (dav.o.Besoldungsaufw.)	287 (5)	3 (3)	-	-	10	280 (8)	- 7 (+ 3)

A 14	Gesamtschulrektor/ ALGZ Gesamtschulrektorin -Leiter/-in Sek. II-	164	-	-	23	-	187	+ 23
A 14	Gesamtschulrektor/ ALG Gesamtschulrektorin -Leiter/-in Sek. II-	196	-	-	5	-	201	+ 5
A 14	Gesamtschulrektor/ KG Gesamtschulrektorin -Kordinator/-in- (dav.o.Besoldungsaufw.)	130 (-)	1 (1)	-	7	-	138 (1)	+ 8 (+ 1)
A 14	Gesamtschulrektor/ DLGZ Gesamtschulrektorin /DLG -didakt. Leiter/-in-	29	-	-	5	-	34	+ 5
A 14	Gesamtschulrektor/ VGZ Gesamtschulrektorin -Vertreter/-in-	21	1	-	-	12	10	- 11
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin (dav.o.Besoldungsaufw.)	755 (3)	5 (5)	-	64	37	787 (8)	+ 32 (+ 5)
A 13	Studienrat/ Studienrätin (dav.o.Besoldungsaufw.) (davon kw § 42 LPVG)	1.743 (7) (12)	371	2 (2)	10	64	2.058 (5) (12)	+ 315 (- 2)
A 13	Gesamtschulrektor/ KG Gesamtschulrektorin -Kordinator/-in-	123	-	-	50	40	133	+ 10
A 13	Lehrer S I / Lehrerin S I	600	-	-	-	-	600	-
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin (dav.o.Besoldungsaufw.) (davon kw § 42 LPVG)	940 (1) (5)	-	-	-	240	700 (1) (5)	- 240
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	1.200	416	-	84	50	1.650	+ 450
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenden Schulen (dav.o.Besoldungsaufw.) (davon kw § 42 LPVG)	2.528 (11) (12)	1 (1)	-	156	-	2.685 (12) (12)	+ 157 (+ 1)
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin -Werkstattlehrer/-in-	15	-	-	-	-	15	-

A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin -an allgemeinb.Schulen-	55	-	-	-	-	55	-
A 9	Fachlehrer/Fachlehrerin -Werkstattlehrer/-in-	13	-	-	-	-	13	-
	Insgesamt	9.360	799	2	471	471	10.157	+ 797

Funktionsstellen Kapitel 05 390
 Kapitel 05 390 - HE 1994 -

Stellenbedarf für Funktionsstelleninhaber an Gesamtschulen gemäß § 5. LRasAndG

RP	Schulen	A 16	A15UCZ	A15UG	A15UCZ	A15UCZ	A15VG	A14VUZ	A15DUG	A14DLG/Z	A15ALG	A14ALCZ	A14ALG	A14KEG	A13EG	Summe																					
		93	94	93	94	93	94	93	94	93	94	93	94	93	94	1993	1994																				
Arwab	39	39	27	29	11	10	1	1	27	29	11	10	1	1	33	34	3	4	26	33	28	32	72	70	31	31	32	32	303	316							
neu	0	1					1								1																						
	39	40																																			
Detmo	17	17	18	7	8	10	9	1	3	7	8	10	9	1	3	11	16	6	1	8	10	24	29	12	9	15	15	13	13	125	133						
neu	1	2					1	2							1	2																					
	18	20																																			
D'dor	62	62	64	30	34	29	29	5	3	30	34	20	29	5	3	42	44	10	15	32	40	62	63	58	68	45	45	45	47	422	454						
neu	2	2					2	2						2	2																						
	64	66																																			
Köln	34	34	35	13	15	17	19	5	2	13	15	17	19	5	2	20	22	6	8	18	20	37	42	28	21	25	27	21	23	725	795						
neu	1	1					1	1						1	1																						
	35	36																																			
Hüntr	23	23	24	13	13	9	10	2	1	13	13	9	10	2	1	14	17	6	6	11	14	18	21	34	33	10	19	17	18	167	176						
neu	1	0					1	0						1	0																						
	24	24																																			
Zus.	178	180	186	90	99	76	77	14	10	90	99	76	77	14	10	120	133	31	34	95	116	189	187	204	201	135	138	128	133	1242	1314						
neu	-	5	6																																		

Hinweis zu RP Detmold: Anzahl der Schulen einschließlich Laborschule
 Hinweis zu A 13 EG: 133 Stellen A 13 EG werden bei A 13 ER ausgebracht.
 *) 3 Neugründungen und 1 Teilung (Gesamtschule im 10. Jahrgang)

Berechnung der Funktionsstellen im gymnasialen Bereich

		Anrechnung		Ausbringung	
		Besetzung		HE 1994	HH1993
Gymnasialer Planstellenanteil:	4.174				
Mit höherem Dienst zu besetzende Stellen für Schulleiter:					
A 16	99				
A 15 LGZ	77				
A 15 LG	10				
Zusammen:	186				
davon sind 50 % vom gymnasialen Planstellenanteil abzuziehen:	93	93		0	(-)
A 15 Fachleiter: (siehe nachstehende Einzelberechnung)					
Planmäßige Beamte i.d.L.d.StR am 23.10.1991	2.799				
abzüglich Doppelzählungen:	4				
abzüglich § 42 LPVG (kw)	12				
Zwischensumme:	2.783				
davon 21 % als A 15 FL(-lln.ausgebr.):	573	293		280	(287)
A 14 OStR: (siehe nachstehende Einzelberechnung)					
verbleibende gymnasiale Planstellen:	3.508				
abzüglich Zugänge:					
= 1992	324				
= 1993	435				
= 1994	431	1190			
abzüglich § 42 LPVG (kw)		12			
abzüglich Anteil Lehrer S I:					
= anrechenbarer Anteil in %	20				
= Stellen für Lehrer S I	2.250	450			
Zwischensumme:		1.856			
davon 65 % als A 14 OStR:	1.206				
ausgewiesen wegen geringerer Istbesetzung/Phasenverschiebung:	1.050	263		787	(755)
A 13 StR:* (siehe nachstehende Einzelberechnung)					
verbleibende gymnasiale Planstellen:	2458				
abzüglich Anteil Lehrer S I:					
= anrechenbarer Anteil in %	20				
= Stellen für Lehrer S I**	2.250	400			
Anteil A 13 StR:	2.058	0		2058	(1.743)
Anteil A 12 / A 13 Lehrer S I:	400	0		400	(360)
Zusammen:	4174	649		3525	(3.145)

* Die 50 % Anrechnung der 266 Stellen A 13 KG entfällt hier; im Gegenzug werden nur 50 % der Stellen A 13 KG, mithin 133, ausgebracht.

** 450 Anrechnung, aber wg. hoher Istbesetzung bei A 13 StR nur 400 angerechnet.

Veranschlagung Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben -

Für 1994 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Planmäßige Beamte in der Laufbahn des Studienrates am 23.10.1991		Stellen
		2.799
abzüglich:		
= Doppelzählungen (30 % von 14,8)		4
= § 42 LPVG (kw) gymnasialer Anteil		12
bleiben:		2.783
davon 21 %		584
abzüglich Planstellen gemäß Vorbemerkung Nr. 1.3 Abs. 2 LBG:		
Stellensoll HE 1994:		
a) Vertreter:		
- A 15 VGZ		99
- A 15 VG		77
- A 14 VGZ		10
b) Didakt. Leiter:		
- A 15 DLG		133
- A 14 DLGZ		34
Zwischensumme:		353
davon 50 % Anteil gehobener Dienst		177
c) Abteilungsleiter S II A 15 ALG (nur h.D.)		116
Abzug insgesamt:		293
Ausbringung / Veranschlagung A 15 FL HE 1994:		291

11 Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - sind in Kapitel 05 380 im Hinblick auf die deutlich niedrigere Istbesetzung und die hiernach bestehenden Beförderungsmöglichkeiten nicht ausgebracht worden. Im Haushalt 1994 sind mithin 280 (287) Beförderungsstellen ausgebracht worden.

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

Bes.Gr.	1994	1993	+ / -
A 15 Fachleiter/-in an Studienseminaren	8	6	+ 2
A 15 Fachleiter/-in zur Koordinierung	272	281	- 9
Zusammen	280	287	- 7

Veranschlagung Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

Für 1994 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

	Stellen
Planstellen h.D. HE 1994	4.174
abzüglich:	
- mit h.D. zu besetzende Leiterstellen	93
- Fachleiterstellen A 15	573
Zwischensumme:	3.508
abzüglich Zugänge:	
= 1992	324
= 1993	435
= 1994	431
Zwischensumme:	1190
abzüglich § 42 LPVG (kw) gymnasialer Anteil:	12
Zwischensumme:	2.318
abzüglich gymnasialer Anteil	
S I - Lehrer (20 % von 2250 Stellen)	450
Zwischensumme:	1.856
davon 65 %	1.206
wegen geringer Istbesetzung/Phasenverschiebung	
werden lediglich ausgewiesen:	1.050
abzüglich Planstellen gemäß Vorbemerkung	
Nr. 1.3 Abs. 2 LBG:	
Stellensoll HE 1994:	
- A 14 ALGZ	187
- A 14 ALG	201
- A 14 KG	138
Zusammen:	526
davon 50 % gehobener Dienst	263
Ausbringung / Veranschlagung A 14 OStR HE 1994:	787

Berechnung der Funktionsstellen im Realschul- und Hauptschulbereich

	Realschule	Hauptschule
Planstellen HE 1994:	2398	3585
abzüglich Beförderungsstellen, die zu 50 % mit gehobenen Dienst zu besetzen sind:		
a) Leiter:		
- A 16	99	
- A 15 LGZ	77	
- A 15 LG	10	
= Zusammen:	186	
b) Vertreter:		
- A 15 VGZ	99	
- A 15 VG	77	
- A 14 VGZ	10	
= Zusammen:	186	
c) didakt. Leiter:		
- A 15 DLG	133	
- A 14 DLGZ / DL	34	
= Zusammen:	167	
d) Abteilungsleiter		
- A 14 ALGZ	187	
- A 14 ALG	201	
= Zusammen:	388	
e) Koordinator:		
- A 14 KG	138	
- A 13 KG **)	266	
= Zusammen:	404	
Abzug insgesamt:	1331	
davon 50 % (je 1/2 RS und HS)	665	332
abzüglich Fachlehrer A 10 / A 9:	0	83
Zwischensumme:	2.065	3.170
abzüglich Anteil S I - Lehrer A 13 / A 1 (2250 - 400 gymn. Anteil***) = 1850):	1365	485
Ausbringung / Veranschlagung HE 1994:	700	2.685

*) Abteilungsleiter Bes.Gr. A 15 ALG (S II) wird hier nicht eingerechnet, da ausschließlich höherer Dienst

**) Hinweis zu A 13 KG: Hier ist volle Anzahl zugrunde zu legen (133 ausgebrachte u. 133 nicht ausgebrachte Stellen) aufgrund des Wegfalls der 50 % - Anrechnung.

***) 450, aber wegen hoher Istbesetzung bei A 13 StR nur 400 angerechnet.

Veranschlagung Bes.Gr. A 10 und A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin -

Hinsichtlich der Beförderungsstellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen wird auf die Gesamtdarstellung für alle Kapitel, in denen Fachlehrerstellen veranschlagt sind, verwiesen (siehe Ziffer 4.7.1).

Besoldungszulagen:

- a) In der Höhe des Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt der Bes.Gr. A 13 nach Art. 20 § 2 des 5. Bundesbesoldungsänderungsgesetzes:

1093 Lehrer/Lehrerinnen mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung - Bes.Gr. A 12

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 1.425
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 785
(s. Übersicht 13)

Leerstellen	1994	1993
Zahl der Leerstellen	436	419

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 16 - Gesamtschuldirektor/ Gesamtschuldirektorin -	+ 1 Leerstelle -Gesamtschuldirektor/ Gesamtschuldirektorin- der/die zum Auslandsschuldienst ist
Bes.Gr. A 15 - Direktor/Direktorin -	+ 1 Leerstelle -Direktor/ Direktorin- , die gem. § 85 a LBG/§ 6a LRiG beurlaubt ist, nach dem Bedarf
Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin -	+ 15 Leerstellen -Lehrer/Lehrerin- die gem. § 85 a LBG/§ 6a LRiG beurlaubt sind, nach dem Bedarf sind, nach dem Bedarf
	----- 17 Stellenzugänge zusammen =====

Für 134 (109 Stellen) nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer und Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -	1994	1993
Zahl der Stellen	2.080	2.080
davon:		
Bes.Gr. A 13 z.A.	1.480	1.480
Bes.Gr. A 12 Sek. I z.A.	600	600

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 381
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 18
(s. Übersicht 13)

Titel 425 10 - Angestellte -	1994	1993
BAT IVa	130	120

Dienststart 01: Sozialpädagogen

Stellenzugang:

BAT IVa

+ 10 Stellen für den Ganztagsbereich aufgrund des Schülerzugangs

20. **Kapitel 05 390 - Öffentliche Sonderschulen -**

Am 15.10.1992 waren 656 (655) öffentliche Sonderschulen vorhanden.

Hier zeigen die Schülerzahlen steigende Tendenz.
Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

	Schüler Schuljahr 1992/93	1993/94	= mehr + weniger -	1994/95	= mehr + weniger -
Schule für Lernbehinderte	42.848	43.600	+ 752	44.200	+ 600
Schule für Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Gehörlose und Blinde					
Schule für Kranke	19.275	19.510	+ 235	19.710	+ 200
Schule für Erziehungshilfe, Schwerhörige, Sprachbehinderte u. Sehbehinderte	15.704	15.870	+ 166	16.120	+ 250
Zusammen	77.827	78.980	+ 1.153	80.030	+ 1.050

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Öffentliche Sonderschulen insgesamt	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Grundstellen	9.975	9.767	+ 208
2. Stellenreserve bei 3,5 (4) v.H.	349	391	- 42
3. Zuschlag für Ganztagschulen	971	950	+ 21
4. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler 19.500 (19.100) Schüler/Schülerinnen Relation 120 (85) : 1	163	225	- 62
5. Ausgleichsstellen für Mutter- sprachlichen Ergänzungsunterricht 14.700 (13.300) Schüler/Schülerinnen Relation 200 (150) : 1	74	89	- 15

8. Zum Ausgleich für gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht-behinderter Schüler und Schülerinnen	117	97	+ 20
Stellen für den Unterrichtsbedarf	11.649	11.519	+ 130
9. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	88	82	+ 6
10. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	94	94	-
11. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	50	45	+ 5
12. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	19	20	- 1
Stellen insgesamt	11.900	11.760	+ 140

I. Schule für Lernbehinderte Klasse 1 -10	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Grundstellen bei Relation 10,6 (10,6)	4.170	4.028	+ 142
2. Stellenreserve bei 3,5 (4) v.H.	146	161	- 15
3. Zuschlag für Ganztagschulen 4.400 (4.150) Schüler/Schülerinnen Zuschlagsrelation 20 (20) v.H.	83	78	+ 5
4. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler 13.200 (12.800) Schüler/Schülerinnen Relation 120 (85) : 1	110	151	- 41
5. Ausgleichsstellen für Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht 10.200 (8.800) Schüler/Schülerinnen Relation 200 (150) : 1	51	59	- 8
Stellen für den Unterrichtsbedarf	4.560	4.477	+ 83
6. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	35	32	3
7. Personalratsbonus (s. Übersicht 13)	53	53	-
8. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	22	20	+ 2
9. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	8	8	-
Stellen insgesamt	4.678	4.590	+ 88

II. Sonstige Sonderschulen	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Grundstellen	5.805	5.739	+ 66
2. Stellenreserve bei 3,5 (4) v.H.	203	230	- 27
3. Zuschlag 30 (30) v.H. f. Ganztagschulen 9.800 (9.700) Schüler und Schülerinnen in Schulen für GB, KB, Gehörlose und Blinde, Schulen für Kranke 4.950 (4.800) schwerst- bzw. schwerst- mehrfachbehinderte Schüler und Schülerinnen in Sonderschulkindergärten 500 (500) Schüler und Schülerinnen in sonstigen Sonderschulen	498	493	+ 5
4. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler 6.300 (6.300) Schüler/Schülerinnen Relation 120 (85) : 1	371	360	+ 11
5. Ausgleichsstellen für Mutter- sprachlichen Ergänzungsunterricht 4.500 (4500) Schüler/Schülerinnen Relation 200 (150) : 1	19	19	-
6. Zum Ausgleich für gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht- behinderter Schüler und Schülerinnen	53	74	- 21
7. Stellen für den Unterrichtsbedarf	23	30	- 7
8. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	117	97	+ 20
9. Personalratsbonus (s. Übersicht xx)	7.089	7.042	+ 47
10. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindes- tens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	53	50	+ 3
11. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	41	41	-
Stellen insgesamt	28	25	+ 3
	11	12	- 1
	7.222	7.170	+ 52

Hinsichtlich der Stellenbesetzung wird auf die Übersicht 18 verwiesen.

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

Bedienstetengruppen	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Planmäßige Beamte (davon ohne Bessoldungsaufwand)	9.940 (102)	9.810 (102)	+ 130 -
2. Beamtete Hilfskräfte	1.160	1.100	+ 60
3. Angestellte	800	850	- 50
Zusammen	11.900	11.760	+ 140

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte	1994	1993
Zahl der Planstellen	9.940	9.810

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13	+ 6 Planstellen ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren
- Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin -	+ 75 Planstellen aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen

81 Stellenzugänge zusammen
 =====

Stellenhebung:

Bes.Gr. A 14	+ 8 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin nach der Größe der Schule
- Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin -	

Stellenumwandlung:

Bes.Gr. A 13

- Sonderschullehrer/
Sonderschullehrerin -

+ 16 Planstellen durch Umwandlung
von Bes.Gr. A 13 - Lehrer/Lehrerin
mit der Befähigung für das Lehramt
der Sekundarstufe I bei entsprechen-
der Verwendung

+ 24 Planstellen durch Umwandlung
von Bes.Gr. A 12 - Lehrer/Lehrerin
mit der Befähigung für das Lehramt
der Sekundarstufe I bei entsprechen-
der Verwendung

Bes.Gr. A 9

- Fachlehrer/Fachlehrerin -

+ 50 Planstellen durch Umwandlung
von Stellen Verg.Gr. BAT IVb/b

90 Stellenumwandlungen zusammen
=====

Stellenherabstufung:

Bes.Gr. A 13

- Sonderschullehrer/
Sonderschullehrerin -

+ 7 Planstellen aus Herabstufungen
Bes.Gr. A 14 - Sonderschulrektor/
Sonderschulrektorin - nach dem Bedarf

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 15

- Sonderschulrektor/
Sonderschulrektorin -

- 1 Planstelle ohne Besoldungs-
aufwand für das Kultusministerium

Das Planstellensoll 1994 beinhaltet einen Zugang von insgesamt 130 Planstellen.

Erläuterungen zu den ku-Vermerken:

30 ku-Vermerke bei Bes.Gr. A 15 - Sonderschulrektor/Sonderschulrektorin - als Leiter/Leiterin
nach der Größe der Schulen entsprechend den besoldungsgesetzlichen Merkmalen

Nachstehend wird dargestellt, wie der Stellenbedarf für Schulleiter/Schulleiterinnen und deren Vertreter/Vertreterinnen geschätzt worden ist:

	Zahl der Schulen		Stellenbesetzung		Veranschlagt davon	
	am	geschätzt	Ist	geschätzt	Stellen	
	15.10.92	15.10.94	6/93	15.10.94	1994	ku
Schulleiter						
A 16						
Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	3	2	2	2	3	
A 15						
Studiendirektor/ Studiendirektorin	3	4	3	4	3	
A 15						
Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin	144	176	188	220	206	206 - 176 = 30
A 15						
Realschulrektor/ Realschulrektorin	1	1	1	1	1	
A 14						
Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin	505	476	427	439	446	
Zusammen	656	659	621	666	659	30 ku
Vertreter						
A 15						
Studiendirektor	3	3	2	4	4	
Studiendirektorin	3	3	2	4	4	
A 14						
Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin	475	496	457	519	496	
A 14						
Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin	2	2	1	2	1	
	2	2	1	2	1	
Zusammen	480	501	460	525	501	

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Stellen 1993	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandl. Herabstufungen		Stellen 1994	+ / -
			+	-	+	-		
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin/	3	-	-	-	-	3	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin/	30	-	-	-	-	30	-
A 15	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin	206 + 1 o.B.	-	-	-	-	206	-
A 15	Realschulrektor/ Realschulrektorin	1	-	-	-	-	1	-
		237 + 1 o.B.		1			237	- - 1
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin/	80	-	-	-	-	80	-
A 14	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin	455	-	-	-	7	448	- 7
A 14	Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin	490	-	-	8	-	498	+ 8
A 14	Realschulkonrektor/ Realschulkonrektorin	1	-	-	-	-	1	-
		1026			8	7	1027	+ 1
A 13	Studienrat/ Studienrätin/	87	-	-	-	-	87	-
A 13	Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin	6.736	81	-	47	8	6.856	+ 120
A 13	Lehrer S I / Lehrerin S I	28	-	-	-	16	12	- 16
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	45	-	-	-	-	45	-
		6809	81		47	24	6913	+ 104
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenden Schulen	550	-	-	-	-	550	-
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	42	-	-	-	24	18	- 24
		592				24	568	- 24

A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin an Sonderschulen	499	-	-	-	-	499	-
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin Werkstattlehrer	13	-	-	-	-	13	-
A 10	Fachlehrer/ Fachlehrerin an allg. bild. Schulen	60	-	-	-	-	60	-
		572					572	-
A 9	Fachlehrer/ Fachlehrerin an Sonderschulen	471	-	-	50	-	521	+ 50
A 9	Fachlehrer/ Fachlehrerin Werkstattlehrer	12	-	-	-	-	12	-
		483			50		533	+ 50
	Summe	9.809	81	1	105	55	9.940	+ 130
		+ 1 o.B.						

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 15	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin	30 (37)	A 14	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin
	Summe	30 (37)		

Besoldungszulagen:

Gem. § 13. Abs 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 13	Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin	2	A 14	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin
A 13	Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin	10	A 14	Sonderschulkonrektor/ Sonderschulkonrektorin
A 13	Sonderschullehrer/ Sonderschullehrerin	1	A 13	Hauptlehrer/ Hauptlehrerin
A 14	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin	4	A 15	Sonderschulrektor/ Sonderschulrektorin
	Summe	17		

Bei der Bes.Gr. A 13 - Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin - ist folgender verbindlicher Haushaltsvermerk ausgebracht:

Zur Übernahme von Lehrkräften zweier aufgelöster Ersatzschulen dürfen bis zu 60 Stellen bereits zum 1.1.1994 in Anspruch genommen werden.

Die für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht veranschlagten Stellen sind für Lehrkräfte ausländischer Herkunft vorgesehen. Soweit der Unterricht in schulformübergreifenden Gruppen in der Organisation des Schulamtes erfolgt, dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums Stellen aus dem Stellenzuschlag für den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht nach den wechselnden Bedarfen in die Kapitel 05 310 und 05 320 verlagert werden. Die Einstellungen ausländischer Lehrkräfte sind vom Schulamt vorzunehmen; die Lehrkräfte sind einer grund- oder Hauptschule als Stammschule zuzuweisen.

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 1.645
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 686
(s. Übersicht 13)

Planstellen können im Umfang der durch Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung nach §§ 85 a und 78 b LBG freiwerdenden Stellen zur unbefristeten Einstellung in Anspruch genommen werden, wenn bei Aufnahme der Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung gewährleistet ist, daß bei Ablauf entsprechende Planstellen zur Verfügung stehen.

Veranschlagung Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - als Fachleiter/Fachleiterin

Für 1994 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Basis für die Anwendung des Stellenschlüssels von 21. v.H. im Haushaltsentwurf 1994 war die Zahl der mit planmäßigen Beamten/Beamtinnen in der Laufbahn des/der Studienrates/Studienrätin besetzten Stellen am 23.10.1991 in Höhe von	Stellen 139,7
abzüglich:	2,0
	----- 137,7
davon 21 v.H. sind	28,9
	 = 29 Stellen =====

In Anbetracht einer Ist-Besetzung von 18 werden 1994 im Haushaltsentwurf 23 Beförderungsstellen der Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin - ausgebracht.

Veranschlagung Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

Für 1994 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

	Stellen
Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst 1994	200
abzüglich:	
- Funktionsstellen (Gymnasialbereich)	10
- Bes.Gr. A 15 Fachleiter/-in	23
	=====
bleiben:	167
abzüglich Zugänge aus	
= 1992	0
= 1993	0
= 1994	20
	=====
bleiben (= Basis für die Schlüsselung):	147
davon 65 % in Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/-in -	96
	= 96 Stellen
	=====

Aufgrund der Stellenbesetzung mit 64 Oberstudienräten/Oberstudienrätinnen werden im Haushaltsentwurf 1994 80 Beförderungstellen der Bes.Gr A 14 ausgebracht.

Veranschlagung Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin -

Hinsichtlich der Beförderungsstellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen wird auf die Gesamtdarstellung für alle Kapitel, in denen Fachlehrerstellen veranschlagt sind, verwiesen (siehe Ziffer 4.7.2).

Leerstellen	1994	1993
Zahl der Leerstellen	558	558

Für 108 (91 Stellen) nach § 78 b LBG beurlaubte Lehrer (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -	1994	1993
Zahl der Stellen	1.160	1.100

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13 g.D. + 60 Stellen aufgrund der
- Sonderschullehrer z.A./ Schülerzahl unter Berücksichti-
Sonderschullehrerin z.A. gung der Veränderung der Berech-
nungsgrundlagen

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 257
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 8
(s. Übersicht 13)

Titel 425 10 - Stellen für Angestellte	1994	1993
Zahl der Stellen	800	850

Stellenabgang:

Verg.Gr. BAT IVb/Vb - 59 Stellen durch Umwandlung
in Planstellen Bes.Gr. A 9
- Fachlehrer/Fachlehrerin -
an Sonderschulen

Es handelt sich um Stellen für pädagogische Unterrichtshilfen und Fachlehrer/Fachlehrerinnen an Sonderschulen

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 53
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 44
(s. Übersicht 13)

Stellen für Auszubildende	1994	1993
Zahl der Stellen	20	20

Es handelt sich um Praktikanten/Praktikantinnen an Sonderschulkindergärten für die Berufe des/der Sozialpädagogen/Sozialpädagogin und des/der Erziehers/Erzieherin.

21. Kapitel 05 410 - Öffentliche berufsbildende Schulen -

Im Kapitel 05 410 sind veranschlagt:

- Berufsschulen einschließlich Berufsgrundschuljahr und Vorklasse
- Berufsfachschulen einschließlich Höhere Berufsfachschule
- Fachoberschulen
- Fachschulen.

Hier sind nur die öffentlichen Schulen erläutert, für die Stellen ausgewiesen sind.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

Schülerzahlen	Schüler Schuljahr 1992/93	1993/94	= mehr + weniger -	1994/95	= mehr + weniger -
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	2.259	2.200	- 59	2.100	- 100
Berufsgrundschuljahr	3.708	3.700	- 8	3.500	- 200
Berufsschule	328.910	316.500	- 12.410	309.300	- 7.200
Berufsfachschule	50.944	52.600	+ 1.656	49.800	- 2.800
Höhere Berufsfach- schule mit gymnasii- aler Oberstufe	5.569	5.700	+ 131	5.900	+ 200
Fachoberschule					
- Vollzeit -	9.100	8.600	- 500	8.400	- 200
- Teilzeit -	2.908	2.800	- 108	2.600	- 200
- Klasse 11 -	3.339	3.200	- 139	3.100	- 100
Fachoberschule zus.	15.347	14.600	- 747	14.100	- 500
Fachschule					
- Vollzeit -	6.996	7.300	+ 304	7.500	+ 200
- Teilzeit -	13.419	13.800	+ 381	14.000	+ 200
Fachschule zus.	20.415	21.100	+ 685	21.500	+ 400
insgesamt	427.152	416.400	- 10.752	406.200	- 10.200

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Grundstellen			
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr 15,3 (15,3):1	137	144	- 7
Berufsgrundschuljahr 17,7 (17,7):1	198	249	- 51
Berufsschule 40,0 (40,0):1	7.733	8.245	- 512
Berufsfachschule 15,3 (15,3):1	3.255	2.935	+ 320
Berufsfachschule mit gymnasialer Oberstufe 13,3 (12,8):1	444	445	- 1
Fachoberschule			
Vollzeitschule 15,3 (15,3):1	549	647	- 98
Teilzeitschule 36,5 (35,9):1	71	92	- 21
Klasse 11 49,2 (49,2):1	63	65	- 2
Fachschule			
Vollzeitschule 15,3 (15,3):1	490	418	+ 72
Teilzeitschule 34,4 (34,4):1	407	366	+ 41
Zusammen Grundstellen	13.347	13.606	- 259
2. Stellenreserve 3 (4) v.H.	400	544	- 144
3. Ausgleichsstellen für Ausländer und Aussiedler			
51.100 (46.200) Schüler/Schülerinnen			
Berufsschule Relation 180 (180) : 1	284	257	+ 27
1.250 (1.300) Schüler/Schülerinnen Berufs- grundschuljahr Relation 100 (100) : 1	13	13	-
4. Für die fachpraktische Ausbildung in der vollzeitschulischen Berufs- ausbildung im Rahmen der Maßnahmen zur Verbesserung d. Ausbildungsplatzsituation und zur Bekämpfung der Jugendarbeits- losigkeit - (500) Schüler/Schülerinnen in - (23) Klassen;	-	12	- 12
5. Für fachpraktische Unterweisungen in schulischen Berufsausbildungsgängen an d. staatl. Berufsfachschulen Iserlohn und Rheinbach 680 (700) Schüler/Schülerinnen in 31 (32) Klassen; 31 * 0,5 =	16	16	-
6. Stellen, die gem. § 50 Abs.1 LHO zum 1.8.1993 nach Kapitel 05 440 umgesetzt wurden	0	-200	+ 200
7. Stellen für den Unterrichtsbedarf	14.060	14.248	- 188

8. Hinzu kommen			
a) Stellen zur Deckung des Unterrichtsbedarfs für die Zeit vom 1.1.-31.7.1994 (kw ab 1.8.1994)	134	-	+ 134
b) Stellen, die im Haushaltsplan 1992 den Vermerk "kw ab 1.8.1992" erhalten haben	-	198	- 198
c) Stellen, die im Haushaltsplan 1986 den Vermerk "kw ab 1.8.1986" erhalten haben (ausgewiesen b.Tit.425 10 -Angestellte-)	-	33	- 33
9. Stellen für den Unterrichtsbedarf insges.	14.194	14.479	- 188
Dazu zum Ausgleich			
10. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	77	59	+ 18
11. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	45	45	-
12. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	225	241	- 16
13. Stellen für Lehrkräfte, die gem.Rd.Erl. v.15.8.1985 in angegliederten Berufsschulklassen der JVA'en tätig sind 950 (900) Wochenstunden	38	36	+ 2
14. Stellen an Schulen	14.579	14.860	- 281
15. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	22	20	+ 2
16. Stellen insgesamt	14.601	14.880	- 279

Hinsichtlich der Stellenbesetzung wird auf die Übersicht 18 verwiesen.

Ausgleichsstellen für angegliederte Berufsschulklassen der Justizvollzugsanstalten

Für die in angegliederten Berufsschulklassen in Justizvollzugsanstalten durchgeführten vollzeitschulischen Bildungsgängen (Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr und Berufsgrundschuljahr) ist eine Schüler-Lehrer-Relation von 10,5, bei Teilzeitbildungsgängen eine Relation von 24 bei einem Klassenfrequenzrichtwert von 10 gemäß Rd.Erl. des Kultusministeriums vom 15.8.1985 "Berufsschulunterricht in Justizvollzugsanstalten" - BASS 12-51 Nr. 33 - festgesetzt.

Neben den im Haushalt des Justizministeriums gesondert veranschlagten Stellen sind hierfür kw-Stellen aus Kapitel 05 410 in Anspruch genommen worden (siehe IPG-Bericht Band II Nr. 1.493 Seiten 32/33).

Erhebungen der Justizvollzugsämter haben ergeben, daß z.Zt. Berufsschullehrer im Umfang von 953 (900) Wochenstunden in Justizvollzugsanstalten unterrichten. Unter Zugrundelegung einer wöchentlichen Pflichtstundenzahl von 25 errechnet sich ein Ausgleichsbedarf in Höhe von 38 (36) Planstellen.

Eine konkretere Schülerzahlberechnung ist aufgrund der großen Fluktuation, insbesondere bei Untersuchungsgefangenen, hier nicht möglich.

Zuschlagsstellen für fachpraktische Unterweisungen in schulischen Berufsausbildungsgängen an den staatlichen Berufsfachschulen in Iserlohn und Rheinbach

An den staatlichen Berufsfachschulen in Iserlohn und Rheinbach sind schulische Berufsausbildungsgänge eingerichtet, die in Vollzeitform bei 40 wöchentlichen Unterrichtsstunden eine Berufsausbildung vermitteln. Die Abschlußprüfungen sind mit entsprechenden Facharbeiterprüfungen gleichgestellt. Diese Ausbildungsgänge haben im Vergleich zur Berufsschule einen erhöhten Bedarf an Werkstattunterweisung, die etwa 2/3 der genannten Unterrichtszeit ausmacht. Hierzu sind zusätzlich 16 (16) (Werkstatt-)Lehrerstellen etatisiert worden (siehe auch IPG-Bericht Band II Nr. 1.492 Seite 32).

Die Berechnung der Stellen erfolgt in analoger Anwendung der Bedarfsermittlung für Stellen für die fachpraktische Ausbildung in der vollzeitschulischen Berufsausbildung im Rahmen der Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungsplatzsituation und zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit:

Schüler/Schülerinnen: 679 (700)
 Klassenfrequenzrichtwert: 22 (22)
 Anzahl der Klassen: 31 (32)
 Stellenzuschlag je Klasse: 0,5 (0,5)
Zuschlagsstellen: 16 (16).

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

Bedienstetengruppen	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Planmäßige Beamte	13.510	13.756	- 246
(davon ohne Besoldungsaufwand)	(99)	(79)	(+20)
2. Beamtete Hilfskräfte	500	500	-
3. Angestellte	591	624	- 33
Zusammen	14.601	14.880	- 279

Titel 422 10 -Planmäßige Beante-	1994	1993
Zahl der Planstellen	13.510	13.756

Stellenhebung

Bes.Gr. A 12 + 6 Planstellen durch Hebung aus
- Fachlehrer/Fachlehrerin - Bes.Gr. A 11 -Fachlehrer/Fachlehrerin-
nach dem Stellenschlüssel

Stellenumwandlung:

Bes.Gr. A 10 - 2 Planstellen durch Umwandlung
- Fachlehrer/Fachlehrerin - nach Bes.Gr. A 9 -Fachlehrer/Fach-
lehrerin- in Auswirkung des ku-Vermerks

Stellenherabstufung:

Bes.Gr. A 16 - 4 Planstellen durch Herabstufung nach
- Oberstudiendirektor/ Bes.Gr. A 15 -Studiendirektor/
Oberstudiendirektorin - Studiendirektorin als Leiter/-in- nach
Größe der Schulen

Bes.Gr. A 16 - 3 Planstellen durch Herabstufung nach
- Oberstudiendirektor/ Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin-
Oberstudiendirektorin - nach der Zahl der Schulen

Bes.Gr. A 15 - 4 Planstellen durch Herabstufung nach
- Studiendirektor/ Bes.Gr. A 15 -Studiendirektor/
Studiendirektorin als Studiendirektorin als Vertreter/-in-
Vertreter/Vertreterin - (mehr als 80 - 360 Schüler) nach
(mehr als 360 Schüler) der Größe der Schulen

Bes.Gr. A 15 - 3 Planstellen durch Herabstufung nach
- Studiendirektor/ Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin-
Studiendirektorin als Studienrätin-
Vertreter/Vertreterin - nach der Zahl der Schulen
(mehr als 360 Schüler)

Bes.Gr. A 15 - 33 Planstellen durch Herabstufung nach
- Studiendirektor/ Bes.Gr. A 14 -Oberstudienrat/
Studiendirektorin als Oberstudienrätin- nach dem
Fachleiter/Fachleiterin - Stellenschlüssel

Bes.Gr. A 14
- Oberstudienrat/
Oberstudienrätin -
- 93 Planstellen durch Herabstufung nach
Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin-
nach dem Stellenschlüssel

Bes.Gr. A 10
- Fachlehrer/Fachlehrerin -
(Werkstattlehrer/-in)
- 24 Planstellen durch Herabstufung nach
Bes.Gr. A 9 -Werkstattlehrer/Werkstatt-
lehrerin- nach dem Stellenschlüssel

164 Stellenherabstufungen zusammen
=====

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13
- Studienrat/Studienrätin -
- 187 Planstellen in Auswirkung
des Vermerks "kw ab 1.8.1992"

Bes.Gr. A 9
- Fachlehrer/Fachlehrerin -
- 11 Planstellen in Auswirkung
des Vermerks "kw ab 1.8.1992"
- 48 Planstellen aufgrund der
Schülerzahl

246 Stellenabgänge zusammen
=====

Das Planstellensoll 1994 beinhaltet einen Abgang von insgesamt 246 Planstellen.

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -:

134 Planstellen haben den Vermerk "kw ab 1.8.1994" erhalten
(Minderbedarf 156 - Gesamtminderbedarf 204 abzüglich 48 Stellenwegfall - , davon 140 aufgrund
der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen und 16 für
Lehrerfortbildungsmaßnahmen;
Mehrbedarf 22, davon 18 ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studien-
seminaren, 2 für Lehrkräfte an Justizvollzugsanstalten und 2 ohne Besoldungsaufwand für an das
Kultusministerium abgeordnete Lehrkräfte).

**Bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - sind folgende verbindliche Haushaltsvermerke
ausgebracht:**

Freiwerdende kw-Stellen können in Anspruch genommen werden zur Führung von Lehrern, die
nach einer Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung gem. § 85a oder 78b LBG fristgemäß in
Teilzeit- oder Vollbeschäftigung zurückkehren oder die aufgrund des § 85a Abs.3 bzw. 78b
Abs.2 Satz 3 LBG vorzeitig zurückkehren, soweit die vorzeitige Rückkehr bei Vorliegen einer
sozialen Notlage zwingend geboten ist.

Außerdem dürfen freigemachte Stellen kw zur Übernahme von Lehrern/Lehrerinnen aufgelöster
Ersatzschulen verwendet werden.

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.	Amtsbezeichnung	Stellen 1993	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandel. Herabstufungen		Stellen 1994	+ / -
			+	-	+	-		
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	233	-	-	-	7	226	- 7
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Leiter/-in -	4	-	-	4	-	8	+ 4
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin > 360 - als Vertreter/-in -	232	-	-	-	7	225	- 7
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin < 360 - als Vertreter/-in -	4	-	-	4	-	8	+ 4
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Fachleiter/-in -	1.977	-	-	-	33	1.944	- 33
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	5.437	-	-	33	93	5.377	- 60
A 13	Studienrat/ Studienrätin	4.025	-	187	99	-	3.937	- 88
	Summe h.D.	11.912	-	187	140	140	11.725	- 185
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	70	-	-	-	-	70	-
	Summe A 13 g.D.	70	-	-	-	-	70	-
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	15	-	-	-	-	15	-
A 12	Sportlehrer/ Sportlehrerin	10	-	-	-	-	10	-
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenden Schulen	305	-	-	-	-	305	-
A 12	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Ing. -	82	-	-	6	-	88	+ 6
	Summe A 12	412	-	-	6	-	418	+ 6
A 11	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Ing. -	158	-	-	-	6	152	- 6

A 11	Fachberater/ Fachberaterin	12	-	-	-	-	12	-
A 11	Fachlehrer/Fachlehrerin Technische(r) Lehrer/-in	151	-	-	-	-	151	-
	Summe A 11	321	-	-	-	6	315	- 6
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin Technische(r) Lehrer/-in	242	-	-	-	-	242	-
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin Werkstattlehrer/-in	338	-	-	-	24	314	- 24
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin an beruflichen Schulen	55	-	-	-	2	53	- 2
	Summe A 10	635	-	-	-	26	609	- 26
A 9	Fachlehrer/Fachlehrerin Werkstattlehrer/-in	371	-	59	24	-	336	- 35
A 9	Fachlehrer/Fachlehrerin an beruflichen Schulen	35	-	-	2	-	37	+ 2
	Summe A 9	406	-	59	26	-	373	- 33
	Insgesamt	13.756	-	246	172	172	13.510	- 246

Das Stellensoll 1993 brücksichtigt die Umsetzung von 200 Stellen (davon 9 Stellen für Angestellte) gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 05 440.

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	1 (1)	A 13	Studienrat/ Studienrätin
A 11	Fachlehrer/-in Techn.Lehrer/-in	6 (8)	A 10	Fachlehrer/-in Techn.Lehrer/-in
A 10	Fachlehrer/-in an beruflichen Schulen	6 (8)	A 9	Fachlehrer/-in an beruflichen Schulen
	Summe	13 (17)		

Die ku-Vermerke bei Bes.Gr. 11 und Bes.Gr. A 10 - Fachlehrer/Fachlehrerin - ergeben sich aus dem Stellenschlüssel.

Veranschlagung Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben -

Für 1994 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

=>	Voraussichtliche Zahl der planmäßigen Beamte h.D.	Stellen
	zum 1.1.1994:	10.555
-	Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus	
	1992	185
	1993	230
	1994	0
=>	bleiben:	10.140
-	Anteil an kw-Stellen und Mehrbedarfen (entsprechend dem Verhältnis der Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des höheren Dienstes zur Gesamtstellenzahl:	72,3 %)
	kw-Vermerke HE 1994	134
	Mehrbedarfe 1992 (Streichung kw/Schülerzahl)	658
	Mehrbedarfe 1993	369
	Zusammen:	1.161
	Anteil	839
=>	bleiben:	9.301
-	kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG	45
=>	bleiben als Basis für die Schlüsselung:	9.256
=>	davon 21 % in Bes.Gr. A 15	1.944

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

Bes.Gr.	1994	1993	+ / -
A 15 Fachleiter/-in an Studienseminaren	154	118	+ 36
A 15 Fachleiter/-in zur Koordinierung	1.790	1.859	- 69
Zusammen	1.944	1.977	- 33

Veranschlagung Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

Für 1994 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst HE 1994:		Stellen	11.725
- Funktionsstellen			467
- Bes.Gr. A 15 FL			1.944
=> bleiben:			9.314
- Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus			
1992			64
1993			0
1994			0
=> bleiben:			9.250
- Anteil an kw-Stellen und Mehrbedarfen (entsprechend dem Verhältnis der Planstellenzahl im höheren Dienst zur Gesamtstellenzahl: 80,3 %)			
kw-Vermerke HE 1994		134	
Mehrbedarfe 1992 (Streichung kw/Schülerzahl)		658	
Mehrbedarfe 1993		369	
Zusammen:		1.161	
Anteil			932
=> bleiben:			8.318
- kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG			45
=> bleiben als Basis für die Schlüsselung:			8.273
=> davon	65 % in Bes.Gr. A 14		5.377

Veranschlagung Bes.Gr. A 12, A 11, A 10 und A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin -

Hinsichtlich der Beförderungsstellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen wird auf die Gesamtdarstellung für alle Kapitel, in denen Fachlehrerstellen veranschlagt sind verwiesen (siehe Ziffer 4.7.3).

Besoldungszulagen:

- a) Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	1	A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Leiter/-in -
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	1	A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 1.080
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 688
(s. Übersicht 13)

Leerstellen	1994	1993
Zahl der Leerstellen	346	351

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 14
- Oberstudienrat/Oberstudienrätin - + 5 Leerstellen -Oberstudienrat/
Oberstudienrätin-, die gem.
§ 85 a LBG/§ 6a LRiG beurlaubt
sind, nach dem Bedarf

Bes.Gr. A 13
- Studienrat/Studienrätin - + 10 Leerstellen -Studienrat/
Studienrätin-, die gem.
§ 85 a LBG/§ 6a LRiG beurlaubt
sind, nach dem Bedarf

15 Stellenzugänge zusammen
=====

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13
- Realschullehrer/Realschullehrerin - - 4 Leerstellen - Realschullehrer/
Realschullehrerin -, die gem.
§ 85 a LBG/§ 6a LRiG beurlaubt
waren, nach dem Bedarf

Bes.Gr. A 11
- Fachlehrer/Fachlehrerin - - 10 Leerstellen - Fachlehrer/
Fachlehrerin -, die gem.
§ 85 a LBG/§ 6a LRiG beurlaubt
waren, nach dem Bedarf

Bes.Gr. A 10
- Fachlehrer/Fachlehrerin - - 4 Leerstellen - Fachlehrer/
Fachlehrerin -, die gem.
§ 85 a LBG/§ 6a LRiG beurlaubt
waren, nach dem Bedarf

Bes.Gr. A 9
- Fachlehrer/Fachlehrerin - - 2 Leerstellen - Fachlehrer/
Fachlehrerin -, die gem.
§ 85 a LBG/§ 6a LRiG beurlaubt
waren, nach dem Bedarf

20 Stellenabgänge zusammen
=====

bleiben 5 Stellenabgänge zusammen
=====

Für 108 (91 Stellen) nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer und Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -	1994	1993
<hr/>		
Zahl der Stellen		
Bes.Gr. A 13 z.A.	500	500

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 69
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 9
(s. Übersicht 13)

Titel 425 10 - Angestellte -	1994	1993
<hr/>		
BAT IVB /Vb	591	591
BAT Vb	0	33
<hr/>		
Zusammen	591	624

Dienstort 01: Schuldienst

Stellenabgang:

BAT Vb - 33 Stellen für Angestellte in
Auswirkung des Vermerks
"kw ab 1.8.1986"

Das Stellensoll 1993 berücksichtigt die Umsetzung von 200 Stellen (davon 9 Stellen für Angestellte) gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 05 440.

22. **Kapitel 05 440 - Öffentliche Kollegschulen (Schulversuch) -**

Am 15.10.1992 waren 34 (31) öffentliche Kollegschulen vorhanden. Im Haushaltsjahr 1993 wurden folgende 3 berufsbildenden Schulen in Kollegschulen umgewandelt:

- Berufsbildende Schule in Hürth-Wesseling
- Friedrich-Albert-Lange Schule in Duisburg-Mitte
- Carl-Severing-Schulen für Bekleidungstechnik, Hauswirtschaft und Sozialpädagogik in Bielefeld.

Für 1994 wird mit der Errichtung weiterer 3 Kollegschulen gerechnet. Die über den für 1994 veranschlagten Bedarf hinausgehenden Lehrerstellen und die erforderlichen Mittel für bis zu 3 weitere Kollegschulen können im Haushaltsjahr 1994 aus den abgebenden Schulkapiteln gemäß § 50 Abs. 1 LHO nach hier umgesetzt werden.

Es wird folgende Schülerzahlentwicklung erwartet:

Schülerzahlen	Schüler Schuljahr 1992/93	1993/94	= mehr + weniger -	1994/95	= mehr + weniger -
Kollegschule					
- Vollzeit -					
Doppelqualifik.	7.018	7.900	+ 882	7.500	- 400
Einfachqualifik.					
- allgemeinbild.	1.028	1.300	+ 72	1.200	- 100
- berufsbildend	5.313	5.700	+ 387	5.800	+ 100
- Teilzeit -					
Doppelqualifik.	2.924	4.500	+ 1.576	3.700	- 800
Einfachqualifik.	51.520	51.700	+ 180	51.200	- 500
- Fachschule -					
- Vollzeit	1.361	1.500	+ 139	1.500	-
- Teilzeit	2.846	3.000	+ 154	3.000	-
insgesamt	72.010	75.600	+ 3.590	73.900	- 1.700

Die Stellenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Grundstellen			
Kollegschule			
- Vollzeit -			
Doppelqualifikation 12,8 (12,8):1	586	555	+ 31
Einfachqualifikation			
a) allgemeinbildend 12,8 (12,8):1	94	86	+ 8
b) berufsbildend 15,3 (15,3):1	379	333	+ 46
- Teilzeit -			
a) Doppelqualifikation 34,4 (34,4):1	108	125	- 17
b) Einfachqualifikation 40,0 (40,0):1	1.280	1.220	+ 60
- Fachschule -			
a) Vollzeit 15,3 (15,3):1	98	92	+ 6
b) Teilzeit 34,4 (34,4):1	87	78	+ 9
Zusammen Grundstellen	2.632	2.489	+ 143
2. Stellenreserve 3 (4) v.H.	79	100	- 21
3. Zuschlag für den Schulversuch	150	155	- 5
Kollegschule			
4. Ausgleichsstellen für Ausländer			
und Aussiedler			
12.000 (9.700) Schüler/Schülerinnen			
Berufsschule Relation 180 (180) : 1	67	54	+ 13
540 (390) Schüler/Schülerinnen Berufs-			
grundschuljahr Relation 100 (100) : 1	5	4	+ 1
5. Stellen, die gem. § 50 Abs.1 LHO zum			
1.8.1993 aus Kapitel 05 410 umgesetzt			
wurden	0	200	- 200
6. Stellen für den Unterrichtsbedarf	2.933	3.002	- 69
7. Hinzu kommen			
Stellen zur Deckung des Unterrichtsbe-			
darfs für die Zeit vom 1.1.-31.7.1994			
(kw ab 1.8.1994)	27	-	+ 27
8. Stellen für den Unterrichtsbedarf insges.	2.960	3.002	- 42

	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
Dazu zum Ausgleich			
9. Fachleiterbonus (s. Übersicht 10)	16	12	+ 4
10. Personalratsbonus (s. Übersicht 16)	20	20	-
11. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 1/2 jähriger Dauer teilnehmen	50	28	+ 22
12. Stellen an Schulen	3.046	3.062	- 16
13. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt sind (Europaschulen, usw.)	-	1	- 1
14. Stellen für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind	4	1	+ 3
15. Stellen insgesamt	3.050	3.064	- 14

Hinsichtlich der Stellenbesetzung wird auf die Übersicht 18 verwiesen.

Der Stellenbedarf teilt sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen der Bediensteten auf:

Bedienstetengruppen	Haushaltsjahr		= + / -
	1994	1993	
1. Planmäßige Beamte	2.901	2.915	- 14
(davon ohne Besoldungsaufwand)	(20)	(13)	(+ 7)
2. Beamtete Hilfskräfte	50	50	-
3. Angestellte	99	99	-
Zusammen	3.050	3.064	- 14

Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-	1994	1993
Zahl der Planstellen	2.901	2.915

Stellenumwandlung:

Bes.Gr. A 13
- Studienrat/Studienrätin - + 10 Planstellen durch Umwandlung aus Bes.Gr. A 12 -Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung- nach der Besetzung

Stellenhebung:

Bes.Gr. A 12
- Fachlehrer/Fachlehrerin - + 2 Planstellen durch Hebung aus Bes.Gr. A 11 -Fachlehrer/Fachlehrerin- nach dem Stellenschlüssel

Stellenherabstufung:

Bes.Gr. A 15
- Studiendirektor/
Studiendirektorin als
Fachleiter/Fachleiterin- - 13 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 14 -Oberstudienrat/
Oberstudienrätin- nach dem Stellenschlüssel

Bes.Gr. A 14
- Oberstudienrat/
Oberstudienrätin - - 3 Planstellen durch Herabstufung nach Bes.Gr. A 13 -Studienrat/Studienrätin- nach dem Stellenschlüssel

16 Stellenherabstufungen zusammen
=====

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 10
- Fachlehrer/Fachlehrerin - - 11 Planstellen aufgrund der Schülerzahl

Bes.Gr. A 9
- Fachlehrer/Fachlehrerin - - 3 Planstellen aufgrund der Schülerzahl

14 Stellenabgänge zusammen
=====

Das Planstellensoll 1994 beinhaltet einen Abgang von insgesamt 14 Planstellen.

Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -:

27 Planstellen haben den Vermerk "kw ab 1.8.1994" erhalten
(Minderbedarf 56 - Gesamt-minderbedarf 70 abzüglich 14 Stellenwegfall - , davon 55 aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen und 1 für eine an den Bundesminister für Bildung und Wissenschaft abgeordnete Lehrkraft;
Mehrbedarf 29, davon 22 für Lehrerfortbildungsmaßnahmen, 4 ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren und 3 ohne Besoldungsaufwand für an andere Landeseinrichtungen abgeordnete Lehrkräfte - 1 Universität, 1 Kultusministerium, 1 Kommission "Zukunft der Bildung - Schule der Zukunft" -).

Bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin - sind folgende verbindliche Haushaltsvermerke ausgebracht:

Freiwerdende kw-Stellen können in Anspruch genommen werden zur Führung von Lehrern, die nach einer Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung gem. § 85a oder 78b LBG fristgemäß in Teilzeit- oder Vollbeschäftigung zurückkehren oder die aufgrund des § 85a Abs.3 bzw. 78b Abs.2 Satz 3 LBG vorzeitig zurückkehren, soweit die vorzeitige Rückkehr bei Vorliegen einer sozialen Notlage zwingend geboten ist.
Außerdem dürfen freigemachte Stellen kw zur Übernahme von Lehrern/Lehrerinnen aufgelöster Ersatzschulen verwendet werden.

Umwandlungen, Verlagerungen, Herabstufungen:

Bes.	Amtsbezeichnung	Stellen 1993	Neue Stellen/ Stellenwegfall		Hebungen, Umwandl. Herabstufungen		Stellen 1994	+ / -
			+	-	+	-		
A 16	Oberstudiendirektor/ Oberstudiendirektorin	37	-	-	-	-	37	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -	39	-	-	-	-	39	-
A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Fachleiter/-in -	430	-	-	-	13	417	- 13
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	1.158	-	-	13	3	1.168	+ 10
A 13	Studienrat/ Studienrätin	799	-	-	13	-	812	+ 23
	Summe h.D.	2.463	-	-	26	16	2.473	+ 20
A 13	Realschullehrer/ Realschullehrerin	10	-	-	-	-	10	-
	Summe A 13 g.D.	10	-	-	-	-	10	-
A 12	Lehrer S I / Lehrerin S I	100	-	-	-	10	90	- 10
A 12	Lehrer/Lehrerin an all- gemeinbildenden Schulen							
A 12	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Ing. -	12	-	-	2	-	14	+ 2
	Summe A 12	112	-	-	2	10	104	- 8
A 11	Fachlehrer/ Fachlehrerin - Ing. -	25	-	-	-	2	23	- 2
A 11	Fachlehrer/Fachlehrerin Technische(r) Lehrer/-in	39	-	-	-	-	39	-
	Summe A 11	64	-	-	-	2	62	- 2
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin Technische(r) Lehrer/-in	48	-	8	-	-	40	- 8
A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin Werkstattlehrer/-in	101	-	-	-	-	101	-

A 10	Fachlehrer/Fachlehrerin an beruflichen Schulen	6	-	3	-	-	3	- 3
	Summe A 10	155	-	11	-	-	144	- 11
A 9	Fachlehrer/Fachlehrerin Werkstattlehrer/-in	105	-	-	-	-	105	-
A 9	Fachlehrer/Fachlehrerin an beruflichen Schulen	3	-	3	-	-	6	- 3
	Summe A 9	111	-	3	-	-	108	- 3
	Insgesamt	2.915	-	14	28	28	2.901	- 14

Das Stellensoll 1993 brücksichtigt die Umsetzung von 200 Stellen (davon 9 Stellen für Angestellte) gemäß § 50 Abs. 1 LHO aus dem Kapitel 05 410.

ku-Vermerke:

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Zahl der ku-Stellen	ku nach Bes.Gr.	Amtsbezeichnung
A 15	Studiendirektor/-in als Vertreter/-in	2 (2)	A 13	Studienrat/ Studienrätin
A 11	Fachlehrer/-in Techn.Lehrer/-in	9 (5)	A 10	Fachlehrer/-in Techn.Lehrer/-in
	Summe	11 (7)		

Die ku-Vermerke bei Bes.Gr. 11 - Fachlehrer/Fachlehrerin - ergeben sich aus dem Stellenschlüssel.

Veranschlagung Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben -

Für 1994 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

=>	Voraussichtliche Zahl der planmäßigen Beamte h.D. zum 1.1.1994:		Stellen	2.192
-	Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus			
	1992			30
	1993			20
	1994			0
=>	bleiben:			2.142
-	Anteil an kw-Stellen und Mehrbedarfen (entsprechend dem Verhältnis der Zahl der planmäßigen Beamten in der Laufbahn des höheren Dienstes zur Gesamtstellenzahl: 71,9 %)			
	kw-Vermerke HE 1994		27	
	Mehrbedarfe 1992 (Streichung kw/Schülerzahl)		87	
	Mehrbedarfe 1993		75	
	Zusammen:		189	
	Anteil			136
=>	bleiben:			2.006
-	kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG			20
=>	bleiben als Basis für die Schlüsselung:			1.986
=>	davon 21 % in Bes.Gr. A 15			417

Die Stellen verteilen sich wie folgt:

Bes.Gr.	1994	1993	+ / -
A 15 Fachleiter/-in an Studienseminaren	32	24	+ 8
A 15 Fachleiter/-in zur Koordinierung	385	406	- 21
Zusammen	417	430	- 13

Veranschlagung Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat/Oberstudienrätin -

Für 1994 errechnen sich die Beförderungsstellen wie folgt:

Gesamtzahl der Planstellen im höheren Dienst HE 1994:		Stellen
		2.473
-	Funktionsstellen	76
-	Bes.Gr. A 15 FL	417
=>	bleiben:	1.980
-	Zugänge (wegen Rückschlüsselung) aus	
	1992	0
	1993	0
	1994	10
=>	bleiben:	1.970
-	Anteil an kw-Stellen und Mehrbedarfen (entsprechend dem Verhältnis der Planstellenzahl im höheren Dienst zur Gesamtstellenzahl: 81,1 %)	
	kw-Vermerke HE 1994	27
	Mehrbedarfe 1992 (Streichung kw/Schülerzahl)	87
	Mehrbedarfe 1993	75
	Zusammen:	189
	Anteil	153
=>	bleiben:	1.817
-	kw-Stellen für Freistellungen gem. § 42 LPVG	20
=>	bleiben als Basis für die Schlüsselung:	1.797
=>	davon 65 % in Bes.Gr. A 14	1.168

Veranschlagung Bes.Gr. A 12, A 11, A 10 und A 9 - Fachlehrer/Fachlehrerin -

Hinsichtlich der Beförderungsstellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen wird auf die Gesamtdarstellung für alle Kapitel, in denen Fachlehrerstellen veranschlagt sind verwiesen (siehe Ziffer 4.7.4).

Besoldungszulagen:

a) Gem. § 13 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz (Anspruch auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen):

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anzahl	Anspruch	Amtsbezeichnung
A 14	Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	1	A 15	Studiendirektor/ Studiendirektorin - als Vertreter/-in -

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 207
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 90
(s. Übersicht 13)

Leerstellen	1994	1993
Zahl der Stellen	61	64

Stellenzugang:

Bes.Gr. A 13
- Studienrat/Studienrätin - + 1 Leerstellen -Studienrat/
Studienrätin- für eine(n) zum
Institut für Film und Bild beurlaub-
ten Beamten/Beamtin

Stellenabgang:

Bes.Gr. A 13
- Studienrat/Studienrätin - - 1 Leerstelle -Studienrat/
Studienrätin-, im Auslands-
schuldienst

Bes.Gr. A 9

- Fachlehrer/Fachlehrerin -

- 3 Leerstellen -Fachlehrer/
Fachlehrerin-, die gem.
§ 85 a LBG/§ 6a LRiG beurlaubt
waren, nach dem Bedarf

4 Stellenabgänge zusammen
=====

bleiben 3 Stellenabgänge zusammen
=====

Für 11 (10 Stellen) nach § 78b LBG beurlaubte Lehrer und Lehrerinnen (6-Jahres-Urlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -	1994	1993

Zahl der Stellen Bes.Gr. A 13 z.A.	50	50

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 6
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 0
(s. Übersicht 13)

Titel 425 10 - Angestellte -	1994	1993

BAT IVb / Vb	99	99

Das Stellsoll 1993 berücksichtigt die Umsetzung von 200 Stellen (davon 9 Stellen für Angestellte) gemäß § 50 Abs. 1 LHO aus dem Kapitel 05 410.

23. Kapitel 05 450 - Staatliche Schulen -

Gesamtstellenzahl	1994	1993
Zahl der Stellen	46	46
Titel 425 10 -Angestellte-	1994	1993
Zahl der Stellen	31	31

Im Haushaltsvollzug 1993 wurde gemäß § 7 Abs. 5 Satz 2 Haushaltsgesetz aufgrund tarifrechtlichen Anspruchs infolge des Bewährungsaufstiegs eine Höhergruppierung von Verg.Gr. Vc, Fallgruppe 1 a BAT nach Verg.Gr. Vb/Vc, Fallgruppe 1 c BAT vorgenommen.

Titel 426 10 -Arbeiter/Arbeiterinnen-	1994	1993
Zahl der Stellen	15	15

24. **Kapitel 05 720 - Bildungsstätte Kronenburg -**

Stellen insgesamt:	1994	1993
<hr/>		
Zahl der Stellen	9	9
Titel 425 10 - Angestellte	1994	1993
<hr/>		
Zahl der Stellen	4	4
Titel 426 10 - Arbeiter/Arbeiterinnen -	1994	1993
<hr/>		
Zahl der Stellen	5	5

25. Kapitel 05 750 - Staatliche Archive, Archivwesen

Nordrhein-Westfälisches Hauptstaatsarchiv Düsseldorf
Nordrhein-Westfälische Staatsarchive Detmold und Münster
Nordrhein-Westfälisches Personenstandsarchiv Brühl

Stellen insgesamt:	1994	1993
Gesamtstellenzahl	186	186
aus Titelgruppen	13	13
Vorbereitungsdienst	40	40
Titel 422 10 -Planmäßige Beamte-	1994	1993
Zahl der Planstellen	72	72

- Höherer Dienst -

Stellen	1990	1991	1992	1993	1994
A 16	3	3	3	3	3
A 15	10	10	10	10	10
A 14	12	12	12	12	12
A 13	7	7	7	7	7
Zusammen	32	32	32	32	32

Stellenschlüssel:

Die Anteile betragen

A 16	10 v.H.	= 3,2	= 3 Stellen
A 15	30 v.H.	= 9,6	= 10 Stellen
A 14/13	60 v.H.	= 19,2	= 19 Stellen
	davon	65 v.H. A 14	= 12,35 = 12 Stellen
		35 v.H. A 13	= 6,65 = 7 Stellen

Der Stellenschlüssel ist ausgeschöpft.

- Gehobener Dienst - (Staatsarchiv- und Bibliotheksdienst)

Stellen	1990	1991	1992	1993	1994
Archivdienst					
A 13	1	1	2	2	2
A 12	5	5	4	5	5
A 11	10	10	10	10	10
A 10	12	12	12	12	12
A 9	7	7	8	7	7
Zusammen	35	35	36	36	36

Ein Stellenzugang 1992 wird wegen der Phasenverschiebung nicht mitgeschlüsselt.

Das am 27.2.1992 im BGBl. Teil I Seite 266 verkündete Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz (BBVAnpG) legt für den gehobenen Dienst neue Obergrenzen fest (§ 26):

A 13 6 (bisher 4) v.H.

A 12 16 (bisher 12) v.H.

A 11 30 (bisher 30) v.H.

Die möglichen Stellenumwandlungen können zu einem Viertel im Jahr 1992 und zu je einem weiteren Viertel in den Folgejahren vorgenommen werden.

Die schlüsselfähigen 35 Stellen wurden wie folgt ermittelt:

Besoldungs- gruppe	v.H.-Satz 92		v.H.-Satz 92		v.H.-Satz 93		v.H.-Satz 94			
	alt	Stellen	neu	Stellen	neu	Stellen	neu	Stellen		
A 13	4 =	1,4	4,5 =	1,575	5 =	1,75 =	2	5,5 =	1,925 =	2
A 12	12 =	4,2	13 =	4,55	14 =	4,9 =	5	15 =	5,25 =	5
A 11	30 =	10,5	30 =	10,5	30 =	10,5 =	10	30 =	10,5 =	10
A 10 / A 9	54 =	18,9	52,5 =	18,375	51 =	17,85 =	18	49,5 =	17,325 =	18
davon A 10:					65 =	11,7 =	12	65 =	11,05 =	12
davon A 9:					35 =	6,3 =	6	35 =	6 =	6
					+ nicht geschlüsselt 1		+ nicht geschlüsselt 1			
	100 =	35	100 =	35	100 =		36	100 =		36

Wegen Nichtinanspruchnahme der Rundung bei Bes.Gr. A 11 ist in 1995 zu prüfen, ob eine Stellenhebung durchführbar ist.

Stellen Bibliotheksdienst	1990	1991	1992	1993	1994
A 12	0	0	0	0	1
A 11	1	1	1	1	1
A 10	1	1	1	1	1
A 9	1	1	1	1	0
Zusammen	3	3	3	3	3

Die schlüsselfähigen 3 Stellen wurden wie folgt ermittelt:

Besoldungs- gruppe	v.H.-Satz 92		v.H.-Satz 92		v.H.-Satz 93		v.H.-Satz 94	
	alt %	Stellen	neu %	Stellen	neu %	Stellen effektiv	neu %	Stellen effektiv
A 13	4 = 0,12		4,5 = 0,135		5 = 0,15	0	5,5 = 0,165	0
A 12	12 = 0,36		13 = 0,39		14 = 0,42	0	15 = 0,45	1
A 11	30 = 0,9		30 = 0,9		30 = 0,9	1	30 = 0,9	1
A 10 / A 9	54 = 1,62		53 = 1,575		51 = 1,53	2	49,5 = 1,485	1
davon A 10:					65 = 1,3	1	65 = 0,65	1
davon A 9:					35 = 0,7	1	35 = 0,35	0
	100 = 3		100 = 3		100 = 3	3	100 = 3	3

Die Stellen sind dementsprechend veranschlagt.

Hebung 1994:

Bes.Gr. A 12 -	Bibliotheksamtsrat/ Bibliotheksamtsrätin	+ 1	Planstelle aus Bes.Gr. A 11 nach dem Stellenschlüssel
Bes.Gr. A 11 -	Bibliotheksamtmann/ Bibliotheksamtfrau	+ 1	Planstelle aus Bes.Gr. A 10 nach dem Stellenschlüssel
Bes.Gr. A 10 -	Bibliotheks- oberinspek- tor/Bibliotheksober- inspektorin	+ 1	Planstelle aus Bes.Gr. A 9 nach dem Stellen- schlüssel
	Zusammen	<u>3 Hebungen</u>	

Leerstellen	1994	1993
Zahl der Leerstellen	5	5

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 3
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 0
(s. Übersicht 13)

Titel 422 10 - Beamtete Hilfskräfte -	1994	1993
Abgeordnete Beamte		
Zahl der Stellen	3	3

Die Planstellen der abgeordneten Beamten sind im Kapitel 05 340 veranschlagt. Die Abordnungen dürfen längstens bis zum Wegfall der kw-Vermerke bei Kapitel 05 340 erfolgen.

Titel 422 20 -Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst-	1994	1993
Zahl der Stellen	40	40
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen	16	15

Titel 425 10 - Angestellte -	1994	1993
Zahl der Stellen	89	89

Außerdem sind bei der Titelgruppe 60 Titel 425 60 für Angestellte 5 (5) und bei Titelgruppe 63 Titel 425 63 für Angestellte 8 (8) Stellen ausgewiesen.

kw-Vermerke

Verg.Gr. Ib/IIa BAT - DA 01 - 1 (1) Stelle kw zum 31.12.1994

Zu Dienststart 03 - Vorzimmer- und Schreibdienst -

Es sind 10 (10) Stellen für Schreibkräfte ausgewiesen.

Verhältnis zu den Diktatberechtigten 1 : 8,5

Diktatberechtigte

32 Beamte höherer Dienst
39 Beamte gehobener Dienst
3 Beamte Hilfskräfte höherer Dienst
2 Angestellte höherer Dienst
9 Angestellte gehobener Dienst
85 : 10 = 8,5

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte gem. § 85 a LBG 4
Teilzeitbeschäftigte gem. § 78 b LBG 0
(s. Übersicht 13)

<u>Titel 426 10 -Arbeiter/Arbeiterinnen-</u>	<u>1994</u>	<u>1993</u>
Zahl der Stellen	25	25

26. **Kapitel 05 770 - Staatliche Büchereistellen -**
 (Detmold, Essen, Hagen, Köln und Münster)

Stellen insgesamt:	1994	1993
-----	-----	-----
	45	45

Titel 422 10 - Planmäßige Beamte -	1994	1993
-----	-----	-----
Zahl der Planstellen	2	2

Stellenschlüssel gehobener Dienst:

	1990	1991	1992	1993	1994
-----	-----	-----	-----	-----	-----
Gesamtstellenzahl	2	2	2	2	2

Bes.Gr. A13/A12/A11: 49 v.H. = 0,98 = 1 A11
 Bes.Gr. A10/A9: 51 v.H. = 1,02 = 1 A10/A9
 davon 65 v.H. A10 = 1
 35 v.H. A 9 = -

Titel 425 10 - Angestellte -	1994	1993
-----	-----	-----
Zahl der Stellen	42	42

Teilzeitbeschäftigte entsprechend § 85 a LBG:

Verg.Gr. BAT IVb: 1 (0,5 Stellen)
 Verg.Gr. BAT Vb/Vc: 2 (1,0 Stellen)
 (vgl. Übersicht 13)

Titel 426 10 - Arbeiter/Arbeiterinnen -	1994	1993
-----	-----	-----
Zahl der Stellen	1	1

27. **Kapitel 05 820 - Förderung der Museen, der bildenden Kunst und des Schrifttums**

Titel 425 70 -Angestellte-	1994	1993
<hr/>		
BAT Ib/IIa	1	1
DA 01		
Für eine Fachkraft für die Fachaufsicht über die ständige Ausstellung des Kultusministeriums in Kornelimünster und für die Verwaltung der Kunstwerke.		
	1	1
BAT IVb		
DA 02		
Museumstechniker/ Museumstechnikerin		

28. Kapitel 05 910 - Sondervermögen -

Stellen insgesamt:	1994	1993
Zahl der Planstellen (ohne Besoldungsaufwand)	3	3

Sonstige Stellen

29. Beamte / Angestellte aus Titelgruppen

Zahl der Stellen	1994	1993
Kapitel 05 010		
Titelgruppe 78		
ADV-Ausstattung zum Ausgleich zum Ausgleich zum Ausgleich von Personalabbau/Angestellte	3	3
Titelgruppe 79		
Hilfen des Landes für die neuen Länder der BRD/Beamte	10	10
Kapitel 05 140		
Titelgruppe 63		
Förderzentrum Soest/Angestellte	4	4
Kapitel 05 300		
Titelgruppe 80		
Versuchsmaßnahmen in Förderungsbereichen/Angestellte	26	26
Kapitel 05 750		
Titelgruppe 60		
Restaurierung von im 2. Weltkrieg beschädigtem Archivgut/Angestellte	5	5
Titelgruppe 63		
Sicherungsverfilmung/Angestellte	8	8
Kapitel 05 820		
Titelgruppe 70		
Ständige Ausstellung in Korneli- münster/Angestellte	2	2
Zusammen	58	58

30. Personalausgaben im Rahmen der Zuwendungen gemäß § 23 LHO

30.1 Kapitel 05 030

Titel 632 10

Kultusministerkonferenz

Der auf die alten Länder entfallende Anteil an Zuwendungsbedarf (Grundfinanzierung) wird zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach den Bevölkerungszahlen aufgebracht.

Der durch die Ausdehnung des Aufgabenbereichs auf die neuen Länder und den östlichen Teil Berlins entfallende Zuschuß (beitrittsbedingter Bedarf) wird von den neuen Ländern und Berlin allein nach der Bevölkerungszahl getragen.

Stellenübersicht/Stellensoll	1994	1993
a) Beamte	58	58
b) Angestellte	157	157
c) Arbeiter	5	5
	-----	-----
	220	220

Titel 652 10

Georg-Eckert-Institut

Das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung ist eine Einrichtung des Landes Niedersachsen. Da das Institut ausschließlich Schulbuchfragen von internationaler Bedeutung untersucht, wird es durch den Bund und die Länder gemeinsam finanziert. Veranschlagt ist der voraussichtliche Anteil des Landes Nordrhein-Westfalen am Zuschußbedarf.

Stellenübersicht/Stellensoll	1994	1993
a) Angestellte	28	28
b) Arbeiter	3	3
	-----	-----
	31	31

Titel 685 30

Stiftung "Preußischer Kulturbesitz"

Die Stiftung "Preußischer Kulturbesitz" wurde durch Gesetz vom 25. Juli 1957 (BGBl. I S. 1709) errichtet. Sie wird aufgrund des Abkommens vom 18. Oktober 1974 von Bund und Ländern mit Wirkung ab 1. Januar 1975 gemeinsam getragen.

Der Bund und das Land Berlin tragen die Kosten der Neubauten und Ersteinrichtung je zur Hälfte; die übrigen Kosten werden zu drei Vierteln vom Bund und zu einem Viertel

von den Ländern übernommen. Der Länderanteil wird zu 25 % vorab vom Sitzland Berlin, im übrigen zu 21 % von den neuen Ländern und Berlin für den östlichen Teil nach ihrer Bevölkerungszahl und zu 79 % von den alten Ländern - ohne den Freistaat Bayern - zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach den Bevölkerungszahlen mit der Maßgabe aufgebracht, daß der Anteil des Saarlandes und vom Freistaat Bayern gemeinsam je zur Hälfte geleistet wird.

Stellenübersicht/Stellensoll	1994	1993
a) Beamte	911	911
b) Angestellte	1.121	1.121
c) Arbeiter	382	382
	2.414	2.414

Nachrichtlich:

Dazu 15 (15) beamtete Hilfskräfte, 74 (74) Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst, 19 (19) Wissenschaftliche Assistenten, 11 (11) Praktikanten, 7 (7) Auszubildende.

Titel 685 40

Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinn. GmbH in München
Ein Anteil des Landes ist nicht ausgebracht, weil mit einem Fehlbedarf nicht gerechnet wird.

30.2 **Kapitel 05 820**

Titel 685 30

Stiftung Museum Schloß Moyland

Die Stiftung wurde am 11. Juli 1990 mit Sitz in Bedburg-Hau errichtet. Zweck der Stiftung ist die Heranführung breiter Schichten der Bevölkerung an Kunstwerke - insbesondere die Sammlung van der Grinten und das Joseph Beuys Archiv - sowie die Erhaltung des Schlosses, der Sammlung und des Archivs, ferner die Förderung von Bildung und Erziehung, von Kunst und Kultur und des Denkmalschutzes. Das Land Nordrhein-Westfalen trägt 80 % der Kosten des Verwaltungshaushalts der Stiftung.

Stellenübersicht/Stellensoll	1994	1993
a) Angestellte	11	8
b) Arbeiter	2	-
	13	8

30.3 Kapitel 05 830

Titel 682 10

Neue Schauspiel GmbH Düsseldorf

Das Land trägt 50 % des Zuschußbedarfs der Gesellschaft.

Veranschlagt sind anteilige Landeszuwendungen für die Wirtschaftsjahre 1992/93 und 1993/94.

Stellenübersicht/Stellensoll	1994	1993
a) Angestellte	148	148
b) Arbeiter	188	188
	336	336

31. Beilage 2 zu Kapitel 05 820 Titel 685 20
Stiftung "Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen"

Kapitel 05 951

Titel 425 10 -Angestellte-	1994	1993
Zahl der Stellen	50	50

Höhergruppierung:

BAT II a / III + 1 Stelle aus Verg.Gr. III BAT
DA 01 - Bewährungsaufstieg -

Titel 426 10 -Arbeiter/Arbeiterinnen-	1994	1993
Zahl der Stellen	6	6

Übersichten

32. Übersicht 1 - Gesamtübersicht über den Personalbestand in Stellen des Epl. 05 -

a) Lehrer	1994	1993	+ / -
Planmäßige Beamte	126.730	127.329	-599
(davon kw)	(1.162)	(1.995)	(- 833)
(davon kw LPVG)	(483)	(483)	(-)
Beamtete Hilfskräfte	7.024	6.360	+ 664
Angestellte	4.487	4.552	-65
(davon kw)	(-)	(33)	(- 33)
(davon kw LPVG)	(-)	(-)	(-)
Zusammen	138.241	138.241	0
(davon kw)	(1.162)	(2.028)	(- 866)
(davon kw LPVG)	(483)	(483)	(0)
b) Verwaltung und sonstige Stellen			
Planmäßige Beamte	884	874	+ 10
(davon kw)	(-)	(-)	(-)
(davon kw LPVG)	(1)	(1)	(-)
Beamte aus Titelgruppen (kw)	10	10	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0
(davon kw)	(-)	(-)	(-)
Angestellte	572	587	-15
(davon kw)	(11)	(13)	(- 2)
(davon kw LPVG)	(1)	(1)	(-)
Angestellte aus Titelgruppen	48	48	-
Arbeiter	65	65	-
(davon (davon kw)	(14)	(14)	(-)
Zusammen	1.579	1.584	-5
(davon kw)	(35)	(37)	(- 2)
(davon kw LPVG)	(2)	(2)	(-)
c) Stellen insgesamt	139.820	139.825	-5
(davon kw)	(1.197)	(2.065)	(- 868)
(davon kw LPVG)	(485)	(485)	(-)
d) Beamte im Vorbereitungsdienst			
Referendare/Lehramtsanwärter	11.260	10.030	+ 1.230
Verwaltung	40	40	0
Zusammen	11.300	10.070	+ 1.230

e) Auszubildende			
Schulkindergärten/Laborschule			
Kapitel 05 310	227	227	0
Kapitel 05 390	20	20	0
Susammen	247	247	0
Verwaltung			
Kapitel 05 140	2	2	0
Susammen	2	2	0
Auszubildende Ingesamt	249	249	0

33. Übersicht 2 - Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten von 1979 bis 1994 -

Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten von 1979 bis 1994

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	HE 1994
A. KULTUSMINISTERIUM																
Kapitel 05 010 - 05 060																
Kultusministerium																
Kapitel 05 010																
Titel 422 10	202	210	212	212	208	207	200	199	198	199	200	203	203	204	204	204
Beamte	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	10	10	10
Beamte aus Tör.	147	149	147	147	143	142	140	136	136	136	134	134	133	136	136	136
Titel 425 10 Angestellte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
Angestellte aus Tör.	10	10	10	10	10	10	10	10	9	9	8	8	8	6	6	7
Titel 426 10 Arbeiter	359	369	369	389	381	359	350	345	344	345	342	345	352	356	360	360
Zusammen																
II. Zentralrat für Fernunterricht																
Kapitel 05 060																
Titel 422 10 Beamte	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Titel 425 10 Angestellte	14	14	14	14	13	13	13	11	11	11	11	11	11	12	14	14
Zusammen	20	20	20	19	18	18	18	16	16	16	16	16	16	17	19	19
III. Landesrat f. Ausbildungsgf.																
Kapitel 05 060																
Titel 422 10 Beamte	27	26	33	33	33	32	32	32	32	32	31	30	30	30	31	31
Beamtete Hilfskräfte	1	4	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Titel 425 10 Angestellte	13	13	13	13	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	13
Zusammen	41	43	46	46	45	45	45	45	44	44	43	42	42	42	43	44
IV. Hauptabschnitt A. insgesamt																
Titel 422 10,	235	244	251	250	246	244	237	236	235	236	236	238	238	240	240	240
Beamte	1	4					1	1	1	1						
Beamtete Hilfskräfte														10	10	10
Beamte aus Tör.	174	176	174	178	172	167	165	159	159	159	157	157	157	162	162	163
Titel 425 10 Angestellte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
Angestellte aus Tör.	10	10	10	10	10	10	10	10	10	9	8	8	8	6	6	7
Titel 426 10 Arbeiter	420	434	435	438	428	421	413	406	404	405	401	403	411	417	422	423
Zusammen																

Übersicht 2/2 Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten von 1979 bis 1994

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	HE 1994
B. LERNBAUE-/FÖRMBILDUNG																
Kapitel 05 110 - 05 140																
I. Staatliche Prüfungsinster																
Kapitel 05 110																
Titel 422 10	60	60	58	55	55	50	49	48	48	41	40	40	40	40	40	40
Beamte						1	1	1	1							
Beamtete Hilfskräfte																
Titel 425 10 Angestellte	83	83	82	82	81	70	78	75	75	72	71	69	68	68	68	66
Zusammen	143	143	140	137	136	129	128	124	124	113	111	108	108	108	108	106
II. Studieninhaber																
Kapitel 05 120																
Titel 422 10	481	472	467	408	388	300	222	208	204	204	182	153	143	145	146	158
Beamte																
Beamtete Hilfskräfte	2	2														
Titel 422 20																
Beamte im Vorbereitungsdienst	27.500	25.800	19.979	18.614	18.193	17.333	16.260	12.750	11.580	10.250	12.050	12.670	12.480	11.020	10.030	11.260
Titel 425 10 Angestellte	235	236	236	236	221	189	168	153	103	162	175	170	153	142	125	110
Titel 426 10 Arbeiter	15	15	13	13	13	13	11	9	9	6	7	6	5	5	5	5
Zusammen	28.231	26.925	20.697	19.271	18.815	17.835	16.663	13.122	11.986	10.644	12.424	13.199	12.751	11.312	10.308	11.533
III. Sonstige Einrichtungen																
a) L. f. Intern. Berufsbildung																
Kapitel 05 130																
Titel 422 10 Beamte	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	9	9	10
Titel 425 10 Angestellte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2
Zusammen	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	11	11	11	12
L. f. Schule u. Weiterbildung																
Kapitel 05 140																
Titel 422 10 Beamte	61	72	72	72	69	69	67	66	66	67	67	69	71	75	75	75
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Titel 425 10 Angestellte	51	55	55	55	54	51	55	54	54	52	52	52	52	52	52	53
Angestellte aus Titelgruppen	10	5	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	4	4	4	4
Titel 426 10 Arbeiter	8	8	8	8	8	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Zusammen	130	140	135	135	131	139	140	138	138	139	139	141	144	148	148	149
c) Unterabschnitt III. insgesamt																
Titel 422 10	69	80	80	80	77	77	75	74	74	75	75	77	80	84	85	85
Beamte						1	1	1	1							
Beamtete Hilfskräfte																
Titel 425 10 Angestellte	52	56	56	56	55	52	55	55	55	53	53	53	53	54	54	55
Angestellte aus Titelgruppen	10	10	5							3	3	3	4	4	4	4
Titel 426 10 Arbeiter	8	8	8	8	8	8	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Zusammen	139	154	149	144	140	147	149	147	147	148	148	150	155	159	160	161
IV. Hauptabschnitt B. zusammen																
	28.513	26.822	20.986	19.552	19.091	18.111	16.940	13.303	12.257	10.905	12.683	13.458	13.014	11.580	10.576	11.800

Übersicht 2/3 Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten von 1979 bis 1994

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	KR 1994
C. SCHULAUFSICHT																
I. Grund-Haupt- u. Sonderschulen																
Kapitel 05 210																
Titel 422 10 Beamte	225	234	235	235	228	220	220	217	217	213	209	208	206	208	209	209
II. Gymnasien (bis 1983)																
Kapitel 05 220																
Titel 422 10																
Beamte	144	149	149	149	149											
Beamtete Hilfskräfte	6	13	11	11	9											
Titel 425 10 Angestellte	171	171	171	173	170											
Titel 426 10 Arbeiter	16	16	16	16	15											
Zusammen	330	340	347	349	343											
III. Hauptabschnitt C. zusammen	564	583	582	584	571	571	571	571	571	571	571	571	571	571	571	571

Übersicht 2/4 Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten von 1979 bis 1994

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	HE 1994
D. SCHULEN																
I. Kap. 05 300 Schulen Gesamtes																
Titel 422 10 Beamte	50	70	80	79	578	577	576	575	674	674	674	676	675	1.101	1.019	929
Titel 425 10	0	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	502	751	752	2	2
Angestellte	65	65	65	60	59	47	35	35	35	35	30	27	26	26	26	26
Angestellte aus Titelgruppen	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter aus Titelgruppen	116	139	147	141	639	625	613	612	711	711	711	1.208	1.457	1.454	1.128	1.047
Zusammen	20.187	29.185	28.306	27.659	26.430	28.742	28.379	28.286	29.431	29.577	30.426	31.018	31.213	31.453	31.478	31.587
II. Kap. 05 310 Grundschulen																
Titel 422 10	3.300	3.300	3.100	3.100	3.100	500	100	0	0	0	0	750	1.060	1.658	2.043	2.354
Beamte	2.200	2.100	1.990	1.990	1.930	1.930	1.920	1.883	1.872	1.845	1.825	1.840	1.866	1.908	1.909	1.917
Beamte Hilfskräfte	34.687	34.595	33.396	32.749	31.520	31.172	30.409	30.206	31.314	31.449	32.271	33.593	34.113	34.977	35.430	35.858
Titel 425 10 Angestellte																
Zusammen	27.184	27.126	28.311	28.282	28.209	28.756	28.363	27.920	25.620	23.760	21.664	19.986	19.646	18.952	18.419	17.509
III. Kap. 05 320 Hauptschulen																
Titel 422 10	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	500	100	0	0	0	0	50	90	150	150	300
Beamte	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950
Beamte Hilfskräfte	31.234	31.176	32.361	32.332	30.259	30.206	28.413	28.870	26.570	24.710	22.634	20.986	20.686	20.052	19.519	18.759
Titel 425 10 Angestellte																
Zusammen	13.882	14.169	13.688	13.664	12.578	13.608	13.550	13.517	13.271	12.864	12.551	12.125	11.969	11.887	11.905	11.949
IV. Kap. 05 330 Realschulen																
Titel 422 10	1.510	1.540	1.540	1.540	1.540	400	50	0	0	0	0	20	80	80	217	350
Beamte	15.392	15.709	15.228	15.204	14.118	14.008	13.600	13.517	13.271	12.864	12.551	12.145	12.049	11.977	12.122	12.289
Beamte Hilfskräfte																
Zusammen	28.662	30.345	30.762	30.048	29.235	31.467	31.505	31.077	30.580	29.897	29.180	28.623	28.308	27.743	27.351	26.946
V. Kap. 05 340 Gymnasien																
Titel 422 10	3.090	3.260	3.310	3.310	3.310	1.000	200	0	0	0	0	30	130	130	180	230
Beamte	31.752	33.605	34.072	33.356	32.845	32.457	31.705	31.077	30.590	29.897	29.180	28.653	28.438	27.873	27.531	27.176
Beamte Hilfskräfte																
Zusammen	578	588	617	750	983	1.089	1.154	1.143	1.222	1.262	1.389	1.359	1.391	1.436	1.391	1.377
VI. Kap. 05 360 Kolleg/AGT/AB																
Titel 422 10	65	65	70	60	60	0	0	0	0	0	0	20	65	70	40	0
Beamte	643	653	687	830	1.063	1.099	1.154	1.143	1.222	1.262	1.389	1.379	1.476	1.506	1.431	1.377
Beamte Hilfskräfte																
Zusammen	2.082	3.148	3.424	3.466	3.466	3.971	4.300	4.502	5.732	6.612	7.062	8.044	8.477	8.731	9.360	10.157
VII. Kap. 05 380 Gesamtschulen																
Titel 422 10	330	340	370	370	370	0	0	0	0	0	0	400	720	1.006	2.080	2.080
Beamte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	90	100	100	120	130
Beamte Hilfskräfte	3.312	3.488	3.794	3.866	3.866	3.971	4.300	4.502	5.732	6.612	7.542	8.864	9.583	10.931	11.560	12.367
Titel 425 10 Angestellte																
Zusammen	9.533	9.598	9.792	9.737	9.423	9.954	9.974	9.724	9.735	9.737	9.851	9.703	9.648	9.677	9.810	9.940
VIII. Kap. 05 390 Sonderschulen																
Titel 422 10	500	1.000	1.000	1.000	800	400	200	100	100	100	160	410	833	1.100	1.100	1.160
Beamte	1.400	900	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	850	850	800
Beamte Hilfskräfte	11.433	11.498	11.462	11.437	10.923	11.054	10.874	10.524	10.535	10.537	10.711	10.813	11.331	11.627	11.760	11.900
Titel 425 10 Angestellte																
Zusammen																

Übersicht 2/5 Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten von 1979 bis 1994

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	RE 1994
IX. Kap. 05 410 Berufsb. Schulen																
Titel 422 10	16.998	17.579	17.050	16.876	17.065	17.686	18.066	17.524	17.048	16.988	16.082	15.718	14.644	14.169	13.756	13.510
Beamte	1.820	1.960	1.860	1.860	1.860	1.300	800	650	300	300	500	500	500	500	500	500
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	149	298	379	379	327	327	114	718	710	624	591
Titel 425 10 Angestellte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen	18.818	19.539	18.910	18.736	18.925	19.135	19.164	18.553	17.727	17.615	16.919	16.332	15.862	15.379	14.880	14.601
X. Kap. 05 440 Kollegsulen																
Titel 422 10	376	650	913	1.342	1.592	1.673	1.755	1.959	2.025	2.017	2.287	2.529	2.594	2.769	2.915	2.901
Beamte	40	40	90	150	150	150	100	100	0	0	0	0	0	50	50	50
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	93	101	99
Titel 425 10 Angestellte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen	416	690	1.003	1.492	1.742	1.823	1.855	2.059	2.025	2.017	2.287	2.529	2.737	2.920	3.064	3.050
XI. Kap. 05 450 Staatl. Schulen																
Titel 422 10 Beamte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Titel 425 10 Angestellte	24	25	26	26	27	27	27	27	27	28	28	28	31	31	31	31
Titel 426 10 Arbeiter	16	17	18	17	17	17	16	16	16	17	17	17	17	17	15	15
Zusammen	41	43	45	44	44	44	43	43	43	45	45	45	48	48	46	46
XII. Hauptabschnitt D. insgesamt																
Titel 422 10	129.433	132.459	132.944	131.934	127.589	137.533	137.622	136.227	135.338	133.418	131.106	129.781	128.565	127.928	127.404	126.805
Beamte	13.755	14.605	14.440	14.510	14.310	4.250	1.550	850	400	400	1.060	2.600	3.834	5.818	6.360	7.024
Beamtete Hilfskräfte	4.574	3.978	3.668	3.668	3.668	3.758	3.907	3.978	3.942	3.870	4.432	4.471	5.334	4.630	4.585	4.520
Titel 425 10 Angestellte	85	85	85	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
Angestellte aus Titelgruppe	16	17	18	17	17	17	16	16	16	17	17	17	17	17	15	15
Titel 426 10 Arbeiter	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Arbeiter aus Titelgruppen	147.844	151.125	151.135	150.189	145.644	145.605	143.130	141.108	139.732	137.749	136.738	136.700	137.777	138.417	138.390	138.390
Zusammen																

Übersicht 2/6 Die Stellenentwicklung in den Hauptabschnitten bis 1994

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	RE 1994
E. KIRCHEN-BIBLIOTHEKSWESSEN etc.																
I. Archive																
Kapitel 05 750																
Titel 422 10																
Beamte	67	67	67	67	67	67	73	71	71	71	71	71	71	71	72	72
Beamtete Hilfskräfte	7	8	8	8	8	1										
Titel 422 20																
Beamte im Vorbereitungsdi	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	33	40	40
Titel 425 10																
Angestellte	93	97	97	97	97	96	93	91	91	91	91	91	91	90	89	89
Angestellte aus Titelgrup	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Titel 426 10 Arbeiter	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	27	27	26	25	25
Zusammen	233	238	238	238	236	234	231	227	227	227	235	235	240	239	239	239
II. Bet.Kronenburg/Büchereiast.																
a) Bildungsstätte Kronenburg																
Kap. 05 770																
Titel 425 10 Angestellte	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Titel 426 10 Arbeiter	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Zusammen	10	10	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
b) Staatliche Büchereistellen																
Kap. 05 770																
Titel 422 10 Beamte	0	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Titel 425 10 Angestellte	58	57	57	57	55	47	47	44	43	43	43	43	42	42	42	42
Titel 426 10 Arbeiter	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Zusammen	59	59	59	59	58	50	50	47	46	46	46	46	45	45	45	45
c) Unterabschnitt II. insgesamt																
Titel 422 10 Beamte	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Titel 425 10 Angestellte	63	62	61	61	59	51	51	48	47	47	47	47	46	46	46	46
Titel 426 10 Arbeiter	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Zusammen	69	69	68	68	67	59	59	56	55	55	55	55	54	54	54	54
III. Hauptabschnitt E. zusammen																
	302	307	306	306	305	293	290	288	282	282	290	290	294	293	293	293
F. SPORT.KUNST.SONDERVEREINE																
Kap. 05 810 bis 05 910																
Kornellbacher Kap. 05 820																
Titel 425 70																
Angestellte aus Titelgruppen											1	1	1	1	2	2
Kap. 05 910 Sonderverbände																
Titel 422 10 Beamte	6	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Titel 425 10 Angestellte	2															
Titel 426 10 Arbeiter	41															
Zusammen	49	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
III. Abschnitt F. insgesamt																
	40	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	5	5
Summe Einzelplan 05																
	177.892	179.274	173.447	171.072	166.042	164.653	160.006	155.408	152.895	148.557	150.325	151.162	151.706	150.919	149.895	151.120
Darin Vorbereitungsdiensst																
	27.833	25.833	20.012	18.647	18.726	17.366	16.293	12.783	11.613	10.283	12.093	12.903	12.490	11.060	10.070	11.300

34. Übersicht 3 - Zu- und Abgang an Stellen in allen Kapiteln des Einzelplans 05 für das Haushaltsjahr 1994 -

Kapitel	1994 (1993 einschl. NRH 93)									
	Übersicht über den Zu- und Abgang an Stellen in allen Kapiteln des Einzelplans 05 für das Haushaltsjahr					1994 (1993 einschl. NRH 93)				
	Titel 422 10 Planmäßige Beamte	Titel 422 10 Beamt. Hilfskr.	Titel 425 10 Angestellte	Titel 426 10 Arbeiter	Summe Kapitel	Titel 422 20 Beamt. im Verb.D.	Titel 425 10 Ausbildende	1994	1993	+/-
05 010	204	0	136	7	347	0	0	347	0	0
05 010 TGr	10	0	3	0	13	0	0	13	0	0
05 080	5	0	14	0	19	0	0	19	0	0
05 060	31	0	13	1	44	0	0	44	0	0
05 110	40	0	66	-2	106	0	0	106	0	0
05 120	158	10	110	-15	273	0	0	273	0	0
05 130	10	0	2	0	12	0	0	12	0	0
05 140	75	0	63	1	145	0	0	145	0	0
05 140 TGr	0	0	4	0	4	0	0	4	0	0
05 210	208	0	2	0	209	0	0	209	0	0
05 300	75	0	2	0	77	0	0	77	0	0
05 300 TGr	0	0	26	0	26	0	0	26	0	0
05 480	0	0	31	0	46	0	0	46	0	0
05 720	0	0	4	0	9	0	0	9	0	0
05 760	72	0	89	0	166	0	0	166	0	0
05 750 TGr	0	0	13	0	13	0	0	13	0	0
05 770	2	0	42	0	45	0	0	45	0	0
05 820 TGr	0	0	2	0	2	0	0	2	0	0
05 910	3	0	2	0	3	0	0	3	0	0
Büferr.	884	10	620	-15	1579	0	0	1579	0	0
05 120	854	0	0	0	854	0	0	854	0	0
05 300 L	31887	108	1917	8	35858	0	0	35858	0	0
05 310	17808	18419	950	0	18769	0	0	18769	0	0
05 320	11949	11905	0	0	12299	0	0	12299	0	0
05 330	26946	27881	0	0	27176	0	0	27176	0	0
05 340	1377	1391	0	0	1377	0	0	1377	0	0
05 360	10157	9360	130	10	12367	0	0	12367	0	0
05 380	9940	9810	800	850	11900	0	0	11900	0	0
05 390	13510	13756	591	624	14601	0	0	14601	0	0
05 410	2901	2915	99	99	3050	0	0	3050	0	0
05 440	126730	127329	4487	4552	138241	0	0	138241	0	0
Lehrer	126730	127329	4487	4552	138241	0	0	138241	0	0
Su Bpl. 05	127624	128213	5107	5187	138820	0	0	138820	-5	11300
davon	929	1019	0	0	657	0	0	657	1047	-90
Su TGr	10	10	0	0	58	0	0	58	0	0
Leerstell.	6336	6688	13	13	6349	0	0	6349	6701	-352

35. Übersicht 4 - Zu- und Abgang an Stellen sowie Stellenhebungen und Höhergruppierungen im Haushaltsentwurf 1994 -

Zu- und Abgänge an Stellen sowie Stellenhebungen, Höhergruppierungen im Haushaltsentwurf 1994

(ohne Leerstellen) - Einzelplan 05 -

Übersicht 4

Kapitel	Einrichtungen/ Schulform	Zu- und Abgänge					Stellenhebungen/Höhergruppierungen					
		Beamte	beamt. Hilfs- kräfte	Beamte i. Vorberei- tungsdt.	Angest. Arb.	Summe	Beamte	beamt. Hilfs- kräfte	Beamte i. Vorberei- tungsdt.	Ang. Arb.	Su.	
05 010	Kultusministerium	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2
	Titelgruppen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 050	Zentralstelle für Fernunterricht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 060	Landesamt für Ausbil- dungsförderung	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1
05 110	Prüfungskämter	0	0	0	-2	0	0	0	0	0	0	0
05 120	Studienseminare	10	0	1230	-15	0	0	0	0	0	0	0
05 130	Landesinstitut für internationale Be- rufsbildung Solingen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 140	Landesinstitut für Schule und Weiterbildung Soest	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
	Titelgruppen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 210	Schulämter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 300	Schulen gemeinsam	-90	0	0	0	0	3	0	0	0	0	3
	Titelgruppen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 310	Grundschulen	109	311	0	8	0	122	0	0	0	0	122
05 320	Hauptschulen	-910	150	0	0	0	41	0	0	0	0	41
05 330	Realschulen	44	133	0	0	0	44	0	0	0	0	44
05 340	Gymnasien	-405	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 360	Kollegs, Abendgymnasien, Abendrealschulen	-14	-40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 380	Gesamtschulen	797	0	0	10	0	221	0	0	0	0	221
05 390	Sonderschulen	130	60	0	-50	0	8	0	0	0	0	8
05 410	Berufsbildende Schule	-246	0	0	-33	0	6	0	0	0	0	6
05 440	Kollegschulen	-14	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
05 450	Staatliche Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 720	Bildungstätte Kronenburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 750	Staatsarchive	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	3
	Titelgruppen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 770	Büchereistellen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 820	Museen, Musik etc.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Titelgruppen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05 910	Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzelplan 05		-589	664	1230	-80	0	1225	452	0	0	9	0
ohne Beamte in Vorbe- reitungsdt. bleiben							-5					

36. Übersicht 5 - Aufteilung der Stellen des Einzelplans 05 -

Aufteilung der Stellen des Einzelplans 05 - Haushaltsentwurf 1994 -

Übersicht 5		1. Lehrerstellen			2. Verwaltung			3. Stellen insgesamt			4. Vorbereitungs- dienst		
Kapitel	Einrichtung/ Schulform	1994	1993	+/-	1994	1993	+/-	1994	1993	+/-	1994	1993	+/-
05 010	Kultusministerium				347	347	0	347	347	0			
	Titelgruppen				13	13	0	13	13	0			
05 050	Zentralstelle für Fernunterricht				19	19	0	19	19	0			
05 060	Landesamt für Aus- bildungsförderung				44	43	1	44	43	1			
	Titelgruppen				0	0	0	0	0	0			
05 110	Prüfungämter				106	108	-2	106	108	-2			
05 120	Studienseminare				273	278	-5	273	278	-5	11260	10030	1230
05 130	Landesinstitut für intern.Berufsbild- ung Solingen				12	12	0	12	12	0			
05 140	Landesinstitut für Schule und Weiter- bildung Soest				145	144	1	145	144	1			
	Titelgruppen				4	4	0	4	4	0			
05 210	Schulämter				209	209	0	209	209	0			
05 300	Schulen gemeinsam	854	944	-90	77	77	0	931	1021	-90			
	Titelgruppen				26	26	0	26	26	0			
05 310	Grundschulen	35.858	35.430	428				35.858	35.430	428			
05 320	Hauptschulen	18.759	19.519	-760				18.759	19.519	-760			
05 330	Realschulen	12.299	12.122	177				12.299	12.122	177			
05 340	Gymnasien	27.176	27.531	-355				27.176	27.531	-355			
05 360	Kollegs, Abendgymnasien, Abendrealschulen,	1.377	1.431	-54				1.377	1.431	-54			
05 380	Gesamtschulen	12.367	11.560	807				12.367	11.560	807			
05 390	Sonderschulen	11.900	11.760	140				11.900	11.760	140			
05 410	Berufsb. Schulen	14.601	14.880	-279				14.601	14.880	-279			
05 440	Kollegschulen	3.050	3.064	-14				3.050	3.064	-14			
05 450	Staatliche Schulen				46	46	0	46	46	0			
05 720	Bildungsstätte Kronenburg				9	9	0	9	9	0			
05 750	Staatsarchive				186	186	0	186	186	0	40	40	0
	Titelgruppen				13	13	0	13	13	0			
05 770	Büchereistellen				45	45	0	45	45	0			
05 820	Museen, Musik etc.				2	2	0	2	2	0			
	Titelgruppen				2	2	0	2	2	0			
05 910	Sondervermögen				3	3	0	3	3	0			
Insgesamt		138.241	138.241	0	1.579	1.584	-5	139.820	139.825	-5	11300	10070	1230

37. Übersicht 6 - Gesamtübersicht über den Stellenwegfall, die kw- und die ku-Stellen -

Übersicht 6
Gesamtübersicht über den Stellenwegfall, die kw-Stellen und die ku-Stellen im Personalhaushalt 1994 - ohne Lehrerstellen -

Kapitel	Bes.Gr. / Anteilsbeziehung	Titel 422 10			Titel 425 10			Titel 426 10					
		Stellen- wegfall	kw (aus)	ku nach Bes.Gr.	Verg.Gr.	Dienst- art	Stellen- wegfall	kw (aus)	ku nach Verg.Gr.	Dienst- art	Stellen- wegfall	kw (aus)	
05 010 Kultusministerium	A 13 Oberstarzt	1	1 LPVG	-	III/IVa	-	-	1	1 LPVG	-	-	-	-
05 090 Statl. Zentralstelle für Fernunterricht	-	-	-	-	VIIb	02	-	1	1 (1992)	-	-	-	-
05 090 Landesamt für Aus- bildungsförderung	-	-	-	-	VIIb	04	-	1	1 (1989)	-	-	-	-
					VII/VIII	03	-	1	1 (1985)	-	-	-	-
					VII/VIII	03	-	1	1 (1989)	-	-	-	-
05 110 Prüfungsausschuss	-	-	-	-	VII/VIII	-	2	-	-	-	-	-	-
05 120 Studienamts	-	-	-	-	IIa	01	3	1a/1	01	-	-	5	5 (1993)
					IVa	01	14	-	-	-	-	-	-
					VII/VIII	03	-	5	5 (1989)	-	-	-	-
					VII/VIII	03	2	-	-	-	-	-	-
05 140 Landesinstitut für Schule und Weiter- bildung	A 9 Reg. Inspektor	-	-	1 nach Bes.Gr.	Ib/IIa	01	1	1 (1984)	-	-	-	-	-
					A 8	-	-	-	-	-	-	-	-
05 750 Staatsarchiv	-	-	-	-	Ib/IIa	01	-	1	1 (1984)	-	-	-	-
Zusammen		-	1	1	-	-	21	12	1	-	-	-	14

38. Übersicht 6 a - kw -

**Gesamtübersicht über die kw-Stellen im Personalhaushalt 1994
(ohne LPVG)**

+-----+-----+		+-----+-----+		
Übersicht 6 a		Lehrerstellen		
+-----+-----+		+-----+-----+		
Kapitel	Schulform	1994	1993	+/-
+-----+-----+		+-----+-----+		
05 300	Schulen gemeinsam	91	91	0
+-----+-----+		+-----+-----+		
05 310	Grundschulen	0	0	0
+-----+-----+		+-----+-----+		
05 320	Hauptschulen	398	954	-556
+-----+-----+		+-----+-----+		
05 330	Realschulen	0	0	0
+-----+-----+		+-----+-----+		
05 340	Gymnasien	396	698	-302
+-----+-----+		+-----+-----+		
05 360	Kollegs, Abendgymnasien, Abendrealschulen	116	54	62
+-----+-----+		+-----+-----+		
05 380	Gesamtschulen	0	0	0
+-----+-----+		+-----+-----+		
05 390	Sonderschulen	0	0	0
+-----+-----+		+-----+-----+		
05 410	Berufsbildende Schulen	134	231	-97
+-----+-----+		+-----+-----+		
05 440	Kollegschulen	27	0	27
+-----+-----+		+-----+-----+		
Zusammen		1162	2028	-866
+-----+-----+		+-----+-----+		

39. Übersicht 6 b - ku -

Gesamtübersicht über die ku-Stellen im Personalhaushalt 1994

Übersicht 6 b		Lehrerstellen		
Kapitel	Schulform	1994	1993	+/-
05 300	Schulen gemeinsam	-	-	-
05 310	Grundschulen	148	186	-38
05 320	Hauptschulen	358	458	-100
05 330	Realschulen	4	10	-6
05 340	Gymnasien	0	1	-1
05 360	Kollegs, Abendgymnasien, Abendrealschulen	-	-	-
05 380	Gesamtschulen	-	-	-
05 390	Sonderschulen	30	37	-7
05 410	Berufsbildende Schulen	16	20	-4
05 440	Kollegschulen	11	7	4
Zusammen		567	719	-152

40. Übersicht 7 - Stellenveränderungen im Schulbereich -

Stellenveränderungen im Schulbereich

Kapital/ Schulform	Stellen										Stellen										Stellen	
	1993 insgesamt	1988	1989	1991	1992	1993	1994	1988	1989	1991	1994	1988	1989	1991	1992	1993	1994	+	-			
OS 300	944				91	91	854				91	91										
OS 310	34621						35041										420					
Grundschule	809						817										8					
Schulkinderg.	38430						38938										428					
Zeichenschule																						
OS 320	18519						18759			204	398						-760			204		
Hauptschule																						
OS 330	12122						12299										177					
Realschule																						
OS 340	27831						27176		201	142	83	396					-355			93		
Gymnasium																						
OS 360																						
Abendg., Kolleg																						
Abendrealische	1431				26	28	54	1377		0	116	116					-54			-26		
OS 380	11860						12367										507					
Gesamtschule																						
OS 390	11760						11900										140					
Sonderschulen																						
OS 410	14880						14601			134	134						-279			-134		
Berufab. Schulen																						
OS 440	3064						3050										-14					
Kollegschulen																						
Zusammen	188241	33	856	954	142	224	119	2028	138241	201	194	142	625	1162	0	-33	-355	-760	-224	-119	625	

-1491

Ergebnis

Stellenbestände im Schulbereich

*Jahres Einst./Vers.

in Stellenberechnung

Übersicht 7/2 Kapitel/ Schulform	Zus. Sp. 23		Sonstige Erg. und Abgänge Sp. 25		Zus. Sp. 27		1.1/1.2.94		Einstellungen aus 1.1.94		Veranstaltungen aus 1.08.94		Berufsaustritte 1.1.94		Über(-) Unterbes. (-)		Besetzt 1.1.94		Besetzt 1.8.94		Bedarf 1.8.94		ke- Stellen 1994		Stellen 1993		zu 1994		HE 94					
	Sp. 23	Sp. 24	Sp. 25	Sp. 26	Sp. 27	Sp. 28	Sp. 29	Sp. 30	Sp. 31	Sp. 32	Sp. 33	Sp. 34	Sp. 35	Sp. 36	Sp. 37	Sp. 38	Sp. 39	Sp. 40	Sp. 41	Sp. 42	Sp. 43	Sp. 44	Sp. 45	Sp. 46	Sp. 47	Sp. 48	Sp. 49	Sp. 50	Sp. 51	Sp. 52				
OS 300 Allgemein	-80	0	0	0	-80	884	0	0	-81	763	763	0	854	763	763	91	854	944	-90															
OS 310 Grundschule	328	107	0	-13	420	34621	0	-700	11	33932	35041	-1108	34621	33932	35041	0	35041	34621	420															
Schulkinderg. Zwischensumme	324	107	0	-13	428	35430	0	-720	11	34721	35958	-1137	35430	34721	35958	0	35958	35430	428															
OS 320 Hauptschule	-183	-13	0	-8	-204	18759	0	-430	25	18354	18361	-7	18759	18354	18361	398	18759	18319	-760															
OS 330 Realschule	185	-9	0	1	177	12122	0	-270	6	11858	12298	-441	12122	11858	12298	0	12298	12122	177															
OS 340 Gymnasium	-28	4	0	-28	-83	27176	0	-560	25	26641	26780	-139	27176	26641	26780	396	27176	27331	-395															
OS 360 Abend-., Kolleg Abendreal- schule	-118	0	0	2	-116	1377	0	-30	0	1347	1281	86	1377	1347	1281	116	1377	1431	-54															
OS 380 Gesamtschule	772	2	0	33	807	11650	0	-70	1	11381	12367	-786	11650	11381	12367	0	12367	11560	907															
OS 390 Sonderschulen	130	6	0	4	140	11760	65	-190	0	11635	11900	-265	11760	11635	11900	0	11900	11760	140															
OS 410 Berufsb. Schulen	-386	18	0	-14	-382	14801	0	-430	20	14201	14467	-266	14801	14201	14467	134	14601	14880	-279															
OS 440 Kollegschulen	131	4	0	24	159	3050	0	-50	3	3003	3023	-20	3050	3003	3023	27	3050	3064	-14															
Zusammen	747	119	0	0	866	136779	65	-2740	0	134104	137079	-3081	136779	134104	137079	1182	138241	138241	0															

SEN NRW

41. Übersicht 8 - Aufteilung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung -

Zweckbestimmung	Vergleich Haushaltsentwurf 1994 zu Haushalt 1993										Summe											
	06 200	06 210	06 220	06 230	06 240	06 250	06 260	06 270	06 280	06 290												
Übersicht 8	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	insg.							
Grundstellenanzahl	32 078	31 700	15 483	15 594	11 530	11 208	25 035	24 508	1 218	1 320	9 587	8 845	9 975	9 787	13 367	13 608	2 632	2 499	120 985	119 338	1 647	
Zuschläge																						
- Stellenreserve	1 123	1 258	484	524	346	448	751	992	37	83	291	354	349	391	400	544	79	100	3 840	4 774	-934	
- Ganztg	48	47	404	467	63	67	96	96			1 634	1 505	971	950					3 303	3 132	171	
- Ausl./Ausw. Integr.	1 362	1 285	1 178	1 136	117	115	76	76			281	344	163	228	287	270	72	58	3 548	3 519	29	
- Mütterzuschlag	601	645	447	428	104	136	57	73			119	142	74	89					1 402	1 413	-11	
- Versuchsuschlag																			150	155	-5	
- Vollzeit BRIG																			54	64	-10	
- Integrat. Behind.	42	62	0	0	0	11	11	11			30	30	117	97					200	200	0	
- Lehrerschule																			20	20	0	
- Grundausbildung																			148	195	-47	
- Hochqualifikation	372	463																		372	463	-91
- Fachberater BA	95	95																		95	95	0
- Fachberater Sport	37	37																		37	37	0
- BA	44	44																		44	44	0
- Lehrer lehr. NB	33	32																		33	32	1
- Fachlehrer-Bedarf	182	182																		182	182	0
B-Bedarf i. d. B.	763	853	35 251	34 917	18 096	18 249	12 160	11 975	28 056	1 258	1 373	12 207	11 438	11 649	14 098	14 484	2 933	2 902	134 410	133 663	747	
Umsetzung BSO I 180																						
br. 1.8.1994	91																					
br. 1.8.1993	0	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
br. 1.8.1992																						
br. 1.8.1991																						
br. 1.8.1990																						
br. 1.8.1989																						
br. 1.8.1988																						
br. 1.8.1986																						
br. zusammen	91	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	134	231	27	
B-Bedarf i. d. B.	854	944	35 251	34 917	18 096	18 249	12 160	11 975	28 056	1 258	1 373	12 207	11 438	11 649	14 098	14 484	2 933	2 902	134 410	133 663	747	
Ängleichstellen																						
- Fachl.-Bewer	328	219	45	58	30	33	329	4	4	15	13	88	82	88	77	59	16	12	934	815	119	
- Pers. Rat-Bewer	100	100	102	102	37	37	56	86	0	0	29	28	94	94	45	45	20	20	483	483	0	
- Lehrerfortb./Bilung	161	172	110	119	70	69	164	187	0	0	98	68	90	46	228	241	50	28	828	828	0	
- Fachb. Medizin																						
Sa. Ausgleich	0	0	587	481	279	297	137	145	583	572	4	4	139	110	232	221	347	345	86	60	2 364	
Stellen an Schulen	854	944	35 838	35 408	18 743	19 500	12 297	12 120	28 977	27 326	1 431	12 346	11 845	11 881	11 740	14 578	14 880	3 046	3 082	137 936	137 936	
- Sonstige Stellen																						
- Beurlaubungen m. B.																						
- Abord. Land o. B.																						
Sa. Sonst. Stellen	0	0	20	22	16	16	2	2	199	205	2	0	21	15	19	20	22	20	4	2	305	
Stellen insgesamt	854	944	35 858	35 430	18 759	19 516	12 299	12 122	27 176	27 531	1 377	1 431	12 367	11 860	11 900	14 890	3 050	3 064	138 241	138 241	0	
+/ - 1994/1993	-80	428	-760				177		-385		-64	807	140			-279	-14					

42. Erläuterung zur Übersicht 8

Der Stellenbedarf 1994 ergibt sich durch:

- Schülerzugänge saldiert mit Abgängen (Grundstellenzahl)	+ 1647
- Stellenreserve	- 934
- Ganztagszuschlag	+ 171
- Ausländer/Aussiedler (Integrationshilfe)	+ 29
- Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht	- 11
- Versuchszuschlag	- 5
- Vollzeit BBiG	- 10
- Integration Behinderter	0
- Laborschule	0
- Gründungszuschlag	- 50
- Nachqualifikation	- 91
- Fachberater Schulaufsicht	0
- Fachberater Sport	0
- Regionale Arbeitsstellen	0
- Lehrer, insbesondere MO-Europa	+ 1
- Wechselnde Bedarfe	0
- Ausbilder an Studienseminaren (Fachleiterbonus)	+ 119
- Ausgleichsstellen § 42 LPVG	0
- Lehrerfortbildung	0
- Fachberater Medien	0
- Ausgleichsstellen für Beurlaubungen BLK, BMV	+ 4
- Ausgleichsstellen für Abordnungen innerhalb NRW	- 4

Erhöhter Stellenbedarf insgesamt:	+ 866
abzüglich kw-Stellen Wegfall	- 1491

Neue kw-Stellen:	+ 625

Bleibt:	+ / - 0
=====	

43. Übersicht 8 a - Aufteilung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung; Spezifikation für die Sonderschulen -

Aufteilung der Lehrerstellen nach der Zweckbestimmung;
 Vergleich Haushaltsentwurf 1994 zu Haushalt 1993
 hier: Spezifikation für die Sonderschulen (zu Übersicht 8)
Übersicht 8 a

Zweckbestimmung	Sonderschule insgesamt		Schule für Lernbehinderte		Sonstige Sonderschule	
	1994	1993	1994	1993	1994	1993
Grundstellenzahl	9975	9767	4170	4028	5805	5739
Zuschläge						
- Stellenreserve	349	391	146	161	203	230
- Ganztagszuschlag	971	950	83	78	888	872
- Ausl./Aussiedler (Integrationshilfe)	163	225	110	151	53	74
- (Muttersprachl.EU)	74	89	51	59	23	30
- Integrat.Behind.	117	97	0	0	117	97
- Fachberater SA						
- Fachberater Sport						
- RAA						
- Lehrer MO-Europa						
- Wechselnde-Bedarfe						
U-Bedarf i.e.S.	11649	11519	4560	4477	7089	7042
(+/- 1994/1993)	130		83		47	
Ausgleichstellen						
- Fachl.-Bonus	88	82	35	32	53	50
- Pers.Rat-Bonus	94	94	53	53	41	41
- Lehrerfortbildung	50	45	22	20	28	25
- Fachb. Medien						
Su Ausgleichst.	232	221	110	105	122	116
Stellen an Schulen	11881	11740	4670	4582	7211	7158
Sonstige Stellen						
- Beurl.BLK etc.	0	0	0	0	0	0
- Abord.Land o.B.	19	20	8	8	11	12
Su Sonst.Stellen	19	20	8	8	11	12
Stellen insgesamt	11900	11760	4678	4590	7222	7170
(+/- 1994/1993)	140		88		52	

44. Übersicht 9 - Berechnung von Stellensoll und Stellenist - ab 1984

Berechnung von Stellensoll und -ist für den Haushaltsentwurf 1994 - Lehrerstellenentwicklung -											
Übersicht 9	05 300	05 310	05 320	05 330	05 340	05 360	05 380	05 390	05 410	05 440	Insgesamt
Kapitel/Schulform	SG	G	H	R	QY	AGY/K/AM	GE	S	BBS	KO	
Soll 1984	500	31.172	30.206	14.008	32.467	1.099	3.971	11.054	19.135	1.023	145.435
+/- 1984 zu 1983		-348	-53	-110	-78	36	105	131	210	81	-24
Kw 1984		494	3.107	1.052	1.006						5.659
Soll 1985	500	30.409	29.413	13.600	31.705	1.154	4.300	10.874	19.164	1.855	142.974
+/- 1985 zu 1984		-763	-793	-408	-762	55	329	-180	29	32	-2461
Kw 1985		1.151	5.027	1.273	2.002			279			9.732
Soll 1986	500	30.206	28.870	13.517	31.077	1.143	4.502	10.524	18.553	2.059	140.951
+/- 1986 zu 1985		-203	-543	-83	-628	-11	202	-350	-611	204	-2023
Kw 1986		1.599	6.372	2.255	3.855				2.053	165	16.299
Soll n.Ums. 1987	600	31.314	26.570	13.271	30.580	1.222	5.732	10.535	17.727	2.025	139.576
+/- 1987 zu 1986	100	1.108	-2300	-246	-497	79	1.230	11	-828	-34	-1375
Kw 1987		2.695	5.917	2.660	4.658	70	677		1.508	149	18.334
Soll n.Ums. 1988	600	31.449	24.710	12.894	29.897	1.262	6.612	10.537	17.625	2.017	137.603
+/- 1988 zu 1987		135	-1860	-377	-683	40	880	2	-102	-8	-1973
Kw 1988		2.095	6.309	2.800	5.468	59	745	365	1.457	141	19.439
Soll n.Ums. 1989	1.100	32.271	22.634	12.551	29.180	1.309	7.542	10.711	16.919	2.287	136.584
+/- 1989 zu 1988	500	822	-2076	-343	-717	127	930	174	-706	270	-1019
Kw 1989		1.765	5.128	2.337	4.027	40	713	229	1.760	174	16.173
Soll n.Ums. 1990	1.350	33.593	20.986	12.145	28.653	1379	8.864	10.813	16.332	2.529	136.644
+/- 1990 zu 1989	250	1.322	-1648	-406	-527	-10	1.322	102	-587	242	60
Kw 1990		498	3.250	1.542	3.110	10	520	178	126	48	9.282
Soll 1991	1.350	34.113	20.686	12.049	28.438	1.476	9.583	11.331	15.862	2.737	137.625
+/- 1991 zu 1990		520	-300	-96	-215	97	719	518	-470	208	981
Kw 1991			2.731	1.147	3.035				946	199	8.058
Soll 1992	1.026	34.977	20.052	11.977	27.873	1.506	10.931	11.627	15.379	2.920	138.268
+/- 1992 zu 1991	-324	864	-634	-72	-565	30	1.348	296	-483	183	643
Kw 1992	0	0	1.601	184	1.421	101	0	0	648	48	4.003
Soll 1993	944	35.430	19.519	12.122	27.531	1.431	11.560	11.760	14.880	3.064	138.241
+/- 1993 zu 1992	-82	453	-533	145	-342	-75	629	133	-499	144	-27
Kw 1993	91	0	954	0	698	54	0	0	231	0	2.028
Soll HE 1994	854	35.850	18.759	12.299	27.176	1.377	12.367	11.900	14.601	3.050	138.241
+/- 1994 zu 1993	-90	428	-760	177	-355	-54	807	140	-279	-14	0
Kw 1994	91	0	398	0	396	116	0	0	134	27	1.162
+/- 1994 zu 1984	354	4686	-11447	-1709	-5291	278	8396	846	-4534	1227	-7194

45. Übersicht 10 - Berechnung von Fachleiterstellen an Studienseminaren -

Haushaltsentwurf 1994 - Kapitel 05 120 -

Berechnung der Fachleiterstellen für die Studienseminare

Übersicht 10/1	Zahl der Ref./LAA bis 14.12.94	Zahl der Ref./LAA ab 15.12.94	Zahl der Ref./LAA Stellen	Zahl der Ausbilderstellen (Spalte 3 oder 5)	Zahl der Stellen (Spalte 3 oder 5)	Daraus hauptsächlich		Stellen für Fachleiter je O.9	Zahl der Fachleiter je O.9	Veranschlagt in Kapitel	Zahl der Ausbildergruppen	Ref./LAA je Ausbildungsgruppe
						Vorj	kw Vorj					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Primarstufe	2380	227	3840	366	366	L 20 16	-	326 219	652 438	05 310	20 16	192 165
	Vorjahr:	1690	181	2640	251	V 20 16	-					
						S 40 32	-					
Sekundarst. I	1140	109	1440	137	137	L 13 13	-	45% 45	58	05 320	13 13	111 133
	Vorjahr:	1230	117	1730	165	V 13 13	-	30% 30	39	05 330		
						S 25 25	-	25% 25	32	05 340		
						S 26 26	-	vorab 11	10	05 380**		
								111 139	222 278			
Sekundarst. II	2820	269	3690	370	370	L 27 27	-	308 297	616 594	05 340	27 27	144 139
	Vorjahr:	2690	256	3760	358	V 27 27	-	4 4	8 8	05 360		
						S 54 54	-	4 3	8 6	05 350		
								316 304	632 608			
Sekundarst. III	940	90	1100	106	106	L 10 10	-	77 59	154 118	05 410	10 10	110 96
	+ Sp8:	8	8	8	8		-					
	+ LIL:	3	3	3	3	LIL 1 1	-	vorab 16	12	05 440		
	Summe:	101	101	116	116	V 10 10	-					
						LIL 1 1	-	93 71	198 142			
	Vorjahr:	760	72	960	91	LIL 1 1	-					
	+ LIL:	3	3	3	3		-					
	Summe:	75	75	94	94	S 23 23	-					
Sonderpädagogik	880	84	980	94	94	L 6 6	-	82 78	164 156	05 390	6 6	165 157
	Vorjahr:	760	72	940	90	V 6 6	-	6 4	12 8			
						L 3 3	-	88 82	176 164			
Sonderschule / Praktikanten	80	5	80	5	5	S 15 13	-					
	Vorjahr:	80	5	80	5		-					

Haushaltsentwurf 1994 - Kapitel 05 120 -

Berechnung der Fachleiterstellen für die Studienseminare

Übersicht 10/2	Zahl der Stellen		Zahl der Stellen		Zahl der Stellen		Zahl der Stellen		Zahl der Stellen		Zahl der Stellen		Zahl der Stellen		Zahl der Stellen	
	14.12.94	15.12.94	14.12.94	15.12.94	14.12.94	15.12.94	14.12.94	15.12.94	14.12.94	15.12.94	14.12.94	15.12.94	14.12.94	15.12.94	14.12.94	15.12.94
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
Stimmen 94	8160	700	11260	1083	1083	158	148	934	815	1868	1020	76	72	148	174	
	120	9	120	9	9											
		799		1092	1092											
Stimmen 93	7130	681	10030	958	958											
	80	5	80	5	5											
		686		963	963											
Mehr/weniger 1994/1993					126	10		119	238		4					

- L = Leiter des Studienseminars
- V = Vertreter des Leiters des Studienseminars
- S = Summe der L und V (hauptamtliche Ausbilder)
- FL = hauptamtlicher Fachleiter, Anrechnung Praktikanten (Sonderschule)
- LII = Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik Bonn
- SpB = Fachleiter für Splitterberufe
- .. = 3 Ausbildungsstufen Schulpraktikanten
- .. = 2 (2) A 13R und 20 (16) A 12

	1994	1993
Primarstufe	10,5	10,5
Sekundarstufe I	10,5	10,5
Sek. II GY/GE	10,5	10,5
Sek. II BBS	10,5	10,5
SO	10,5	10,5
SO/Praktikanten	14,0	14,6

46. Übersicht 11 - Leerstellen -

Erläuterung

Übersicht 11		Leerstellen in den Haushaltsjahren 1994 (Entwurf) und 1993												Summe																							
Kapitel	1994/1993	1994 (Entwurf)												1993																							
		08 010	08 060	08 110	08 110	08 210	08 300	08 310	08 320	08 330	08 340	08 360	08 380	08 390	08 410	08 440	08 450	08 750																			
MIN	LA	LA	LA	FRÜP	SCHEMT	S	G	H	R	GT	Z. AGY AN	GS	S	RES	KO	ARCH																					
§ 83 a LSG	5	5	1	1	1	1	1	1	1748	1860	1277	1420	882	732	893	978	27	23	399	383	547	547	305	310	90	53	2	2	5938	6286	-328						
§ 76 b LSG	10	9			1	0																															
Erziehungsurlaub																																					
Auslandsschuldienst									40	40	28	42	17	22	126	132	4	4	15	14	4	4	6	6	5	6											
Karriereentwicklung									7	7	3	3	5	5	10	10			12	13	3	3	25	28	5	5											
Dt.-türk. Kulturabkommen																																					
Europ. Gemeinschaft																																					
Dt. Hist. Inst. Rom																																					
EG-Archiv Brüssel																																					
Dt. Botschaft Paris																																					
Fr. Landesk. Brandenburg																																					
Steinbeil-Institut																																					
Karriereentwicklung																																					
Absordern																																					
Fractionsdienst																																					
Schulfunk/-fernsehen																																					
Institut f. Film u. Bild																																					
Dt. Inst. f. Fernstudien																																					
Natf. Wirtschaftsarchiv																																					
VNR																																					
VNR																																					
GW																																					
Summe	16	17	1	1	2	1	6	7	1	1609	1921	1320	1478	707	762	1049	1088	32	28	436	410	558	546	351	61	64	5	5	6348	6701	-352						
+/ - 1994 u. 1993	-1	0	1	-1		0				-112	-158				-55	-30		4	17	0																	
Nachrichtlich:																																					
Bearbeitungen § 76b LSG																																					
ohne Leerstellennummer																																					
- Personen																																					
- Stellen																																					

KM NRW

47. Übersicht 12 - Planstellen ohne Besoldungsaufwand -

Übersicht über die Planstellen ohne Besoldungsaufwand im Haushalts 1994 (1993)
Übersicht 12
im Einzelplan 05

Zweck der Ausbringung	Kapitel											Zusammen	+/-
	05 310	05 320	05 330	05 340	05 360	05 380	05 390	05 410	05 440	05 910	05 910		
Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Gesamthochschulen (Kpl. 06)	9 (9)	4 (4)	- (-)	63 (66)	1 (-)	12 (12)	16 (18)	6 (6)	1 (-)	- (-)	114 (115)	-1	
Studienseminare (Kpl. 05 Kapitel 05 120)	326 (219)	45 (56)	30 (39)	333 (329)	4 (4)	15 (13)	88 (82)	77 (59)	16 (12)	- (-)	934 (815)	+119	
Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Kpl. 05 Kapitel 05 140)	2 (4)	4 (4)	- (-)	11 (13)	- (-)	3 (-)	1 (1)	6 (6)	- (-)	- (-)	27 (28)	-1	
Studienkollegs für ausländische Studierende	- (-)	- (-)	- (-)	93 (93)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	93 (93)	0	
Sondervermögen	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	3 (3)	3 (3)	0	
Kommission "Zukunft der Bildung-Schule der Zukunft"	- (-)	- (-)	- (-)	3 (-)	1 (-)	- (-)	- (-)	1 (-)	- (-)	- (-)	5 (-)	+5	
Maturazentrum NRW	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (-)	+1	
Staatliche Archive (Ingenieur-Vermehrung)	- (-)	- (-)	- (-)	3 (3)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	3 (3)	-	
Landesinstitut für internationale Berufsbildung	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	5 (5)	- (-)	- (-)	5 (-)	0	
Kultusministerium	1 (-)	1 (4)	1 (1)	9 (11)	- (-)	4 (2)	- (1)	5 (3)	2 (1)	- (-)	23 (23)	0	
Zusammen	338 (232)	54 (70)	31 (40)	515 (525)	6 (4)	35 (27)	107 (102)	99 (79)	20 (13)	3 (3)	1.208 (1.085)	+123	
	+ 106	-16	-9	0	+ 2	+ 8	+ 5	+ 20	+ 7	-			

48. Übersicht 13 - Teilzeitbeschäftigte (§ 85 a LBG und § 78 b LBG) -

Teilzeitbeschäftigte im Einzelplan 05 aus familienpolitischen (§ 85 a LBG) und arbeitsmarkt-
politischen (§ 78 b LBG) Gründen:

Übersicht 13 Kapitel		Personen mit Teilzeit zum 1.1.1993		aufgrund Teilzeit freigewordene Stellen		
		§ 85 a LBG	§ 78 b LBG	§ 85 a LBG	§ 78 b LBG	
05 010	Kultusministerium	Beante	6,0	3,0	2,8	1,3
		Angest.	4,0	0,0	1,4	0,0
05 060	L. f. Ausbildungsförd.	Beante	2,0	0,0	0,6	0,0
		Angest.	1,0	0,0	0,5	0,0
05 110	Prüfungsaüter	Beante	0,0	0,0	0,0	0,0
		Angest.	3,0	0,0	1,3	0,0
05 120	Studienseminare	Beante	0,0	0,0	0,0	0,0
		Angest.	3,0	0,0	2,0	0,0
05 140	LSW Soest	Beante	0,0	0,0	0,0	0,0
		Angest.	1,0	2,0	0,5	1,0
05 300	Schulen gemeinsam	Beante	1,0	2,0	0,5	0,5
		Angest.	1,0	0,0	0,5	0,0
05 310	Grundschulen	Beante	8.232,0	7.502,0	2.698,8	2.246,2
		Angest.	294,0	190,0	101,2	51,2
05 320	Hauptschulen	Beante	2.231,0	1.881,0	784,5	625,3
		Angest.	48,0	58,0	18,2	17,8
05 338	Realschulen	Beante	2.355,0	2.027,0	840,9	666,6
		Angest.	0,0	0,0	0,0	0,0
05 340	Gymnasien	Beante	3.473,0	2.471,0	1.315,7	795,0
		Angest.	0,0	0,0	0,0	0,0
05 360	AGY, K und AK	Beante	146,0	124,0	53,1	38,6
		Angest.	0,0	0,0	0,0	0,0
05 380	Gesamtschulen	Beante	1.806,0	803,0	646,7	239,2
		Angest.	17,0	11,0	7,0	3,4
05 390	Sonderschulen	Beante	1.902,0	694,0	529,2	186,9
		Angest.	53,0	44,0	15,7	12,7
05 410	BBS	Beante	1.149,0	697,0	416,4	216,3
		Angest.	42,0	28,0	16,1	8,7
05 440	Kollegeschulen	Beante	213,0	90,0	77,3	28,4
		Angest.	2,0	1,0	0,6	0,4
05 750	Staatsarchive	Beante	3,0	0,0	1,1	0,0
		Angest.	12,0	0,0	3,1	0,0
05 770	Büchereistellen	Beante	0,0	0,0	0,0	0,0
		Angest.	3,0	0,0	1,5	0,0
Insgesamt		Beante	21.519,0	16.294,0	7.367,6	5.044,3
		Angest.	484,0	334,0	169,6	95,2
		Beante/Ang.	22.003,0	16.628,0	7.537,2	5.139,5
		§85a/78b LBG zus.		38.631,0		12.676,7

49. Übersicht 14 - Stellen für Auszubildende -

Übersicht 14		Stellen für Auszubildende Epl. 05		
Kapitel	Bezeichnung	1994	1993	(+ / -)
05 140	Auszubildende nach dem BBG	2	2	0
LSW Soest	- verwaltungsbezogen -			
05 310	Praktikanten	227	227	0
Grundschule				
05 390	Praktikanten	20	20	0
Sonderschule				
Insgesamt		249	249	0

50. Übersicht 15 - Lehrer-Abgänge 1992 -

Übersicht 15	Tod	Entlass	Ruhest < 58 J	Ruhest 58 J	Ruhest 59 J	Ruhest 60 J	Ruhest 61 J	Ruhest 62 J	Ruhest 63 J	Ruhest 64 J	Ruhest > 64 J	Summe Abgang
Grundschule	P 42 St 38,7	175 105,2	165 138,3	30 27	33 29,7	66 59,1	50 44,8	104 97,7	69 67	61 60,4	16 15,9	811 683,8
Hauptschule	P 28 St 26,9	68 55,4	126 116,1	15 14,6	16 15,9	31 30,7	13 12,5	49 48,7	31 31	18 18	5 5	400 374,8
Realschule	P 9 St 8,1	64 50,7	85 72,2	7 6,1	9 8,6	11 11	15 14,4	32 30,7	21 20,5	16 16	9 8,6	278 246,9
Gymnasium	P 37 St 35,6	121 97,1	55 48,2	13 11,2	20 18,6	38 37,2	19 19	114 111,6	86 83,5	63 62,1	26 26	592 550,1
Abend- schule	P 2 St 2	8 6,3	3 3	2 2	1 0,6	2 2	1 1	4 4	2 2	4 4	2 2	31 28,9
Gesamt- schule	P 2 St 2	116 105,5	31 27,9	2 2	0 0	4 4	0 0	2 1,7	3 3	1 1	0 0	161 147,1
Sonder- schule	P 6 St 5,8	61 54,2	43 41,5	10 9,7	6 5,3	16 15	8 7,4	21 19,8	11 10,4	9 8,9	7 7	198 185
Beruf- schule	P 23 St 22,8	141 125,5	46 43,9	7 6,8	10 10	23 22,8	21 20,4	82 79,7	62 61,1	32 32	13 13	460 438
Kolleg- schule	P 4 St 3,5	16 13,5	11 10,9	2 2	1 1	3 2,5	5 4,5	6 5,8	8 8	4 4	1 1	61 56,7
Studien- seminare	P 3 St 3	0 0	2 2	0 0	0 0	0 0	0 0	1 1	1 1	3 3	4 4	14 14
Zus.	P 156 St 148,4	770 613,4	567 504	88 81,4	96 89,7	194 184,3	132 124	415 400,7	294 287,5	211 209,4	83 82,5	3006 2725,3

Abgänge 1992 (P=Personen, St=Stellen)
Auszählung aus der STD-Historikdatei

51. Übersicht 16 - Personalratsbonus -

Planstellen und Stellen (kw) für Freistellungen nach § 42 LPVG (Personalratsbonus):

Kapitel	Stellensoll		(+ / -)	1994 veranschlagt in
	1994	1993		Bes.Gr. / Verg.Gr.
05 010	2	2	0	1 A 13 Oberamtsrat/-rätin 1 III/IVa BAT
05 310	100	100	0	A 12 Lehrer/-in
05 320	102	102	0	A 12 Lehrer/-in
05 330	37	37	0	A 13 Realschullehrer/-in
05 340	56	56	0	A 13 Studienrat/-rätin
05 380	29	29	0	12 A 13 Studienrat/-rätin 5 A 13 Realschullehrer/-in 12 A 12 Lehrer/in
05 390 LB	53	53		A 13 Sonderschullehrer/-in
So	41	41		
	94	94	0	
05 410	45	45	0	A 13 Studienrat/-rätin
05 440	20	20	0	A 13 Studienrat/-rätin
Zusammen:	485	485	0	133 A 13 Studienrat/-rätin 42 A 13 Realschullehrer/-in 94 A 13 Sonderschullehrer/-in 214 A 12 Lehrer/-in 1 A 13 Oberamtsrat/-rätin 1 BAT III/IVa

Freistellungen im Lehrerbereich

Stand: 1.8.1992

Bei Fertigstellung des Erläuterungsbandes lagen die Meldungen der Schulaufsichtsbehörden über die nach den Personalratswahlen 1993 neu ausgesprochenen Freistellungen für Personalratstätigkeiten noch nicht vor. Es wird daher der Stand bis 1.8.1993 wiedergegeben. Die Schulaufsichtsbehörden haben das Stellensoll des Haushalts einzuhalten. Aus diesem Stellenkontingent für Freistellungen gemäß § 42 LPVG sind gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 3 der VO zu § 5 SchFG i.d.F. vom 19.4.1993 (GV NW S. 150) auch die Anrechnungsstunden für die Tätigkeiten in den Schwerbehindertenvertretungen auszugleichen. Das Gesamtvolumen ergibt sich aus der Übersicht 17.

Kapitel	Zahl der Personen	Anteil der Freistellungen in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	Ersatzstellen lt. HE 1994
05 310	342	2211	PR	
	34	456	BPR	
	7	108	HPR	
	383	2775 : 27 =	102,8 Stellen	100
05 320	326	2137	PR	
	35	447	BPR	
	8	146	HPR	
	369	2730 : 27 =	101,1 Stellen	102
05 330	81	802	PR	
	16	168	HPR	
	97	970 : 26,5 =	36,6 Stellen	37
05 340	113	1155	PR	
	15	162	HPR	
	128	1317 : 23,5 =	56 Stellen	56
05 380	67	666	PR	
	15	170	HPR	
	82	836 : 23,5 =	35,6 Stellen	29
05 390	365	1748	PR	
	66	648	BPR	
	14	154	HPR	
	445	2550 : 26,5 =	96,2 Stellen	94
05 410	91	932	PR	
	15	170	HPR	
	106	1102 : 24,5 =	45 Stellen	45
05 440	47	337	PR	
	15	142	HPR	
	62	479 : 23,5 =	20,4 Stellen	20
	1033	6096	PR	
	534	5443	BPR	
	105	1220	HPR	
Zusammen:	1672	12759 =	493,7 Stellen	483

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 010 - Kultusministerium				
Zahl der im Haushaltsentwurf 1994 veranschlagten Stellen: 2 (2)				
1. Zahl und Art der Dienststellen, b denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 1 Kultusministerium (HPR) b) 1 Kultusministerium (PR)		
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		1900		
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		13		
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen				
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
1	III/IV a BAT	Dienstort 02	volle Freistellung	Hauptpersonalrat Verwaltung beim Kultusministerium
1	A 13	Oberamtsrat		Personalrat im Kultusministerium NRW

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 310 - Grundschulen -					
Zahl der im Haushaltsentwurf 1994 veranschlagten Stellen: 100 (100)					
1. Zahl und Art der Dienststellen, b) denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 54 Schulämter b) 5 Regierungspräsidenten c) 1 Kultusministerium			
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		a) 63.046 b) 63.046 c) 63.046			
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		a) 668 Lehrer b) 69 Lehrer c) 15 Lehrer			
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen		Zu 1.-3.: Diese Angaben sind für die Kapitel 05 310 und 05 320 gleich, da diese Personalräte für beide Schulformen gebildet sind.			
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Antebezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	
a)	25	A 14 L	Rektor	196	54 Personalräte
	66	A 13 LE	Rektor	481	für Lehrer an
	44	A 13 L	Hauptlehrer	274	Grund- und
	12	A 13 V	Konrektor	78	Hauptschulen
	5	A 12 L	Lehrer als Leiter	30	
	33	A 12 V	Konrektor	207	
	147	A 12	Lehrer	895	
	1	A 12 FL	Lehrer als Fachleiter	6	
	9	III/IVb/Vb	Lehrer i. Ang. Verhältnis	44	
	342			2211	
b)	3	A 14 L	Rektor	34	5 Bezirkspersonal-
	11	A 13 LE	Rektor	153	räte für Lehrer
	5	A 13 L	Hauptlehrer	73	an Grund- und
	1	A 13 V	Konrektor	12	Hauptschulen
	2	A 12 V	Konrektor	26	
	12	A 12	Lehrer	158	
	34			456	
c)	1	A 14 L	Rektor	18	1 Hauptpersonalrat
	3	A 13 LE	Rektor	45	für Lehrer an
	2	A 12	Lehrer	30	Grund- und
	1	III/IVb/Vb	Lehrer i. Ang. Verhältnis	15	Hauptschulen
	7			108	
Zusammen:	383			2775	Stellen: 102,8
				27	

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 320 - Hauptschulen -					
Zahl der im Haushaltsentwurf 1994 veranschlagten Stellen:		102 (102)			
1. Zahl und Art der Dienststellen, b denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 54 Schulämter b) 5 Regierungspräsidenten c) 1 Kultusministerium			
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		a) 63.046 b) 63.046 c) 63.046			
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		a) 668 Lehrer b) 69 Lehrer c) 15 Lehrer			
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen		Zu 1.-3.: Diese Angaben sind für die Kapitel 05 310 und 05 320 gleich, da diese Personalräte für beide Schulformen gebildet sind.			
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	
a)	39	A 14 L	Rektor	294	54 Personalräte
	18	A 13 LE	Rektor	150	für Lehrer an
	7	A 13 L	Hauptlehrer	40	Grund- und
	19	A 13 V	Konrektor	133	Hauptschulen
	1	A 12 L	Lehrer als Leiter	5	
	18	A 12 V	Konrektor	113	
	204	A 12	Lehrer	1290	
	3	A 13 S I	Lehrer	24	
	1	A 10 F	Fachlehrer	4	
	16	III/IVb/vb	Lehrer i. Ang. Verhältnisse	84	
	326			2137	
b)	4	A 14 L	Rektor	62	5 Bezirkspersonal-
	1	A 13 LE	Rektor	20	räte für Lehrer
	5	A 13 V	Konrektor	64	Hauptschulen
	2	A 12 V	Konrektor	24	
	23	A 12	Lehrer	277	
	35			447	
c)	4	A 14 L	Rektor	77	1 Hauptpersonalrat
	1	A 12 V	Konrektor	18	für Lehrer an
	3	A 12	Lehrer	51	Hauptschulen
	8			146	
Zusammen:	369			2730	Stellen: 101,1
				27	

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapital: 05 330 - Realschulen -					
Zahl der im Haushaltsentwurf 1994 veranschlagten Stellen: 37 (37)					
1. Zahl und Art der Dienststellen, b denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusministerium			
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		a) 14.101 b) 14.101			
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		a) 81 Lehrer b) 16 Lehrer			
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen					
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	
a)	14	A 15 LR	Realschulrektor	129	5 Personalräte für Lehrer an Realschulen
	1	A 14 LR	Realschulrektor	9	
	7	A 14 VR	Realschulkonrektor	68	
	2	A 13 FL	Realschullehrer als Fachleiter	24	
	50	A 13 R	Realschullehrer	512	
	1	A 13 S I	Lehrer	8	
	5	A 12	Lehrer	40	
	1	IVb	Angestellte	12	
	81			802	
b)	3	A 15 LR	Realschulrektor	35	
	1	A 14 LR	Realschulrektor	10	
	11	A 13 R	Realschullehrer	113	
	1	A 12	Lehrer	10	
	16			168	
Zusammen:				978	Stellen:
	97			26,5	36,6

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel:		05 340 - Gymnasien -		
Zahl der im Haushaltsentwurf 1994 veranschlagten Stellen:		56 (56)		
1. Zahl und Art der Dienststellen, b) denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind	a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusministerium			
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)	a) 31.932 b) 31.932			
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte	a) 113 Lehrer b) 15 Lehrer			
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen				
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a)	5 A 16	Oberstudiendirektor	40	5 Personalräte für Lehrer an Gymnasien
	5 A 15	Studiendirektor-Vertr.-	54	
	38 A 15	Studiendirektor	442	
	35 A 14	Oberstudienrat	329	
	28 A 13	Studienrat	265	
	2 A 12	Lehrer	25	
	113		1155	
b)	2 A 16	Oberstudiendirektor	24	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Gymnasien
	4 A 15	Studiendirektor	53	
	1 A 15	Studiendirektor-Vertr.-	8	
	7 A 14	Oberstudienrat	67	
	1 A 13	Studienrat	9	
	15		162	
Zusammen:	128		1317	Stellen: 56
			23,5	

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 380 - Gesamtschulen -				
Zahl der im Haushaltsentwurf 1994 veranschlagten Stellen: 29 (29)				
1. Zahl und Art der Dienststellen, b denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusministerium		
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienst- stellen)		a) 10.834 b) 10.834		
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		a) 67 Lehrer b) 15 Lehrer		
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen				
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a)	2	A 15	20	5 Personalräte für Lehrer an Gesamtschulen
	12	A 14	145	
	3	A 13 KG	24	
	12	A 13	126	
	4	A 13 R	35	
	4	A 13 S I	36	
	28	A 12	263	
	2	III/IVb	17	
	67		666	
b)	1	A 15	10	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Gesamtschulen
	6	A 14	72	
	1	A 13	10	
	2	A 13 R	20	
	3	A 12	38	
	1	A 10	10	
	1	IIa/III	10	
	15		170	
Zusammen:	82		836 23,5	Stellen: 35,6

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel: 05 390 - Sonderschulen -				
Zahl der im Haushaltsentwurf 1994 veranschlagten Stellen: 94 (94)				
1. Zahl und Art der Dienststellen, bei denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 54 Schulkämter b) 5 Regierungspräsidenten c) 1 Kultusministerium		
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		a) 12.148 b) 12.148 c) 12.148		
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		a) 365 Lehrer b) 66 Lehrer c) 14 Lehrer		
4. Art und Umfang d.vg.Freistellungen				
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung
a)	11 A 15 LS 41 A 14 LS 28 A 14 VS 1 A 13 SPL 216 A 13 S 8 A 12 32 A 10 / A 9 28 BAT 365	Sonderschulrektor Sonderschulrektor Sonderschulkonrektor Sonderschull. als Fachl. Sonderschullehrer Lehrer Fachlehrer Lehrer i. Ang. Verhältnis	61 216 150 5 1019 33 125 139 1748	54 Personalräte für Lehrer an Sonderschulen
b)	8 A 15 LS 8 A 14 LS 4 A 14 VS 35 A 13 S 2 A 12 5 A 10 / A 9 4 BAT 66	Sonderschulrektor Sonderschulrektor Sonderschulkonrektor Sonderschullehrer Lehrer Fachlehrer Lehrer i. Ang. Verhältnis	71 92 31 347 30 40 37 648	5 Bezirkspersonalräte für Lehrer an Sonderschulen
c)	1 A 15 LS 3 A 14 LS 1 A 12 5 A 13 S 3 A 10 P 1 BAT 14	Sonderschulrektor Sonderschulrektor Lehrer Sonderschullehrer Fachlehrer Lehrer i. Ang. Verhältnis	23 27 9 59 27 9 154	1 Hauptpersonalrat für Lehrer an Sonderschulen für Lehrer an Sonderschulen
Zusammen:			2550 26,5	Stellen: 96,2

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel:		05 410 - Berufsbildende Schulen -			
Sahl der im Haushaltsentwurf 1994 veranschlagten Stellen:		45 (45)			
1. Zahl und Art der Dienststellen, b) denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 5 Regierungspräsidenten b) 1 Kultusministerium			
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		a) 17.317 b) 17.317			
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		a) 91 Lehrer b) 15 Lehrer			
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen					
Sahl der Personen	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	
a)	2	A 16	Oberstudiendirektor	25	5 Personalräte
	4	A 15	Studiendirektor-Vertr.-	38	für Lehrer an
	14	A 15	Studiendirektor-Fachl.-	189	berufsbildenden
	43	A 14	Oberstudienrat	423	Schulen
	16	A 13	Studienrat	153	
	1	A 12	Lehrer	8	
	4	A 11	Fachlehrer	35	
	1	A 10	Fachlehrer	10	
	3	A 9	Fachlehrer	24	
	3	BAT	Angestellte	24	
	91			932	
b)	1	A 16	Oberstudiendirektor	10	1 Hauptpersonalrat
	4	A 15	Studiendirektor-Fachl.-	55	für Lehrer an
	6	A 14	Oberstudienrat	65	berufsbildenden
	2	A 13	Studienrat	20	Schulen
	1	A 9	Fachlehrer	10	
	1	BAT	Angestellte	10	
	15			170	
Zusammen:	106			1102	Stellen:
				24,9	45

Zusätzlich benötigte Planstellen und Stellen für Freistellungen nach § 42 LPVG

Kapitel:		05 440 - Kollegeschulen -			
Zahl der im Haushaltsentwurf 1994 veranschlagten Stellen:		20 (20)			
1. Zahl und Art der Dienststellen, b) denen nach dem LPVG Personalräte zu bilden sind		a) 5 Regierungspräsidenten	b) 1 Kultusministerium		
2. Zahl der Beschäftigten (Wahlberechtigte dieser Dienststellen)		a) 2.831	b) 2.831		
3. Größe und Zusammensetzung der Personalräte		a) 47 Lehrer	b) 15 Lehrer	15 Lehrer	
4. Art und Umfang der vorgenommenen Freistellungen					
Zahl der Personen	Bes.Gr.	Anteilsbezeichnung	Anteil der Freistellung in Wochenstunden	Bezeichnung der Personalvertretung	
a)	12	A 15	Studiendirektor	108	Bezirkspersonalrat
	18	A 14	Oberstudienrat	117	
	10	A 13	Studienrat	66	
	2	A 10	Fachlehrer	13	
	2	A 9	Fachlehrer	14	
	3	BAY	Angestellte	19	
	47			337	
b)	1	A 16	Oberstudiendirektor	12	Hauptpersonalrat
	3	A 15	Studiendirektor	36	
	8	A 14	Oberstudienrat	70	
	2	A 13	Studienrat	16	
	1	A 9	Fachlehrer	8	
	15			142	
Zusammen:	62			479	Stellen: 20,4
				23,5	

52. Übersicht 17 - Freistellung der Schwerbehindertenvertreter -

Übersicht 17

Kapitel	Schulform	Stunden	Stellen
05 310	Grundschulen	195	7,2
05 320	Hauptschulen	101	3,8
05 330	Realschulen	51	1,9
05 340	Gymnasien	60,5	2,6
05 380	Gesamtschulen	45	1,9
05 390	Sonderschulen	176	6,6
05 410	Berufsbildende Schulen	68	2,8
05 440	Kollegschulen	29	1,2
Zusammen		725,5	28

53. Übersicht 18 - Stellenbesetzung -

Ministerium

Anlage 1
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 010

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
B 10	Staatssekretär/-in	1	1	1			
B 7	Ministerialdirigent/-in	5	5	5			
B 4	Ltd. Ministerialrat/-rätin	16	16	15			
B 2	Ministerialrat/-rätin	20	20	20			
A 16	Ministerialrat/-rätin	32	32	31			
A 15	Regierungsdirektor/-in	18	18	17			
A 14	Oberregierungsrat/-rätin	9	9	8			
A 13	Regierungsrat/-rätin	8	8	6			1
		117	117	111			1
A 13	Oberamterat/-rätin (davon ku LPVG)	38 (1)	37 (1)	37 (1)			
A 12	Amterat/-rätin	21	22	22			
A 11	Regierungsamtmann/-frau	15	15	15			
		74	74	74			
A 9	Regierungsamtsinspektor/-in (davon FE 4 zu A 9)	11 (3)	11 (3)	9 (3)			2
A 5	Oberamtsmeister/-in	1	1	-			1
A 4	Amtsmeister/-in	1	1	-			1
		2	2	-			2
	insgesamt	204	204	194			3

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweilige Zwischensummen zu bilden.
Freie Stellen unterliegen der Besetzungssperre.

<u>dazu</u> Titelgruppe 79	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	1994	1993	kw ab
	A 16	Ministerial- rat/Ministerialrätin	7 (4) (3)	7 (7) (-)	 (31.12.1994) (31.12.1995)
	A 13	Ober- amtsrat/Oberamts- rätin	3 (3)	3 (3)	 (31.12.1994)

Ministerium

Dienststelle

Anlage 1
(Leerstellen)

Kapitel: 05 010

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten beamtete Hilfskräfte			Arbeiter / Arbeiterinnen
		1994	1993		Angestellte			
1	2	3	4	5	6	7	8	
A 16	Ministerialrat/-rätin	1	1	1				
A 15	Regierungsdirektor/-in	-	1	-				
A 11	Regierungsamtmann/-frau	2	2	2			(Keine Dienstbenütze)	
A 9	Regierungsamtsinspektor/-in	1	-	-				
	Insgesamt	4	4	3				

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Beurlaubungsgrund:

- 1 A 16 Europäische Gemeinschaft
- 1 A 11 § 85 a LBG
- 1 A 11 Erziehungsurlaub
- 1 A 9 Erziehungsurlaub

Ministerium

Dienststelle

Anlage 2
(beamtete Hilfskräfte)

Kapitel: 05 010

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) [Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]					
	[Planstellen o.B. in Kapitel 05 310 (1), 05 320 (1), 05 330 (1), 05 340 (12), 05 380 (4), 05 410 (5) und 05 440 (2)]					
Zusammen a)	-	-	-	-	-	-
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]					
A 15 StD/-in	14	14	14			
A 15 Bealsch. rektor/-in	1	1	1	1		
A 15 Sonders. rektor/-in	-	1	1	1		
A 14 OStR/-in	4	1	1	1		
A 14 Rek./-in	2	4	4	4		
A 14 GesRek./ -in	1	-	-			
A 13 StR/-in	4	5	5	5		
Zusammen b)	26	26	26	-	-	-
Zusammen	26	26	26	-	-	-

Ministerium

Dienststelle

Anlage 3
(Angestellte)

Kapitel: 05 010

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte -
Stichtag: 1.8.1993

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
I 01	1	2	2			
Ib/IIa 01	1	1	1			
IIa/III 02	3	3	3			
III/IVa 02 (dav. kw LPVG)	6 (1)	6 (1)	6 (1)			
IVb 02	5	5	5			
IVb 04	1	1	1			
IVb 07	2	2	2			
IVb/vb 02	5	5	4			
IVb/vb 07	2	2	2			
Vb 03	3	3	3			
Vb 04	1	1	1			
Vb/Vc 03	2	2	2			
Vc 03	1	1	1			
Vc/VIb 03	12	12	12			
Vc/VIb 04	5	5	5			
Übertrag	56	51	50			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Ministerium

Dienststelle

Anlage 3
(Angestellte)

Kapitel: 05 010

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte -

Stichtag: 1.8.1993

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt.	
					Hilfskräfte	Angestellte
Dienststart				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
Übertrag	50	51	50			
Vib 03	7	7	7			
Vib 07	1	1	-			
Vib/VII 03	3	3	3			
Vib/VII 04	16	16	15			
VII 05	1	1	1			
VII/VIII 03	7	7	7			
VII/VIII 04	37	37	37			
VII/VIII 05	3	3	3			
VII/VIII 06	1	1	1			
IX/X 06	7	7	6			5
Vollbesch. außertarifl. Angestellte*) (ku zum 31.12.1995)	3 (1)	2 (-)	2			
Susammen	136	136	132			
Auszubildende	-	-	-			
	136	136	132			5

*) in Anlehnung an Bes.Gr. B 2

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

dazu Titelgruppe	Verg.Gr.	Dienststart	1994	1993
78	IVb/Vb	01	3	3

Ministerium

Dienststelle

Anlage 3
(Angestellte)

Kapitel: 05 010

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte / Leerstellen -
Stichtag: 1.8.1993

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
Anßertarifl. Fraktions- dienst	-	1 *	-			
VII/VIII § 85 a LBO	4	4	4			
VII/VIII Erziehungs- urlaub	8	8	8	(Keine Besätze)		
Sosammen	12	13	12			
Auszubildende	-	-	-			
	12	13	12			

* in Anlehnung an Bes.Gr. B 2

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Beurlaubungsgrund:

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Arbeiterinnen und Arbeiter -
Stichtag: 1.8.1993

Lohngruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt.	
					Hilfskräfte	Angestellte
				geführten		
Arbeiterinnen / Arbeiter						
1	2	3	4	5	6	7
Dienstort 01:						
NTL 7a - 6	3	3	3			
NTL 5a/5	1	1	1			
NTL 3a - 2a	3	3	3			
Zusammen	7	7	7			
Aussubildende	-	-	-			
	7	7	7			

Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht
in Köln

Dienststelle

Anlage 1
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 050

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Ltd. Regierungsdirektor/-in	1	1	1			
A 15	Oberschulrat/-rätin	1	1	1			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	1	1	1			
A 13	Regierungsrat/-rätin	1	1	1			
		4	4	4			
A 9	Regierungsamtsinspektor/-in (Anteilsulage Pz 3)	1 (1)	1 (1)	1 (1)			
		1	1	1			
	insgesamt	5	5	5			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht
in Köln

Dienststelle

Anlage 3
(Angestellte)

Kapitel: 05 050

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte -
Stichtag: 1.8.1993

Verg.- Gruppe Dienstort	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
IIIa/III 01	1	1	1			
III/IVa 01	1	1	1			
IVb 01	2	2	2			
Vc 02	2	2	2			
Vib 02 (davon kw)	4 (1)	4 (1)	4			
VII/VIII 03	2	2	2			
VII/VIII 04	1	1	-			
VII/VIII 05	1	1	-			
Zusammen	14	14	12			
Auszubildende	-	-	-			
	14	14	12			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		Beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Ltd. Regierungsdirektor/-in (Amtszulage)	1 (1)	1 (1)	1 (1)			
A 15	Regierungsdirektor/-in	1	1	1			
A 14	Oberregierungsrat/-rätin	3	3	2			
A 13	Regierungsrat/-rätin	1	1		1		
		6	6	4	1		
A 13	Regierungsamtsrat/-rätin	1	1	1			
A 12	Regierungsamtsrat/-rätin	3	3	3			
A 11	Regierungsamtsmann/-frau	7	6	6			
A 10	Regierungsamtsinspektor/-in	4	5	5			
A 9	Regierungsinspektor/-in	3	3	2	1		
		18	18	17	1		
A 9	Regierungsamtsinspektor/-in	1	1	1			
A 8	Regierungshauptsekretär/-in	2	2	2			
A 7	Regierungsobersekretär/-in	2	2	1		1	
A 6	Regierungssekretär/-in	1	1			1	
A 5	Regierungsassistent/-in	1	1			1	
		7	7	4		3	
	insgesamt	31	31	25	2	3	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Landesamt für Ausbildungsförderung
in Aachen

Anlage 1
(Leerstellen)

Kapitel: 05 060

Dienststelle

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14	Oberregierungsrat/-rätin	1	1	1			(Keine Dienstbezüge)
	insgesamt	1	1	1			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Beurlaubungsgrund:
§ 85 a LBG

Dienststelle

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte -
Stichtag: 1.8.1993

Verg.- Gruppe Dienstort	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt.	Angestellte
					Bilfokräfte geführten	
5	6	7				
IVa/IVb 01	2	2	2			
IVb/Vb 01	1	-	-			
Vib 04 (davon kw)	1 (1)	1 (1)	1			
Vib/VII 02	1	1	1			
VII/VIII 03 (davon kw)	7 (2)	7 (2)	7			
VII/VIII 05	1	1	0,5			
Zusammen	13	12	11,5			
Auszubildende	-	-	-			
	13	12	11,5			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Prüfungsämter

Dienststelle

Anlage 1
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 110

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen, der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Ltd. Regierungsschuldirektor/-in	7	7	7			
A 15	Regierungsschuldirektor/-in	17	17	14			
		24	24	21			
A 13	Regierungsoberrat/-rätin	1	1	1			
A 12	Regierungsrat/-rätin	2	2	2			
A 11	Regierungsamtmann/-frau	5	5	4			1
A 10	Regierungsoberinspektor/-in	5	5	3			1
A 9	Regierungsinpektor/-in	3	3				3
		16	16	10			5
	insgesamt	40	40	31			5

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Prüfungsämter

Dienststelle

Anlage 1
(Leerstellen)

Kapitel: 05 110

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1994
Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14	Schulrat/-rätin	1	1	1			
						(Keine Dienstbesüge)	
	insgesamt	1	1	1			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Beurlaubungsgrund:
Tätigkeit bei Gewerkschaftsbund

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte -/
Stichtag: 1.8.1993

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Sahl der auf freien stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienststart				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
IVb/Vb 01	7	7	7			
Vb 01	9	9	9			
Vb/Vc 01	17	17	13			
Vc 02	4	4	7,625			
Vib 02	7	7	7,5			
Vib/VII 02	2	2	1,5			
Vib/VII 04	1	1	1			
VII 04	1	1	1			
VII/VIII 03 (kw Organisa- tionsunters.)	10 (-)	20 (2)	18			
Zusammen	66	68	65,625			
Auszubildende	-	-	-			
	66	68	65,625			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte / Leerstellen -
Stichtag: 1.8.1993

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
Vc	1	-	-			
Ers. Urlaub						
Szusammen	1	-	-			
Auszubildende	-	-	-			
	1	-	-			

Studienseminare für die Ausbildung der Lehrer und
Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik

Anlage 1
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 120

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994
Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbereichung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	38	38	31			
A 15 LS	Sonderschulrektor/-in	6	6	5			
A 15 LR	Realschulrektor/-in	8	8	4			
A 15 V	Studiendirektor/-in	36	38	34			
A 15	Studiendirektor/-in	1	1	1			
A 14 L	Rektor/Rektorin	25	21	17			
A 14 VS	Sonderschulkonrektor/-in (davon kv)	6	6	5			
A 14 VR	Realschulkonrektor/-in	8	8	5			
		130	126	102			
A 13 V	Konrektor/Konrektorin	25	21	21			
A 13	Sonderschullehrer/-in	3	1				
		28	22	21			
	insgesamt	158	148	128			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Übersicht

über die Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte geführten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
A 13 Stud.Ref.SII	1230	1160	2058			
A 13 Stud.Ref.SI/ SII	3760	3560				
A 13 LAA Sonder- pädagogik	990	940	706			
A 12 LAA S I	1440	1730	765			
A 12 LAA Primar- stufe	3840	2640	1492			
Zusammen	11260	10030	5021			

Dienststelle

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte -
Stichtag: 1.8.1993

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienststart				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
IXa 01	-	3	1			
IVa 01	14	28	7			
Vb/Vc 02	77	73	71,5			
VII/VIII 03 (davon kw)	12 (5)	14 (7)	14,25			
VII/VIII 04	2	2				
VII 05	3	3	3			
VIII 05	2	2	2			
Zusammen	110	128	98,75			
Aussubildende	-	-	-			
	110	128	98,75			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Arbeiterinnen und Arbeiter - Stichtag: 1.8.1993

Lohngruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	Angestellte
Dienststart				geführten Arbeiterinnen / Arbeiter		
1	2	3	4	5	6	7
MTL Ia/1 01 (kw Organisa- tionsunters. 1993)	5 (5)	5 (5)	4,65			
Zusammen	5	5	4,65			
Auszubildende	-	-	-			
	5	5	4,65			

Landesinstitut für internationale
Berufsbildung, Solingen

Anlage 1
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 130

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994
Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Antzbeseichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Direktor/-in der Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern	1	1	1			
A 15	Studiendirektor/-in - als dez/die ständige Vertreter/-in des/der Direktors/Direktorin -	1	1	1			
A 15	Studiendirektor/-in - zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben -	1	1	1			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	2	2	1			
A 13	Studienrat/-rätin	1	-	-			1
A 13	Regierungsrat/-rätin	1	1	1			
		8	7	5			1
A 10	Fachlehrer/-in - Techn. Lehrer/-in -	2	3	2			
		2	3	2			
	insgesamt	10	10	7			1

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Landesinstitut für internationale
Berufsbildung, Solingen

Anlage 2
(beamtete Hilfskräfte)

Dienststelle
Regierungspräsident Düsseldorf

Kapitel: 05 130

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994
Stichtag: 1.8.1993

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	2	3	4	5	6	7
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (s.A.) [Regierungsräte (s.A.), Inspektoren (s.A.), Assistenten (s.A.), Regierungsrätinnen (s.A.), Inspektorinnen (s.A.), Assistentinnen (s.A.), usw.]					
Zusammen a)	-	-	-	-	-	-
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einseitigen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]					
A 14 Ostr/-in	3	3	2			
A 13 Str/-in	2	2	1			
Zusammen b)	5	5	3			
Zusammen	5	5	3			

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte -
Stichtag: 1.8.1993

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt.	Angestellte
					Hilfskräfte geführten	
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
Vc 01	2	2	2			
Susammen	2	2	2			
Auszubildende	-	-	-			
	2	2	2			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
B 3	Direktor/-in des Landesinstituts	1	1	1			
B 2	Abteilungsleiter/-in	1	1	1			
A 16	Ltd. Regierungsschuldirektor/-in	12	12	9			2
A 15	Regierungsschuldirektor/-in	30	30	21			6
A 15	Regierungsleiter/-in	3	3	3			
A 14	Schulrat/-rätin	8	9	6			3
A 14	Oberregierungsrat/-rätin	4	4	4			
A 13	Regierungsrat/-rätin	3	2	1			1
		62	62	46			12
A 12	Regierungsamtsleiter/-rätin	2	2	2			
A 11	Regierungsamtsmann/-frau	2	2	1	1		
A 10	Regierungsoberrichter/-in	3	3	3			
A 9	Regierungsinspektor/-in (davon ku nach A 8)	3 (1)	3 (1)	1			2
		10	10	7	1		2
A 8	Regierungshauptsekretär/-in	1	1	1			
A 7	Regierungsoberssekretär/-in	1	1	1			
A 6	Regierungssekretär/-in	1	1	1			1
		3	3	3			1
	insgesamt	75	75	55	1		15

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994 Stichtag: 1.8.1993

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	3	4	5	6	7	8
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (s.A.) (Regierungsräte (s.A.), Inspektoren (s.A.), Assistenten (s.A.), Regierungsrätinnen (s.A.), Inspektorinnen (s.A.), Assistentinnen (s.A.), usw.)					
Zusammen a)		-				
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.)					
A 15 StD/-in	5	4	3			
A 14 OstR/-in	12	12	12			
A 13 StR/-in	3	3	3	[Planstellen o.B. in 05 310 (2), 05 320 (4), 05 340 (11), 05 380 (3), 05 390 (1) und 05 410 (6)]		
A 13 KR/-in	2	3	3			
A 13 SoL/-in	1	1	1			
A 12 L/-in	4	5	5			
Zusammen b)	27	28	27			
Zusammen	27	28	27			

Dienststelle

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte -
Stichtag: 1.8.1993

Verg.- Gruppe	Dienstart	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
		1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen	
1		2	3	4	5	6	7
Ib 01		2	2	2			
Ib/IIa 01		6	5	5			
IIa 01		1	1	1			
IIa/III 01		1	1	1			
III/IVa 05		1	1	1			
IVa 01		2	2	2			
IVa 05		1	1	1			
IVa/IVb 05		2	2	2			
IVb/Vb 01		1	1	2			
IVb/Vb 05		2	2				
Vb 06		2	2	2			
Vb/Vc 02		1	1	1			
Vb/Vc 05		2	2	2			
Vc 01		1	1	1			
Vc 02		2	2	2			
Vc 06		3	3	3			
VId 02		3	3	3			
Susammen		33	32	32			
Auszubildende		-	-	-			
Übertrag		33	32	32			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994 - Angestellte - Stichtag: 1.8.1993

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt.	Angestellte
					Hilfskräfte	
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
Übertrag	33	32	32			
Vib/VII 02	4	4	3,5			
Vib/VII 03	3	3	3			
Vib/VII 06	1	1	1			
Vib/VII 07	1	1	1			
VII/VIII 02	2	2	2			
VII/VIII 03	16	16	15,5			
VII/VIII 04	1	1	1			
VII/VIII 05	1	1	1			
VII/VIII 06	1	1	1			
Zusammen	63	62	61			
Anzubildende	2	2	2			
	66	64	63			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Arbeiterinnen und Arbeiter -
Stichtag: 1.8.1993

Lohngruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	Angestellte
Dienstort	geführten					
	Arbeiterinnen / Arbeiter					
1	2	3	4	5	6	7
MTL 5a-4 02	1	1	1			
MTL 5a-4 03	1	1	1			
MTL 4a-4 01	1	1	1			
MTL 3a-2a 02	2	2	1,5			
MTL 3a-2a 03	2	2	2			
Zusammen	7	7	6,5			
Auszubildende	-	-	-			
	7	7	6,5			

Schulaufsicht für die Grund-, Haupt-
und Sonderschulen - Schulämter -

Dienststelle

Anlage 1
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 210

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Schulamtsdirektor/-in	155	155	128			
A 14	Schulrat/-rätin	54	54	70			
	insgesamt	209	209	198			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Schulaufsicht für die Grund-, Haupt-
und Sonderschulen - Schulämter -

Dienststelle

Anlage 1
(Leerstellen)

Kapitel: 05 210

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1994
Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Schulamtsdirektor/-in	4	5	3			
A 14	Schulrat/-rätin	2	2	1			(Keine Dienstbezüge)
	insgesamt	6	7	4			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Beurlaubungsgrund:

Besoldungsgruppe	Anzahl	Grund
A15	2	§ 78 b LBG
A15	1	Deutscher Bundestag
A15	1	Landtag NRW
A14	1	§ 85 a LBG
A14	1	Landtag NRW

Schulen gemeinsam (Schulpsychologen)

Dienststelle

Anlage 1
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 300

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Regierungsdirektor/-in	21	18	7			
A 14	Oberregierungsrat/-rätin	38	41	36,5		7,5	
A 13	Regierungsrat/-rätin	16	16	16		8	
	insgesamt	75	75	59,5		15,5	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Schulen gemeinsam (Schulpsychologen)

Dienststelle

Anlage 1
(Leerstellen)

Kapitel: 05 300

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 13	Regierungsrat/-rätin / §85a LBG	1	1	1	(Keine Dienstbesüge)		
	insgesamt	1	1	1			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Schulen gemeinsam

Dienststelle

Anlage 3
(Angestellte)

Kapitel: 05 300

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte -
Stichtag: 1.8.1993

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	Angestellte
Dienstort				geführten		
	Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen			
1	2	3	4	5	6	7
V1b 03	2	2	2			
Zusammen	2	2	2			
Auszubildende	-	-	-			
	2	2	2			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Schulen gemeinsam - Lehrer -

Dienststelle

Anlage I
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 300

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994
Die Istbesetzung wird bei den Schulkapiteln 05 310 bis 05 440 dargestellt.

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14	Oberstudienrat/-rätin	-	69	-			
A 13	Studienrat/-rätin (davon kw)	373 (21)	325 (21)	-			
		373	393	-			
A 13 S	Sonderschullehrer/-in	86	86	-			
A 13 R	Realschullehrer/-in	150	150	-			
A 12	Lehrer/Lehrerin (davon kw)	245 (70)	315 (70)	-			
		481	551	-			
	insgesamt	854	944	-			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Grundschulen

Anlage I
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 310

Dienststelle	
Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):	
Soll 1994:	35.858
Soll 1993:	35.430
Soll 1993 aus 05 300:	121,5 35.551,5
Ist 1993:	34.366

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14 L	Rektor/-in (davon ku nach A 13 L2) (davon o.B.)	479 (107) (1)	478 (126) (-)	410 (-)			
A 13 L2	Rektor/-in (davon o.B.)	1803 (2)	1742 (2)	1650 (2)			
A 13 V	Konrektor/-in (davon o.B.) (davon ku nach A 12 V)	412 (-) (41)	413 (1) (60)	361 (1)			
A 13 L	Hauptlehrer/-in	1032	1089	1046			
A 12 V	Konrektor/-in	1867	1806	1543			
A 12 L	Lehrer/-in - als Leiter/-in -	80	80	87			
A 12	Lehrer/Lehrerin (davon kv LPVG) (davon o.B.)	25854 (100) (335)	25810 (100) (229)	24154 (100) (116)		1148	
A 10 F	Fachlehrer/-in	60	60	76			
		31108	31000	28917		1148	
	insgesamt	31587	31478	29327		1148	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994 Stichtag: 1.8.1993

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
			beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen	
1	2	3	4	5	6	7
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) [Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]						
A 12 Lehrer/-in z.A. Primarstufe	2354	2043				
Besetzt mit:						
S I z.A.			8			
P z.A.			1784			
z.A.			184		67	
Zusammen a)	2354	2043	1976	-	67	-
b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einseitigen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]						
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2354	2043	1976	-	67	-

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte -
Stichtag: 1.8.1993

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	beamt. Planstellen	Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
III 01	1100	1100	1100			
IVa/IVb 02	422	414	310			
IVb/Vb 02	395	395	438			
Zusammen	1917	1909	1848			
Auszubildende	227	227	227			
	2144	2136	2075			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Öffentliche Grundschulen

Dienststelle

Anlage 1
(Leerstellen)

Kapitel: 05 310

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1994
Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14	Rektor/-in	11	11	11			
A 13	Rektor/-in	13	13	12			
A 13	Konrektor/-in	5	5	1			
A 13	Hauptlehrer/-in	6	4	9			(Keine Dienstbesätze)
A 12	Konrektor/-in	8	11	9			
A 12	Lehrer/Lehrerin	1761	1872	1572			
A 10	Fachlehrer/-in	5	5	2			
	insgesamt	1809	1921	1616			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Hauptschulen

Anlage I
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 320

Dienststelle	
Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):	
Soll 1994:	18.759
Soll 1993:	19.519
Soll 1993 aus 05 300:	163 19.682
Ist 1993:	18.828

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14 L	Rektor/-in (davon ku nach A 13 LS) (davon o.B.)	551 (153) (1)	574 (173) (4)	519 (4)			
A 13	Lehrer/-in S I	85	85	79			
A 13 LS	Rektor/-in (davon ku nach A 13 L)	280 (26)	280 (46)	257			
A 13 V	Konrektor/-in (davon ku nach A 12 V) (davon o.B.)	552 (153) (2)	572 (173) (2)	514 (2)			
A 13 L	Hauptlehrer/-in	15	30	12			
A 12	Lehrer/-in S I	1010	765	795			
A 12 V	Konrektor/-in (davon ku nach A 12)	290 (36)	300 (66)	267			
A 12 V	zweite(r) Konrektor/-in	41	-				
A 12	Lehrer/Lehrerin (davon kw ab 1.8.1989) (davon kw ab 1.8.1989) (davon kw LPVG) (davon o.B.)	14475 (194) (204) (102) (51)	15603 (954) - (102) (64)	14678 (102) (55)	58	341	
A 10 F	Fachlehrer/-in	210	210	208			
		16950	17945	16810	58	341	
	insgesamt	17509	18419	17329	58	341	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994 Stichtag: 1.8.1993

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	1	2	3	4	5	6
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (s.A.) [Regierungsräte (s.A.), Inspektoren (s.A.), Assistenten (s.A.), Regierungsrätinnen (s.A.), Inspektorinnen (s.A.), Assistentinnen (s.A.), usw.]					
A 12 Lehrer/ Lehrerin s.A. S I	300	150				
Besetzt mit: S I s.A.			150			
F s.A. s.A.						
Zusammen a)	300	150	150			
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einseitigen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]					
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	300	150	150	-	-	-

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte -
Stichtag: 1.8.1993

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
III 01	950	950	950			
Zusammen	950	950	950			
Aussubildende	-	-	-	-	-	-
	950	950	950		-	-

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 14	Rektor/-in	9	8	10			
A 13	Rektor/-in	4	5	4			
A 13	Konrektor/-in	4	4	3			
A 13	Hauptlehrer/-in	2	2	1		(Keine Dienstbesüge)	
A 12	Konrektor/-in	-	3	-			
A 12	Lehrer/Lehrerin	1381	1426	1047			
A 10	Fachlehrer/-in	20	30	27			
	insgesamt	1320	1478	1092			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Realschulen

Anlage 1
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 330

Dienststelle	
Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):	
Soll 1994:	12.299
Soll 1993:	12.122
Soll 1993 aus 05 300	69,1 12.191,1
Ist 1993:	11.840

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15 LR	Realschulrektor/-in	435	421	403			
	(davon ku nach A 14 LR)	(2)	(5)				
	(davon o.B.)	(1)	(1)	(1)			
A 14 LR	Realschulrektor/-in	40	66	44			
A 14 VR	Realschulkonrektor/-in	434	420	443			
	(davon ku nach A 14 VR)	(2)	(5)				
A 14 VR	Realschulkonrektor/-in	38	66				
		947	973	890			
A 13	Lehrer/-in S I	736	720	666			
A 13 R	Realschullehrer/-in	8226	8502	7804		553	
	(davon kw LFVG)	(37)	(37)				
	(davon o.B.)	(30)	(39)	(39)			
A 12	Lehrer/-in S I	1.460	1.130	1192			
A 12	Lehrer/Lehrerin	80	80	85			
A 10 F	Fachlehrer/-in	500	500	500			
		11002	10932	10247	6	553	
	Insgesamt	11949	11905	11137	0	553	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994 Stichtag: 1.8.1993

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Sahl der auf freien		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
	2	3	4	5	6	7
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) [Regierungsärzte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsärztinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]						
A 12 Lehrer/-in z.A. S I	350	217	150			
Zusammen a)	350	217	150	-	-	-
b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]						
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	350	217	150	-	-	-

Öffentliche Realschulen

Dienststelle

Anlage I
(Leerstellen)

Kapitel: 05 330

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1994
Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Realschulrektor/-in	3	3	3			
A 14	Realschulrektor/-in	2	2				
A 13	Realschullehrer/-in	672	707	571			
A 10	Fachlehrer/-in	30	50	36			
	Insgesamt	707	762	610			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Gymnasien

Anlage 1
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 340

Dienststelle	
Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):	
Soll 1994:	27.176
Soll 1993:	27.531
Soll Kap. 05 300:	153,9 27.684,9
Ist 1993:	27.142,0

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Direktor/-in e. Studienkollegs (o.B.)	4	4	3			
A 16	Oberstudiendirektor/-in - als Leiter/-in -	505	507	429			
A 15	Studiendirektor/-in - als ständige(r) Vertreter/-in des Direktors eines Studienkollegs (o.B.)	4	4	4			
A 15 L	Studiendirektor/-in - als Leiter/-in-	14	12	15			
A 15 V	Studiendirektor/-in - als ständige(r) Vertreter/-in - (davon ku nach A 13)	517 (-)	528 (1)	445			
A 15	Studiendirektor/-in - als Fachleiter/ -in zur Koordinierung - (davon o.B.)	4464 (37)	4475 (36)	3306 (27)			
A 15	Studiendirektor/-in - als Fachleiter/ -in an Studienseminaren - (davon o.B.)	(333)	(329)	(313)			
A 14	Oberstudienrat/-rätin (davon o.B.)	11101 (83)	11098 (86)	9606 (64)		239	
A 13	Studienrat/-rätin (davon kw ab 1.8.1988) (davon kw ab 1.8.1991) (davon kw ab 1.8.1994) (davon kw LPVG) (davon o.B.) Besetzt mit A 13 S IX:	7977 (201) (142) (53) (56) (54)	8299 (556) (142) (-) (56) (56)	8143 (56) (58) 791			1052
		24586	24911	23361	115	1291	-

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Gymnasien

Dienststelle

Anlage 1
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 340

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwaltung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag	24586	24911	23361	115	1291	-
A 13	Lehrer/Lehrerin S I	420	420	371			
A 13 R	Realschullehrer/-in	180	180	171			
A 12	Lehrer/Lehrerin S I	630	630	548			
A 12	Lehrer/Lehrerin - an allgemein- bildenden Schulen -	760	840	126		628	
A 12	Sportlehrer/Sportlehrerin	280	280	264			
A 10 F	Fachlehrer/Fachlehrerin	90	90	87			
		2360	2440	1567	0	628	-
	insgesamt	26946	27351	24928	115	1919	-

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Gymnasien

Anlage 2
(beamtete Hilfskräfte)

Dienststelle

Kapitel: 05 340

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994
Stichtag: 1.8.1993

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
A) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.)						
A 13 Studienrat/ Studienrätin z.A. S II Besetzt mit: A 13 S II z.A. A 13 z.A.	180	130	62			
A 12 Lehrer/-in z.A. S I	50	50	46			
Zusammen a)	230	180	108			
b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.)						
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	230	180	108	-	-	-

Öffentliche Gymnasien

Dienststelle

Anlage 1
(Leerstellen)

Kapitel: 05 340

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Exp)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		besetzte Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	11	11	9			
A 15	Studiendirektor/-in	42	44	30			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	162	181	126			
A 13	Studienrat/-rätin	734	747	686			
A 13 R	Realschullehrer/-in	15	20	13			(Keine Dienstberufe)
A 12	Lehrer/Lehrerin	80	80	92			
A 10	Fachlehrer/-in	5	5	3			
	insgesamt	1049	1088	959			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Kollegs, Abendgymnasien
und Abendrealschulen

Anlage 1

(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 360

Dienststelle	
Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):	
Soll 1994:	1.377
Soll 1993:	1.431
Soll 1993 aus 05 300:	0 1.431
Ist 1993:	1.371

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	29	30	19			
A 15	Realschulrektor/-in -als Leiter/-in-	14	14	11			
A 15	Studiendirektor/-in -als Leiter/-in-	3	2	3			
A 15	Studiendirektor/-in -als ständige(r) Vertreter/-in-	28	28	21			
A 15	Studiendirektor/-in -als Fach- leiter/-in zur Koordinierung-	165	175	145			
A 15 RL	Studiendirektor/-in -als Fach- leiter an Studienseminaren- o.B.	(4)	(4)	7 (3,5)			
A 14 LR	Realschulrektor/-in -als Leiter/-in-	6	6	7			
A 14 VR	Realschulrektor/-in -als ständige(r) Vertreter/-in-	21	21	16			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	431	462	396		16	
A 13	Studienrat/-rätin	409	329	331		34	
	(davon kw ab 1.8.1992)	(-)	(19)				
	(davon kw ab 1.8.1993)	(-)	(28)				
	(davon kw ab 1.8.1994)	(116)	(-)				
	Besetzt mit: A 13 S II			91			
		1106	1067	1047	0	50	
	Übertrag	1106	1067	1047	0	50	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Kollegs, Abendgymnasien
und Abendrealschulen

Anlage 1

(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 360

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994
Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag	1106	1067	1047		50	
A 13	Lehrer/Lehrerin S I	28	28	25			
A 13	Realschullehrer/-in (davon kw ab 1.8.1992)	181 (-)	234 (7)	146		10	
A 12	Lehrer/Lehrerin S I	62	62	50		3	
		271	324	221		13	
	insgesamt	1377	1391	1268		63	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Kollegs, Abendrealschulen
und Abendgymnasien

Anlage 2

(beamtete Hilfskräfte)

Kapitel: 05 360

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994
Stichtag: 1.8.1993

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.)						
A 13 StR/-in S II z.A.	-	30	22			
A 13 z.A.	-	-	12			
A 12 Lehrer/-in S I z.A.	-	10	6			
Zusammen a)	-	40	40			
b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen und Beamte in einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.)						
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	40	40	-	-	-

Öffentliche Kollegs, Abendrealschulen
und Abendgymnasien

Anlage 1

(Leerstellen)

Kapitel: 05 360

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1994
Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	1	1	1			
A 15	Studiendirektor/-in	1	1	2			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	4	4	7			
A 13	Studienrat/-rätin	17	17	12	(Keine Dienstbesätze)		
A 13	Realschullehrer/-in	9	5	10			
	insgesamt	32	28	32			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Gesamtschulen

Anlage 1
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 380

Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):

Soll 1994:	12.367
Soll 1993:	11.560
Soll 1993 aus 05 300:	63,1 11.623,1
Ist 1993:	11.154

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Ltd. Gesamtschuldirektor/-in - mehr als 1000 Schüler -	99	90	66			
A 15 ALG	Direktor/-in an einer Gesamtschule - Leiter/-in S II -	116	93	72			
A 15 DLG	Direktor/-in an einer Gesamtschule - didakt. Leiter/-in -	133	119	83			
A 15 LR	Realschulrektor/-in	0	0	8			
A 15 VGZ	Direktor/-in an einer Gesamtschule - ständige(r) Vertreter/-in A 16 -	99	90	69			
A 15 VO	Direktor/-in an einer Gesamtschule - ständige(r) Vertreter/-in -	77	74	73			
A 15 LOS/LO	Direktor/-in an einer Gesamtschule - als Leiter/-in -	87	95	95			
A 15	Studiendirektor/-in - als Fachleiter/ -in zur Koordinierung - (davon o.B.)	280 (4)	287 (2)	192 (2)		2	
A 15 FL	Studiendirektor/-in - als Fachleiter/ -in an Studienseminaren - (davon o.B.)	(4)	(3)	(3,5)			
		891	848	667		2	
	Übertrag	891	848	667		2	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übetrug	891	848	667		2	
A 14 ALG2	Gesamtschulrektor/-in - Abteilungsleiter/-in mehr als 360 Schüler in S I -	187	164	124			
A 14 ALG	Gesamtschulrektor/-in - Abteilungsleiter/-in mehr als 180 bis 360 Schüler in S I -	201	196	156			
A 14 LR	Realschulrektor/-in	0	0	5			
A 14 KG	Gesamtschulrektor/-in - Koordinator/-in - (davon o.B.)	138 (1)	130 (-)	57			
A 14 VR	Realschulkonrektor/-in	0	0	11			
A 14 L	Rektor/-in	0	0	1			
A 14 DLO2/BL2	Gesamtschulrektor/-in - didakt. Leiter/-in -	34	29	36			
A 14 VG2	Gesamtschulrektor/-in - ständige(r) Vertreter/-in -	10	21	24			
A 14	Oberstudienrat/-rätin (davon o.B.)	787 (8)	755 (3)	636 (3)		11	
		2248	2143	1717		13	
	Übertrag	2248	2143	1717		13	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap.)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag	2246	2143	1717		13	
A 13	Studienrat/-rätin (davon o.B.) (davon kw LPVG)	2058 (5) (12)	1743 (7) (12)	982 (6)		185	
A 13 SII	Studienrat/-rätin			887			
		4.306	3.886	3.586		198	
A 13 KG	Gesamtschulrektor/-in - Koordinator/-in -	133	123	146			
A 13 S I	Lehrer/Lehrerin S I	600	600	480		12	
A 13 LZ	Rektor/-in - mehr als 360 bis 180 Schüler -	0	0	1			
A 13 L	Sauptlehrer/-in	0	0	0			
A 13	Realschullehrer/-in (davon o.B.) (davon kw LPVG)	700 (1) (5)	940 (1) (5)	674 (1) (5)		25	
A 13 V	Konrektor/-in	0	0	4			
A 12 SX	Lehrer/Lehrerin	0	0	718			
A 12 S I	Lehrer/Lehrerin S I	1.650	1.200	551			
A 12 V	Konrektor/-in	0	0	1			
A 12	Lehrer/Lehrerin (davon o.B.) (davon kw LPVG)	2685 (12) (12)	2528 (11) (12)	2628 (12) (12)		257	
A 10 W	Fachlehrer/-in - Werkstattlehrer/-in-	15	15	14			
A 10 F	Fachlehrer/-in - allg.bild.Schulen -	55	55	50			
A 9 W	Fachlehrer/-in - Werkstattlehrer/-in-	13	13	13			
		5851	5474	5282		294	

	Insgesamt	10157	9360	8868	492
--	-----------	-------	------	------	-----

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Gesamtschulen

Anlage 2
(beamtete Hilfskräfte)

Dienststelle

Kapitel: 05 380

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien			
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte geführten		
	1	2	3	4	5	6	
					beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.B.) [Regierungsräte (z.B.), Inspektoren (z.B.), Assistenten (z.B.), Regierungsrätinnen (z.B.), Inspektorinnen (z.B.), Assistentinnen (z.B.), usw.]							
A 13 z.A.	600	600	19				
SR/-in			386				
S II z.A.			33				
A 13 SE z.A.			4				
A 13 R z.A.							
A 12	1480	1480					
Lehrer/-in							
S I z.A.			901			333	
A 12 F z.A.			1				
A 12 z.A.			4				
Susammen a)	2080	2080	1348	-		333	-
b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapital) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]							
Susammen b)	-	-	-	-		-	-

Zusammen	2080	2080	1348	-	333	-
----------	------	------	------	---	-----	---

Öffentliche Gesamtschulen

Dienststelle

Anlage 3
(Angestellte)

Kapitel: 05 380

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte -
Stichtag: 1.8.1993

Verg.- gruppe Dienststart	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung am 1.01.1993	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
rva 01	130	120	113			
Zusammen	130	120	113			
Auszubildende	-	-	-			
	130	120	113			

1. Bei außer tariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Öffentliche Gesamtschulen

Dienststelle

Anlage I
(Leerstellen)

Kapitel: 05 380

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten beamtete		
		1994	1993		Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Lt. Gesamtschuldirektor/-in	2	1	1			
A 15	Direktor/-in an einer Gesamtschule	2	1	1			
A 15	Studiendirektor/-in	10	10	10			
A 14	Gesamtschulrektor/-in	3	3	2			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	23	23	20			
A 13	Studienrat/-rätin	100	100	98			
A 13	Gesamtschulrektor/-in	1	1	1			
A 13	Realschullehrer/-in	72	72	55			
A 12	Lehrer/Lehrerin	213	198	223			(Keine Dienstbesüge)
A 10	Fachlehrer/-in	10	10	10			
	insgesamt	436	419	331			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Sonderschulen

Anlage 1
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 390

Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):

Soll 1994:	11.900
Soll 1993:	11.760
Soll 1993 aus 05 300:	131,4 11.891,4
Ist 1993:	11.410

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	3	3	2			
A 15 L	Studiendirektor/-in -als Leiter/-in-	3	3	3			
A 15 V	Studiendirektor/-in -als ständige(r) Vertreter/-in-	4	4	3			
A 15 LS	Sonderschulrektor/-in - Leiter/-in - (davon ku nach A 14 LS) (davon o.B.)	206 (30) (-)	207 (37) (1)	185 (-)			
A 15 LR	Realschulrektor/-in -als Leiter/-in-	1	1	1			
A 15 FL	Studiendirektor/-in -als Fach- leiter/-in zur Koordinierung-	23	23	18			
A 14 LS	Sonderschulrektor/-in - Leiter/-in - (davon o.B.)	448 (2)	455 (2)	418 (2)			
A 14 VS	Sonderschulkonrektor/-in (davon o.B.)	498 (2)	490 (2)	461 (2)			
A 14 VR	Realschulkonrektor/-in	1	1	2			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	80	80	57		4	
A 13	Studienrat/-rätin Besetzt mit A 13 § II:	87	87	25 22			
		1354	1354	1197		4	
	Übertrag	1354	1354	1197		4	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übetrug	1354	1354	1197		4	
A 13 S	Sonderschullehrer/-in (davon o.B.) (davon kw LPVG) Besetzt mit A 13 SOP:	6856 (103) (94)	6736 (97) (94)	3778 (78) (94) 2402		647	
A 13 R	Realschullehrer/-in	45	45	36			
A 13 S I	Lehrer/Lehrerin S I	12	28	8			
A 12 S I	Lehrer/Lehrerin S I	18	42	6			
A 12	Lehrer/Lehrerin	550	550	679		14	
A 10 FS	Fachlehrer/-in - an Sonderschulen -	499	499	362			
A 10 W	Fachlehrer/-in - Werkstattlehrer/-in-	13	13	10			
A 10 F	Fachlehrer/-in - allg bild. Schulen -	60	60	59			
A 9 FS	Fachlehrer/-in - an Sonderschulen -	521	471	538			
A 9 W	Fachlehrer/-in - Werkstattlehrer/-in-	12	12	5		5	
		8586	8456	7883		666	
	Insgesamt	9940	9810	9088		670	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (s.A.) [Regierungsräte (s.A.), Inspektoren (s.A.), Assistenten (s.A.), Regierungsrätinnen (s.A.), Inspektorinnen (s.A.), Assistentinnen (s.A.), usw.]						
A 13 S s.A.	1100	1040				
besetzt mit:						
A 13 SIX s.A.				9		
A 13 R s.A.				-		
A 13 S s.A.				23		
A 13 s.A.				7		
A 13 So s.A.				816		
A 12 S I s.A.				-		
A 12 P s.A.				-		
A 12 s.A.				2		
A 9 F s.A.	60	60		16		
Zusammen a)	1160	1100	873			
b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]						
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1160	1100	873			

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte -
Stichtag: 1.8.1993

Verg.- gruppe	Stellen für Angestellte			Sahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	beamt. Planstellen	Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
IVb/Vb 01	800	850	787			
Zusammen	800	850	787			
Auszubildende	20	20	20			
	820	870	807			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Öffentliche Sonderschulen

Dienststelle

Anlage 1
(Leerstellen)

Kapitel: 05 390

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1994
Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Sonderschulrektor/-in	1	1	1			
A 14	Sonderschulrektor/-in	5	5	1			
A 14	Sonderschulkonrektor/-in	5	5	3			
A 13	Studienrat/Studienrätin	0	0	1			
A 13 SOP	Sonderschullehrer/-in	0	0	110	(Keine Dienstbestige)		
A 13 SII	Studienrat/Studienrätin	0	0	2			
A 13 S	Sonderschullehrer/-in	455	455	270			
A 12 S I	Lehrer/Lehrerin S I	0	0	3			
A 12	Lehrer/Lehrerin	0	0	56			
A 10 F	Fachlehrer/-in	17	17	10			
A 9 F	Fachlehrer/-in	75	75	88			
	insgesamt	558	558	545			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche berufsbildende Schulen

Anlage 1
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Dienststelle

Kapitel: 05 410

Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):

Soll 1994:	14.601
Soll 1993:	14.880
Soll 1993 aus 05 300:	128,8 15.008,8
Ist 1993:	14.569

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in (davon ku nach A 13 Str)	226 (1)	233 (1)	191			
A 15 L	Studiendirektor/-in -als Leiter/-in-	8	4	5			
A 15 V	Studiendirektor/-in -als ständige(r) Vertreter/-in- (davon ku nach A 13 Str)	225 (1)	232 (1)	204			
A 15 V	Studiendirektor/-in -als ständige(r) Vertreter/-in-	8	4				
A 15	Studiendirektor/-in -als Fach- (davon o.B.)	1.944 (4)	1.977 (3)	1.488 (3)		2	
A 15 Fl	Studiendirektor/-in -als Fach- an Studienseminaren- (davon o.B.)	(77)	(59)	(70)	140		
A 14	Oberstudienrat/-rätin (davon o.B.)	5.377 (12)	5.437 (12)	4.703 (11)		163	
A 13	Studienrat/-rätin (davon kw ab 1.8.1992) (davon kw ab 1.8.1994) (davon o.B.) (davon kw LFVG) Besetzt mit A 13 S II:	3.937 (-) (134) (6) (45)	4.025 (198) (-) (5) (45)	2.173 (3) (45) 1.776		998	
		11.725	11.912	10.680		1.163	
	Übertrag	11.725	11.912	10.680		1.163	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Sahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übetrug	11.725	11.912	10.680		1.163	
A 13 B	Realschullehrer/-in	70	70	62			
A 12 S I	Lehrer/Lehrerin S I	15	15	12			
A 12	Sportlehrer/-in	10	10	10			
A 12	Lehrer/Lehrerin	305	305	41		305	
A 12 F	Fachlehrer/-in -mit abgeschlossener Ing. oder FHS-Ausbildung-	88	82	69		7	
A 11 F	Fachlehrer/-in -mit abgeschlossener Ing. oder FHS-Ausbildung-	152	158	92		16	
A 11 FB	Fachlehrer/-in - Fachberater/-in -	12	12	4		3	
A 11 T	Fachlehrer/-in - Techn. Lehrer/-in - (davon ku nach A 10 T)	151 (6)	151 (8)	127		30	
A 10 T	Fachlehrer/-in - Techn. Lehrer/-in -	242	242	185		43	
A 10 W	Fachlehrer/-in -Werkstattlehrer/-in-	314	338	272			
A 10 F	Fachlehrer/-in - an berufl.Schulen - (davon ku nach A 9 F)	53 (9)	55 (11)	53			
A 9 W	Fachlehrer/-in -Werkstattlehrer/-in-	336	371	394			
A 9 F	Fachlehrer/-in - an berufl.Schulen -	37	35	29		18	
		1.785	1.844	1.350		422	
	Insgesamt	13.510	13.756	12.030		1.585	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994 Stichtag: 1.8.1993

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (s.A.) [Regierungsräte (s.A.), Inspektoren (s.A.), Assistenten (s.A.), Regierungsrätinnen (s.A.), Inspektorinnen (s.A.), Assistentinnen (s.A.), usw.]						
A 13 StR s.A.	500	500				
besetzt mit:						
A 13 StI s.A.			344			
A 13 s.A.			41			
A 11 P s.A.			3			
A 9 s.A.			5			
Zusammen a)	500	500	393	-	-	-
b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]						
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	500	500	393	-	-	-

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte -
Stichtag: 1.8.1993

Verg.- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienstart				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
IVb/Vb 01F	591	591	299			
IVb/Vb 01W	-	-	216			
Vb 01	-	33	46			
davon kw:						
sum 1.8.93	(-)	(33)				
Zusammen	591	624	561			
Auszubildende	-	-	-			
	591	624	561			

f. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Öffentliche berufsbildende Schulen

Anlage I
(Leerstellen)

Kapitel: 05 410

Dienststelle

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1994 Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten beamtete		
		1994	1993		Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Studiendirektor/-in	6	6	5			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	51	46	42			
A 13	Studienrat/-rätin	194	184	195			
A 13 R	Realschullehrer/-in	2	6	2			
A 12	Lehrer/Lehrerin	6	6	6			
A 11 F	Fachlehrer/-in	15	25	13			
A 10 F	Fachlehrer/-in	31	35	27			
A 9 F	Fachlehrer/-in	41	43	41			
	insgesamt	346	351	331			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Öffentliche Kollegschulen

Anlage 1
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 440

Dienststelle	
Stellen insgesamt (ohne Leerstellen):	
Soll 1994:	3.050
Soll 1993:	3.064
Soll 1993 aus 05 300:	16,3 3.080,3
Ist 1993:	2.825

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		besetzte Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Oberstudiendirektor/-in	37	37	27			
A 15 V	Studiendirektor/-in -als ständige(r) Vertreter/-in- (davon ku nach A 13 Str)	39 (2)	39 (2)	32			
A 15	Studiendirektor/-in -als Fach- leiter/-in zur Koordinierung- (davon o.B.)	417 (2)	430 (1)	338 (1)			
A 15 Fl	Studiendirektor/-in -als Fach- an Studienseminaren- (davon o.B.)	(16)	(12)	19 (9)			
A 14	Oberstudienrat/-rätin (davon o.B.)	1.168 (2)	1.158 (-)	917 (-)		37	
A 13	Studienrat/-rätin (davon kv ab 1.8.1994) (davon kv LPVG) Besetzt mit A 13 S II:	812 (27) (20)	799 (-) (20)	414 (20) 326	5	187	
		2473	2463	2073	0	224	
	Übertrag	2473	2463	2073	0	224	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übetrug	2473	2463	2073	5	224	
A 13 R	Realschullehrer/-in	10	10	6			
A 12 S I	Lehrer/Lehrerin S I	90	100	9		72	
A 12 F	Fachlehrer/-in -mit abgeschlossener Ing. oder FHS-Ausbildung-	14	12	7		9	
A 11 F	Fachlehrer/-in -mit abgeschlossener Ing. oder FHS-Ausbildung-	23	25	10		2	
A 11 T	Fachlehrer/-in - Techn. Lehrer/-in - (davon ku nach A 10 T)	39 (9)	39 (5)	36		9	
A 10 T	Fachlehrer/-in - Techn. Lehrer/-in -	40	48	21		3	
A 10 W	Fachlehrer/-in -Werkstattelehrer/-in-	101	101	81			
A 10 F	Fachlehrer/-in - an berufl.Schulen -	3	6	2			
A 9 W	Fachlehrer/-in -Werkstattelehrer/-in-	105	105	109			
A 9 F	Fachlehrer/-in - an berufl.Schulen -	3	6	2		2	
		428	452	283	0	97	
	Insgesamt	2901	2915	2358	5	321	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994 Stichtag: 1.8.1993

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte geführten	
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (s.A.) [Regierungsräte (s.A.), Inspektoren (s.A.), Assistenten (s.A.), Regierungsrätinnen (s.A.), Inspektorinnen (s.A.), Assistentinnen (s.A.), usw.]						
A 13 STR s.A.	50	50	2			
besetzt mit:						
A 13 SII s.A.			48			
Susammen a)	50	50	50			
b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]						
Susammen b)	-	-	-	-	-	-
Susammen	50	50	50			

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte -
Stichtag: 1.8.1993

Verg.- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
IVb/Vb 01F	99	99	22			
IVb/Vb 01W			60			
Vb	-	-	11			
Zusammen	99	99	93			
Auszubildende	-	-	-			
	99	99	93			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Öffentliche Kollegschulen

Dienststelle

Anlage 1
(Leerstellen)

Kapitel: 05 440

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1994 Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Studiendirektor/-in	2	2	1			
A 14	Oberstudienrat/-rätin	15	15	14			
A 13	Studienrat/-rätin	30	30	29			
A 11 P	Fachlehrer/-in	2	2	2			
A 10 P	Fachlehrer/-in	5	5	4			
A 9 P	Fachlehrer/-in	7	10	5			
	insgesamt	61	64	55			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994 - Angestellte - Stichtag: 1.8.1993

Verg.- gruppe Dienststart	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	
					Angestellte	
				geführten		Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
Ib/IIa 01	1	1	1			
IVb 01	1	1	1			
IVb/Vb 01	5	5	5			
Vb 01	2	2	2			
Vb 06	1	1	1			
Vb/Vc 02	1	1	1			
Vc 02	4	4	4			
VIb 02	1	1	1			
VIb/VII 05	5	5	5			
VII/VIII 03	6	6	5,75			
VII/VIII 04	1	1	1			
VII/VIII 05	3	3	3			
Zusammen	31	31	30,75			
Auszubildende	-	-	-			
	31	31	30,75			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Arbeiterinnen und Arbeiter -
Stichtag: 1.8.1993

Lohngruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	Angestellte
Dienstort	Arbeiterinnen / Arbeiter					
1	2	3	4	5	6	7
MTL 7a-6 01	1	1	0			
MTL 5a-4 01	3	3	3			
MTL 3a-3 01	1	1	1			
MTL 3/2a 01	1	1	1			
MTL 1a/1 02	9	9	9			
Susammen	15	15	14			
Auszubildende	-	-	-			
	15	15	14			

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte -
Stichtag: 1.8.1993

Verg.- Gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienstart				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
III/IVa 01	1	1	1			
Vib 01	1	1	1			
Vib/VII 01	1	1	1			
VIII 01	1	1	1			
Zusammen	4	4	4			
Auszubildende	-	-	-			
	4	4	4			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Arbeiterinnen und Arbeiter -
Stichtag: 1.8.1993

	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Lohngruppe				Arbeiterinnen / Arbeiter		
Dienstart						
1	2	3	4	5	6	7
NTL 3-2 01	5	5	5			
Susammen	5	5	5			
Auszubildende	-	-	-			
	5	5	5			

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 16	Ltd. Staatsarchivdirektor/-in	3	3	3			
A 15	Staatsarchivdirektor/-in	10	10	10			
A 14	Oberstaatsarchivrat/-rätin	12	12	12			
A 13	Staatsarchivrat/-rätin	7	7	3	3		
		32	32	28	3		
A 13	Staatsarchivoberamtsrat/-rätin	2	2	2			
A 12	Staatsarchivamtsrat/-rätin	5	5	5			
A 12	Bibliotheksamtsrat/-rätin	1	-	0			
A 11	Staatsarchivamtsmann/-frau	10	10	8,5		0,5	
A 10	Staatsarchivoberinspektor/-in	12	12	0		1	
A 9	Staatsarchivinspektor/-in	7	7	5	1	2	
A 11	Bibliotheksamtsmann/-frau	1	1	1			
A 10	Bibliotheksoberinspektor/-in	1	1	0		1	
A 9	Bibliotheksinspektor/-in	-	1	0			
		39	39	29,5	1	4,5	
A 5	Oberamtsmeister/-in	1	1	1			
		1	1	1			
	Insgesamt	72	72	58,5	4	4,5	

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Staatliche Archive

Dienststelle

Anlage 1
(Leerstellen)

Kapitel: 05 750

Übersicht

über die Leerstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 15	Staatsarchivdirektor/-in	1	1	1			
A 14	Oberstaatsarchivrat/-rätin	2	2	2			
A 10	Staatsarchivoberinspektor/in	1	1	1			
A 9	Staatsarchivinspektor/-in	1	1	1	(Keine Dienstbezüge)		
	insgesamt	5	5	5			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Beurlaubungsgrund:

Bes.Gr.	Anzahl	Beurlaubungsgrund
A 15	1	Westf. Wirtschaftsarchiv Dortmund
A 14	1	EG Archiv Brüssel
	1	Dt. Institut Archiv Rom
A 10 / A 9	1	§ 85 a LBG

Staatliche Archive

Anlage 2
(beamtete Hilfskräfte)

Dienststelle

Kapitel: 05 750

Staatsarchiv:

Übersicht

über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
			beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen	
	2	3	4	5	6	7
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) [Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]					
Zusammen a)	-	-	-	-	-	-
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte [Beamtinnen und Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen und Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind, usw.]					
A 14 OSTR/-in	3	3	3			
Zusammen b)	3	3	3	-	-	-
Zusammen	3	3	3	-	-	-

Übersicht

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.-Gruppe bzw. Bezeichnung (Jede Gruppe ist besonders aufzuführen)	Stellen für beamtete Hilfskräfte			Zahl der auf freien		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	Stellen f. beamtete Hilfskräfte	
				geführten		
				beamteten Hilfskräfte	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) [Regierungsräte (z.A.), Inspektoren (z.A.), Assistenten (z.A.), Regierungsrätinnen (z.A.), Inspektorinnen (z.A.), Assistentinnen (z.A.), usw.]						
A 13 STA Ref.	17	17	11			
A 9 STA Insp.Anw.	23	23	15			
Zusammen a)	40	40	26	-	-	-
Zusammen b)	-	-	-	-	-	-
Zusammen	40	40	26	-	-	-

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte -

Stichtag: 1.8.1993

Verg.- gruppe Dienststart	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt.	Angestellte
					Hilfskräfte geführten	
2	3	4	5	6	7	
Ib/IIa 01	2	2	1			
davon kw sum: 31.12.1994	(1)	(1)				
IVb/Vb 01	9	9	9			
IVb/Vb 05	3	3	3			
Vb/Vc 01	1	1	1			
Vb/Vc 05	1	1	1			
Vc 02	4	4	4			
Vc 05	5	5	5			
Vc 06	1	1	1			
VIIb 02	4	4	4			
VIIb 05	2	2	2			
VIIb/VII 02	15	15	14,5			1
VIIb/VII 05	1	1	1			
VII/VIII 03	10	10	8,5			
VII/VIII 04	18	18	18			
VII/VIII 05	7	7	7			
VII/VIII 06	3	3	3			
IXa/IXb 02	2	2	2			
IXa/IXb 04	1	1	1			
Susammen	89	89	85			
Auszubildende	-	-	-			
	89	89	85			1

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Arbeiterinnen und Arbeiter -
Stichtag: 1.8.1993

Lohngruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	beamt. Planstellen	Hilfskräfte	Angestellte
Dienstort	geführten Arbeiterinnen / Arbeiter					
1	2	3	4	5	6	7
MTL 5a-4 01	1	1	1			
MTL 5a-4 02	1	1	1			
MTL 4a-3 01	1	1	1			
MTL 4a-3 02	2	2	2			
MTL 3a-2a 02	10	10	10			
MTL 1a/1 03	9	9	9			
davon kv	(9)	(9)				
Org. Unt. 93						
Pauschalver- gütung 03	1	1	1			
Zusammen	25	25	25			
Auszubildende	-	-	-			
	25	25	25			

Staatliche Büchereinstellen

Dienststelle

Anlage 1
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 770

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Res.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 11	Bibliotheksamtsmann/-frau	1	1	1			
A 10	Bibliotheksobersinspektor/-in	1	1	1			
	Insgesamt	2	2	2			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Staatliche Büchereistellen

Dienststelle

Anlage 3
(Angestellte)

Kapitel: 05 770

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Angestellte -
Stichtag: 1.8.1993

Verg.- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	bes. Hilfskräfte geführten	Angestellte
Dienstort				Angestellten	Angestellten	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7
Ib 01	5	5	5			
IVa 01	4	4	4			
IVb 01	10	10	10			
Vb/Vc 03	5	5	4			
VIb/VII 02	5	5	4,5			
VII/VIII 02	6	6	6			
VII/VIII 03	7	7	7			
Zusammen	42	42	40,5			
Auszubildende	-	-	-			
	42	42	40,5			

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Staatliche Büchereistellen

Dienststelle

Anlage 4
(Arbeiterinnen u. Arbeitern)

Kapitel: 05 770

Übersicht

über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1994

- Arbeiterinnen und Arbeiter -

Stichtag: 1.8.1993

Lohngruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter			Zahl der auf freien Stellen für		
	1994	1993	Istbesetzung	Planstellen	beamt. Hilfskräfte	Angestellte
Dienststart				geführten Arbeiterinnen / Arbeiter		
1	2	3	4	5	6	7
MFL 4a-4 01	1	1	1			
Susammen	1	1	1			
Auszubildende	-	-	-			
	1	1	1			

Sondervermögen

Dienststelle

Anlage 1
(Planmäßige Beamtinnen u. Beamte)

Kapitel: 05 910

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1994

Stichtag: 1.8.1993

Bes.- Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamten und Beamtinnen der eigenen Verwal- tung (Kap)	Sahl der auf freien Planstellen geführten		
		1994	1993		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter / Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8
A 13	Regierungsoberamtsrat/-rätin (davon o.B.)	1 (1)	1 (1)	1			
A 12	Regierungsoberamtsrat/-rätin (davon o.B.)	2 (2)	2 (2)	2			
	Insgesamt	3	3	3			

Anmerkungen:

Zu Sp.3-8: Für die Laufbahn des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

54. Übersicht 19 - Schülerzahlen - Mehriahresvergleich

Übersicht 19 NR = Neuzug N = Neuzulassung	Schülerzahlen - Mehriahresvergleich											
	Stand 15.10.1991	Haushalt 1992 (H 92 incl. NT)	Neuzulass. 1992 für 1992 zu (H 92)	Stand 15.10.92	zu Stand 15.10.91	zu (H 92) zu (H 92)	zu (H 92) zu (H 92)	zu (H 92) zu (H 92)	Haushalt 1993 (H 93)	Neuzulass. 1994 für 1993 zu (H 93)	zu (H 93) zu (H 93)	Haushaltsw. 1994 (H 94)
OS 910												
Grundschulen												
1. - 4. Klasse	711991	730100	300	728941	12050	-6159	-8959	751400	744200	-7200	769700	18300
Schulkindergarten	13798	14300	200	14095	277	-265	-485	15100	14800	-300	15300	200
Zusammen	725649	744400	1000	737976	12327	-6424	-7424	766500	759000	-7500	785000	26000
OT 1. - 4. Klasse	2890	5750	-2860	3823	933	-2227	-177	8750	4900	-1150	9500	-250
Ausländische Schüler	101044	107000	-3900	104587	3453	-2413	1387	106400	108800	2400	113100	4300
Aussiedler-Schüler	48278	49300	2100	51128	2850	1823	-277	49000	51800	2600	53800	1300
Zusammen	149317	156300	-1700	155710	6393	-590	1110	155400	160400	5000	163400	3000
davon: Auszubildender	0	0	0	83365	83365	83365	83365	81700	87000	5300	90200	3200
OS 920												
Hauptschulen												
5. - 9. Klasse	193269	195000	-7600	190234	-3035	-7766	34	184700				
9. - 10. Klasse	104274	102700	-2600	100149	-4125	-2951	49	98000				
Zusammen	297543	300700	-10400	290383	-7160	-10317	83	280700	285000	4300	278700	-2000
Quartierschüler	26189	34000	8100	43498	8309	7498	-602	42000	49000	9000	44500	2500
Ausländische Schüler	76937	76200	-737	76431	-506	-1399	2231	73000	76800	3800	78300	3300
Aussiedler-Schüler	27390	31900	-3700	27981	591	-3018	-219	28200	28700	-500	29700	500
Zusammen	104277	110100	-7900	104812	585	-5288	2012	102200	109200	9000	106000	3800
davon: Auszubildender	0	0	0	67668	67668	67668	67668	64200	67900	3100	67100	2000
OS 930												
Realschulen												
alle Klassen	226333	239100	-2100	237231	8998	-1869	231	241000	240800	-200	247800	6800
Quartierschüler	5000	5500	600	5896	896	186	-414	7200	6300	-900	6800	-400
Ausländische Schüler	22166	24600	-1600	22832	666	-1968	-268	23900	23400	-500	24300	400
Aussiedler-Schüler	7868	10900	-1700	9618	1750	-1182	518	10500	10100	-400	10700	100
Zusammen	30094	35300	-3300	32290	2216	-3060	250	34500	33900	-1000	35000	500
davon: Auszubildender	0	0	0	19142	19142	19142	19142	20400	19900	-500	20700	300

Überblick 19 NT - Nachtrag	Schülerzahlen - Mehrjahresvergleich										
	Stand 15.10.1991	Haushalt 1992 (H 92 incl. NT)	Neuschäfts 1992 für 1992 zu (H 92)	Stand 15.10.92	su (H 92) zu 15.10.91	su (H 92) zu 15.10.91	su (H 92) zu (H 92)	Haushalt 1993 (H 93)	Neuschäfts 1994 für 1993 zu (H 93)	su (H 93) zu (H 93)	su (H 93) zu (H 93)
OS 340											
Gymnasien											
5. - 10. Klasse	270318	281900	-3000	278744	6208	-3156	-156	288000	286400	-1600	292000
11. - 13. Klasse	122803	122900	-1500	120507	-2096	-2393	-893	124300	123100	-1200	124600
Zusammen	393141	404800	-4500	399251	6110	-5549	-1049	412300	409500	-2800	416600
Ganztagschüler-S I -	7596	9600	-900	8394	838	-1106	-206	9500	9500	0	9500
Ausländische Schüler	16213	17100	-400	16767	554	-333	67	17200	17400	200	17900
Ausiedler-Schüler	4337	8600	-800	4838	301	-862	-62	5500	5200	-300	5600
Zusammen	20550	22600	-1200	21405	855	-1106	5	22700	22600	-100	23500
davon: Auszubildender	0	0	0	10623	10623	10623	10623	11000	11000	0	11300
OS 360											
College, MT, Kollegs											
Vollbeleger	4771	4900	0	4771	0	-29	-29	4900	4800	0	4800
Teilbeleger	22	20	0	1	-21	-19	-19	20	0	-20	0
Abendgymnasien											
Vollbeleger	7284	7800	-100	6828	-456	-672	-672	7400	6800	-600	6800
Teilbeleger	1421	245	-45	678	-743	435	478	200	400	200	400
Abendreal Schulen											
Vollbeleger	6215	5800	400	5299	-916	-541	-941	6200	5300	-900	5300
Teilbeleger	3627	1680	-60	1348	-2279	-302	-282	1600	1000	-600	1000
Zusammen	23320	20015	2006	18885	-4435	-1130	-1335	20220	18300	-1920	18300
OS 370											
Gemeinschaftliche Schulstufe I	114159	132000	-3700	127932	13778	-4028	-358	139800	140800	1000	150500
Schulstufe II	10465	12200	-400	11804	1339	-396	4	14200	14200	0	17300
Zusammen	124614	144200	-4100	139736	15118	-4424	-354	154000	155000	1000	167800
Ganztagschüler-S I -	111275	124100	1600	125700	13677	1052	-548	137000	138000	1000	148700
Ausländische Schüler	20923	24900	-2200	23071	2148	-1829	371	25000	25200	200	26900
Ausiedler-Schüler	4217	9600	-100	5102	885	-798	-698	6000	6100	100	6800
Zusammen	25140	30800	-2300	28178	3033	-2627	-327	31000	31300	300	33700
davon: Auszubildender	0	0	0	20403	20403	20403	20403	21300	22200	900	23700

Übersicht 19 Kl. = Mochting N = Neuschöpfung	Schülerzahlen - Mehrjahresvergleich									
	Stand 15.10.1991	Haushalt 1992 (H 92 incl. NT)	Neuschöpfung 1993 für 1992 zu (H 92)	Stand 15.10.92	Haushalt 1993 zu (H 92)	Neuschöpfung 1994 für 1993 zu (H 93)	Stand 15.10.91	Haushalt 1993 zu (H 92)	Neuschöpfung 1994 für 1993 zu (H 93)	Haushaltentw. 1994 (H 94)
OS 390										
Sonderschulen										
Schule OS, KB, GE, SL, ER	41888	42000	42300	42948	43700	43600	41900	43600	44200	600
Allgemein	12462	12750	12800	12988	13000	12900	1204	12900	13100	200
Sonderschul-Kinder-G	203	240	180	199	180	190	-4	190	180	10
Sat Schwerhörfachab.	4892	5200	4950	5085	4950	5100	93	4950	5100	150
Verkürzte Teilzeit	122	110	120	115	120	120	-7	120	120	0
EBB, Bär-/Babgeschid.										
Vollzeitschule	398	360	420	393	480	400	-5	480	400	0
Teilzeitschule	760	770	780	787	700	800	37	700	800	100
Summe	18957	19400	19200	19275	19400	19510	318	19400	19710	200
Schule KL, BG, ER, SB										
Allgemein	12978	12980	13210	13697	13410	13600	724	13410	13900	490
Sonderschul-Kinder-G	265	190	300	248	350	250	-17	350	250	0
Sat Schwerhörfachab.	1049	1010	1100	1174	1150	1200	125	1150	1350	200
Früh. Bär-/Babgeschid. IZ	534	460	550	563	580	600	30	580	600	50
EBB in Teilzeitform	28	60	40	22	40	20	-16	40	20	0
Summe	14489	14700	15200	15704	15600	15870	855	15600	16120	250
Zusammen	75464	76100	76700	77427	77600	78980	2363	77600	80090	1050
GALETTI-SCHÜLER										
Schule LB	2608	3800	4100	3954	4150	4300	164	4150	4400	250
Schule OS, KB, GE, SL, ER	9588	9900	9800	9453	9700	9900	-105	9700	9800	100
Sat/Schwerhör. v. SB/SG	4701	4800	4700	4813	4800	4900	112	4800	4950	150
sonstige Sonderschulen	485	800	800	472	800	800	7	800	800	0
Summe	18382	18400	19100	18702	19150	19600	302	19150	19850	500
AUSLÄND.-/ANBER.-SCHÜLER										
Schule LB										
Ausländische Schüler	10666	10900	11200	11411	11400	11600	525	11400	11600	200
Anwerbender Schüler	922	1000	1200	1305	1400	1600	313	1400	1600	200
Summe	11578	11900	12400	12716	12800	13200	838	12800	13200	400
davon: Anwerbender	0	0	0	9822	9800	10100	9822	9800	10200	1400
Schule OS, KB, GE, SL, ER										
n. Schule KL, BG, ER, SB										
Ausländische Schüler	5023	5400	5200	5184	5400	5400	161	5400	5400	0
Anwerbender Schüler	714	900	800	844	900	900	130	900	900	0
Summe	5737	6300	6000	6028	6300	6300	201	6300	6300	0
davon: Anwerbender	0	0	0	4365	4365	4500	4365	4500	4500	0
Zusammen	17615	18200	19400	18744	19100	19500	1129	19100	19500	400
davon: Anwerbender	0	0	0	14187	14187	14600	14187	14187	14700	1400

Überblick 19 KT = Nachtrag N = Neuschätzung	Schülerzahlen - Mehrjahresvergleich										Haushaltentw. 1994 (RE 94)	
	Stand 15.10.1991	Haushalt 1992 (N 92 incl. NT)	Neuschätz. 1993 für 1992 (N 92)	Stand 15.10.92 (N 92)	zu Stand 15.10.91	zu (N 92) su (N 92)	zu (N 92) su (N 92)	Haushalt 1993 (N 93)	Neuschätz. 1994 für 1993 (N 93)	zu (N 92) su (N 92)		
05 410												
Berufsbild.		2416	2300	0	-157	-41	-41	2200	2200	0	2100	-100
Schulen		4259	5300	-700	-581	-1592	-892	4400	3700	-700	3500	-900
Berufgrundschuljahr		350307	346100	-15200	-21997	-17190	-1990	329800	318500	-13300	309300	-20500
Berufsschule		48739	44000	3000	6944	3944	3944	44900	52600	7700	49800	-2800
H. Berufsfachsch. Gyno		5251	6900	-1400	5699			5700	5700	0	5900	200
Fachoberschule												
Vollzeitschule		10548	10900	-700	-1448	-1700	-1000	9900	8500	-1300	8400	-1500
Teilschule		3550	3600	-200	-942	-692	-692	3300	2800	-500	2600	-700
Klasse 11		3405	3400	-100	-126	-61	39	3200	3200	0	3100	-100
Fachschule												
Vollzeitschule		6278	6900	-200	6996	396	596	6400	7300	900	7500	1100
Teilschule		12480	12800	0	13419	969	819	12600	13800	1200	14000	1400
Zusammen		448261	441600	-15500	-21427	-13117	918	427400	416400	-6000	406200	-10200
Ausl. Schüler Vorkl.		1163	1000	200	1162	-1	162	1100	1100	0	1100	0
Ausl. -Schüler Vorkl.		169	200	0	132	-39	-66	200	150	-50	150	-50
Summe		1328	1200	200	1294	-34	94	1300	1250	-50	1250	-50
Ausl. Schüler Berufsch.		39212	37400	-1000	38198	1986	798	38600	39600	0	41800	2200
Ausl. -Schüler Berufsch.		5094	7000	0	6884	1790	-116	6600	7900	1300	9300	2700
Summe		41306	44400	-1000	45082	3776	682	45200	47500	1300	51100	4900
Zusammen		42634	45900	-800	46376	3742	776	47800	48750	1250	52350	3600
05 440												
Kollegschulen												
Kollegschulen												
Doppelqualifikation		6365	6800	7900	7018	428	218	7100	7900	800	7500	400
Einfachqualifikation												
allgemeinbildend		1000	1200	1100	1028	28	-172	1100	1300	200	1200	100
berufbezogen		4722	4000	5200	5313	591	1313	5100	5700	600	5800	700
Kollegschulen Teilzeit												
Doppelqualifikation		3345	4000	4300	2924	-421	-1076	4300	4500	200	3700	-600
Einfachqualifikation		45913	45900	49000	51520	4607	5720	48900	51700	2900	51200	2400
Fachschule Teilzeit		1339	1900	1400	1361	22	-139	1400	1500	100	1500	100
Fachschule Teilzeit		2548	2600	2700	2846	298	246	2700	3000	300	3000	300
Zusammen		66462	65900	71000	72010	5548	6110	70500	75600	5100	73900	3400
Ausl. Schüler Vorkl.		329	250	370	373	44	123	360	480	120	480	120
Ausl. -Schüler Vorkl.		25	30	30	39	14	9	30	60	30	60	30
Summe		354	280	400	412	56	132	390	540	150	540	150
Ausl. Schüler Berufsch.		6688	7000	7700	8621	1933	1621	8200	9100	900	9400	1200
Ausl. -Schüler Berufsch.		1437	1500	1900	2118	681	618	1500	2400	900	2600	1100
Summe		8125	8500	9200	10739	2614	2239	9700	11500	1800	12000	2300
Zusammen		8479	8780	9600	11151	2672	2371	10090	12040	1950	12540	500

Übersicht 10	Schlierrahmen - Mehrjahresvergleich										
	NT = Neubtrag	Stand 15.10.1991	Haushalt 1992 (H 92 incl. NT)	Neuschätz. 1993 für 1992 (N 92)	- + - mu (H 92)	Stand 15.10.92	- + - mu (H 92)	Haushalt 1993 (H 93)	Neuschätz. 1994 für 1993 (N 93)	- + - mu (H 93)	Haushaltentw. 1994 (HE 94)
N = Neuschätzung											
Schüler insgesamt	2380791	2437815	2403120	-29695	2398451	-39033	2445220	2438580	-6640	2474430	29210
Ganztagschüler	181032	187250	205300	8050	202965	21923	220600	223000	2400	234650	14050
Ausländer	297484	319850	302170	-11480	308837	-1153	311560	318580	7020	328280	16720
Aussiedler	100512	114030	109930	-4100	108784	-4246	110930	114710	4280	117710	6780
Zusammen	397996	427880	412100	-15980	418621	-9059	422490	433290	11300	445990	23500
davon: Auswerbeländer	0	0	0	0	215388	215388	211900	222000	10100	227700	15800
											35850
											14050
											11850
											16720
											6780
											23500
											15800
											5700